ENGROS-PREISLISTE

= Frühjahr 1896 =

über

Samen

Blumenzwiebeln

Pflanzen etc.

von

OTTO MANN

Leipzig-Eutritzsch.

Zweiggeschäft in Leipzig
jetzt
= Neumarkt 34, =
im eigenen Hause
früher Neumarkt 29.

Lilium auratum.



Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Catalog verstehen sich per Casse und sind die Rechnungsbeträge ohne Discont und Porto-Abzug in Leipzig-Eutritzsch bezüglich in Leipzig zahlbar, auch ist Leipzig der Erfüllungsort für den Auftraggeber.

Die ***Preise*** sind in Mark und Pfennigen ($^1/_{100}$ M.) ausgeworfen. Werthpapiere und fremde Banknoten werden zum Tagescourse hiesiger Börse verrechnet.

Das ***Gewicht*** ist das gesetzlich geltende, 100 Kilo = 200 Pfund; 1 Kilo = 2 Pfund = 1000 Gramm; 20 Gramm = $1^1/_5$ Loth altes Gewicht.

Briefe und ***Gelder*** erbitte mir franco, letztere unter thunlichster Benutzung von ***Postanweisungen,*** die bis zu 400 M. der billigste und bequemste Zahlungsmodus sind. Kleine Beträge können der Bestellung in Postmarken beigelegt werden: Fehlt bei Einsendung von Aufträgen jede Bestimmung über die Zahlung, so erhebe ich den Betrag durch Postvorschuss, was nach dem neuen Tarife innerhalb Deutschland für Beträge bis zu 5 Mark nur 20 Pfennige, für Beträge von über 5—100 Mark nur 30 Pfennige kostet.

Consumenten mit laufendem Bedarf wird gern Conto eröffnet; Referenzen sind erwünscht, sonst erfolgt Lieferung an unbekannte Besteller gegen Nachnahme.

Obwohl die erdenklich grösste Sorgfalt darauf verwendet wird, sämmtliche Samen echt zu liefern, kann dennoch weder für Echtheit, Qualität, Ergiebigkeit oder sonst welche Eigenschaften, ausser der Keimkraft, Garantie geleistet werden, um so weniger, als Resultate sehr oft von später uncontrolierbaren Witterungs-, Boden- und Cultur-Verhältnissen abhängen. Indess leiste ich in allen Fällen, wo Irrthümer beim Abwiegen vorgekommen sein sollten, Ersatz bis zur vollen Höhe des für den betreffenden Samen bezahlten Betrages, sonst nur bei wirklich begründeten Reclamationen im Wege freier Vereinbarung.

Der Versandt erfolgt auf Gefahr der Besteller und bitte ich den gewünschten Transportmodus, ***ob Eilgut, Frachtgut, Post*** etc. anzugeben, die nächste ***Eisenbahn-*** und ***Poststation*** zu bemerken, sowie Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

Correspondenz: Französisch, englisch, italienisch.

Frühzeitige Einsendung der Bestellungen ist sehr erwünscht.

Einige Gemüsesamen-Neuheiten.

Zuckererbse „Moerheim's Riesin".

Allgemeiner Beachtung würdige Neuheit infolge ihrer 13—16 Cm. langen Schoten, welche wie bei allen anderen Zuckererbsen ganz verspeist werden und selbst in vorgeschrittenem Reifestadium von grösstem Wohlgeschmack sind. 10 Port. 4.50; à Port. 50 ₰

Stangenbohne, knollentragende perennirende Riesen-.

An Tragbarkeit und Zartheit steht diese Neuheit den besten bekannten Stangenbohnen-Sorten nicht nach, denn ihre Schoten sind lang, dick und fleischig. Ihre knollenartigen Wurzeln werden im Herbste vor den Frösten herausgenommen und in Sand oder trockener Erde frostfrei überwintert. Ende April ausgepflanzt treiben sie dann bald üppig aus, wachsen und tragen von Jahr zu Jahr reicher . . . . 10 Port. 7.—; à Port. 80 ₰

Buschbohne „Königin der Grünen".

Ungemein frühe, reichtragende Zwergsorte, deren smaragdgrüne zartfleischige Schoten nach Pariser Art im Ganzen zubereitet den verwöhntesten Feinschmecker befriedigen werden. Die kleinen nierenförmigen Böhnchen sind von weiss mit zartgrüner Farbe . . . . à Kilo 3 ℳ; 100 Gr. 40 ₰; à Port. 30 ₰

P. P.

Die grosse **Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung** zu **Leipzig, August 1893**, bot meinen verehrten Geschäftsfreunden sowie allen Liebhabern der schönen Pflanzenwelt Gelegenheit, die reichhaltigen Sortimente und Sammlungen in Augenschein zu nehmen, welche der vorliegende Catalog in gedrängter Kürze aufführt. Sämmtliche Programm-Nummern, welche innerhalb der weitgezogenen Grenzen meines Gärtnereibetriebes lagen, habe ich beschickt, und die nachstehende Liste der mir zuerkannten Preise legt Zeugniss dafür ab, welche hervorragende Würdigung meine vielseitige Leistung gefunden hat.

Ehren-Tafel.

Prämiirung aller Ausstellungsobjekte der Firma

Otto Mann, Leipzig-Eutritzsch

auf der Internationalen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig, August 1893.

Staatspreis des Königl. Württembergischen Ministeriums für die hervorragende Gesammtleistung auf dem Gebiete des Gartenbaues.

Die Reihenfolge der nachstehenden Konkurrenz-Nummern ist dieselbe, welche der officiellen Prämiirungsliste zu Grunde gelegt wurde.

Konkurrenz-Nr.			
5	**Amorphophallus Rivieri** in bester Cultur	I. Preis	*Silberne Medaille.*
98	Die schönste Gruppe **Freilandfarrne**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
99	**50 Freilandfarrne** in 50 Sorten	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
100	**25 Freilandfarrne** in 25 Sorten	II. „	*Bronzene Medaille.*
232	**25 Tuberosen,** blühend in bester Cultur	II. „	*Bronzene Medaille.*
245	Die reichhaltigsten Sammlungen **Freilandstauden**	I. „	***Goldene Medaille.***
246	Die reichhaltigsten Sammlungen blühender **Freilandstauden**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
247	**„Solitair"** Freilandpflanzen	II. „	*Silberne Medaille.*
250	**20 Buntblättrige Stauden** in 10 Sorten	II. „	*Bronzene Medaille.*
251	**100 Alpinen** in 50 Sorten	II. „	*Silberne Medaille.*
252	**Canna indica,** das reichhaltigste beste Sortiment	I. „	*Silberne Medaille.*
253	**Canna indica,** neue grossblumige in 50 Sorten, blühend	II. „	*Grosse silberne Medaille.*
254	**Canna indica,** neue grossblumige in 25 Sorten, blühend	II. „	*Silberne Medaille.*
255	**Canna indica,** neue grossblumige in 25 Sorten, in Töpfen blühend	II. „	*Ehrendiplom.*
257	Ein Sortiment gefüllter **Dahlien** (Georginen)	III. „	*Ehrendiplom.*
	Canna und Dahlien, im Mai an Ort und Stelle ausgepflanzt, waren unter dem Einfluss der bis 20. Juli herrschenden absoluten Regenlosigkeit in der Entwickelung etwas zurückgeblieben.		
262	Eine Gruppe **Erica** fürs freie Land	III. „	*Ehrendiplom.*
263	Eine Sammlung decorativer **Gramineen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
264	**10 Lilium auratum,** blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
265	**25 Lilium lancifolium,** blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
266	Eine Sammlung **Lilium,** blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
267	**Lilium-Neuheiten** und wenig bekannte Sorten in Blüthe	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
269	Eine Gruppe blühender **Zwiebelgewächse,** die sich für das freie Land eignen, Gladiolus, Montbretia etc.	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
270	**Werthvolle Stauden-Neuheiten**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
271	Eine Sammlung von **Wasser-** und **Sumpfpflanzen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
376	Die reichhaltigste Sammlung **Gemüse**	**Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Ministeriums. Silberne Staatsmedaille.**	
400	Die beste und reichhaltigste Sammlung **holländischer Blumenzwiebeln**	I. Preis	*Grosse silberne Medaille.*
403	Die reichhaltigsten Sammlungen **Blumen-, Gemüse-** und **landwirthschaftlicher Samen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
440	Reichhaltiges und schönstes Sortiment abgeschnittener **Gladiolen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
445	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abgeschnittener **Phlox decussata**	I. „	*Bronzene Medaille.*

Ferner: Ausser Programm ausgestellt:

Musa superba	*Silberne Medaille.*
Winterharte Succulenten	*Silberne Medaille.*
Zink-Etiquetten	*Ehrendiplom.*

Die grosse **Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung** zu **Magdeburg**, August 1895, gab mir wiederum Veranlassung, einen Theil meiner Sammlungen zur Schau zu bringen. Dieselben fanden auch hier, wie 1893 in Leipzig, bewundernde Anerkennung und es wurden mir seitens der Jury

3 Ehrenpreise, 2 Extrapreise, 12 erste Preise,
in nur je einem Falle ein zweiter und ein dritter Preis,

für die Gesammtleistung überdies die

Königlich preussische Staatsmedaille

zuerkannt.

Meine sämmtlichen Ausstellungsgruppen erhielten Prämien; dies und das Verhältniss von 17 ersten zu nur 2 geringeren Preisen hat aber ausser mir wohl keiner der grösseren Aussteller erreicht.

Die Berliner Gärtnerbörse schreibt:

> ***Otto Mann, Leipzig,*** stellte **Gladiolen, Lilien, Montbretien**, ein grosses Sortiment **Stauden, Decorations-Gräser, Sumpfpflanzen, Farrne** etc. aus. Bei dieser Firma ist man ja gewöhnt, nur Qualitäten allererster Klasse zu sehen und so war es auch hier. So herrliche Bambus hat eben nur Otto Mann, und die Gladiolen-Neuheiten mussten Jedermann auffallen. Glad. hybr. Childsi, mit riesigen Blumen in wundervollen Farben ist jedenfalls durch keine andere Sorte nur annähernd erreicht.

Verzeichniss der Preiszuerkennungen:

1. Für Gesammtleistung in **Knollen-, Zwiebel- und Staudengewächsen** des freien Landes.
   Königlich preussische Staatsmedaille.
2. Für eine Gruppe blühender **Lilium auratum**
   Ehrenpreis des Herrn Kaufmann Louis Mittag, Mark 100,— in baar.
3. Für abgeschnittene **Gladiolen in landschaftlicher Anordnung**
   Ehrenpreis des Herrn Fabrikbesitzer Otto Gruson, Mark 200,— in baar.
4. Für eine Gruppe **decorativer Bambusa**
   Ehrenpreis der Stadt Magdeburg, Mark 50,— in baar.

5.	Für **Lilium Henryi** als Neuheit	***Extrapreis***	*Silberne Medaille.*
6.	Für **Gladiolus Childsi** in Blüthe	„	*Silberne Medaille.*
7.	Für **blühende Lilium** in verschiedenen Sorten	I. Preis	*Silberne Medaille.*
8.	Für eine Gruppe **Montbretia** in verschiedenen Sorten.	I. „	*Bronzene Medaille.*
9.	Für die reichhaltigste Sammlung **blühender Stauden**.	I. „	***Goldene Medaille.***
10.	Für **Stauden mit schönem Laub**	I. „	*Silberne Medaille.*
11.	Für **Stauden für Felsparthien**	I. „	*Silberne Medaille.*
12.	Für **Stauden für Einzelstellung** auf Rasen	I. „	*Silberne Medaille.*
13.	Für **Stauden für schattige Standorte**	II. „	*Bronzene Medaille.*
14.	Für **Sumpf- und Wasserpflanzen**	I. „	*Silberne Medaille.*
15.	Für **Stauden für Beeteinfassungen**	I. „	*Bronzene Medaille.*
16.	Für **decorative Gräser**	I. „	*Silberne Medaille.*
17.	Für **Freilandfarrne**	I. „	*Silberne Medaille.*
18.	Für **rasenbildende Pflanzen** für schattige Flächen. .	III. „	*Diplom.*
19.	Für eine **unregelmässige Anordnung** von Stauden .	I. „	*Silberne Medaille.*
20.	Für **Musa Ensete**	I. „	*Silberne Medaille.*

I. Gemüse-Samen.

Der 100 Kilo-Preis wird von 10 Kilo aufwärts berechnet, der Kilo-Preis tritt bei mindestens ⅕ Kilo in Kraft und der 100 Gramm-Preis nur bei Abnahme voller 100 Gr., zum 20 Gramm-Preise werden auch 5 und 10 Gr. abgegeben, sofern der Preis sich nicht unter 5 Pf. pro Gewichtstheil stellt.

A. Kohlsamen.

1. Blumenkohl oder Carfiol.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2Pfund) ℳ	₰	100Gr. ₰	20Gr. ₰
1	**Algier**, bekannte grosse Sorte, hier gezogene Saat	20	—	250	60
2	**Asiatischer grosser später**, extra	10	—	120	30
3	**Berliner früher Treib-**, sehr gute Sorte, auch für Freiland	30	—	350	80
4	**Cyprischer früher**	10	—	120	30
5	**Englischer mittelfrüher**	10	—	120	30
6	**Erfurter grosser früher**	40	—	450	100
7	**Erfurter frühester Zwerg-**, die bekannten grossen, festen, blendendweissen Köpfe liefernd ... 100 S. 0,40; 1000 S. 3 —;	140	—	1600	400
8	**Erfurter Haage'scher allerfrühester Treib-Zwerg-**. 100 » 0,40; 1000 » 3 —; Mit ganz kurzem Strunk und kleiner Belaubung, grosse feste blendendweisse Köpfe liefernd und etwas früher als die vorstehende Sorte. Entschieden der vorzüglichste Treibblumenkohl. Ganz ausgezeichnete echte Saat.	2[illegible]0	—	2600	600
9	**Holländischer früher Zwerg**, sehr empfehlenswerth	18	—	200	50
10	**Italienischer früher Riesen-** (Frankfurter Riesen-), von colossalen Dimensionen	12	—	140	40
11	**Italienischer frühester Riesen-, Non plus ultra**, vorzügliche Herbstsorte. Italienischer Riesen-Blumenkohl verlangt sehr fetten Boden, reichliche Bewässerung und frühzeitige Anpflanzung und ist mindestens 1 Meter von einander entfernt zu pflanzen.	16	—	200	50
12	**Lenormand**, extra grosser hoher, sehr zu empfehlen	30	—	350	80
13	**Pariser mittelfrüher** oder Salomon	24	—	300	80
14	**Schneeball**, früher niedriger, sehr schön	120	—	1400	350
15	**Standholder**, eine vorzügliche Sorte für die späte Jahreszeit	12	—	140	40
16	**Walcheren**, sehr vorzügliche Herbstsorte	12	—	140	40

2. Broccoli oder Spargelkohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100Gr. ₰	20Gr. ₰
17	**Italienischer weisser früher**, 18 **Italienischer violetter früher**, jede Sorte à	8	—	100	30
19	**Leamington weisser**, ähnlich Blumenkohl, kräftiger im Geschmack	16	—	200	50
20	**Snow's weisser Winter**	36	—	400	100

3. Kraut oder Kopfkohl.

a. Weisse Sorten.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100Gr. ₰	20Gr. ₰
22	**Braunschweiger**, sehr grosses weisses plattes, **extra Qualität** 100 K. 450 —;	4	80	60	15
23	» » » » » nachgebaute Saat, 100 » 280 —;	3	—	40	10
25	**Englisches Drumhead**, gr. rundes weisses spätes niedriges	3	—	40	10
24	» **York'sches**, kleines allerfrühestes weisses stumpfspitzes	3	—	40	10
26	» **Zuckerhut**, » » »	5	—	60	15
27	**Erfurter grosses weisses sehr festes**, extra Qualität	4	—	50	15
28	» **kleines frühestes festes**, extra Qualität vorzüglich	4	—	50	15
29	**Holländisches grosses weisses**, echt, ähnlich Magdeburger ... 100 K. 260 —;	2	80	35	10
30	**Johannistag's**, frühes rundes, sehr festes	4	—	50	15



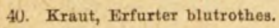
22. Kraut, Braunschweiger.



7. Blumenkohl, Erfurter frühester Zwerg-.



28. Kraut, kl. frühestes Erfurter.



40. Kraut, Erfurter blutrothes.


52. Wirsing, Vertus.


58. Sprossenkohl, Perkins Zwerg-.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
31	**Kasseler stumpfspitzes allerfrühestes festes**, ganz ausgezeichnete Qual.	4	50	60	15
32	**Magdeburger**, grosses weisses plattes, vorzügliche deutsche Saat. 100 K. 320 —;	3	60	40	10
33	**Schweinfurter**, allergrösstes weisses Centner, von enormen Dimensionen	6	—	70	20
34	**Strunkkraut**, echtes Altenburger, ertragreiches Futterkraut ohne feste Köpfe	8	—	100	25
35	**Ulmer Centner-**, sehr grosses spätes	4	80	60	15
36	**Winnigstädter**, weisses spitzes, vorzüglich, sehr zu empfehlen, extra Qual.	6	—	70	20

b. Rothe Sorten.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
39	**Berliner dunkelrothes frühes**, sehr schön	6	—	70	20
40	**Erfurter blutrothes kleines frühes Salat**, ganz extra	8	—	100	25
41	» » **Riesen-**, sehr ergiebig, spät	8	—	100	25
42	**Holländisches grosses blutrothes Salat**, spät, schön	4	—	50	15
43	**Utrechter kleines schwarzrothes**, sehr fein	4	—	50	15

4. Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
46	**Berliner (Braunschweiger)** gelbgrüner mittelfrüher krauser, extra schön	4	80	60	15
47	**Erfurter grosser gelbgrüner Winter-**, extra schön	3	20	40	10
48	**Groots Liebling**, extra fein gekrauster früher, der beste von allen	3	20	40	10
49	**Kitzinger**, allerfrühester zarter spitzer (früheste Landsorte)	6	40	80	20
50	**Ulmer niedriger früher**, vorzüglich	3	—	40	10
51	» **grösster später**, ausgezeichnet	4	—	50	15
52	**Vertus**, allergrösster später krauser, die grösste Sorte	3	60	50	10
53	**Victoria**, mittelgrosser extra krauser, prachtvoll	4	—	50	15
54	**Wiener früher niedriger Treib-**, extra, sehr zu empfehlen	5	—	60	15

5. Sprossen- oder Rosenkohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
55	**Bangholm Invincible**, ganz vorzügl. engl. Sorte	10	—	120	30
56	**Brüsseler hoher**, besonders ertragreich	2	80	40	10
57	**Erfurter** mittelhoher mit dicht aneinander gereihten Rosen	4	—	50	15
58	**Perkin's Zwerg-**, sehr schön	3	60	50	10

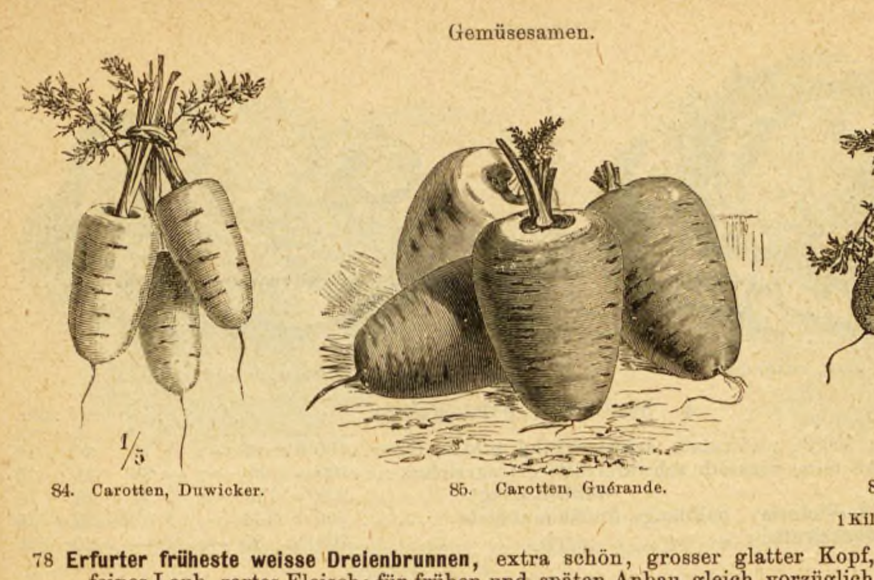
6. Blätterkohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
60	**Hoher brauner** (blauer), extra krauser	4	—	50	15
61	» **grüner**, mooskrauser, extra Qualität	3	—	40	10
62	**Halbhoher ganz extra fein gekrauster**, vorzügliche Qualität und Sorte	4	—	50	15
63	**Niedriger brauner** (blauer) feingekrauster	3	—	40	10
64	» **grüner**, feinstgekrauster	2	40	30	10
65	» **gelbgrüner Dreienbrunnen**, sehr fein	3	—	40	10
66	**Schnitt-**, brauner	1	20	20	10
67	» grüner	1	20	20	10
68	» zarter gelber Butter-, selbstschliessender, vorzüglich	2	40	30	10

Schnittkohl giebt, Mitte Sommers ausgesäet, das erste Frühjahrsgemüse.

7. Kohlrabi.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
70	**Doepplebs feinlaubige früheste weisse Treib-**	15	—	180	50
71	**Prager Non plus Ultra**, feinlaubige früheste weisse Treib-	18	—	200	50
72	**Wiener allerfrüheste weisse Treib-**, ganz vorzüglich	8	—	100	30
73	» » **blaue Treib-**, » »	8	—	100	30
74	» kleinlaubige frühe weisse fürs freie Land, beste Qualität	4	80	60	15
75	» » » blaue » » » » »	6	—	70	20
76	**Englische frühe weisse**, feine	2	40	30	10
77	» » **blaue** »	4	—	50	15






84. Carotten, Duwicker. 85. Carotten, Guérande. 86. Carotten, Pariser.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
78	**Erfurter früheste weisse Dreienbrunnen,** extra schön, grosser glatter Kopf, feines Laub, zartes Fleisch; für frühen und späten Anbau gleich vorzüglich	6	40	80	20
79	**Riesen,** blaue, neue, sehr grosse zartfleischige, ausgezeichnet für den Winter	6	—	70	20
80	» weisse » » »	4	50	60	15
81	**Goliath,** die allergrösste (blaue) Sorte, bis 12 Kilo schwer, dabei sehr zart	6	40	80	20
82	**Feld,** grosse weisse späte	2	40	30	10

B. Wurzel- und Rübensamen.

1. Carotten und Möhren.

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
84	**Duwicker, kurze rothe stumpfe frühe,** zum Treiben	100 Kilo 120 —;	1	40	20	10
85	**Guérande, kurze frühe,** dicker als Duwicker, abger. Samen	100 » 180 —;	2	—	30	10
86	**Pariser, sehr kurze früheste Treib-,** ganz vorzüglich	100 » 160 —;	1	80	25	10
87	**Holländ. kurze stumpfspitze,** verbesserte Treib-	100 » 120 —;	1	40	20	10
88	**Nantaise cylinderförmige stumpfe,** sehr früh und ertragreich	100 » 120 —;	1	40	20	10
89	**Braunschweiger halblange stumpfspitze,** sehr schöne Sorte	100 » 90 —;	1	10	20	10
90	**Frankfurter dunkelrothe mittellange,** extra Qual.	100 » 68 —;	—	80	15	10
91	**Hamburger halblange feine rothe abgestumpfte späte**	100 » 120 —;	1	40	20	10
92	**Horn'sche, ganz frühe lange rothe,** sehr feine Qual.	100 » 80 —;	1	—	20	10
93	**Braunschweiger, lange rothe,** beste Originalsaat	100 » 60 —;	—	80	15	10
94	**Carentan, halblange feine rothe stumpfspitze frühe,** abger. S.	100 » 120 —;	1	40	20	10
95	**von St. Valérie, lange rothe,** besonders dicke » »	100 » 120 —;	1	40	20	10
96	**Altringham, sehr grosse rothe,** süsse beste Marktsorte	100 » 64 —;	—	80	15	10
97	**Saalfelder, blassgelbe kurze dicke,** ausgezeichnete Futter-	100 » 64 —;	—	80	15	10
98	**Riesen-, weisse grünköpfige,** verbesserte Futter-	100 » 56 —;	—	70	15	10
99	» **orangerothe grünköpfige,** verbesserte Futter-	100 » 60 —;	—	80	15	10
100	**Lange dicke rothe** gewöhnliche	100 » 54 —;	—	70	15	10

2. Kohlrüben (Wrucken oder Unterkohlrabi).

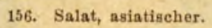
Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
101	**Gelbe plattrunde kleine Apfel-,** sehr fein und früh		1	60	25	10
102	**Grosse gelbe Schmalz,** sehr zart, extra Qualität	100 Kilo 80 —;	1	—	20	10
103	» **weisse** » » » kurzlaubig	100 » 72 —;	—	90	15	10
104	» » **blauköpfige Riesen-,** für Garten und Feldcultur		2	—	30	10
105	» » **pommersche Kannen,** sehr ergiebig	100 Kilo 76 —;	1	—	20	10
106	**Rothgrauhäutige gelbe Riesen-**	100 » 66 —;	—	80	15	10
107	**Grosse weisse** } zur Feldcultur	100 » 66 —;	—	80	15	10
108	» **gelbe** } zur Feldcultur	100 » 66 —;	—	80	15	10
109	**Gelbe violettköpfige englische,** direct importirte Saat	100 » 84 —;	1	—	20	10
110	**Gelbe grünköpfige schwedische,** » » »	100 » 86 —;	1	—	20	10

3. Speise-Rüben.

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
114	**Amerikanische früheste weisse rothköpfige platte**	100 Kilo — —;	1	80	25	10
115	**Mai-, weisse** runde früheste	100 » 72 —;	—	90	15	10
116	» **gelbe** » »	100 » 80 —;	1	—	20	10
117	» **Münchener Treib-,** plattrunde weisse rothköpfige		2	20	30	10
118	**Goldball,** goldgelbe runde, extra		1	60	25	10
119	**Schneeball,** englische früheste weisse		1	80	25	10
120	**Teltower** oder **Märkische,** feine delicate Sorte	100 Kilo 84 —;	1	—	20	10

☞ **Runkel-Rüben,** sowie **Stoppel-** und **Herbst-Rüben** sind Seite 15/16 unter den landwirthschaftlichen Sämereien verzeichnet.





156. Salat, asiatischer.



170. Salat, gelber Trotzkopf.

4. Beete- oder Salat-Rüben.

Nr.	Sorte	100 K.	1 Kilo (2 Pfund) ℳ ₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
124	**Athener** (ägyptische), plattrunde, schwarzrothe, glatte, feine	100 K. 96 —;	1 20	20	10
125	**Erfurter**, lange feine wirklich schwarzrothe ertragreiche	100 » 60 —;	— 80	15	10
126	» » » » » dunkellaubige	100 » 140 —;	1 60	25	10
127	**Non plus ultra** (**Victoria**), halblange dunkellaubigste	100 » 140 —;	1 60	25	10
128	**Runde frühe dunkelrothe**	100 » 80 —;	1 —	20	10

5. Sellerie.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfund) ℳ ₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
130	**Erfurter**, sehr grosser früher	4 —	50	15
131	» » » **kurzlaubiger Riesen-**, ausgezeichnete Originalsaat	5 —	60	20
132	**Leipziger glatter** (Hamburger glatter)	4 —	50	15
133	**Prager Riesen-**, neu, als der grösste und beste Sellerie empfohlen	4 —	50	15
134	**Apfel**, runder kurzlaubiger, sehr schöne zarte Sorte	5 —	60	20
135	**Bleichsellerie, Sandringham**, niedriger weisser, beste englische Sorte	4 —	50	15

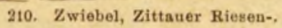
6. Diverse Wurzelgewächse.

Nr.	Sorte	100 K.	1 Kilo (2 Pfund) ℳ ₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
138	**Cichorien-**, Braunschweiger echte dicke	100 K. 120 —;	1 40	20	10
139	**Pastinaken**, grosse lange	100 » 60 —;	— 80	15	10
140	» runde frühe	100 » 60 —;	— 80	15	10
141	**Petersilienwurzel**, lange dicke späte	100 » 40 —;	— 50	15	10
142	» frühe dicke kurze	100 » 45 —;	— 60	15	10
143	» neue Erfurter mit kraussen Blättern		2 40	30	10
144	**Rapontica**, grosse gelbe		1 40	20	10
145	**Scorzoner-** oder **Schwarzwurzel**	100 K. 280 —;	3 —	40	10
146	» » » **russ. Riesen-**, die ergiebigste		5 —	60	20
147	**Kerbelrübchen**, sehr delicates Gemüse, im Herbst zu säen		3 60	50	10
148	**Klette, japanische**, mit dicker fleischiger geniessbarer Wurzel		40 —	450	100

C. Salat-Arten.

1. Kopfsalat.

Nr.	Sorte	100 K.	1 Kilo (2 Pfund) ℳ ₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
150	**Bruine geel**, allerfrühester gelber runder fester, weiss Korn		3 —	40	10
151	**Gelber Kaiser Treib-**, sehr empfohlen, für Freiland aber ungeeignet, s. K.		3 20	40	10
152	**Eier-**, ganz früher gelber **echter Leipziger**, w. K.	Port. 10 ₰;	— —	300	80
153	**Steinkopf-**, goldgelber früher, w. K.		4 80	60	20
154	» grüner früher w. K.		5 —	60	20
155	**Wheelers Tom Thumb-**, kleiner früher zarter, lang in Köpfen andauernd		5 —	60	20
	Diese sechs sind die besten Sorten zum Treiben.				
156	**Asiatischer**, grosser gelber, w. K.	100 K. 220 —;	2 40	30	10
157	**Berliner gelber Königskopf**, schwarz K.	100 » — —;	3 —	40	10
158	**Cyrius** oder Mogul, allergrösster gelber, w. K.	100 » 280 —;	3 —	40	10
159	**Deutscher unvergleichlicher**, grosser gelber rothkantiger, w. K.		5 —	60	20
160	**Dresdner Dauer-**, gelber zarter, w. K.	100 K. 260 —;	2 80	40	10
161	**Erfurter Dickkopf**, sehr zart und dabei unempfindlich, w. K.		6 —	80	20
162	**Forellen-**, grosser rothgesprenkelter, w. K.		3 —	40	10
163	**Festköpfiger gelber**, gelb Korn		2 80	40	10
164	**Gelber spätaufschiessender**, sehr gross und zart, w. K.		4 —	50	15
165	**Laibacher Eissalat**, bei reichlicher Bewässerung erstaunlich gross		12 —	150	40
166	**Perpignaner Dauerkopf**, grosser gelber, w. K.		4 —	50	15
167	**Prinzenkopf**, holländ. gelber festköpfiger zarter w. K.	100 K. 240 —;	2 60	35	10
168	**Reudnitzer**, grosser gelber sehr zarter, ausgezeichnete Leipziger Marktsorte.		4 —	50	15
169	**Rudolfs Liebling**, leuchtend citronengelber, vorzüglich w. K.		6 —	80	20
170	**Trotzkopf**, sehr zarter gelblichgrüner, w. K.		3 20	40	10
171	» **brauner**, vorzügliche Wintersorte, w. K.		4 —	50	15

210. Zwiebel, Zittauer Riesen-.



180. Bindsalat, Pariser.

Kopfsalat:

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
172	**Winter-**, bester dauernder **gelber**, echt, vorzügliche Qualität, w. K.		2	80	40	10
173	» » » **brauner**, w. K.		2	80	40	10
174	» » » **Silberball**, w. K.		4	—	50	10
177	**Pflücksalat**, amerikanischer, mit krausen braunkantigen Blättern, welche den ganzen Sommer über zarten Salat geben		4	80	60	20
178	**Stech- oder Schnittsalat**, früher gelber runder, w. K.		1	60	25	10
179	» » » gelber krausblättriger, w. K.		1	80	25	10
180	**Bindsalat oder Sommer-Endivien, Pariser**, gelber selbstschliessender		3	—	40	10
181	» » » » grüner »		3	—	40	10
182	**Salatsamen** für Vogelfutter . . w. K.	100 K. 120 —;	1	40	20	10
183	» » » s. K.	100 » 60 —;	—	80	15	10

2. Diverse Salat-Arten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
185	**Winter-Endivien, grüne krause**		2	40	30	10
186	» **von Natur gelbe krause**		4	40	60	20
187	» **Escariol-**, grosse breite vollherzige gelbe		3	20	40	10
188	» **Moos-**, ganz fein gekrauste, extra		4	—	50	15
189	**Rabins'chen** oder Feldsalat, gewöhnliche kleine	100 K. 78 —;	1	—	20	10
190	» breitblättr. holländische, sehr ertragreich	100 » 96 —;	1	20	20	10
191	» **dunkelgrüne vollherzige**, kleine Köpfe bildend	100 » 140 —;	1	60	20	10
192	**Gartenkresse**, einfache	100 » 30 —;	—	40	15	10
193	» gefüllte oder extra krause	100 » 36 —;	—	50	15	10
194	**Brunnenkresse**, zarte Erfurter		—	—	—	80
195	**Cichoriensalat, Brüsseler Witloof**, für den Winter		2	40	30	10

D. Zwiebel- und Lauchsamen.

1. Zwiebeln.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
200	**Birn-**, längliche gelbe süsse, aus Steckzwiebeln besonders gross werdend		3	—	40	10
201	**Braunschweiger schwarzrothe**, plattrunde feste, scharfe	100 K. — —;	4	20	50	15
202	**Erfurter blassrothe**, plattrunde	100 » 260 —;	2	80	40	10
203	**Gelbe runde feste Riesen-Dauer- v. Borna**, Originalsaat. Noch voller als die Zittauer Riesenzwiebel, dieselbe aber an Haltbarkeit und zartem Wohlgeschmack übertreffend, dabei die ertragreichste aller Zwiebelsorten bei 2jährigem Anbau aus Steckzwiebeln, da die Zwiebeln oft 500 Gr. Gewicht erreichen. Die fest anliegende Schale macht sie zur gesuchtesten Export-Zwiebel.	100 » 360 —;	4	—	50	15
204	**Holländische platte hellgelbe** (strohgelbe) harte	100 K. 240 —;	2	60	35	10
205	» » **schwefelgelbe** harte	100 » 340 —;	3	60	50	15
206	» » **gelbe harte**	100 » 240 —;	2	60	35	10
207	**James Dauer-**, ovale gelbe grosse, sehr haltbar und fein	100 » 380 —;	4	—	50	15
208	**Nürnberger**, gelbe ovalrunde feste Dauer	100 » 280 —;	3	—	40	10
209	**Silberweisse**, frühe plattrunde feste, sehr fein		5	—	60	20
210	**Zittauer Riesen-**, grosse runde gelbe ertragreiche, sehr haltbar.	100 K. 240 —;	2	60	35	10
211	**Königin**, früheste kleine silberweisse zum Einmachen (Aussaat ins Mistbeet!)		6	—	70	20
212	**Madeira**, runde rothe Riesen (Aussaat ins Mistbeet!)		3	—	40	10
213	» » platte rothe » (Aussaat ins Mistbeet!)		3	60	50	15
214	**Teneriffa**, sehr frühe rothe, vorzügliches zartes Gemüse (Aussaat ins Mistbeet!)		12	—	150	40

2. Porrée oder Lauch.

Nr.	Sorte		1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
218	**Französischer Sommer-**, früheste Sorte, aber nicht winterhart	100 K. 180 —;	2	—	30	10
219	**Brabanter** grosser dicker Winter-	100 » 220 —;	2	40	35	10
220	**Erfurter dicker Winter-**, extra	100 » 200 —;	2	20	30	10
221	**Riesen von Carentan**, vorzüglich	100 » 280 —;	3	—	40	10
222	**Immerwährender.** Jede Pflanze liefert bis zu 15 Seitensprösslinge, die man zum Gebrauch abnimmt oder weiter pflanzt	Port. — 10;	25	—	300	80
223	**Schnittlauchsamen**, deutscher	» — 10;	—	—	—	300

3. Steckzwiebeln, Knoblauch etc.

Nr.	Sorte		1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
224	**Gelbe oder blassrothe plattrunde**, ganz kleine Zwiebeln	100 K. 48 —;	—	60	15	—
225	**Gelbe runde Zittauer**, ganz kleine Zwiebeln	100 » 80 —;	1	—	20	—
226	» » » grössere Zwiebeln	100 » 48 —;	—	60	15	—
227	**Gelbe runde** von **Borna**, kleine »	100 » 60 —;	—	80	15	—
228	**Knoblauch**	100 » 80 —;	1	—	20	—
229	**Schalotten**, braune	100 » 60 —;	—	80	15	—
230	**Kartoffelzwiebeln**		1	—	20	—

E. Radies und Rettig.

1. Monats-Radies.

Nr.	Sorte		1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
233	**Rundes weisses Treib-**, das kurzlaubigste Radies, extra		1	30	20	10
234	» **rosenrothes**, kurzlaubiges	100 K. 96 —;	1	20	20	10
235	» » **allerkurzlaubigstes Treib-**	100 » 110 —;	1	30	20	10
236	» » **mit weissem Wurzelende**, schön	100 » 120 —;	1	40	20	10
237	» » » » » extra frühes Treib-	100 » 160 —;	1	80	25	10
238	» **Non plus ultra** oder **Triumph-**, kugelrund mit ganz feiner Wurzel, leuchtend scharlach, feinschalig und zart, vorzüglichstes Treibradies, fürs freie Land aber weniger geeignet		2	40	35	10
239	» **scharlachrothes**, kurzlaubiges	100 K. 96 —;	1	20	20	10
240	» » **Erfurter Dreienbrunnen Treib-**	100 » 140 —;	1	60	25	10
241	» » **Hamburger (Berliner) Treib-**, vorzüglich	100 » 160 —;	1	80	25	10
242	**Kegelförmiges scharlachrothes Treib-** » ausserordentlich früh		2	40	35	10

Die letzteren Sorten sind unübertrefflich für Treib- und auch für Landcultur.

Nr.	Sorte		1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
243	**Ovales scharlachrothes**, sehr kurzlaubig und zart, auch zum Treiben		1	40	20	10
244	» » mit weissem Knollenende, sehr kurzlaubig, auch zum Treiben		1	60	25	10
245	**Langes Beck's scharlachrothes Treib-**, sehr fein		1	60	25	10

2. Rettige.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
247	**Mai-, Delicatess-**, weisser neuer halblanger früher zarter	2	—	30	10
248	» **gelber runder Wiener** verbesserter, die echte Sorte	1	60	25	10
249	» » » **Dresdner**	1	40	20	10
250	» **goldgelber ovalrunder** frühester, ganz vorzüglich	1	40	20	10
251	» **weisser runder Stuttgarter Treib-**, allerfrüheste, kurzlaubige zarte Sorte	1	60	25	10
252	**Sommer-, schwarzer runder**, feinlaubiger	1	20	20	10
253	» **weisser runder**, feinlaubiger	1	—	20	10
254	» **weisser ovaler Strassburger**, extra schöne Qualität	1	60	25	10
255	**Herbst-, chinesischer rosenrother**, echt	2	—	30	10
256	» **Münchener Bier** ovaler weisser	1	20	20	10
257	**Winter-, schwarzer**, Erfurter langer kurzlaubiger	1	—	20	10
258	» » » runder »	1	—	20	10
259	» **weisser** » »	1	—	20	10
260	» **langer veilchenblauer von Gournay**, sehr fein und zart	2	—	30	10
261	» **langer kohlschwarzer Pariser**, sehr fein	1	60	25	10

F. Küchen-Kräuter.

Nr.	Sorte		1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
264	**Anis**, grüner Thüringer		1	80	25	10
265	**Artischoken**, grosse violette		18	—	200	50
266	» » grüne Provencer		16	—	180	50
267	**Basilicum**, kleines grünes		3	—	40	10
268	» grosses »		2	40	35	10
269	**Beifuss** (Artemisia vulgaris)		—	—	—	40
270	**Bohnen-** oder **Pfefferkraut** (Satureja hortensis)	100 K. 85 —;	1	—	20	10
271	**Boretsch** oder **Gurkenkraut** (Borago officinalis)		3	—	40	10
272	**Cardy**, spanische ohne Stacheln		4	—	50	15
273	**Champignonbrut-**, beste deutsche in Backsteinform nebst Culturanweis. pro Stein		1	20	—	—
274	**Citronenmelisse** (Melissa officinalis)	Port. — 10;	—	—	—	30
275	**Dill** (Anethum graveolens)	100 K. 54 —;	—	70	15	10

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
276	**Erdbeersamen**, beete grossfrüchtige Sorten gemischt	—	—	700	160
277	**Eierfrucht, lange**, a. weisse, b. violette . . . jede à Port. — 10;	6	40	80	20
278	» **runde**, a. scharlachrothe, b. weisse, c. violette » à » — 10;	7	—	80	20
279	» **schwarze Riesen von Peking**, grosse decorative Früchte » — 15;	10	—	120	30
280	**Eiskraut** (Mesembrianthemum crystallinum)	—	—	100	30
281	**Esdragon**, echt franz. nicht Samentragender 100 Pfl. 12 —, 10 Pfl. 1 50, à St. — 20;	—	—	—	—
283	**Fenchel**, gewöhnlicher deutscher . . . 100 K. 72 —	—	90	20	10
284	» grosser süsser Bologneser	1	60	25	10
285	**Isop** (Hyssopus officinalis)	4	—	50	15
286	**Kerbel** (Anthriscus cerefolium), gewöhnlicher	—	40	15	10
287	» krausblättriger	—	60	15	10
288	» grosser spanischer wohlriechender . . . Port. — 30;	—	—	—	30
289	**Kümmel**, bester Saat-	1	—	20	10
290	**Lavendel** oder **Spike** (Lavendula Spica)	3	—	40	10
291	**Liebesapfel** oder **Tomate** (Solanum Lycopersicum), grosser rother	1	80	25	10
292	» **Cardinal**, brillant scharlach, kugelrund, glatt	20	—	250	60
293	» **kirschförmiger rother** mit kleinen Früchten	6	—	80	20
294	» **Mikado**, enorm grosse, glatte, scharlachrothe Früchte	18	—	250	60
295	» **Präsident Garfield**, giebt Früchte bis zu 500 Gr. Gewicht, ertragreich.	16	—	180	50
296	» **Stein**, glatter runder rother, neu	—	—	360	100
297	» **Trophy**, sehr grosse glatte scharlachrothe	16	—	180	50
298	» » **goldgelber**	—	—	300	80
299	» **Zwerg-**, frühe grosse rothe	10	—	120	30
300	**Löffelkraut** (Cochlearia officinalis)	—	—	50	15
302	**Majoran** (Origanum hortensis), bester französischer . . . 100 K. 260 —;	2	80	35	10
303	**Petersilie**, einfache Schnitt . . . 100 » 48 —;	—	60	15	10
304	» einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt . . . 100 » 54 —;	—	70	15	10
305	» extra krause (3fach krause) hohe, ergiebig . . . 100 » 76 —;	—	90	20	10
306	» extra feingekrauste Zwerg- . . . 100 » 80 —;	1	—	20	10
307	» mooskrause englische Myatt's Zier-, sehr schön . . . 100 » 80 —;	1	—	20	10
308	» **Carter's neue farrnblättrige**, sehr fein, unübertroffen schön und zierlich	1	—	20	10
310	**Pfeffer**, spanischer langer rother	2	40	35	10
311	» » » gelber	5	—	60	20
312	» Procopp's Riesen, grosse scharlachrothe Früchte	10	—	120	30
313	**Pimpinell**, Garten- (Poterium sanguisorba)	2	40	35	10
314	**Portulak** (Portulaca oleracea), grüner	2	—	30	10
315	» grossblättriger goldgelber	3	—	40	10
316	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis) . . . Port. — 10;	8	—	100	30
317	**Salbei** (Salvia officinalis)	6	—	70	20
318	**Senf** (Sinapis alba), gelber . . . 100 K. 36 —;	—	50	10	5
319	» (» nigra), brauner holländischer	—	60	15	5
320	**Spargel** (Asparagus officinalis), echter Erfurter Riesen-, vorzüglichste Saat.	2	—	30	10
321	» von Argenteuil, beste frühe französische Sorte, echte französ. Saat	3	—	40	10
322	» Conovers Colossal, die schnellwüchsigste und stärkste Sorte, dabei früh	2	40	35	10
323	» **Ruhm von Braunschweig**, allergrösster, Originalsaat	4	—	50	15
324	**Thymian** (Thymus vulgaris), deutscher ausdauernder Winter-. Port. — 10;	5	—	60	20
325	» französ. Sommer . . . » — 10;	8	—	100	30
326	**Waldmeister** (Asperula odorata) . . . » — 20;	20	—	240	60
327	**Wermuth** (Artemisia Absinthium)	12	—	140	40
328	**Weinraute** (Ruta graveoleus)	4	—	50	15

G. Spinat-Arten.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
330	**Gartenmelde** (Atriplex hortensis), gelbe. 331 blutrothe, jede	1	20	20	10
332	**Mangold** oder **Beisskohl** (Beta Cicla), grosser gelber breitblättr. 100 K. 76 —;	—	90	20	10
333	» » » Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	—	20	10
334	**Rhabarber**, Queen Victoria, beste englische Sorte für Compots	3	—	40	10
335	**Sauerampfer**, grossblättriger	2	—	30	10
336	**Spinat**, rundblättriger grosser rundsamiger, I^a Qual. . . . 100 K. 28 —;	—	40	10	5
337	» **spätaufschiessender dunkelgrüner**, rundsamig, extra . . . 100 » 34 —;	—	50	10	5
338	» breitblättriger grösster mit scharfen Samen . . . 100 » 36 —;	—	50	10	5
339	» **Gaudry**, sehr dicker breitblättriger rundsamiger . . . 100 » 30 —;	—	40	10	5
340	» Riesen- von Viroflay, neue französische Sorte . . . 100 » 30 —;	—	40	10	5
341	» **Victoria-Riesen**, mit schwarzgrünen, dicken runden Blättern. Der allerbeste Spinat für Frühjahrs-Anbau, sich lange haltend . 100 K. 48 —;	—	60	15	10
342	» engl. immerwährender Winter- (Rumex patientia), eine Ampfer-Art	1	60	25	10
343	» neuseeländischer (Tetragonia expansa), im Mistbeet auszusäen	1	60	25	10



Gurke, mittellange grüne weissstachelige.

H. Gurken, Kürbisse und Melonen.

1. Land-Gurken. (Sehr knappe Ernte!)

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
346	**Erfurter mittellange grüne,** volltragende ... 100 K. 520 —;	5	40	70	20
347	» **lange grüne,** volltragende ... 100 » 700 —;	7	20	90	30
348	» **lange grüne Schlangen-,** echt ...	10	—	120	40
349	**Goliath, längste grüne verbesserte Schlangen-,** ausgezeichnete Qual. ...	24	—	300	80
350	**Holländische lange weisse** ...	10	—	120	40
351	**Mittellange grüne weissstachelige,** die früheste aller mittellangen Land-Gurken, auch zum Treiben im Frühbeet sehr zu empfehlen ... 100 K. 450 —;	4	80	60	20
352	**Süddeutsche mittellange grüne,** kürzer und dicker als Erfurter 100 » 280 —;	3	—	40	10
353	**Trauben-, russische von Borowsk,** früheste grüne, 3—5 Zoll lange, extra feine Einmach-Gurke, dünnschalig, ertragreich, sehr wohlschmeckend, 14 Tage früher als die langen Gurkensorten ... 100 K. 220 —;	2	40	30	10
354	**Trauben-, Pariser kleinste Cornichon,** als sog. Pfeffergurken einzumachen ...	4	—	50	15
355	**Chinesische** längste **grünbleibende Schlangen-,** ganz ausgezeichnet und auch für rauhe Gegenden sehr geeignet ...	10	—	120	40
356	**Walzen von Athen-,** ca. 50 Cm. lang, grün, glatt, ganz cylinderförmig, sehr zart und dickfleischig, sowohl zum Treiben als fürs freie Land geeignet.	8	—	100	30

357 **Japanische Kletter-** oder **Spaliergurke** (verbesserte Sorte).



Japanische Klettergurke am Spalier gezogen.

Diese neue Gurkensorte aus Japan ist von ganz hervorragendem Werthe und hat in den letzten 3 Jahren wegen ihrer vielen Vorzüge schon allgemeine Verbreitung und verdiente Würdigung gefunden. Sie wird an **dünnen** Stangen, in Verbindung mit Reisig an Spalieren oder Drahtgeflechten hochgezogen und wächst sehr üppig und kräftig bis zu 2½ Meter hoch. Eine jede Pflanze liefert vom Juli an bis in die späteste Jahreszeit — ich erntete im October noch schöne voll entwickelte Gurken — eine grosse Anzahl sehr schön geformte, zart und dickfleischige, dunkelgrüne, 20—30 Cm. lange Früchte von besonders feinem Geschmack. Es ist die beste Gurke für allgemeinen Gebrauch; sie eignet sich ganz besonders zu Salat und zum Einmachen in jeder Form. Wie schon bemerkt, zeigen die Pflanzen eine auffallend lange Lebensdauer. Auch ist die Klettergurke weit widerstandsfähiger gegen nasse und kalte Witterung als unsere einheimischen Sorten, wie dies der erste Anbau in Deutschland im Jahre 1891 und auch der letzte nasse Sommer bewiesen hat. Sie verlangt aber andererseits zu einem freudigen Gedeihen viel Feuchtigkeit und einen lockeren, tiefgrundigen gut gedüngten Boden. Die Aussaat sollte möglichst frühzeitig an recht sonnig gelegenem Platze erfolgen. Die vorherige Anzucht von Pflanzen in kleinen Töpfen zum späteren Auspflanzen ist für kältere Gegenden anzurathen. Die Pflanze rankt nur mit **Unterstützung von Reisig oder Drahtgeflecht** in die Höhe, sie vermag sich an **dicken** Stangen nicht festzuklammern, sie erfasst aber alle schwächeren Gegenstände von selbst. Eine öftere Düngung durch Gülle etc. ist sehr anzurathen. Die Klettergurke eignet sich auch vorzüglich zur Cultur im Warmhause und sie gehört zu den frühesten, ertragreichsten Sorten für die Mistbeetcultur.

Sie kann auch wie jede andere Gurke ohne Stangen und Spalier flach auf den Beeten gezogen werden.

358 Hier gezogene Saat ... Kilo 12 —; 100 Gr. 1 50; 20 Gr. 40 ₰

Treib-Gurken.

Nr.	Sorte	20 Gr. ℳ	₰	Port. ₰
361	**Arnstädter Riesen-Schlangen-**, grüne, 60 Cm. lang	2	—	20
362	» » » weisse, 60 Cm. lang	2	40	20
363	**Berliner Aal**, lange glatte grüne, auch fürs freie Land	2	—	20
364	**Carters „Modell“ (Rischers Treib-)**, prachtvolle lange grüne Sorte von erstaunlicher Tragbarkeit, bringt fast keine Samen	2	—	20
365	**Duke of Edinburgh**, hellgrün, riesig grosse Paradefrucht ... 100 Korn 2½ ℳ;	15	—	40
366	**Hampels verbesserte Mistbeet Treib-**	3	—	30
367	**Hampels Juwel v. Koppitz**, sehr reichtragend .. 1000 Korn 20 ℳ; 100 Korn 2½ ℳ;	—	—	30
368	**Himalaya grüne**, sehr lange, schlanke	2	—	20
369	» **weisse**	2	—	20
370	**Koenigsdörfers unermüdliche**, hochgerühmte Sorte	2	40	20
371	**Noa's Schwanenhalsgurke**, bis 80 Cm. lang, gleich gut zum Treiben wie fürs Freie.	2	40	20
372	» **Treibgurke**, beste, reichtragendste neue Treibsorte	2	40	20
373	**Preis von London**, bekannte gute Sorte	1	60	20
374	**Prescott Wonder**, lange dunkelgrüne neue unübertreffliche Treibhaus-Gurke 1893er Saat, 1000 Korn 16 ℳ; 100 Korn 2 ℳ;	8	—	40
375	**Telegraph-, Rolissons** 60—75 Cm. lang, schwarzgrün, weissstachelig, gleichmässig dick, sehr reichtragend, für Wintertreiberei besonders empfohlen	2	40	20
376	**Roman Emperor**, gleich gut für Beet und Land	1	—	15

2. Melonen.

Nr.	Sorte	20 Gr. ℳ	₰	Port. ₰
377	**Amerikanische im Freien reifende**	—	60	10
378	**Ananas** oder **Carolina**, rothfleischig, echt	—	60	10
379	**Blenheim Orange.** Vorzügliche englische scharlachrothfleischige	1	60	20
380	**Cantalupe Pariser Glocke** (Prescott de Paris), schönste Pariser Markthallen-Melone	—	60	10
381	**Composite**, längliche mittelgrosse, glatte grauschalige Frucht mit dickem, rothem Fleisch mit Orange-Geschmack. Sehr fein	—	80	10
383	**Japanische Freiland-Melone**, neu	1	—	15
	Die bis 40 Cm. langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen missliches Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der Japan-Klettergurke gemeinsam hat.			
384	**Kletter-**, Vilmorins neue grüne, im Süden zur Cultur an Spalieren geeignet. Die straussenei-grossen Früchte sind sehr dünnschalig und schmackhaft	—	40	10
385	**Mandarin-Melone**, neue runde mit köstlichem Fleisch ... 10 Port. 3 —;	—	—	40
386	**Netz-**, Berliner runde grosse reichtragende vorzügliche Markt-Sorte	1	60	20
387	**Netz- v. St. Génis**, rund, mittelgross, gelblichfleischig, von köstlichem Geschmack.	1	—	15
388	**Pierre Bénite**, kleine plattrunde, rothfleischige Frucht, ausgezeichnet	1	60	20
389	**Pfirsich-Melone**, neue Sorte mit kleinen Früchten, goldgelb mit rosa Fleisch	2	—	20
391	Mischung vieler guter Sorten	—	40	10
392	**Wassermelonen**, (Arbusen) viele schöne Sorten gemischt	—	40	10

3. Kürbis-Arten zum Verspeisen.

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	₰	20 Gr. ₰	Port. ₰
395	**Melonen-, Centner-**, gelber, feinste zum Einmachen ... Kilo 20 —;	2	40	60	20
396	» » grüner, feinste zum Einmachen ... » 20 —;	2	40	60	20
397	» » hochrother, feinste zum Einmachen ... » 20 —;	2	40	60	20
398	» » allergrösster gelber genetzter, sehr fein zum Einmachen.	3	—	80	20
399	**Mammoth Pumpkin**, gr. gelber amerik., bis 100 Kilo schwer	2	—	50	10
400	**Vegetable Marrow**, engl. Schmeer-, rankt nicht, Früchte lang ... Kilo 5 —;	—	60	20	10
401	**Wallfisch**, neuer von riesigen Dimensionen u. Wallfischform	4	—	100	30
402	**Cococelle von Tripolis**, neuer gelber ohne Ranken	1	—	30	10
403	**Feldkürbis**, gewöhnlicher gelber Centner- ... 100 K. 180 —; Kilo 2 —;	—	30	15	10
404	» » grüner » ... 100 » 180 —; » 2 —;	—	30	15	10

J. Erbsen-Sorten.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in Cm. an.

1. Zucker-Erbsen.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰
406	Früheste niedrige **fusshohe Treib-** (30 Cm.) ... 100 Kilo 40 —;	—	50	10
407	**Frühe niedrige volltragende** (60 Cm.) ... 100 » 40 —;	—	50	10
408	**Schwert-**, grosse weisse krummschotige englische (140 Cm.) ... 100 » 56 —;	—	70	15
409	Grosse graue **Riesenschwert**, sehr breitschotig (180 Cm.) ... 100 » 64 —;	—	80	15
410	**Vilmorin's neue runzliche Mark-Zucker**, sehr süss (75 Cm.) ... 100 » 60 —;	—	80	15
411	**Moerheim's Riesin**, werthvolle Neuheit mit 13—16 cm langen Schoten 10 Port. 4½ ℳ, à Port.			50

2. Kneifel- oder Pahl-Erbsen-Sorten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰
412	**Allerfrüheste amerikanische, Mai-**, vortreffliche, wohlschmeckende, sehr reichtragende, ca. 60 Cm. hohe neue Erbsen-Sorte, die an Frühzeitigkeit alle bisher in der alten Welt gezüchteten und bekannten Sorten übertrifft, und allenthalben grösste Anerkennung gefunden hat	100 Kilo 48 —;	—	60	15
413	Früheste **Mai-** (80 Cm.)	100 » 40 —;	—	50	10
414	» **Carter's first crop** oder erste Ernte (70 Cm.)	100 » 34 —;	—	50	10
415	» **Daniel o'Rourke**, extra, sehr gut (75 Cm.)	100 » 32 —;	—	50	10
416	» **Emerald Gem**, gekocht grünbleibend (50 Cm.)	100 » 56 —;	—	70	15
417	» **Prince Albert**, schön (80 Cm.)	100 » 32 —;	—	50	10
418	» **de Grâce** oder **Buchsbaum**, beste Qualität (20 Cm.)	100 » 36 —;	—	50	10
419	» **Bishops**, niedr. langschotige, sehr zu empfehlen (50 Cm.)	100 » 30 —;	—	40	10
420	» **Kentish Invicta**, hochgerühmte grüschot. ertragreiche (90 Cm.)	100 » 36 —;	—	50	10
421	» **Wilhelm I.**, niedrige, lang andauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten (80 Cm.)	100 Kilo 40 —;	—	50	10
422	» **Ruhm von Cassel**, ertragreich, enorm grosse Schoten (130 Cm.)	100 » 38 —;	—	50	10
423	Frühe **Laxton's Prolific** die langschotigste Früherbse (90 Cm.)	100 » 36 —;	—	50	10
424	» » **Suprême**, grüne Mai-Erbse, ausgezeichnet (110 Cm.)	100 » 38 —;	—	50	10
425	» » **Korbfüller**, sehr ertragreich (70 Cm.)	100 » 40 —;	—	50	10
426	» **grünbleibende Braunschweiger Folger**, beste für Conserven	100 » 32 —;	—	50	10
427	**Schnabel-** oder **Säbel-**, grossschotig, vortrefflich zu Conserven	100 » 36 —;	—	50	10
428	**Victoria-**, grosse englische, hohe Erträge liefernd (90 Cm.)	100 » 28 —;	—	40	10
429	**Gold-** oder **Wachs-Erbse**, beste späte Sorte (120 Cm.)	100 » 50 —;	—	60	15
430	**Kapuziner-, niedrige graue**, beliebte holl. Marktsorte	100 » 48 —;	—	60	15

3. Mark-Erbsen.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰
433	**Wunder von Amerika**, die früheste, niedrigste und beste Treib-Mark-Erbse, ungemein ertragfähig (20 Cm.)	100 Kilo 48 —;	—	60	15
434	**Abundance**, sehr ertragreich (40—50 Cm.)	100 » 54 —;	—	70	15
435	**Champion of England**, äusserst volltragende grüne, extra (120 Cm.)	100 » 42 —;	—	60	15
436	**Knight's Marrow** (Jenny Lind), hohe weisse, volltrag. (160 Cm.)	100 » 58 —;	—	70	15
437	**Culverwells Telegraph**, extra gross, reichtragend (100 Cm.)	100 » 52 —;	—	70	15
438	**Turners Dr. Mac Lean**, neu, ungemein reichtragend (80 Cm.)	100 » 48 —;	—	60	15
439	**Telephon**, reichtragend, grossschotig, sehr empfehlensw. (120 Cm.)	100 » 60 —;	—	80	15
440	**Superlative**, die grösstschotige aller Erbsen, reichtragend (180 Cm.)	100 » 56 —;	—	70	15
441	**William Hurst**, vorzüglich reichtragend und früh. (25 Cm.)	100 » 48 —;	—	60	15

Die Mark-Erbsen sind sehr delicat, ertragreich und eignen sich zu frühen und späten Aussaaten.

K. Bohnen-Sorten.

1. Stangenbohnen.

A. Grünschotige Sorten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰
445	**Arabische bunte** oder **Feuer-**, rothblühende	100 Kilo 44 —;	—	50	10
446	» **zweifarbige** oder buntblühende	100 » 50 —;	—	60	15
447	» **weisse**, weissblühende oder Wollenbohnen	100 » 54 —;	—	70	15
448	**Russische weisse Riesen-**, den arabischen Bohnen ähnlich, aber noch härter und leichten Frösten gut widerstehend, für rauhe Gegenden unschätzbar	100 Kilo 80 —;	1	—	20
450	**Riesen-Schlacht-Schwert-**, längste breiteste weisse	100 » 120 —;	1	40	20
451	» » » sehr lange und breite frühe volltragende	100 » 120 —;	1	40	20
442	**Schwert-, mittelbreite** 25 cm lange, volltragende	100 » 100 —;	1	20	20
453	**Speck-, blauschotige**, zarteste Sorte, sehr ergiebig, grünkochend	100 » 100 —;	1	20	20
454	**Zucker-Brech-, früheste**, die zeitigste Stangenbohne, sehr ertragreich	100 » 100 —;	1	20	20
455	» » rheinische Speck, sehr dickfleischig	100 » 120 —;	1	40	20
456	» » **längste Riesen-**, sehr langschotig und reichtragend	100 » 120 —;	1	40	20
457	» » **Korbfüller**, sehr lange, volltragende ohne Fäden	100 » 110 —;	1	30	20
448	**Zucker-Perl-** oder **Prinzess-**, kleine weisse ohne Fäden, überaus feinschmeckend		1	60	25

B. Gelbschotige Sorten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰
460	**Flageolet Wachs**, langschotig, ausgezeichnet	100 Kilo 85 —;	1	—	20
461	**Mont d'or Wachs**, goldgelbe ohne Fäden, reichtragend und zart	100 » 80 —;	1	—	20
462	**Riesen Wachsschwert von Algier**, mit schwarzen Samen und sehr grossen gelben Schoten, ertragreich und andauernd, äusserst werthvoll		1	20	20
463	**Römische schwarze Wachs**, echte vorzügl. gelbschotige	100 Kilo 105 —;	1	20	20
464	**Triumph Zucker Wachs**, vorzügl. volltrag. Sorte mit langen zarten, feinschmeckenden gelben Schoten		2	—	30
465	**Zucker-Perl-Wachs** ohne Fäden, feine kleine weisse gelbschotige		2	—	30



Buschbohne, Sensation.



Buschbohne Comet, goldgelbe Wachs-Brech-.

2. Buschbohnen.

A. Grünschotige Sorten.

Nr.	Sorte			1 Kilo (2 Pfd.) M	₰	100 Gr. ₰
470	**Adler-**, allerfrüheste weissrothbunte	100 Kilo	50 —;	—	60	15
471	**Butterbrech**, allerfrüheste sehr zartschotige leberfarbene	100 »	60 —;	—	80	15
472	**Englische Treib-**, gelbe allerfrüheste, auch fürs Freie	100 »	44 —;	—	60	15
473	**Flageolet blutrothe** (Pariser), extra schön, verlangt weite Pflanzung	100 »	54 —;	—	70	15
474	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige** } beste für Conserven	100 »	56 —;	—	70	15
475	» » » » **weisssamige** } echte deutsche Saat	100 »	90 —;	1	10	20
476	**Holländische frühe weisse Schwert-Treib-**, ausgezeichnet	100 »	80 —;	1	—	20
477	**Ilsenburger**, früheste bunte lange, extra	100 »	50 —;	—	70	15
478	» **Zucker-Brech-**, rothbunte, vorzügl. Markt- und Conservensorte	100 »	60 —;	—	80	15
479	**Kaiser Wilhelm**, ertragreichste Schwertbuschbohne mit sehr grossen breiten Schoten, gleich vorzüglich zum Treiben als fürs Freie	100 Kilo	80 —;	1	—	20
480	**Neger-**, früheste schwarze, auch vorzügliche Treibsorte	100 »	48 —;	—	60	15
481	**Nieren-**, weisse, alte bekannte Sorte	100 »	52 —;	—	70	15
482	**Non plus Ultra**, zarte hellgrünschotige, sehr empfehlenswerth	100 »	60 —;	—	80	15
483	**Osborn's Treib-**, vorzügl. früheste englische, auch f. Freie	100 »	60 —;	—	80	15
485	**Princess, rote, neu**, bringt sehr dickfleischige Schoten	100 »	48 —;	—	60	15
486	**Schlachtschwert-, allergrösste breite weisse**	100 »	84 —;	1	—	20
487	» **hochstaudige**, » » extra schön, rankt gar nicht	100 »	100 —;	1	20	20
489	**Sechswochen, neu**, extra frühe, ungemein reichtragende, langschotige und schon bestens eingeführte Sorte mit blassgelben Samen	100 Kilo	56 —;	—	70	15
490	**Sensation, neu**, überaus reichtragend, dickfleischig und langschotig mit rotbunten Samen. Allgemeiner Verbreitung würdig	100 Kilo	54 —;	—	70	15
491	**Valentin's neue 35tägige früheste**, mit dicken walzenförmigen Schoten, im Ausland eine beliebte Marktsorte	100 Kilo	60 —;	—	80	15
492	**Victoria Flageolet**, Neuheit, riesig lange Schoten	100 »	— —;	2	—	30
493	**Zucker-Brech-**, feinste weisse	100 »	60 —;	—	80	15
494	**Zucker-Perl-**, Holsteiner weisse	100 »	80 —;	1	—	20
495	**Zwerg-** oder **Spargel-**, sehr frühe graue weissschalige, z. Tr.	100 »	60 —;	—	80	15

B. Gelbschotige Sorten.

Nr.	Sorte			1 Kilo (2 Pfd.) M	₰	100 Gr. ₰
499	**Adler Wachs-**, neue weissbunte, früh und schön	100 Kilo	84 —;	1	—	20
500	**Comet Wachs-**, allerfrüheste unübertreffliche neue Sorte ohne Fäden mit delikaten dickfleischigen Schoten	100 Kilo	80 —;	1	—	20
501	**Flageolet Wachs-**, echte reichtragende gelbschotige	100 »	80 —;	1	—	20
502	**Goldregen-Wachs-**, neue, hochstaudige, sehr reichtragende, rostfreie Sorte mit langen flachen wachsgelben Schoten, ganz vorzüglich	100 Kilo	84 —;	1	—	20
503	**Juwel Wachs-**, neu, mit fleischigen, fast durchsichtigen Schoten ohne Fäden, erstaunlich tragbar	100 Kilo	84 —;	1	—	20
504	**Montd'or-Wachs**, goldgelb ganz ohne Fäden	100 »	80 —;	1	—	20
505	**Neger-Wachs-**, früheste langschotige, extra fein	100 »	66 —;	—	80	15
506	**Wachs-Brech-, weisse gelbschotige**, ohne Ranken	100 »	80 —;	1	—	20
507	» » **schwarze** » » »	100 »	60 —;	—	80	15
508	» **Dattel-**, neu, sehr langschotig, ertragreich und früh	100 »	68 —;	—	80	15
509	» **Schwert-**, weisse gelbschotige, schön	100 »	80 —;	1	—	20

3. Puffbohnen (dicke oder Gartenbohnen).

Nr.	Sorte			1 Kilo (2 Pfd.) M	₰	100 Gr. ₰
514	**Englische grüne Windsor**, sehr geschätzt	100 Kilo	50 —;	—	60	15
515	**Erfurter grosse**, beste zum Gemüse	100 »	32 —;	—	40	10

II. Gras-Samen.

A. Grasmischungen für feinere Gartenrasen.

Sämmtliche Grasmischungen (521 ausgenommen) werden von mir selbst aus den besten getrennt gesammelten, geeigneten Grasarten in dem richtigen Verhältniss hergestellt und wird nur beste, schwerste Saat dazu verwendet, so dass meine Mischungen das Vortrefflichste sind, was gedacht werden kann. Bei der Verschiedenheit der Preise der einzelnen Grasarten lassen sich Mischungen, je nachdem die billigen Gräser vorherrschen oder nicht, zu sehr verschiedenen Preisen herstellen. Ich mache diese Bemerkung nur deshalb, um nochmals darauf hinzudeuten, dass das Grasgeschäft durchaus Vertrauenssache sein muss; eine Mischung, die mit 80 M. ausgeboten wird, kann relativ theurer sein als eine andere Mischung, die ich für 100 M. verkaufe.

Nr.		Kilo ℳ	₰
518	**Mischung niedrigster, feinblättrigster, ausdauernder Grasarten für Teppichgärten, Schmuckrasenparthieen,** enthält nur 50% Lolium, **hochfeine Qualität** .... 100 Kilo 90 —;	1	10
	Diese Mischung hatte ich auf der **Leipz. Ausstellung, Aug. 1893**, auf dem von mir besetzten Terrain zur Anwendung gebracht und damit einen wunderbar feinen Rasen erzielt, wie er anderweit nicht zu finden war.		
519	**Mischung feiner ausdauernder Grasarten für leichteren Boden,** sogenannte **Berliner Thiergarten-Mischung,** hochfeine Qualität .... 100 Kilo 72 —;	—	90
520	**Mischung feiner ausdauernder Grasarten für gewöhnlichen Garten- oder Bleichrasen, sehr gute Qualität** .... 100 Kilo 60 —;	—	80
521	Dieselbe, gewöhnliche Handelswaare .... 100 » 55 —;	—	70
522	**Mischung feiner Grasarten für tiefbeschattete Flächen***) .... 100 » 100 —;	1	20

Neben der richtigen Auswahl der für die verschiedenen Bodenclassen geeigneten Sorten ist die Pflege ein Haupterforderniss zur Erzielung eines guten Gartenrasens. Sie besteht in Folgendem:

Man entferne im ersten Frühjahr und nach Befinden noch einmal im späteren Jahre alle Unkräuter, welche entweder schon im Boden angesiedelt waren oder mit dem Dünger hineingebracht wurden. Man mähe den Rasen recht oft, damit keine Pflanze Samen tragen, ja nicht einmal Halme entwickeln kann. Man **walze** und bewässere den Boden nach dem Mähen. Man dünge den Rasen von Zeit zu Zeit entweder im Herbst mit Stallmist, wovon man das Stroh zeitig im Frühjahr wieder wegharkt, oder mit in Wasser aufgelöstem Dünger, namentlich bei feuchter, regnerischer Witterung.

Was das anzuwendende Saatquantum anbelangt, so nimmt man von den für lange Dauer berechneten Mischungen 300 und selbst mehr Kilo per Hectar (bei ganz kleinen Flächen bis 50 Gr. per □M.), doch sollte man nur in dem Falle sehr dicht säen, wenn man den Rasen sehr oft scheeren, walzen und regelmässig bewässern kann.

B. Grasmischungen zur Anlegung von Wiesen und Weiden etc.

Saatquantum per Hectar 75—100 K.

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
523	**Mischung der nützlichsten Futtergräser für Hornvieh, Schafe und Pferde,** je nach Wunsch für trockene oder nasse Wiesen, schweren oder leichten Boden, extra Auswahl der geeignetsten Sorten	40 bis 50	70
524	**Mischung von starkwurzeligen Gräsern zum Festhalten des Bodens an Rändern** etc...	45	60
525	**Mischung für Böschungen mit Klee**	45 bis 54	70

C. Separate Sorten.

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
528	**Agrostis capillaris** (vulgaris), haarfeines Straussgras	120	140
529	» **stolonifera,** Fioringras	120	140
530	» » allerfeinste Qualität, ganz reiner Same	180	200
531	**Aira caespitosa,** Rasenschmiele	60	80
532	» **flexuosa,** gebogene Schmiele, auch Goldhafer genannt	50	70
533	**Alopecurus pratensis,** Wiesenfuchsschwanz	220	240
534	**Anthoxanthum odoratum,** echtes ausdauerndes Geruchgras	—	300
535	» » **Puelli,** einjähriges »	72	100
536	**Avena elatior** (Holcus avenaceus, Arrhenatherum elatior), franz. Raigras	160	180
537	**Brachypodium sylvaticum,** Waldschwingel	80	100
538	**Bromus giganteus,** Riesentrespe	60	80
539	» **mollis,** weiche Trespe	40	50
540	» **pratensis,** Wiesentrespe	60	80
541	**Cynosurus cristatus,** Kammgras, extra feine Saat, knappe Ernte	260	280
542	**Dactylis glomerata,** Knaulgras	130	150
543	**Elymus arenarius,** Strandhafer	180	200
544	**Festuca duriuscula,** harter Schwingel	80	100
545	» **elatior,** hoher Schwingel	160	180
546	» **heterophylla,** Waldschwingel	110	130
547	» **ovina,** gewöhnl. Schafschwingel für Sandboden	80	100
548	» » **angustifolia,** schmalblättriger Schafschwingel	125	150
549	» **pratensis,** Wiesenschwingel	100	120
550	» **rubra,** rother Schwingel	66	80
551	**Holcus lanatus,** Honiggras	56	70
552	**Lolium italicum,** italienisches Raigras, allerschwerste Qualität	40	50

*) Rasen für beschattete Flächen ist immer ziemlich schwer zu schaffen, unter Gebüsch und unter immergrünen Bäumen ist es kaum möglich, dauernden Graswuchs zu unterhalten. Da meine Mischung aus den gegen Mangel an Luft und Licht am wenigsten empfindlichen Sorten zusammengestellt ist, wird man bei guter Pflege noch da eine leidlich dichte Grasnarbe erzielen können, wo andere Mischungen bereits versagen.

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
	Lolium perenne, englisches Raigras:		
553	Importirte Saat allererster Qualität, schwerste Saat, vorzüglich	40	50
554	» » zweiter » sehr schöne schwere Saat	36	50
555	**Lolium perenne tenue**, feinblättr. ausdauerndes Raigras, das Beste für Rasen	42	60
	Leichtere Qualitäten von Lolium wesentlich billiger.		

Raigras keimt und entwickelt sich sehr schnell und giebt für sich allein angewendet einen sehr schönen, saftig-grünen Rasen, sobald dieser oft geschoren, gewalzt und gewässert werden kann. Es liebt einen mehr feuchten als trockenen Boden, kommt jedoch in allen Bodenarten fort und bildet deshalb einen Haupt-Bestandtheil der Rasen-Mischungen. Durch sein rasches Wachsthum giebt es sehr schnell einen grünen Teppich und deckt die anderen, langsamer aufkommenden Gräser so lange, bis sie erstarkt sind. Kommt dann der Winter, geht es stets zum Theil zurück und macht den länger ausdauernden, nun erstarkten Arten auf natürliche Weise Platz. Man säet circa 2 Kilo auf den Ar (100 □Meter), will man jedoch einen recht feinen dichten Rasen, namentlich auf kleineren Flächen haben, wendet man wohl auch das Doppelte und mehr an, doch ist dann die Widerstandsfähigkeit gegen Trockniss begrenzter und regelmässige Bewässerung nöthig.

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
556	**Phleum pratense**, Timothygras, prima Qualität ... Marktpreis, ca.	70—80	100
557	**Poa nemoralis** (angustifolia), schmalblättriges Hain-Rispengras	160	180
558	» **pratensis**, Wiesen-Rispengras, Ia Qualität, schwerste „Fancy"-Saat	84	100
559	» **trivialis**, gemeines Rispengras	160	180

Die grösste Aufmerksamkeit wird in meinem Geschäft darauf gelegt, Alles rein und echt zu liefern. Dies gilt besonders auch bezüglich des Artikel „Grassamen", den ich nur von den besten, zuverlässigsten Produzenten beschaffe und durchgehends rein in Saat und echt in Sorten liefern werde.

III. Landwirthschaftliche Samen.

A. Klee-Arten.

(Preise veränderlich und bei Druck dieser Liste noch nicht feststehend; bei grösserem Bedarf stehe mit bemusterter Offerte zu Tagespreisen zu Diensten.)

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
562	**Hedysarum Onobrychis**, Esparsette oder türk. Klee (Sainfoin)	36— 42	50
563	» » **biferum**, zweischürige, verlangt besseren Boden	42— 50	60
564	**Lotus villosus**, wollig behaarter Schotenklee, vorzüglich unter Grasmischungen	180	200
565	**Medicago lupulina**, gelber oder Hopfenklee, I. Qual.	36— 40	50
566	» **sativa**, blauer oder ewiger Luzerne-, französische Saat	110—120	140
567	**Trifolium hybridum**, schwedischer oder Bastardklee, Alsike	100—120	140
568	» **incarnatum**, Incarnatklee, I. Qual.	36— 40	50
569	» **pratense**, Rothklee, deutscher	85—100	120
570	» » **perenne**, Cowgrass oder Bullenklee		180
571	» **repens**, Weissklee	110—130	140

B. Runkel-Rüben.

Saatbedarf für 1 Hectar bei Reihensaat 20—25 K., im Wurf gesäet 30—50 K. Für 1 Hectar Pflanzschulbeete sind ungefähr 30 K. Samen nöthig, woraus man mindestens die für 8—12 Hectar nöthigen Pflanzen erzielen wird. 1 K. Runkelrüben-Kerne ist gleich 2¾ Liter.

Wenn Massenertrag, möglichst grosse Nährkraft und vollendete Form ohne Nebenwurzeln die von dem Landwirth an eine gute Runkel zu stellenden Ansprüche sind, so möchte ich folgende Formen in erster Linie in Empfehlung bringen:

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
573	**Oberndorfer** gelbe runde, allervorzüglichste Qualität, kleines Laub, grosse Rüben	38	50
574	» rothe » » » » » » »	42	50
575	**Leutowitzer gelbe Kuel**, vorzüglich	36	50
576	**Olivenförmige** gelbe Riesen, extra, sehr ertragreich	32	40
577	» rothe Riesen » » »	32	40
578	**Erfurter lange gelbe verbesserte Flaschen**, vorzügliche Qualität	36	50
579	» » rothe » » » »	36	50
580	» **Modell**, neu, cylinderförmig, rothgelb	60	80
581	**Eckendorfer Walzen-, rothe** } vorzügliche ertragreiche Sorten	38	50
582	» » **gelbe** } leicht einzuernten	36	50
582a	» » a) gelbe, b) rothe, Originalsaat von v. Borries Eckendorf	180	200
583	**Goldgelbe Walzen** (Golden Tankard)	40	50
584	**Mammuth** (Elvetham Riesen-), grosse dicke rothe	32	40
585	**Klumpen**, gelbe runde, } vielfach als Oberndorfer Runkeln umgehend	30	40
586	» rothe runde }	30	40
587	**Zuckerrüben**, Wanzlebener reinweisse zuckerreichste	45	60
588	» weisse schlesische	45	60
589	» **grosse Futter-**, geben doppelten Ertrag	60	80

C. Stoppel- oder Herbst-Rüben.

Stoppel-Rüben sind im August auszusäen, verlangen etwa einen Fuss Abstand und vertragen Verpflanzung nicht. Saatbedarf für 1 Hectar 3 Kilo, in einigen Gegenden bis 6 Kilo.

No.	Sorte	100 Kilo ℳ	Kilo ₰
593	**Ulmer weisse rothköpfige längste dicke,** (½ lange Nürnberger zu gleichem Preis)...	76	100
594	**Norddeutsche halblange** weisse, roth- und grünköpfige, gemischt	70	90
595	**Bortfelder lange gelbe,** in Scandinavien beliebte Sorte	76	100

D. Diverse Feldsamen und Obstkerne.

No.	Sorte	100 Kilo ℳ	Kilo ₰
600	**Apfelkerne**	—	200
601	**Birnenkerne**	—	350
602	**Buchweizen, schott. silbergrauer.** Bedarf per Hectar für Futter 65 K., Marktpreis ca.	30	50
603	» **japanischer Riesen,** sehr grosses Korn, der ergiebigste....10 Kilo 5 50;	50	80
604	**Canariensamen** oder Glanz. Saatquantum per Hectar für Samen 20 K.......... ca.	50	70
605	**Felderbse,** weisse Riesen- oder Victoria	28	40
606	**Hanfsamen**	32	40
607	**Hirse, weisse,** zu Vogelfutter	45	60
608	**Holcus saccharatus,** Zuckerrohrhirse, ausgezeichnetes, ergiebiges Grünfutter .....70—75		90
609	**Lathyrus sylvestris Wagneri,** Waldplatterbse, neue ergiebige Futterpflanze 100 Gr. 1 20 ℳ; à Kilo 10 ℳ;	—	—
610	» » » » starke zweijähr. Pflänzlinge 1000 St. 12 —; 100 St. 1 80; 10 St. 30 ₰;	—	—
611	**Leindotter**	36	50
612	**Leinsaat,** Rigaer .... ca.	40	50
613	**Linsen,** grosse Heller	40—50	60
614	**Lupinen,** blaue .... ca.	20—22	30
615	» **gelbe.** Saatquantum per Hectar 60 K........ Marktpreis ca.	18—20	30
616	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn-Mais,** beste Saatwaare .... » »	24	40
617	» **badenscher gelber früher**	36	50
618	» **tiroler cinquantino** (50tägiger) .... ca.	36	50

Mais gedeiht am besten in warmen, windfreien Lagen. Lässt sich diese Bedingung nicht erfüllen, so ist ein engerer Stand von grossem Vortheil. Die letzte Sorte ist früher als der Pferdezahn-Mais.

No.	Sorte	100 Kilo ℳ	Kilo ₰
621	**Mohn,** blauer	36—44	60
622	» weisser	80—90	100
623	**Oelrettig,** Raphanus oleiferus	60	80
624	**Peluschken** oder **Sanderbsen,** Pisum arvense	22	30
625	**Pimpinelle,** Wiesen-, Poterium sanguisorba	60	80
626	**Raps,** Winter-	30	40
627	**Rübsen echter süsser Sommer,** zu Vogelfutter	35	50
628	**Roggen, Johannis**	22	30
629	**Rosenkerne,** Rosa canina, praeparirte (stratificirte) Samen ....10 Kilo 6 —;	50	80
630	**Schafgarbe,** Achillea millefolium, reiner Same	—	600
631	**Senf, weisser,** giebt allein oder mit Buchweizen zusammen angebaut, ein ergiebiges Milchfutter für Kühe und ist acht Wochen nach der Saat zu schneiden, da bald hart	36	50
632	**Seradella** Ornithopus sativus, ergiebiges wickenartiges Futter .... ca.	28—30	40
633	**Sonnenblume,** einfache	42	60
634	**Spergula arvensis maxima,** Riesenspergel	30—40	50
635	**Wicke** (Futterwicke), Vicia sativa	20—22	30
636	» Zottel- od. Sandwicke, Vicia villosa	40—42	60

E. Früh-Kartoffeln.

No.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ ₰	à Kilo ₰
640	**Sechswochen-, lange weisse,** die beste Treibkartoffel	24	3 —	40
641	» **blaue runde,** früh und ertragreich	12	2 —	30
642	» **englische Nieren,** das ganze Jahr hindurch eine wohlschmeckende Speisekartoffel, nicht ganz so früh als No. 640	12	2 —	30
643	**Maikönigin,** länglichrund mit hellrosa Schale, sehr früh u. sehr ertragreich	12	2 —	30
644	**Paulsen's Juli,** neue, gelbfleischige Niere, enorm ertragreiche Frühkartoffel	12	2 —	30
645	**Schneeflocke,** ganz vorzügliche frühe weisse Speisekartoffel	12	2 —	30

Neue Blumensamen für 1896

sowie einige wertvolle vorjährige Einführungen.



Antirrhinum majus nanum „Niobe".



Begonia (Vernon compacta) „Teppichkönigin".

2360 **Antirrhinum majus nanum „Niobe".**
Dieses neue halbhohe Löwenmaul hat einen hervorragend blumistischen Wert durch seine zahlreichen grossen Blüten, deren fast an Schwarz grenzendes Purpur mit dem reinen Weiss des Schlundes ganz prachtvoll wirkt, nicht nur als Schnittblume, sondern besonders als reichblühende Gruppenpflanze, welche die schwarz-weissen preussischen Landesfarben wirkungsvoll darstellt . . . . 10 Port. 3 ℳ, à Port. 40 ₰.

2361 **Begonia odorata „Pionier". Wohlriechende Knollenbegonie.**
Die schön carminrosa gefärbten grossen Blüten dieser üppig wachsenden, sowohl zur Topfcultur als zur Gruppenpflanze im Freien geeigneten Neuheit besitzen einen köstlichen **Theerosengeruch.**
10 Port. 4 ℳ, à Port. 50 ₰.

2362 **Begonia Vernon compacta „Teppichkönigin".**
Reizende Zwergform der allbekannten und beliebten Begonia Vernon, kugelrunde zierliche Büsche von nur 10—15 cm Höhe bildend mit dunkelroter Belaubung und leuchtend rotem Blütenflor. Für Teppichbeete und Gruppen ist sie unschätzbar und erregte auf der Magdeburger Gartenbau-Ausstellung Sept. 1895 allgemeine und wohlverdiente Bewunderung . . . . 10 Port. 5 ℳ; à Port. 60 ₰.

2363 **Begonia semperflorens compacta atrococcinea.**
Diese französische Neuheit bildet ein nettes Seitenstück zur Begonia-Teppichkönigin, der sie im Wuchse gleicht. Ihre dunkelgrüne Belaubung contrastirt wirkungsvoll mit dem lebhaften Scharlach ihrer Blüten.
10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2364 **Campanula japonica semiplena coerulea.** ♃
Eine hübsche ganz neu aus Japan eingeführte hohe Staude, welche im Hochsommer des auf die Aussaat folgenden Jahres blüht. Wie die Abbildung zeigt bildet sie einen vielverzweigten Busch, an dessen Trieben die glänzend intensiv blauen halbgefüllten Blüten reichlich erscheinen, die sich mit einem zehnstrahligen Stern vergleichen lassen . . . . 10 Port. 4 ℳ, à Port. 50 ₰.



Campanula japonica semiplena coerulea.



Helianthus cucumerifol. „Stella".

2365 **Cirsium Velenovskyi.** ♃ **Bulgarische Feuerdistel.**
Im ersten Jahre gleicht diese höchst decorative Solitairpflanze mit ihrem rosettenartigen Blattwerk der bekannten Elfenbeindistel (Chamaepeuce diacantha) und entwickelt im zweiten Jahre zahlreiche 1½ m hohe Blütenschäfte mit grossen schönroten Blütenköpfen, die der ganzen Pflanze ein imposantes Aussehen geben und getrocknet ein wertvolles Material für Makartbouquets liefern . . . . 10 Port. 3 ℳ, à Port. 40 ₰.

2366 **Dahlia Juarezi nana, gemischte Sorten.**
In Frankreich gezüchtete neue Rasse der beliebten Cactusdahlien, von etwa 80 cm Höhe, reich verziertem aufrechtem Wuchse, die Blüten frei über dem Blattwerk tragend. Der Samen liefert einen hohen Prozentsatz gut gefüllter Blumen im reichsten Farbenspiel . . . . 10 Port. 4 ℳ, à Port. 50 ₰.

2367 **Excelsior-Sommerlevkoye,** reinweiss und in Mischung moderner zarter Farben. Gänzlich neue Rasse dieser so beliebten Sommer-Florblumen von riesenhaftem Wuchse und alle bisher bekannten Levkoyen übertreffend. Aus einer üppigen Blattrosette erhebt sich genau senkrecht ein enormer Blütenstengel von mehr als einem halben Meter Höhe, dicht besetzt mit zweimarkstückgrossen gefüllten Blüten in Reinweiss oder in diversen schönen Farben von köstlichem Wohlgeruch. a. reinweiss oder b. gemischt.
100 Port. 30 ℳ; 10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2368 **Godetia Whitneyi „Mandarin".**
Zartgelb war bisher bei den Godetien, welche ja zu den reichblühendsten feineren Sommerblumen gehören, noch nicht vertreten und wird deshalb diese Neuheit bei allen Gartenliebhabern sehr ansprechen.
10 Port. 5 ℳ; à Port. 60 ₰.

2369 **Helianthus cucumerifolius grandiflorus „Stella".**
Neue prächtige Abart der 1—1½ m hohen einjährigen Strauch-Sonnenblume, welche sich so vortrefflich für Gruppen und als Einzelpflanze eignet wegen ihrer bis in den Spätherbst frisch grün bleibenden Belaubung und unerschöpflichen Blütenfülle. Die Blumen sind von rein goldgelber Farbe mit schwarzer Scheibe und halten etwa 10 cm im Durchmesser, auch sitzen sie auf langen festen Stielen, wie solche der modernen Binderei jetzt so erwünscht sind . . . . 10 Port. 5 ℳ; à Port. 60 ₰.

2370 **Lathyrus odoratus „Celestial".**
In Amerika und England erfreuen sich die wohlriechenden Wicken schon lange zur Binderei der grössten Beliebtheit und zahlreiche neue grossblumige zartfarbige Sorten sind in den letzten Jahren gezüchtet worden. „Celestial" ist die allerneueste deutsche Züchtung von wundervoll zarter lichtblauer Färbung, wie bisher noch nicht vorhanden; prachtvolle aparte Schnittsorte . . . . 10 Port. 7 ℳ; à Port. 80 ₰.

2371 **Lathyrus odoratus „Cupido".**
Hochgerühmte amerikanische Neuheit von ganz niedrigem Wuchse, grossblumig, reinweiss, wohlriechend, sogar zur Topfcultur verwendbar . . . . 10 Original-Port. 9 ℳ; à Port. 1 ℳ.

2372 **Lobelia cardinalis „Firefly".** ♃
Prächtige Abart mit langen Rispen blendend feuerroter Blüten, vom Juli bis October blühend. Im Kalthause zu überwintern . . . . 10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2373 **Matricaria eximia „Goldball".**
Hübsche Neuheit mit Blumen von leuchtend goldgelber Farbe. Sie bildet regelmässig gewachsene pyramidenförmige Büsche von 35 cm Höhe, vorteilhaft zu Gruppen und Einfassungen verwendbar.
10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2374 **Myosotis palustris grandiflora „Nixenauge".** ♃
Riesenblumiges Vergissmeinnicht. Die enorm grossen, rein himmelblauen Blüten mit glänzend gelbem Auge stehen in dichten Rispen auf sehr langen Stielen und sind deshalb unschätzbar für die moderne Binderei. Die Blütendauer ist an nicht zu trockenem Standort ungemein üppig bis in den Spätherbst. Kommt völlig treu aus Samen . . . . 100 Port. 25 ℳ; 10 Port. 3 ℳ; à Port. 40 ₰.

2375 **Primula obconica rosea.** ♃
Nach jahrelangen Bemühungen ist es gelungen eine schöne leuchtend carminrosa gefärbte Abart dieser dankbar blühenden Topfprimel zu erzielen, welche weitestgehende Beachtung verdient.
10 Port. 7 ℳ; à Port. 80 ₰.

2376 **Scabiosa caucasica alba.** ♃
Wertvolle vorjährige Neuheit mit grossen, reinweissen Blumen auf langen drahtartigen Stielen, den ganzen Sommer über ohne Unterbrechung sich entwickelnd und deshalb unschätzbar für die moderne Binderei. Die Pflanze ist ohne Winterschutzdecke ausdauernd . . . . 10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2377 **Tritoma** (Kniphofia) **Tuckii.** ♃
Eine neue Species von besonderer Schönheit, als Kalthauspflanze behandelt schon im Mai blühend.
10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.

2378 **Viola tric. max. Trimardeau „Feuerkönig".**
Bei den Trimardeau-Stiefmütterchen fehlte bisher die feurigrote Färbung, welche nunmehr mit vieler Mühe in dieser Neuheit festgehalten ist. Einen einzig schönen Anblick gewährt ein Beet mit seinen herrlichen Blüten von purpurscharlachroter Färbung mit gelbem Rande und gelbem Auge, die 3 unteren Blätter sind mit sammtig schwarzpurpurnen grossen Flecken gezeichnet . . . . 10 Port. 7 ℳ; à Port. 80 ₰.

Neuheiten von Gemüsesamen finden sich auf der vorderen Innenseite des Catalog-Umschlags angegeben.

IV. Blumen-Samen.

Die Anzucht der Blumensamen bildet einen Hauptzweig der Gärtnerei Erfurts und sind die nachstehenden Sorten aus den anerkannt besten Culturen bezogen. Diejenigen Samenarten aber, welche nur in südlicherem Clima die Reife erlangen, importire ich direct von den zuverlässigsten Züchtern.

Bei allen Blumensamen werden von denen, die bis 50 Pf. per 20 Gramm kosten, nicht unter 20 Gr., von denen die 60 Pf. bis 1 M. kosten, nicht unter 10 Gramm abgegeben, sondern kleinere Quantitäten nur nach Prisen.

In den Sortimenten von Blumen-Samen

sind die verschiedenen Farben und Species bei den nachstehenden, beliebten Florblumen so gewählt, dass auch die kleineren Sortimente immer nur die schönsten Hauptfarben resp. Species enthalten und daher stets ein schönes Ganze hervorbringen. Zu den angegebenen billigen Preisen bleiben solche indessen meiner unbeschränkten Wahl überlassen, und da alle Sortimente vorräthig gepackt sind, **können halbe nicht abgegeben werden.** Die hier gemischt angeführten Portionen sind genau und zu gleichen Theilen aus allen Farben des resp. Sortiments zusammengesetzt.

Astern, Levkoyen, Goldlack und Balsaminen.

Astern gefüllte, Aster chinensis fl. pl.

I. Hohe Classen.

700 **Truffaut's paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Astern,** von grösster Vollkommenheit und reiner Paeonienform.
1. Schneeweiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau, 4. Purpurviolett, 5. Victoriaroth, 6. Rosa, 7. Rosa mit weiss, 8. Hellblau mit weiss, 9. Lillaroth mit weiss, 10. Zartrosa, 11. La superbe rose, 12. Himmelblau, 13. Dunkelblau, 14. Weiss mit carmin, 15. Feurig scharlach, 16. » » mit weiss, 17. Dunkelblutroth (Gravelotte), 18. Feur. kupferrosa.

M. Pf.
Separat jede Farbe 20 Gr. 3 60; 200 S. — 20
701 Dieselben in prachtvoller Mischung 20 Gr. 3 —; 200 » — 20
702 II. Qualität gemischt . . . . 20 » 2 —; 200 » — 15
703 Ein Sortiment von 16 Sorten . . . . . . à 100 » 1 40
704 » » » 12 » . . . . . à 100 » 1 —
705 » » » 8 » . . . . . à 100 » — 60

710 **Imbriquée-Pompon-Astern,** sehr reichblühende beliebte Gattung mit reizenden, zum Trocknen besonders geeigneten Blumen.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau etc. M. Pf.
Separat jede Farbe 20 Gr. 3 60; 200 S. — 20
711 Dieselben gemischt . . . . . . 20 » 3 —; 200 » — 20
712 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
713 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 50

718 **Rosen-Astern, grossblumige verbesserte,** prachtvolle Gattung mit sehr grossen, dichtgefüllten Blumen.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Schwarzblau, 4. Hellblau, 5. Rosa, 6. Rosa mit weiss, 7. Purpur mit weiss, 8. Violett mit weiss, 9. Feurigscharlach, 10. Hellblau mit weiss umflort, 11. Rothviolett, 12. Lilla.
M. Pf.
Separat jede Farbe 20 Gr. 3 60; 200 S. — 20
719 Gemischt . . . . 20 » 3 —; 200 » — 20
720 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . à 100 » 1 —
721 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 50

722 **Goliath-Astern** (Mont-Blanc), eine ungemein grossblumige Classe.
1. Reinweiss, 2. Rosa, 3. Dunkelrosa, 4. Carmoisin, 5. Hellblau, 6. Dunkelblau. M. Pf.
Separat jede Farbe 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20
723 Gemischt . . . . 20 » 2 40; 200 » — 15
724 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 50

II. Halbhohe Classen.

735 **Pyramiden-Astern, kleinblumige frühblühende oder Schiller-.**
10 Farben separat jede 20 Gr. 1 60; 200 S. — 15
736 Gemischt . . . . 20 » 1 20; 200 » — 15
737 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 40

738 **Uhland's (paeonienblüth. Kugel-) Astern.** Schöne grosse Blumen und reich verzweigte Pflanzen, für Gruppen ganz besonders geeignet.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Dunkelblau, 4. Brillant lilla, 5. Hellblau, 6. Carmin, 7. Rosa mit weiss, 8. Weiss, später lasurblau, 9. Rothlilla mit weiss, etc. M. Pf.
Separat jede Farbe à 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20
739 Dieselben gemischt . . . . 20 » 2 40; 200 » — 15
740 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
741 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 50

745 **Mignon-Aster.** Mittelgrosse dicht gefüllte Blumen, ähnlich denen der Pompon-Aster. M. Pf.
1 **Reinweiss** . . . . . . 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20
2 **Rosa** . . . . 20 » 3 —; 200 » — 15
3 **Carmoisin** . . . . 20 » 6 —; 200 » — 25

747 **Königin der Hallen-Astern** (Pariser Markt-Aster). Die früheste aller Astern, nur 30 cm hoch mit grossen für Binderei besonders geeigneten Blumen.
1. Reinweiss, 2. Blau, 3. Rosa, 4. Carmoisin, 5. Dunkelblau. 6. Rothviolett. M. Pf.
Separat jede Farbe . . . . . 20 Gr. 1 —; 200 S. — 10
748 Gemischt . . . . 20 » — 80; 200 » — 10
749 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 25

750 **Comet-Astern,** sehr schöne neue Classe mit seltsam kraus und locker geformten Blumen, den japanischen Chrysanthemum ähnlich.
1. Weiss mit lilla, 2. Rosa, 3. Rosa mit weiss, 4. Carmin, 5. Hellblau, 6. Hellblau mit weiss, 7. Reinweiss, 8. Dunkelblau. M. Pf.
Separat jede Farbe 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20
751 Prachtmischung . . . . 20 » 3 —; 200 » — 20
752 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . à 100 » — 70

753 **Victoria-Astern.** Die Blumen, deren jede Pflanze 10—30 bringt, sind vollkommen gefüllt, hochgewölbt und imbriquirt. Die 50 cm. hohen Pflanzen sind pyramidenförmig gebaut.
1. Carmoisin, 2. Weiss, 3. Purpur, 4. Purpurviolett, 5. Hellblau, 6. Weiss, später lasurblau, 7. Carminrosa, 8. Lasurblau, 9. Hortensienroth, 10. Dunkelblau, 11. Feurigscharlach, 12. Pfirsichblüthe. M. Pf.
Separat jede Farbe à 20 Gr. 5 —; 200 S. — 25
754 Gemischt . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20
755 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 20
756 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

760 **Frühlings-Aster, reinweiss, neu.** Die früheste aller Astern, da sie schon 2—3 Wochen vor der Königin der Hallen-Aster zu blühen beginnt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von nur 30 cm, baut sich pyramidenförmig und bringt zahlreiche schneeweisse, gut gefüllte Blumen mittlerer Grösse. Für Beete, für Töpfe und für Schnitt gleich werthvoll.
20 Gr. 3 —; 1000 S. — 80; 200 S. — 20

761 **Triumph-Aster.** Prachtvolle neuere Sorte von 30 cm Höhe mit rein **dunkelscharlachrothen** Blumen, überaus leuchtende, prachtvolle Farbe, unübertrefflich für Gruppen.
20 Gr. 22 —; 100 S. — 50
762 **Dunkelscharlach** m. weiss 20 » 8 —; 100 » — 25

III. Niedrige Classen.

765 **Boltze's Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster,** sehr empfehlenswerth. M. Pf.
1. Schneeweiss, 2. Dunkelblau, 3. Carmoisin. etc.
12 Farben separat jede à 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20
766 Dieselben gemischt . . . . 20 » 2 40; 200 » — 20
767 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
768 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 50

769 **Frühblühende grossblum. Zwerg-Chrysanthemum-Astern.** Ganz besonders empfehlenswerth.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Feurig scharlach, 4. Hellblau, etc. M. Pf.
16 Farben separat jede à 20 Gr. 3 60; 200 S. — 20
770 Dieselben gemischt . . . . . . 20 » 3 —; 200 » — 20
771 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
772 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 50

777 **Gewöhnliche Zwerg-Astern.** ℳ ₰
10 Farben separat jede à 20 Gr. 1 20; 200 » — 10
778 Beste Mischung . . . . . . 20 » 1 —; 200 » — 10
779 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . à 100 » — 50
780 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 30

781 **Zwerg-Victoria-Astern,** neue prachtv. Sorte.
1. Rosa, 2. Weiss, 3. Violett, etc.
6 Farben separat jede à 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25
782 Gemischt . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
783 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —

790 **Astern aus allen Classen gemischt**
Kilo 30 —; 20 Gr. — 80; 200 » — 10

Levkoyen, gefüllte.

800 **Englische Sommer-Levkoyen.** Feinste Qualität in Töpfen gezogen.
1. Carminpurpur, 2. Dunkelviolett, 3. **Carmoisin,** 4. Aschgrau, 5. Rosa mit gelbem Schein, 6. Leuchtend kupferroth, 7. Dunkelaschgrau, 8. **Weiss,** 9. Hellblau, 10. Apfelblüthen, 11. Dunkelblau, 12. Hellziegelroth, 13. **Lasurblau,** 14. **Blutroth,** 15. Chamois, 16. Kastanienbraun, 17. **reingelb,** 18. Carminroth, 19. Dunkelchamois, 20. Rothbraun. ℳ ₰
Separat jede Farbe à 20 Gr. 4 —; 100 S. — 15
801 Dieselben gemischt . . . . . à 20 » 3 —; 200 » — 20
802 » » II. Qualität, à 20 » 1 20; Port. — 10
803 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . . à 100 S. 1 50
804 » » » 12 » . . . . . . à 100 » 1 —
805 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

806 **Grossblumige engl. Sommer-Levkoyen,** ausgezeichnet schöne Classe, die sich namentlich durch längere Blüthezeit, kräftigeren Wuchs und sehr grosse Blumen auszeichnet.
21. Carminrosa, 22. Hellblau, 23. Fleischfarben, 24. Schwarzbraun, 25. Dunkelcarmoisin, 26. **Weiss,** 27. Kupfercarmin, 28. Chamois, 29. Brillantrosa, 30. Purpurcarmin, 31. Dunkelblutr. m. Lackblatt, 32. Ziegelroth, 33. **Dunkelblutroth,** 34. **Carmoisin,** 35. **Dunkelblau,** 36. Canariengelb, 37. Weiss, niedrig, 38. Kastanienbraun, 39. Aschgrau, 40. Schwefelgelb. ℳ ₰
Jede Farbe separat à 20 Gr. 4 80; 100 S. — 15
807 Dieselben gemischt I. Qual. . 20 » 4 —; 200 » — 20
808 II. sehr gute Qualität gem. . 20 » 2 —; Port. — 10
809 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . . à 100 S. 1 50
810 » » » 12 » . . . . . . à 100 » 1 —
811 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

820 **Grossblum. Pyramiden-Sommer-Levkoyen,** überaus prächtige Classe von schönem Habitus, verdient grösste Verbreitung.
41. Weiss, 42. Carmin, 43. Violett, 44. Rosa, 45. Hellblau, 46. Chamois, 47. Himmelblau, 48. Ziegelroth, 49. Königsblau. ℳ ₰
10 Farben separat jede à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
821 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
822 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
823 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

824 **Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen,** sehr ins Gefüllte fallend.
50. Carmin, 51. Hellblau, 52. Ziegelroth, 53. Blendendweiss, 54. Brillant rosenroth, 55. Gelb mit Lackblatt, 56. Veilchenblau. ℳ ₰
Jede Farbe separat à 20 Gr. 7 —; 100 S. — 15
825 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 6 —; 200 » — 20
826 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . . à 100 » — 80
57. **Schneeflocke,** reinweiss mit Lackblatt
1 Gr. 1 —; 100 » — 30

828 **Grossbl. Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.**
Gemischt . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20

830 **Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen, neu**
Wunderschöne pyramidenförmig gebaute Bouquets.
60. Weiss, 61. Chamois, 62. Brilliantenrosa, 63. Carmin, 64. Dunkelblutroth, 65. Kupfer, 66. Hellblau, 67. Dunkelblau. ℳ ₰
Jede Farbe separat 20 Gr. 5 —; 100 S. — 15
831 In schönster Mischung . . 20 » 4 —; 200 » — 20
Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 80

840 **Dresdner remontirende Sommer-Levkoyen**

Blühen bei zeitiger Aussaat schon im Juni und weiter bis zum Eintritt der Fröste. Sehr grossblumig und deshalb als Schnittblume sehr werthvoll.
102. Carmin, 103. Dunkelblau, 104. Canariengelb, 105. Rosa, 106. Hellblau, 107. Schneeweiss, 112. Fleischfarben, 113. Rothbraun. ℳ ₰
Separat jede Farbe à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
841 Gemischt . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
842 Schneeweiss, Landsamen . . 20 » 4 —; 100 » — 15
843 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . à 100 » — 80
845 **Excelsior Sommer-Levkoyen,** s. Neuheiten.
a. Reinweiss oder b. gemischt . . . . à Port. — 50

851 **Frühblühende Herbst-Levkoyen, prachtvoll.**
69. Weiss, 70. Carmoisin mit Lackblatt, 71. Carmin, 72. Hellblau, 73. Dunkelblau, 74. Violett mit Lackblatt, 75. Hellbraun, 76. Fleischfarbe.
Separat jede Farbe à 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20
852 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30
853 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . à 100 » 1 —
Mit den Sommerlevkoyen ausgesäet, später verstopft, blüht diese Sorte vom August bis October.

854 **Kaiser-Levkoyen, grossblumige mehrmals blühende.** Liefern bei zeitiger Aussaat einen schönen Herbstflor und blühen dann in Töpfe gesetzt zeitig im Frühjahr wieder. ℳ ₰
10 Farben separat, jede 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20
855 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30
856 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . . à 100 » 1 20
857 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 80

858 **Winter-Levkoyen, grossblumige, Cheiranthus incanus,** in folgenden schönen Sorten.
89. Weiss, 90. Hochroth, 91. Rosa, 92. Carminrosa, 93. Carmoisin, 94. Dunkelcarmoisin, 95. Dunkelblau (dunkelviolett), 96. Hellblau, 97. Schwefelgelb mit Lackblatt, 98. Mordorée, 99. Rothbraun, 100. Fleischfarben. ℳ ₰
Jede Farbe separat . . . . à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
859 Dieselben gemischt . . . . à 20 » 5 —; 200 » — 20
860 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
861 » » » 6 » . . . . à 100 » — 60

863 **Neue Zwerg-Winter-Levkoyen,** sehr schön.
108. Weiss, 109. Carmoisin, 110. Dunkelblau.
Jede Farbe separat . . . à 20 Gr. 8 —; 100 S. — 20
864 Dieselben gemischt . . . . à 20 » 7 —; 200 » — 30
865 **Remontant-Winter-Levkoyen, Schneeball**
20 Gr. 10 —; 100 S. — 20

Gefüllter Goldlack, Cheiranthus Cheiri fl. pl.

	20 Gr. ℳ ₰	1000 S. ℳ ₰	100 S. ℳ ₰
871 **Stangen-,** brauner	3 —;	1 —;	— 15
872 » extra schwarzbrauner	4 —;	1 —;	— 15
873 » goldgelber	3 50;	1 —;	— 15
874 » blauer	5 —;	1 —;	— 15
875 » gemischt	3 50;	1 —;	— 15
878 **Busch-,** brauner	3 —;	1 —;	— 15
879 » blauer	4 —;	1 —;	— 15
880 » canariengelber	4 —;	1 —;	— 15
881 » bronzefarbener	4 —;	1 —;	— 15
882 » gemischt	3 50;	1 —;	— 15
885 **Zwerg-Stangen-,** violetter	6 —;	1 50;	— 20
886 » dunkelbrauner	5 —;	1 —;	— 15
887 » gelber	6 —;	1 50;	— 20
888 » broncefarbener	6 —;	1 50;	— 20
889 » gemischt	4 —;	1 —;	— 15
892 **Zwerg-Busch-,** gelber	5 —;	1 —;	— 15
893 » brauner	5 —;	1 —;	— 15
894 » bronzefarbener	5 —;	1 —;	— 15
895 » gemischt	4 —;	1 —;	— 15
896 **Gefüllte Sorten** in bester Mischung	4 —;	1 —;	— 15

898 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . . à 100 S. — 70
899 » » » 6 niedrigen » . . . à 100 » — 70

Einfacher Lack.

		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
904 **Hellbrauner frühblüh. Pariser,** neu, blüht im ersten Jahre der Aussaat		— 60	— 10
905 **Schwarzbrauner** grossblumiger früher **Dresdener**	K. 12 —;	— 40	— 10
906 Hoher dunkelbrauner	» 10 —;	— 30	— 10
907 Harbinger, leuchtend rothbraune Sorte		— 40	— 10
908 **Tom Thumb,** neuer schwarzbrauner Zwerg-Busch, ganz niedrig u. regelmässig verzweigt	K. 30 —;	— 80	— 10
909 Goldgelber niedriger, Golden Tom Thumb		— 50	— 10
910 **Einfacher Lack** gemischt	K. 8 —;	— 30	— 10

Balsaminen, gefüllte.

915 **Hohe Balsaminen,** beste Mischung
K. 15 —; 20 Gr. — 40; 100 S. — 10

Nr.		M	Pf
916	**Zwerg-Balsaminen.** 6 Farben separat, jede 20 Gr. 1 —; 50 S.	—	10
917	Dieselben gemischt . . . . . » — 80; 50 »	—	10
918	Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 S.	—	50
919	**Rosen-Balsaminen, prachtvolle grossblumige dichtgefüllte** (Andrieux-Balsaminen) vorzügliche Qualität. 8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 40; 50 S.	—	15
920	Dieselben gemischt . . . . . . » 1 —; 50 »	—	10
921	Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S.	—	90
922	**Halbhohe Rosen-Balsaminen,** extra schön. 5 Farben separat jede à 20 Gr. 1 60; 50 S.	—	15
923	Gemischt . . . . 20 Gr. 1 20; 50 S.	—	10
924	**Camellien-Balsaminen, weissgefl. grossblumige, dichtgefüllte, sehr schön.** 8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 60; 50 S.	—	15
925	Gemischt . . . . » 1 20; 50 »	—	10
926	Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S.	—	90
927	**Zwerg-Camellien-Balsaminen.** 6 Farben separat, jede 20 Gr. 1 20; 50 S.	—	10
928	Gemischt . . . . » 1 —; 50 »	—	10
929	Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 S.	—	50

Diverse Blumen-Samen-Sortimente.

Sommerblumen.

Nr.		M	Pf
935	Ein Sortiment von 200 der schönsten Species u. Varietäten . . .	20	—
936	» » » 100 Species	6	—
937	» » » 50 »	3	—
938	» » » 25 »	1	20
939	» » » 12 »	—	60

Wohlriechende Sommerblumen.

Nr.		M	Pf
940	Ein Sortiment von 12 der feinsten Sorten . . .	1	20

Niedrige schönblühende Sommerblumen zu Beet- und Rabatten-Einfassungen geeignet.

Nr.		M	Pf
941	Ein Sortiment von 25 Sorten in starken Prisen	1	50
942	» » » 12 » » » »	—	80

Immortellen u. immortellenart. Blumen.

Nr.		M	Pf
943	Ein Sortiment von 12 Sorten in starken Prisen	—	80

Einjährige Blattpflanzen für Gruppen.

Nr.		M	Pf
944	Ein Sortiment von 12 verschiedenen Sorten . .	1	—

Feine Topf-Sommerblumen.

Nr.		M	Pf
945	Ein Sortiment von 25 Sorten	2	40
946	» » » 12 »	1	20

Einjährige Ziergräser.

Nr.		M	Pf
947	Ein Sortiment von 25 schönsten Sorten . . .	1	50
948	» » » 12 » »	—	80

Schöne Schlingpflanzen zur Bekleidung von Wänden, Lauben und Ampeln.

Nr.		M	Pf
949	Ein Sortiment von 25 verschiedenen Sorten à	2	—
950	» » 12 der schönsten Sorten .	1	—

Zierkürbisse (Cucurbitaceen).

Nr.		M	Pf
951	Ein Sortiment von 18 schönen Sorten	1	50
952	» » » 12 » »	1	—

Gefüllter Rittersporn (Delphinium).

Nr.		M	Pf
953	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten	—	40
954	» » » 6 hyacinthenbl. Sorten . . .	—	40

Wohlriechende Wicken (Lathyrus).

Nr.		M	Pf
955	Ein Sortiment von 12 neuesten Sorten	1	—
956	» » » 6 »	—	50

Phlox Drummondi grandiflora (Flammenblumen).

Nr.		M	Pf
957	Ein Sortiment von 12 Farben	1	—
958	» » » 6 »	—	50

Stiefmütterchen (Viola tric. maxima).

Nr.		M	Pf
959	Ein Sortiment von 12 schönsten Sorten	1	—
960	» » » 6 » »	—	50

Perennirende Blumen oder Stauden.

Nr.		M	Pf
975	Ein Sortiment von 100 der schönsten Sorten . .	10	—
976	» » » 50 » » » . .	3	—
977	» » » 25 » » » . .	1	50
978	» » » 12 » » » . .	—	80

Alpenpflanzen für Felsparthien.

Nr.		M	Pf
979	Ein Sortiment von 25 Sorten	2	—
980	» » » 12 »	1	—

Chatersche Prachtmalven.

Nr.		M	Pf
981	Ein Sortiment von 12 Farben	2	—
982	» » » 6 »	1	—

Topfgewächse.

Kalthauspflanzen.

Nr.		M	Pf
990	Ein Sortiment von 12 Sorten	1	50
991	» » » 25 »	3	—

Warmhaus- oder Zimmerpflanzen.

Nr.		M	Pf
992	Ein Sortiment von 12 der schönsten Sorten . .	1	60
993	» » » 25 » » » . .	4	—

Einfache riesenblumige Knollenbegonien.

Nr.		M	Pf
994	Ein Sortiment von 6 Farben	1	20

Chinesische Primeln.

Nr.		M	Pf
995	Ein Sortiment von 6 Farben	1	—

Palmen.

Nr.		M	Pf
996	Ein Sortiment von 12 Sorten zur Zimmercultur	2	50

Sommer-Gewächse.

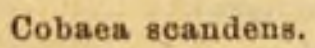
Mit Ausnahme weniger Sorten sind alle Prisen stark. Die mit * bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Einfassung. Die mit § bezeichneten sind Schlingpflanzen.

Die mit einem *m* versehenen sind ins Mistbeet oder Töpfe zu säen und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, ins freie Land zu pflanzen.

Mit † bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesäet werden, sind aufmerksam zu behandeln und eignen sich grösstentheils zur Topfcultur. Diejenigen Sorten, bei welchen keines der beiden letzteren Zeichen angegeben ist, können gleich in das freie Land, an Ort und Stelle ausgesäet werden. — Es sind hier einige Species mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

Nr.		20 Gr. Pf	Port. Pf
1000 *m*	**Acroclineum roseum,** prächtige tiefrosenrothe Immortelle . . K. 6 —;	20	10
1001 *m*	» **roseum album,** weisse . . » 6 —;	20	10
1002	**Adonis autumnalis,** Herbst-Adonisrös'chen, blutroth . . . . . K. 2 50;	20	10
1003	» **aestivalis,** Sommer-Adonis » 2 50;	20	10
	Ageratum, Leberbalsam.		
1006 *m*	**Lasseauxi,** Bl. zartrosa, schön für Töpfe	80	20
1007 *m*	**mexicanum** (coeruleum), blau . K. 10 —;	30	10
1008 *m**	**Imperial dwarf,** zierl. niedr. blaues . .	50	10
1009 *m**	» » **white,** niedr. weisses	50	10
1010 *	**Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsrös'chen . . . . K. 4 —;	20	10
1011 *	» **coeli-rosa nana fimbriata,** niedriges gefranstes	40	10
1015 *m**	**Alyssum Benthami,** immerblühende Einfassungspflanze . . . . . . K. 9 —;	30	10
1016 †	**Amarantus abyssinicus,** neuer prächtiger Fuchsschwanz ausgezeichnete Solitärpflanze . . . . . . K. 8 —;	30	10
1017 †	» **atropurpureus,** leuchtend blutroth, schön für Gruppen . . . K. 1 80;	20	10
1018 *m*	» **caudatus,** hängender . . . » 1 50;	20	10
1019 †	» **Henderi,** prachtvollstes Farbenspiel der Belaubung	60	10
1020 *m*	» **melancholicus ruber,** blutrothe metallglänzende Blätter	20	10
1021 †	» **salicifolius,** sehr decorativ durch die langen, wellenförmigen Blätter . .	60	10
1022	» **tricolor,** dreifarbiger	30	10





Cobaea scandens.



Cosmidium Burridgeanum.



Dianthus chin. laciniatus.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1023 m	**Ammobium alatum grandiflorum,** schöne weisse Strohblume . . . K. 8 —;	30	10
	Antirrhinum majus, Löwenmaul.		
1024	**hohes reinweisses** (prachtvoll für die Binderei)	50	10
1025	» **blutrothes** (prachtvoll für die Binderei)	50	10
1026	» **reingelbes** (prachtvoll für die Binderei)	50	10
1027	» **rosafarbenes** (prachtvoll für die Binderei)	50	10
1028	» beste Mischung . . . . . K. 12 —;	40	10
1029 *	niedriges » » . . . . . » 12 —;	40	10
1030 *	Tom Thumb-Varietäten gemischt » 25 —;	80	10
1031 m	**Artemisia annua,** sehr decorativ . . .	20	10
1032 m	» **gracilis,** ungemein zierlich	30	10
1033 *	**Asperula azurea setosa,** blauer Waldmeister, von Frühjahr bis Herbst blühend, reizende Einfassung . . . . . . K. 2 40;	20	10
1036	**Beta brasiliensis,** sehr zierend für Töpfe und Rasenplätze . . . . K. 1 50;	20	10
1037 m	**Bidens atrosanguinea,** sehr hübsche Gruppenpflanze mit braunviolett. Blumen	160	20
1038	**Blitum capitatum,** kopfförmiger Erdbeerspinat, höchst interessant	30	10
1039 *	**Brachycome iberidifolia,** blauer Kurzschopf, für Teppichbeete	80	10
1040 m*	**Browallia elata,** blau, schön	80	10
1041 m*	» » **alba,** weiss, schön . .	80	10
1044 *	**Calandriniaumbellata,** blendend tiefroth, prachtvoll	160	20
1045	**Calendula officinalis fl. pl. „Le Proust“,** rosanankin Ringelblume	20	10
1046	» **off. „Meteor“,** Blumen sehr gross, dichtgefüllt, prächtig gestreift, goldorange auf blass strohgelbem Grund	30	10
1047	» **Pongei fl. pl.,** weissgefüllte	30	10
1048	» **pluvialis,** Regen anzeigende	20	10
1049 m	**Calliopsis bicolor,** zweifarb. Schöngesicht	20	10
1050 m	» **bic. nigra speciosa,** schwarzes . .	20	10
1051 m*	» » **nana,** Zwerg-	30	10
1052 m	» **cardaminifolia hybrida**	30	10
1056 *	**Campanula attica,** sehr zierliche blaue Glockenblume	120	20
1057 *	» **attica alba,** weisse	120	20
1058 *	» **Loreyi,** Loreys blaue	140	20
1059	» **macrostyla,** violett grossblumig .	280	20
1060 *	» **Speculum,** blauer Venusspiegel . .	20	10
1061 *	» » **album,** weisser	20	10
1062 *	» » **fl. pl., neue gefüllte**	140	20
1063	**Cannabis gigantea,** echter chinesischer Riesenhanf . . . . K. 4 —;	20	10
1064	**Carduus Marianus,** Mariendistel . . .	20	10
1065 †	**Celosia cristata,** Hahnenkamm, hohe Sorten, gemischt	100	10
1070 †	» **crist. nana,** Zwerg-H. gemischt .	180	20
1071 †	» » **nana Président Thiers,** niedrig, carmoisinroth, sehr schön	300	30
1072 †	» » **Empress,** dunkelscharlach .	300	30
1073 †	» **plumosa Triomphe de l’Exposition**	200	20
1074 †	» **pyramidalis,** Feder-Hahnenkamm, alle Farben gemischt . . K. 10 —;	40	10
1075	**Centaurea Cyanus,** blaue Kornblume .	20	10
1076	» » viele Farben gemischt .	20	10
1077	» **nana compacta Victoria,** neu, die kleinen nur 10 cm hohen Büsche sind dicht mit kornblumenblauen Blüthen bedeckt	200	20
1078	**Centaurea Margaritae,** neu, reinweiss	300	30
1079	» **moschata alba,** weiss	30	10
1080	» » **coerulea,** blau	30	10
1081	» **odorata lilacina,** neu	300	30
1082	» **suaveolens,** gelb	50	10
	Sämmtlich ausgezeichnete Schnittblumen und dabei sehr wohlriechend.		
1085 *	**Centranthus macrosiphon,** rothe Zwerg-Spornblume, hübsch	20	10
	Cheiranthus annuus, Levkoyen S. 20.		
1086 *	» **maritimus,** Meerlevk. rothe K. 3 —;	20	10
1087 *	» » **albus,** weisse . . . . » 3 —;	20	10
1088 m	**Chenopodium Atriplicis,** Blattpflanze	40	10
1089 m	**Chrysanthemum carinatum atrococcineum,** dunkelscharlachrothe Wunderblume . . . . . . K. 7 —;	30	10
1090 m	» **carinatum album,** weiss » 6 —;	30	10
1091 m	» » **luteum,** gelb . . . . . » 5 —;	30	10
1092 m	» » **annulatum,** orange scharlach geringelt (Eclipse) . K. 12 —;	30	10
1093 m	» » **Burridgeanum,** weiss m. rosa	30	10
1094 m	» » gemischt . . . . K. 5 —;	30	10
1095 m	» **coronarium,** einf. weiss u. gelb gemischt, sog. Afrikan. Tausendschön	20	10
1096 m	» **Dunnetti album pl.,** weisse . . .	100	10
1097 m	» » **aureum pl.,** goldgelbe dichtgefüllte schöne	100	10
1098 m	» **inodorum fl. pl.,** liefert einen hohen Procentsatz rein weissgefüllter, prächtiger Blumen bis in den späten Herbst . . . . K. 36 —;	100	10
1100 *	**Clarkia elegans fl. pl.,** gefüllte Clarkien	20	10
1101 *	» **eleg. Purple King,** purpur	30	10
1102 *	» » **Salmon Queen,** lachsfarben . .	30	10
1103 *	» **pulchella,** gemischt, schön	30	10
1104 *	» » **flore pl.,** gefüllte rothe	30	10
1105 †	**Cleome viscosa,** sehr decorative Blattpflanze	500	30
1106 †*	**Clintonia elegans,** schöne blaue . . .	200	20
1107 †*	» **pulchella,** zierlich blau mit weiss .	700	30
1108 †§	**Cobaea scandens,** prachtvoll	100	10
1109 †§	» » **flore albo,** weissblühend .	200	20
1110 *	**Collinsia bicolor,** gemischt . . K. 2 40;	20	10
1111 *	» **verna,** die schönste und leuchtendste, blau mit weiss . . . . . . K. 6 —;	20	10
1112 *	**Collomia coccinea,** scharlachrothe Collomie, hübsch . . . . K. 2 —;	20	10
1113 †	**Commelina coelestis,** himmelblaue Commelina, schön	50	10
1114 *	**Convolvulus tricolor,** niedrige Winde gemischt . . . . K. 1 20;	10	10
1115	**Cosmea bipinnata alba**	100	10
1116	» » **purpurea**	80	10
1117 m	**Cosmidium Burridgeanum,** braun .	30	10
1120 †	**Cuphea Balsamora,** purpur	140	20
1121 †	» **eminens,** grossblumig	600	30
1122 †	» **miniata,** ziegelroth	60	10
1123 †	» **platycentra,** scharlachroth 5 Gr. 3 —	—	30
1124	**Cynoglossum coelestinum,** blaues Vergissmeinnicht . . . . K. 3 —;	20	10
1125	» **linifolium,** weisses . . . . . » 2 40;	20	10
1130 †	**Datura atroviolacea plenissima,** dunkelviolettgefüllter Stechapfel .	80	10
1131 †	» **fastuosa alba plena.** weissgefüllter	50	10
1132 †	» **Huberiana fl. pl.,** Huber’s gefüllter	50	10



Gamolepis Tagetes. Humulus jap. fol. var. Ipomoea, Laufwinden.

Delphinium Ajacis fl. pl., gefüllter Rittersporn.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1135	**elatior fl. pl.,** hoher gemischt K. 4 —;	20	10
1136	» 8 Farben separat jede . . . . » 5 —;	20	10
1137 *	**hyacinthiflorum fl. pl.,** niedriger hyacinthenblüth. gemischt . K. 4 —;	20	10
1138 *	» 10 Farben separat jede . . . » 5 —;	20	10
1139	**consolida fl. pl.,** Levkoyen R., gemischt	20	10
1140	**imperiale fl. pl.,** gefüllter Kaiser-Rittersporn gemischt . . . . K. 8 —;	30	10

Dianthus chinensis, Chineser Nelke.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1143 *m**	dichtgefüllte gemischt . . . . . . K. 15 —;	50	10
1144 *m**	**imperialis fl. pl.,** prächtige gefüllte Varietäten . . . . K. 16 —;	50	10
1145 *m**	**Heddewigi,** echte Species . . K. 24 —;	60	10
1146 *m**	» **flore pleno,** gemischt	140	20
1147 *m**	» **albus plenus,** weiss gefüllt	100	10
1148 *m**	» **diadematus plenissimus,** in prachtvollen Farben, dichtgefüllt K. 50 —;	140	20
1149 *m**	» **laciniatus,** geschlitzte . . K. 20 —;	60	10
1150 *m**	» » **Lachskönigin,** neu, lachsroth	—	25
1151 *m**	» » **fl. pl.,** von besten gefüllten Blumen gesammelt	160	20
1152 *m*	**Elichrysum monstrosum plenum,** grosse gefüllte, gemischt K. 18 —;	60	10
1153 *m*	» **monstr. album plenissimum** .	80	10
1154 *m*	» » **nanum pl.,** niedrige Sorten gemischt . . . . K. 24 —;	60	10
1155 *m*	**Emilia flammea** (Cacalia), roth . . .	50	10
1160 *	**Eschscholtzia californ.,** gelbe K. 5 —;	20	10
1161 *	» **californ. rosea,** rosa . . . » 6 —;	20	10
1162 *	» **crocea,** safrangelbe . . . . » 6 —;	20	10
1163 *	» **maritima,** neu, schön . . —;	100	10
1164 *	**Eucharidium grandiflorum,** grossblumig purpur-carminrosa . . . . K. 8 —;	30	10
1165 †	**Euphorbia variegata,** bunte Wolfsmilch, prachtvoll . . . . K. 8 —;	30	10
1166 *m*	**Gaillardia Amblyodon,** prächtig zinnobercarmin . . . . K. 8 —;	30	10
1167 *m*	» **picta,** roth mit gelb . . . K. 5 —;	20	10
1168 *m*	» » **Lorenziana,** neu, schön K. 10 —;	40	10
1169 *	**Gamolepis Tagetes,** sammetblumig . .	40	10
1170 *m*	**Gaura Lindheimeri, Prachtkerze** .	30	10
1171 *	**Gilia tricolor rosea splendens,** prachtvoll rosenroth . . . . . . K. 2 —;	20	10
1175 *	» **linifolia,** gross reinweiss	40	10
1176	**Glaucium phoeniceum,** rother Hornmohn	30	10
1177	**Godetia Lady Albemarle,** carmoisin, die schönste von Allen . K. 12 —;	40	10
1178	» **Dutchess of Albany,** atlasweiss, prachtvoll . . . . K. 18 —;	60	10
1179	» **The Bride,** weiss mit carmoisin .	30	10
1180	» **Weisse Perle,** reinweiss . K. 12 —;	40	10
1181	» viele Sorten gemischt . . . K. 6 —;	20	10
1183 †	**Gomphrena globosa,** rother Kugelamaranth . . . . K. 5 —;	20	10
1184 †	» **globosa nana compacta,** neuer Zwergamaranth, reizend schön . .	30	10
1185	**Gypsophila elegans,** Schleierblume, sehr zierlich für Bouquets . . . K. 2 50;	20	10
1186	**Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume . . . . K. 2 50;	20	10
1187	» **argyrophyllus,** silberseidenartig .	20	10
1188	» **globosus fistulosus,** sehr schön, mit enormen dichtgefüllten safrangelben Blumen . . . . . . K. 5 —;	20	10
1189	» **lenticularis,** sehr verzweigt . . .	30	10
1190	» **macrophyllus giganteus,** riesige S.	20	10
1191 †	**Helipterum corymbiflorum,** doldenblüthige weisse Immortelle	60	10
1192 †	» **Sanfordi,** büschelblüthige gelbe . .	60	10
1193 §*m*	**Humulus japonicus,** neue sehr decorative raschwachsende Schlingpflanze für Lauben . . . . K. 20 —;	60	10
1194 §*m*	» **japonicus variegatus.** neu, Laub weissbunt ungemein zierlich . .	100	20
1195 *	**Iberis amara,** weisse Schleifenblume K. 2 50;	20	10
1196	» **coronaria Empress** colossale Rispen reinweisser Blumen	60	10
1197 *	» **hybrida nana,** niedrige, gemischt	100	20
1198 *	» **pectinata** (odorata), wohlriechende weisse . . . . K. 2 50;	20	10
1199 *	» **umbellata carnea,** fleischfarbig .	40	10
1200 *	» » **lilacina,** lilla . . . . K. 8 —;	30	10
1201 *	» » **purpurea,** Dunett's dunkelcarmoisinrothe . . . . . K. 6 —;	20	10

Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen, siehe Seite 20/21.

Ipomoea, Laufwinde:

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1205 †§	**bona nox,** sehr schön grossblumig . .	30	10
1206 †§	**coccinea,** scharlach, kleinblumig . . .	20	10
1207 †§	**grandiflora hybrida,** mexicanische Mondblume, reinweiss	50	10
1208 †§	**Huberi fol. var.,** buntlaubig	30	10
1209 †§	**limbata,** prachtv. purpur m. hellem Rande	30	10
1210 †§	**Nil,** hellblau, schön	30	10
1211 †§	**purpurea,** Trichterwinde, viele Farben gemischt . . . . 10 K. 14 —; K. 1 50;	15	10
1212 †§	**sanguinea,** neu, sehr reichblühend . .	120	20
1213 †§	**Quamoclit,** gefiederte hochrothe . . .	30	10
1214 †§	**violacea vera** (rubro-coerulea), prächtig himmelblau grossblumig, die schönste .	120	20
1219 †*	**Isotoma axillaris,** schön azurblau, eine der schönsten Sommer-Blumen für niedrige Gruppen oder Einfassungen . . .	140	20
1220 *	**Kaulfussia amelloides atroviolacea,** dunkelviolett, sehr hübsch	60	10
	Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken:		
1221 §	Extra schöne Mischung . . . . K. 1 20;	15	10
1222 §	**Eckford's neue Hybriden,** in prächtigen Farben gemischt . . . . K. 2 —;	20	10
	Einige neue schöne Sorten.		
1223 §	**Broncekönig,** broncefarben	100	40
1224 §	**Countess of Radnor,** helllila, gross	50	20
1225 §	**Emily Henderson,** reinweiss	40	20
1226 §	**Miss Ferry,** roth mit weiss	30	10



Maurandia.



Mirabilis Jalappa.



Petunia hybrida.

Nr.			20 Gr. ₰	Port. ₰
		Lathyrus odoratus:		
1227	§	**Primrose**, gelblich	30	10
1228	§	**Princess Beatrice**, carminrosa . . .	30	10
1230		**Lavatera trimestris**, Dreimonats-Pappelrose, roth	30	10
1231		» **trim. alba**, weisse Pappelrose . . .	30	10
1232	*	**Leptosiphon androsaceus**, schildartige Dünnröhre . . . . K. 8 —;	40	10
1233	*	» **aureus**, goldgelbe	50	10
1234	*	» **hybridus**, reizend bunt . . . . . . Die L. sind äusserst zierlich!	50	10
1235	*	**Linaria bipartita**, Leinkraut	20	10
1236	*	» » **alba**, weisses	20	10
1237	*	» **reticulata aureo-purpurea**, wunderschön	60	10
1238	*	**Linum grandiflor. rubrum**, grossblumiger rother Lein . . . K. 4 —;	20	10
1239	*	» **grandifl. roseum**, rosenrother . .	40	10
		Lobelia erinus (gracilis erecta),		
1240	*m**	Species, schön blau	80	10
1241	*m**	**alba**, reinweisse	120	20
1242	*m**	**CrystalPalace compacta**, sehr niedr.	400	20
1243	*m**	**Kaiser Wilhelm**, rein lasurblau, effectvoll, echte Sorte	300	20
1244	*m**	**compacta, Goldelse**, neu, mit gelbgrüner Belaubung . . . 1 Gr. — 80;	—	30
1245	*	**Lupinus affinis**, hübsche blaue K. 4 —;	20	10
1246		» **Cruikshanksi**, dunkelblau » 2 —;	15	10
1247		» **Dunnetti atroviolaceus**, violett	15	10
1248		» **Hartwegi**, prachtvoll blau K. 3 60;	20	10
1249		» **hybridus atrococcineus**, leuchtend carmoisin mit weiss	20	10
1250		» **mutabilis**, blau, wohlriechend . .	20	10
1255	*	» **nanus**, niedrige blaue . . . K. 4 —;	20	10
1256		» **venustus**, liebliche blaue	20	10
1257		» viele Sorten gemischt . . . . K. 2 50;	15	10
1260		**Malope grandiflora alba** . . » 3 —;	20	10
1261		» » **purpurea** . . . » 3 —;	20	10
1262		**Malva mauritiana**, sehr hübsch . . .	30	10
1263	*m*	**Martynia proboscidea**, Elephantenrüssel	50	10
1264		**Mathiola bicornis**, wohlriechend . .	30	10
1267	*m*	**Matricaria eximia fl. pl.**, gefüllte reinweisse	40	10
1268	*m**	» **eximia nana fl. pl.**, niedrig, weisse, dicht gefüllte Blumen	80	10
		» **parthenifolia**, siehe Pyrethrum.		
1269	†§	**Maurandia Barclayana**, blaue . . .	360	20
1270	†§	» » **alba**	500	30
1271	†§	» viele Sorten gemischt	300	20
1272	†	**Mimosa pudica**, schamhafte Sinnpfl. .	60	10

Mimulus, Gauklerblume, Maskenblume.

Nr.			20 Gr. ₰	Port. ₰
1275	†	**cardinalis grandiflorus**, scharlachrothe	500	30
1276	†*	**cupreus nanus**, niedrig, scharlach . .	500	30
1277	†*	**hybridus grandiflorus**, neue englische	500	30
1278	†*	**tigrinus**, getigerte grossblumige	200	20
1279	†*	» **duplex**, doppelkelchige prächtig .	600	30
1280	†*	» **nanus**, neue gedrungene	500	20
1281	†*	**moschatus**, Moschuspflanze	300	20
1282	†*	» **compactus**, neu . . . 1 Gr. 1 20;	—	30
1283	†*	**quinquevulnerus maximus**, grossblum.	160	20
1284	*m*§	**Mina lobata**, schöne Schlingpflanze 1000 S. 6 —; 100 S. — 80;	—	30
1285	*m*	**Mirabilis Jalappa**, Wunderblume gemischt . . . . K. 2 —;	15	10
1286	*m*	» **Jal. compacta tricolor**, neue niedrige dreifarbige	30	10
1287	*m*	» **longiflora**, weiss, duftend	20	10

Nr.			20 Gr. ₰	Port. ₰
1291	†*	**Myosotis azorica**, dunkelblaues Vergissmeinnicht, sehr schön . 5 Gr. 4 50;	—	30
1292	†*	» **azorica alba**, weisses . 5 » 4 50;	—	30
1293	*	**Nemophila insignis**, himmelblau K. 3 —;	20	10
1294	*	» **insignis alba**, weisse . . » 3 —;	20	10
1295	*	» » **marginata**, weiss, blau gerandet	20	10
1296	*	» » gemischt . . . . K. 2 50;	20	10
1297	*	» **maculata**, weiss und braun » 2 —;	20	10
1298	†	**Nicotiana colossea** neu 1000 S. — 60;	—	30
1299	†	» **grandiflora atropurpurea**, grossblumiger Tabak . . . . . . K. 8 —;	30	10
1300	†	» **affinis**, mit schönen weissen wohlriechenden Blumen . . . K. 12 —;	40	10
1305	†	**Nycterinia capensis**, weiss, köstlich vanilleduftend	140	20
1306	*	**Nigella damascena flore pleno**, Braut in Haaren . . . . K. 2 —;	15	10
1307	*	» **hispanica**, blaue . . . . . . » 4 —;	20	10
1308	*	**Nolana atriplicifolia**, meldeblättrige Zymbelblume, sehr hübsch	20	10
1309	*m*	**Oenothera Drummondi**, gelbe . . .	40	10
1310	†*	» **rosea**, niedrige rosenrothe aus Mexiko	100	10
1311	†*	**Oxalis rosea**, rosenrother Sauerklee .	200	20
1312	†*	» » **alba**, schön weiss	200	20
1313	†*	» **tropaeoloides** (atropurp.), mit gelben Blumen und dunkelbraunen Blättern, sehr zierende Einfassung	200	20
1314	*m*	**Palava flexuosa**, leuchtend rosenroth	200	20
1319		**Papaver glaucum**, Tulpenmohn, neu, schön, feurig dunkelscharlachroth	120	10
1320		» **Rhoeas. fl. pl.**, gefüllter Ranunkelmohn gemischt . . . . . . K. 3 50;	20	10
1321		» **somniferum fl. pl.**, gefüllter Gartenmohn . . . . K. 2 50;	20	10
1322		» **Murselli fl. pl.**, weiss, rothgesprenkelt . . . . K. 4 —;	20	10
1323		» **paeoniflorum fl. pl.**, Paeonien-M.	15	10
1324		» **the Shirley**, neue englische Sorten	60	10
1325	†	**Perilla nankinensis**, Perilla K. 4 —;	20	10
1326	†	» **nankinensis atropurpurea laciniata**, dunkelrothe geschlitzte Blätter . . . . K. 4 —;	20	10
1327	†	» » **compacta**, neue niedrige . . .	30	10
1328	†	» » » **microphylla**, neu . . .	60	10

Petunia hybrida, Petunien:

Nr.			20 Gr. ₰	Port. ₰
1330	†	extra schöne Mischung . . . . . K. 36 —;	100	10
1331	†	**alba**, reinweiss, schön	120	20
1332	†*	**Countess of Ellesmere**, kleinblumig, tiefrosa mit weissem Schlunde, sehr schön	50	10
1333	†	**illustris**, blendend rosacarmin	120	20
1334	†	**Inimitable** (maculata), hübsch gezeichnete Blumen in reichem Farbenspiel .	120	20
1335	†	**kermesina**, leuchtend rothe	80	20
1336	†	**venosa**, purpur geaderte	100	10
1340	†	**stellaris Ernst Locke**, neu 1 Gr. 1 50;	—	30
1341	†*	**nana compacta multiflora**, constant zwergartig ausgebreitet im Habitus, reizend gesternte, zahlreiche Blumen . . .	400	20
1342	†*	**nana compacta multiflora fl. pl.**, gefüllte Zwerg . . 1000 S. 2 —; 1 Gr. 5 —;	—	40
1343	†	**grandiflora**, grossblumige Nummerblumen: vorzügliche Mischung 20 Gr. 20 —; 1 Gr. 1 25; 1000 S. — 60;	—	20
1344	†	8 Farben separat jede . . . 1000 » — 80;	—	30
1345	†	**grandifl. superbissima** 1000 » 1 20;	—	30



Portulaca. Ricinus zanzibariensis. Sanvitalia procumbens.

Petunia hybr. grandiflora:

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1346 †	**fimbriata** einfache gefranste, sehr schön gemischt . . . 1 Gr. 2 50; 1000 S. — 80;	—	30
1348 †	**fimbr. maxima, Mitternacht,** purpur-carmoisin, sammtglänzend, auffallend schön	—	60
1349 †	**fimbr. maxima, Schneesturm,** enorm grosse Blumen von reinstem Schneeweiss mit gelben Schlund	—	60
1350 †	**grandiflora fl. pl.,** grossblumige mit gefüllten Sortimentsblumen befruchtet, ca. 25 % gefüllte ergebend 1000 S. 3 —; 100 S.	—	40
1351 †	» **fimbriata fl. pl.,** gefüllte gefranste, von grösstem Farbenreichthum 1000 S. 3 —; 100 S.	—	40
1352 †	» **robusta fl. pl.,** neu, extra schön 1000 S. 3 —; 100 S.	—	40
1353	**Phacelia campanularia,** enzianblau,	50	10
1354	» **tanacetifolia,** gutes Bienenfutter .	20	10

Phlox Drummondi, Flammenblume.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1355 †	Prachtvolle Mischung . . . . . K. 28 —;	80	20
1356 †	**alba,** weisse	100	20
1357 †	» **oculata,** weiss mit rothem Stern .	100	20
1358 †	**atropurpurea,** purpurrothe	100	20
1359 †	**coccinea,** feuerfarben . . . . . K. 36 —;	100	20
1360 †	**cuspidata,** neueste sternartige	200	20
1361 †	**hortensiaeflora,** neu	120	20
1362 †	**Leopoldi,** rosa mit weissem Stern . . .	100	20
1363 †	**rosea,** rosenroth	100	20
1364 †	**variabilis,** schieferblaue Nüancen . .	100	20
1365 †	**violacea albo-oculata,** violette mit weissem Auge	120	20
1366 †	**Wilhelm I.,** feurigcarmin mit weiss . .	100	20

Phlox Drummondi grandifl., grossbl. Phlox.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1370 †	**alba,** reinweiss, constant	120	20
1371 †	**atropurpurea,** rein purpur	120	20
1372 †	**chamoisrosa,** schön	120	20
1373 †	**coccinea,** rein scharlach	120	20
1374 †	**rosea,** rosa	120	20
1375 †	**splendens,** der schönste	120	20
1376 †	**violacea albo-oculata,** violett	120	20
1377 †	grossblumige Varietäten gemischt K. 32 —:	80	20

Phlox Drumm. nana compacta, niedriger Zwerg-Phlox.

Reizend für Teppichbeete.

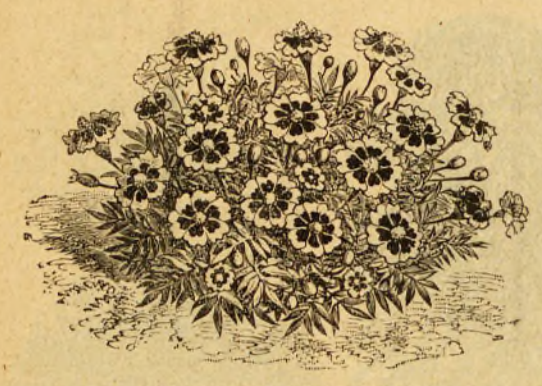
Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1382 †*	**alba oculata,** weiss mit rothem Auge	400	30
1383 †*	**carminea,** carminroth	400	30
1384 †*	**chamoisrosa,** extra	800	30
1385 †*	**coccinea,** Feuerball	500	30
1386 †*	**nivea,** Schneeball	400	30
1387 †*	**variabilis,** schieferblau	400	30
1388 †*	**Victoria,** leuchtend scharlach	500	30
1389 †*	beste Mischung	300	30
1390 *m*	**Polygonum orientale,** Blattpflanze .	30	10

Portulaca, Portulakrös'chen.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1391 *m**	einfache, beste Mischung . . . . K. 15 —;	50	10
1392 *m**	**grandiflora flore pleno,** gefüllte, gemischt, extra Qual.	600	30
1393 *m**	**Pyrethrum parthenifol. aureum,** bekannte Einfassungspflanze mit goldgelber Belaubung . . . . K. 24 —;	80	10
1394 *m**	» **parth. aureum fol. laciniatis,** neue feingeschlitzte Art, sehr zierl.	80	10
1395 *m**	» » **aur. selaginoides,** schönstes .	400	30
1396 *m**	» » » **crispum,** moosartig kraus, neu . . . . 5 Gr. 3 —;	—	30

Reseda odorata, Reseda.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1400 *	wohlriechende kleinblumige . . . K. 2 20;	20	10
1401 *	**grandiflora,** grossblumige . . . » 2 40;	20	10
1402 *	**ameliorata,** sehr kräftig im Wuchs, Blumen auffallend roth . . . . . . K. 3 —;	20	10
1403 *	**gigantea pyramidalis,** dicht verzweigte aufrecht wachsende . . . . . . K. 10 —;	30	10
1404 *	**Victoria,** leuchtend rothe Blumen » 24 —;	80	10
1405 *	**nana compacta multiflora,** niedrig und compact, extra . . . . . . K. 15 —;	50	10
1406 *	**nana compacta „Goldkönigin“,** neu, Goldgelbe Blüthenrispen . 100 Gr. 6 —;	140	20
1407 *	**imperialis** (Mann's verbesserte Gabriel), niedrig und auffallend kräftig im Wuchs, üppig breitblättrig belaubt, alle anderen Arten in Grösse der enormen dunkeln Blüthenkolben übertreffend, ist dies die beste Reseda für Topf- und Landcultur, die bis jetzt existirt. Meine Bestrebungen sind auf fortgesetzte Vervollkommnung gerichtet. Auch in diesem Jahre erzielten meine Culturen die grösste Anerkennung seitens aller Besucher meines Gartens K. 40 —; 100 Gr. 5 —;	120	20
1408 *	**Machet,** grossblumig und niedrig, aber heller als imperialis K. 36 —; 100 Gr. 4 —;	100	20
1409 *	**Rothe Riesen,** neu, schöne robuste Sorte mit dunkelrothen Blüthenrispen K. 30 —;	80	10
1410 †	**Rhodanthe atrosanguinea,** sehr schöne Strohblume	300	20
1411 †	» **maculata,** rosenroth . . . K. 36 —;	100	10
1412 †	» » **alba,** weiss . . . . . » 50 —;	120	10
1413 †	» **Manglesi,** eine der lieblichsten Immortellen . . . . K. 36 —;	100	10
1416 †	**Ricinus africanus,** hoher Wunderbaum	20	10
1417 †	» **borboniensis arboreus,** baumartig, 4—5 Meter hoch . . . . K. 3 50;	20	10
1418 †	» **cambodgensis,** fast schwarz . .	60	20
1419 †	» **communis major,** 2½ Meter hoch K. 2 50;	20	10
1420 †	» **Gibsoni,** dunkel metallglänzend . .	20	10
1421 †	» **sanguineus,** prachtvolle dunkelrothe Belaubung u. Früchte . . K. 2 —;	15	10
1424 †	» **zanzibariensis, Stammform,** Laub hellgrün weiss gerippt . . .	60	20
1425 †	» » **cinerascens,** Laub dunkelgrün, hellgerippt, Stamm rothbraun .	60	20
1426 †	» » **maculatus,** Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun	60	20
1427 †	» » **enormis,** neu, mit riesigen Blättern und schwarzweissen grossen Samen	100	30



Tagetes patula nana „Ehrenkreuz“.



Verbena hybr. Mammoth.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1428 †	**Ricinus zanzibariensis niger**, Laub bronce, in dunkelgrün übergehend, Rippen röthlich, Stengel hellbraun, Samen schwarz	40	10
1429 †	» » **Mischung aller Sorten**	40	10
1430 m	**Salpiglossis variabilis grandiflora**, grossblum. Sorten, gemischt	100	10
1431 m	» **var. grandiflora** „dunkelviolett m. Gold“, prächtig	200	20
1432 m	» **variabilis nana**, niedrig, gemischt	60	10
1433 †	**Salvia coccinea**, scharlachroth, schön für Bouquets	60	10
1434	» **Horminum**, roth, gutes Bienenfutter	20	10
1435 m*	**Sanvitalia procumbens fl. pl.**, gefüllte	60	10
1440 *	**Saponaria multiflora**, Seifenkraut, für Gruppen u. Einfassungen . K. 6 —;	30	10
1441 m	**Scabiosa atropurpurea major**, hohe einf. Scabiosen gemischt . K. 4 —;	20	10
1442 m	» atrop. major, **schwarzbraun**, für Binderei . K. 5 —;	20	10
1443 m*	» **atropurpurea nana fl. pl.**, gefüllte Zwerg-, gemischt . K. 5 —;	20	10
	Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl., hohe gefüllte:		
1444	**schwarzpurpur**, beste für Binderei	40	10
1445	**reinweiss**	40	10
1446	Mischung aller Farben . K. 10 —;	40	10
1447 †	**Schizanthus Grahami**, rothe Schlitzbl.	30	10
1448 †	» **grandiflorus oculatus**	30	10
1449 †	» **papilionaceus**, reizend bunt	30	10
1450 †	» **retusus**, prächtig roth	30	10
1451 †§	**Scyphanthus elegans**, Tassenblume, zarte Schlingpflanze	—	30
1456 †*	**Sedum coeruleum**, blaues Sedum, liebliche zarte dankbar blühende Pflanze	—	30
1457 m	**Senecio elegans plenissimus**, gefülltes Kreuzkraut, gemischt	100	10
1458 m*	» **elegans nanus flore pleno**, niedrige Sorten gemischt	100	10
1459 *	**Silene Armeria**, Morgenrös'chen K. 3 —;	20	10
1460 *	» **pendula alba**, weisse Silene » 2 50;	15	10
1461 *	» » **ruberrima**, hängende leuchtend rothe . K. 2 50;	15	10
1462 *	» » **compacta**, gedrungene » 6 —;	20	10
1463 *	» » » **alba** » 5 —;	20	10
1464 *	» » **fl. pl.**, bringt ungefähr 70% sehr schön gef. rosenrothe Blumen	20	10
1465 *	» » **alba plena**, weiss gefüllt	20	10
1469 †	**Statice Bonduelli**, citrongelb . K. 3 —;	20	10
1470 †	» **sinuata**, schön blau » 3 —;	20	10
1471 †	» **Suworowi**, mit langen, leuchtend carminrosa Blüthenrispen	50	10
1472 m	**Stevia Lindleyana**, weiss, schön für Binderei	80	10
1473 m	**Tagetes erecta fl. pl.**, hohe gefüllte Sammetblumen, gemischt . K. 6 —;	20	10
1474 m*	» **patula nana fl. pl.**, niedrige gefüllte Sammetbl., gemischt, niedr. K. 8 —;	30	10
1475 †*	» **pat. nana simplex „Ehrenkreuz“**, neue unübertreffliche, 20 cm hohe Einfassungspflanze, die vom frühen Sommer bis in den spätesten Herbst mit schönen, goldgelben, braungezeichneten Blumen förmlich überdeckt ist . K. 16 —;	40	10
1476 m*	» **signata pumila**, dicht mit orange Blumen übersäet . K. 16 —;	40	10

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1477 m§	**Thunbergia alata**, sehr schöne Schlingpflanzen für Topf und fürs Freie gemischte Varietäten	100	20
1480 §	**Tropaeolum majus**, Lauf-Kresse, viele Farben gemischt . K. 4 —;	20	10
	Tropaeolum majus nanum, niedrige, nicht rankende Zwerg-Kresse.		
1481 *	viele Farben gemischt . K. 5 —;	20	10
1482 *	**atrococcineum**, Carter's glühend scharlachrothe . K. 6 —;	30	10
1483	**Aurorafarben**, prächtig	30	10
1484	**broncefarben**	30	10
1485 *	**King of Tom Thumbs**, schönstes aller niedrigen, feurig scharlach, dunkle Belaubung . K. 8 —;	30	10
1486	**luteum**, gelb » 6 —;	30	10
1487	**Pearl**, crêmeweiss	30	10
1488	**purpureum**, dunkelpurpurbraun	30	10
1489	**roseum**, rosa . K. 6 —;	30	10
1490 m§	**Trop. Lobbianum**, prachtvolle Mischung	30	10
1491 m§	» » **Lucifer**, sehr feurig, dunkellaubig	50	10
1492 *	» **minus coccineum**, kleinstes scharlachrothes	30	10
1493 m§	» **peregrinum** (canariense), gefranzte gelbe Blumen, zierliche Belaubung	80	10
1495 m*	**Tunica Saxifraga**, sehr zierlich	30	10
1496 m*	**Verbena Aubletia grandiflora**, grossblumiges Eisenkraut	40	10
1497 m*	» **teucrioides** (Niveni), weisse gammanderartige wohlriechende	40	10
1498 m*	» **venosa**, schön lilla	40	10
	Alle drei wenig empfindliche, dankbare Sommerblumen.		

Verbena hybrida, Gartenverbenen.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1500 †*	gute Mischung . K. 36 —;	100	20
1501 †*	von besten Sortimentsblumen . » 60 —;	200	30
1502 †*	**atrocoerulea alba oculata**, schwarzblau mit weissem Auge, neu, prachtvoll	200	30
1503 †*	**auriculaeflora**, aurikeläugige, sehr grossblumig, prachtvoll	200	30
1504 †*	**candidissima**, schönste weisse mit flacher Dolde, extra	200	20
1505 †*	**coccinea**, rothe Sorten	160	20
1506 †*	**coerulea**, blaue Sorten	120	20
1507 †*	**Defiance**, tiefscharlachroth	240	30
1508 †*	**striata**, gestr. italienische, von den besten Blumen gesammelt, einen hohen Procentsatz getreifte gebend	160	20
1509 †*	**Mammoth**, neue riesenblumige in Prachtmischung, siehe obiges Cliché	240	30

Viola tricolor maxima, grösstblumigste Pensée oder Stiefmütterchen.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1510	azurblaue, sammtartig	100	20
1511	broncefarben	120	20
1512	**Bugnots**, grossfleckige Riesen in den auffälligsten Farben, extra schön	800	40
1513	**Cassier**, neue 5 fleck. Riesen (Doppelaugen)	500	40
1514	**Cardinal**, leucht. roth, fast scharlach, neu	500	40
1515	Dr. Faust (nigra)	120	20
1516	dunkelpurpur, extra schön	100	20
1517	gelbe mit farbigem Auge	120	20
1518	Goldrand	120	20
1519	hellblau	120	20


Luffa cylindrica.


Pennisetum longistylum.


Lagenaria clevata.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
	Viola tricolor maxima:		
1520	**Kaiser Wilhelm**, prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	120	20
1521	» **Friedrich**, dunkelpurpurroth m. goldbronce Centr. u. Rand	160	20
1522	**Lord Beaconsfield**, dunkelblau mit weiss	140	20
1523	**nelkenartig gestreifte**	140	20
1524	**Odier**, neueste 3- und 5fleckige, durch feurige Farben und tadellosen Bau der Blumen besonders ausgezeichnet	400	30
1525	**Pfauenauge**, reichste u. schönste Färbung unter den Pensées	500	30
1530	**quadricolor**, vierfarbige, reizend bunt	120	20
1531	**Schneewittchen** (alba pura), ohne Auge	140	20
1532	Silberrand (violet bordé blanc)	120	20
1533	**Trimardeau**, französ. Riesen, K. 100 —;	240	20
1534	» **Goldelse**, rein goldgelb	500	30
1535	» **Heliotropfarben**, neu, extra schön	500	30
1536	» **Negerfürst**, mit Atlasglanz	500	30
1537	» **Rothkäppchen**, prachtv. weinroth	400	30
1538	» **veilchenblau**, entzückende Farbe	500	30
1539	**Victoria**, weinrothe Färbungen	400	30
1540	**weiss mit farbigem Auge**	120	20
1541	Mischung dunkler Farben	120	20
1542	gewöhnliche gute Mischung . . . K. 30 —;	80	10
1543	Prachtmischung . . . » 50 —;	120	20
1547	**Viscaria cardinalis**, leuchtend carmoisinrothes Lichtrös'chen	20	10
1548	» **oculata**, dunkeläugiges	20	10
1549 m*	» » **nana**, neue niedrige	20	10
	Xeranthemum annuum, Papierblume.		
1550 m	**album pl.**, weissgefüllte . . . K. 12 —;	40	10
1551 m	**purpureum grandifl.**, grossblumige	60	10
1552 m	**imperiale fl. pl.**, dunkelpurpur K. 20 —;	60	10
1553 m	**superbissimum**, neue kugelförmige dichtgefüllte, dunkelrothe . . . K. 20 —;	60	10
	Zinnia elegans flore pleno.		
1554 m	extra gefüllte gemischt . . . K. 12 —;	40	10
1555 m	**coccinea plena**, scharlach . . » 16 —;	50	10
1556 m	**Lockenkopf**, neu mit gekräuselten und wie gelockten Blumenblättern, sehr hübsch. Originalportionen	—	30
1557 m*	**pumila plena**, Zwerg-Varietäten gemischt	50	10
1558 m	**robusta grandiflora plenissima**, neue grösste dichtgefüllte . . . K. 24 —;	60	10
1560 m*	**Liliput fl. pl.**, gemischt, reizende Gattung mit kleinen Blumen, sehr effectvoll	120	20
1561 m*	**Zinnia Haageana fl. pl.**, gefüllte orangegelbe, reichblühend	200	20

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1562	**Mischung von Sommerblumen zur Aussaat ins Freie** . . . K. 2 —;	15	—

Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1565	**Abobra viridiflora**, Frucht scharlach	100	10
1566	**Bryonopsis laciniosa erythrocarpa**, reizende kleine Früchte purpurroth, weissgestreift	60	10
1567	**Bryonia alba**, Gichtrübe	30	20
1568	**Coccinea indica**, Früchte scharlach	120	10
1569	**Cucumis anguineus flexuosa**, Schlangenmelone	50	10
1570	» **aurantiaca**, orangenfrüchtig	50	10
1571	» **dipsaceus**, Weberkardenkürbis	50	10
1572	» **grossularia**, Stachelbeerkürbis	50	10
1573	**Cucumis odoratissimus** (Dudaim)	50	10
1574	**Cucurbita maliformis**, Apfel-Kürbis, gestreifter	50	10
1575	» **leucantha depressa**, platte Früchte	50	10
1576	» **melanosperma**, buntblättriger **Angurien-Kürbis** mit glänzend grünen, weiss marmorirten Früchten und schönen Blättern, ausgezeichnet zur Bekleidung von Lauben	40	10
1577	» **ovifera**, Straussenei	50	10
1578	» **Pepo turbinata**, Türkenbund mehrere Sorten gemischt	50	10
1579	» **perennis**, ausdauernder für Lauben etc.	140	20
1580	» **piriformis**, Birnkürbis gemischt	40	10
1581	**Cyclanthera explodens**, explodirende	80	10
1582	**Lagenaria enormis**, extra grosse Früchte und Samen	40	10
1583	» **clavata**, Herkuleskeulenkürbis	40	10
1584	» **longissima**, länger	40	10
1585	» **minima**, kleinster	50	10
1586	**Luffa acutangula**, scharfkantige	50	10
1587	» **cylindrica**, cylinderförmige	60	10
1588	» **Soly-Qua**, interessante, enorm lange gurkenartige Früchte	60	10
1589	**Melothria cucumerina**, zierliche Schlingpflanze, deren kleine Früchte, wie Pfeffergurken eingemacht, deliciös schmecken	80	10
1590	**Melothria scabra**	80	10
1591	**Momordica Balsamina**, Balsam-Apfel, interessant	40	10
1592	» **elaterium**, Spritzgurke	50	10
1593	**Scotanthus tubiflorus**, schöne dichtbelaubte Schlingpflanze mit röhrigen Blumen und hübsch geformten scharlachrothen Früchtchen	300	20
1594	**Trichosanthes coccinea**, scharlachrothe Schlangenfrüchte	60	10
1595	Ein Sortiment Zierkürbis von 12 distincten Sorten . . . à 1 Pr.	100	—
1596	Zierkürbis viele Sorten gemischt . . K. 8 —;	30	10

Ziergräser.

Auswahl der schönsten Sorten für Bouquets und decorative Zwecke.

Die mit ♃ bezeichneten sind perennirend.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1600	**Agrostis minutiflora**, reizend schön	180	20
1601	» **nebulosa**, sehr fein und zierlich	80	10
1602	» **pulchella**, feinstes Straussgras	50	10
1603 ♃	**Andropogon argenteus**, prachtvoll	60	10
1604 ♃	**Arundo Donax fol. varieg.**, weissbunt	180	20
1605	**Briza maxima**, grösste Zitterlinse	30	10
1606	» » **compacta**, gedrungene	30	10
1607	» **minima** (gracilis), kleinste	30	10
1608	**Bryzopyrum siculum**, schön	30	10
1609 ♃	**Bromus brizaeformis**, zitterlinsenartige Trespe . . . K. 1 20;	15	10
1610	» **Gussoni**, grossjährige	20	10
1611	» **madritensis**, reizend	30	10
1612	» **patulus**, schön zu Bouquets	20	10
1620	**Coix Lacrymae**, Hiobsthräne	20	10
1621	» » **aurea zebrina**, buntblättrig	30	10
1622 ♃	**Cyperus alternifolius**, bekannte Topfpflanze	—	50
1623 ♃	» **Papyrus**, Papyrusstaude	—	50
1624	**Eragrostis amabilis**, lieblich	30	10
1625	» **capillaris**, sehr niedlich	30	10
1626	» **maxima**, neu, sehr elegant	50	10

Nr.		Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1627	♃	**Erianthus Ravennae**, imposantes Ziergras wie Gynerium	80	10
1628	♃	**Eulalia japonica**, prachtvolles neues Gras, ähnlich Gynerium	100	10
1629	♃*	**Festuca glauca**, graugrün, schön	300	20
1630	♃	» **pectinella**, kammförmige	80	10
1631	♃	» **rigida**, für Modisten	50	10
1632	♃*	» **viridis**, zu Einfassungen	40	10
1635	♃	**Gymnothrix latifolia**, mehr als 2 Met. hohes effektvolles Gras zur Einzelpflanzung	100	20
1636	♃	**Gynerium argenteum**, Pampasgras, bekannte Prachtpflanze	60	10
1637		**Hordeum jubatum**, Mähnengerste	20	10
1638	♃	**Isolepis tenella**, für Ampel und Topf	—	20
1639		**Lagurus ovatus**, Hasenschwänzchen od. Sammetgras	20	10
1640		» **ovatus compactus**, dichtes	30	10
1641	♃	**Lasiagrostis argentea**, Silbergras, hübsche Aehren	20	10
1642		**Leptochloa gracilis**, sehr gefällig	40	10
1643	♃	**Melica altissima**, silberweiss	30	10
1644	♃	» **ciliata**, gewimperte	30	10
1645		**Panicum capillare violaceum**, neu, schön, haarfeine violette Blüthenstände	50	10
1646	♃	» **sulcatum**, elegant für Gruppen	120	20
1647		**Pennisetum longistylum**, gefällig für Einfassungen und Bouquets	30	10
1648		**Pennisetum longist. violaceum**, violette Blüthenähren, schön	50	10
1649		**Setaria macrochaete**, grossährige	30	10
1650	♃	**Stipa elegantissima**, sehr elegant	120	20
1651	♃	» **pennata**, Federgras	40	10
1652	♃	**Uniola latifolia**, sehr schön	80	10
1655		**Zea Caragua**, Riesenmais . . . K. 1 20;	20	10
1656		» **gracillima**, kleinster . . . » 1 50;	20	10
1657		» » **fol. var.**, neuer bunter . » 2 50;	20	10
1658		» **japonica fol. var.**, bunter japanesischer Mais . . . K. 1 80;	20	10
1659		Ein Sortiment Ziergräser von 12 Sorten	—	80
1660		Mischung von Ziergräsern zu Bouquets	20	10

Staudengewächs-Samen.

Manche der hartkörnigen Staudensamen liegen sehr lange ehe sie keimen, einige sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb dieselben bis dahin immer sorgfältig feucht und schattig gehalten werden müssen.

Die meisten der hier aufgeführten Species liefere ich auch in Pflanzen und verweise ich auf das Seite 56—68 aufgeführte Sortiment.

Nr.		Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1668		**Achillea ptarmica fl. pl.**, weissgefüllt	500	30
1669		**Aconitum Napellus**, Eisenhut	120	10
1670		**Adenophora suaveolens**, zierl. Glocke	100	10
1671	§	**Adlumia cirrhosa**, prachtvoll	120	10
1672	*	**Adonis vernalis**, Frühlings-Adonis	30	10
1673		**Aethionema coridifolium**	140	20
1674		**Agrostemma coron. atropurpurea**	20	10
1675		» **coronaria alba**, Vexirnelke	20	10
1676		» » **bicolor**, weiss mit rosa	20	10
1677		» **flos Jovis**, Jupiterblume	20	10
		Althaea rosea flore pleno Chater'sche Prachtmalven.		
1678		Viele Farben prachtvoll gemischt	300	20
1679		12 Farben separat, jede	400	30
1684		**Anchusa angustifolia**, tiefblau	80	10
1685		**Androsace lactea**, milchweisse Dolden	100	10
1686		**Anemone pennsylvanica**, weiss	100	10
1687		**Anthericum Liliago**	60	10
1688		» **Liliastrum major**, weissbl.	80	10
		Antirrhinum, Löwenmaul, siehe S. 22.		
1689		**Aquilegia alpina**, blau und weiss	50	10
1690		» **chrysantha**, goldgelb	140	20
1691		» **flabellata nana alba**, neu z. Treib.	140	20
1692		» **hybrida coerulea**, neu	300	20
1693		» **hybrida fl. pl.**, gefüllte	60	10
1694		» **Skinneri**, scharlach	900	30
1695		» **vulgaris**, einfache, gemischt	20	10
1696		» » **flore pleno**, gemischt	30	10
1700	*	**Arabis alpina**, vom März ab blühende, den ganzen Sommer hindurch hübsch grünbleibende Einfassungspflanze	100	10
1701		» **japonica**	140	20
1702		**Asclepias incarnata**, orange	100	10
1703		**Asperula odorata**, Waldmeister	60	10
1704		**Aster alpinus**, niedrig	100	10
1705	*	» **alpinus speciosus**, sehr grossblumig	240	20
1707	*	**Aubrietia purpurea**, schön	140	20
1708		**Baptisia australis**, falscher Indigo	30	10

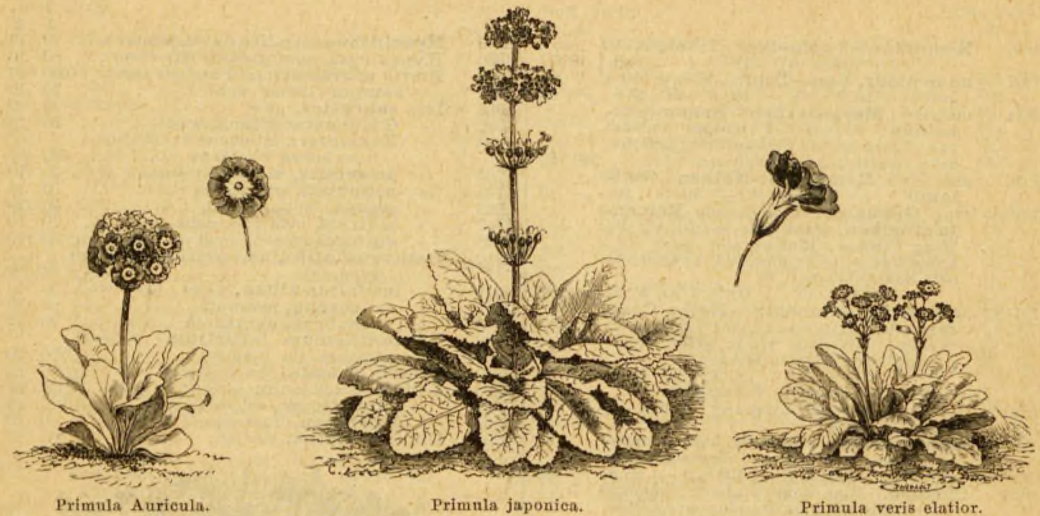
Nr.		Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
		Bellis perennis fl. pl., gefülltes Maassliebchen oder Tausendschön,		
1715	*	schöne Mischung . . . K. 120 —;	300	20
1716	*	von Blumen ersten Ranges gesammelt	400	30
1717	*	**alba**, extra gefüllt reinweiss	500	30
1718	*	**Schneeball**, riesiggross, reinweiss	800	40
1719	*	**Longfellow**, grossblumig, rosa	600	30
1720	*	**maxima**, riesenblumig gemischt	800	40
		Bellis-Aussaat wird stets einen Theil einfache Blumen ergeben.		
1721		**Bocconia japonica**, stattliche Blattpfl.	80	10
1722		**Buphthalmum speciosum** (Telekia)	20	10
1725		**Campanula carpathica**, blaue } Glocken-	30	10
1726		» » **alba**, weisse } blume	50	10
1727		» **grandiflora** (Wahlenbergia)	50	10
1728		» » **alba**	50	10
1729		» **Grossecki**	40	10
1730		» **Medium**, einfache, gemischt K. 8 —;	30	10
1731		» » **alba plena**, gefüllt, weiss	160	20
1732		» » **flore pleno**, gefüllte, gemischt	100	10
1733		» **pyramidalis**	40	10
1734		» » **alba**	60	10
1735		» **turbinata**, Kreiselglocke	30	10
1740		**Catananche coerulea plena**, blaue Rasselblume	40	10
1741		**Cedronella cana**, blassroth, wohlriechend	200	20
1742	*	**Centaurea candidissima**, prachtvolle Einfassungs- und Teppichpflanze 10 000 S. 8 —; 1000 S. 1 —;	400	20
1743	*	**Centaurea gymnocarpa**, prachtvoll	100	10
1744		» **montana**, grosse blaue Flockenblume	100	10
1745	§	**Centrosema grandiflora**, Spornfahne, schöne Schlingpflanze 100 S. 5 —; 10 S.	—	60
1750		**Cephalaria alpina**	30	10
1751	*	**Cerastium Biebersteini**, mit silberweissen filzigen Blättchen, sehr effektvolle Einfassung	100	10
1752	*	**Cerastium tomentosum**, schönstes	600	30
1753		**Chamaepeuce Casabonae**, Fischgrätendistel	100	20
1754		» **diacantha**, Elfenbeindistel, sehr decorativ	50	10
1755		**Chelone** (Pentstemon) **barbata coccinea**, scharlachroth, hübsch	20	10
1760		**Chionodoxa Luciliae**, Schneeglanz	40	10
1761		» **sardensis**, reizende Frühjahrsblume	50	10
1763	§	**Clematis coccinea**, schöne Schlingpfl.	140	20
1764		» **erecta**, weisse zierliche Rispen	120	10
1765		**Coreopsis Atkinsoni**, gelb, hübsch	20	10
1766		» **grandiflora**, echt, schön	60	10
1767		» **lanceolata**, goldgelb, neu	80	10
1768		**Crocus iridiflorus** aus den Carpathen	50	10
1775		**Delphinium chinense**, chines. Rittersporn, gemischt . . . K. 10 —;	30	10
1776		» **chin. pumilum**, ganz niedr. blauer	40	10
1777		» » » **album** » » weisser	60	10
1778		» **elatum coelestinum**, hoher himmelblauer	30	10
1779		» **formosum**, ultramarinblau	40	10
1780		» **hybridum**, einfache Spielarten, gemischt . . . K. 8 —;	20	10
1781		» **hybridum fl. pleno**, gefüllter Rittersporn in bester Mischung 1000 S. 1 50; 100 S.	—	20
1782		» **nudicaule**, scharlachroth	400	30
1783		» **sulphureum** (D. Zalil), schwefelgelb, prachtvoll . . . 2 Gr. 1 50;	—	30
		Dianthus barbatus,		
1790	*	Bartnelken gemischt . . . K. 4 —;	20	10
1791	*	**flore pleno**, gefüllte Sorten gemischt	80	10
1792	*	**auriculaeflorus**, weissäugige, schön	30	10
		Dianthus caryophyllus fl. pl.,		
1793		gefüllte bunte u. einfarbige Landnelken	200	20
1794		extra gefüllte nur bunte Landnelken	300	30
1795	*	**Wiener gefüllte frühblüh. Zwerg-**	140	20
1796	*	» » **reinweisse** »	240	20
1797	*	**Grenadin-Zwergnelke**, glühend scharlachroth, frühblühend, echt	200	40
		extra gefüllte Topfnelken,		
1800		**Rangblumen** in reichster Mischung 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.	—	30
1801		**Farbenblumen** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1802		**Flammenblumen** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1803		**Picotten**, gelbgr. 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1804		» weissgr. 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1805		**Schieferfarbene** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1806	**Remontant-Topfnelken,** I. Ranges, 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.	—	30
1807	**neue niedr. Rem.-Topfn.,** 85% gefüllte gebend . 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 25 S.	—	40
1811	niedrige **„Margarethen" Remontant-nelken,** blühen bei zeitiger Aussaat von September an, bringen 80% gefüllte. Sehr empfehlenswerthe Classe	240	20
1812	neue niedr. **Remontant-Nelken „Guilland",** . . . 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20;	—	40
1813	neue **Genueser** frühblühende **Remontantnelken,** nicht ganz so früh wie die Marg. Nelken, Blumen aber noch vollkommener u. nicht platzend, ausgezeichnete Schnittblume 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S.	—	40
1814	neue **gelbe Remontant-Nelke Comtesse de Paris,** eine Pflanze von üppigem Wuchs, zahlreiche schön gelbe grosse wohlgeformte Blumen bringend 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S.	—	40
	Dianthus plumarius, Federnelke.		
1820 *	einfache in schöner Mischung . . K. 6 —;	30	10
1821 *	gefüllte » »	200	20
1822	**Mignardises** oder französ. Pinks, immerblühende, einfarbige und dunkelgefleckte gefüllte . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.	—	30
1823	**Cyclope.** Eine neue einfache, remont. Federnelke mit 5 cm Durchmesser haltenden rosenrothen, dunkeläugigen Blumen in ununterbrochener Reihenfolge.	300	30
1828	**Dictamus Fraxinella,** rother Diptam	80	10
1829	» » **alba,** weisser »	80	10
1830	**Digitalis ferruginea gigantea,** 2½ m hoch	30	10
1831	» **gloxiniaeflora,** gloxinienblüthiger Fingerhut gemischt	30	10
1832	» **purpurea,** gemischt	30	10
1833	**Echinops Ritro,** Kugeldistel	30	10
1834	**Eremurus altaicus,** gelb	100	10
1835	» **robustus,** rosenroth . . 100 S. 4 —;	—	50
1836	» **turkestanicus,** zimmtbraun 100 S. — 75;	—	20
1840 *	**Erigeron aurantiacum,** leucht. orange	—	20
1841 *	» **speciosum,** blasslilla	30	10
1842	**Eryngium giganteum,** sehr schön und decorativ	50	10
1843	» **planum,** stahlblaue Blüthenköpfe	30	10
1844	**Eupatorium Fraseri,** weiss, schön zu Bouquets	50	10
1845	**Fritillaria imperialis,** Kaiserkrone gemischt	20	10
1850	**Gaillardia hybrida maxima,** grossblumige Varietäten, sehr effectvoll für Binderei	50	10
1851	**Galanthus Elwesi,** Riesenschneeglöckchen	100	10
1852	» **nivalis,** gewöhnl. Schneeglöckchen	200	20
1853	» **plicatus** vom Kaukasus	600	20
1854 *	**Gentiana acaulis,** niedrige kriechende Species mit 4 Cm. langen dunkelultramarinblauen Blumen vom Frühjahr bis Spätherbst	100	10
1855	**Geranium ibericum,** grossblumig blau	100	10
1856	**Gerardia tenuifolia,** sehr zierlich, mit hellvioletten glockenförmigen Blumen, auch zur Topfkultur passend	—	30
1857	**Geum atrosanguineum flore pleno.**	100	10
1858	**Gladiolus gandavensis,** v. Rangblumen	100	10
1859	» **Lemoinei hybridus,** Lemoines neue winterharte Hybriden, prachtvoll	100	10
1860	**Gnaphalium Leontopodium,** echtes Edelweiss, hier geerntet	500	30
1861	**Gypsophila paniculata,** Schleierblume	40	10
1866	**Helenium Hoopesi,** neu	50	10
1867	**Helianthemum mutabile,** Sonnenrös'chen in Prachtmischung	40	10
1868	**Helianthus rigidus** (Harpalium)	800	30
1869	» » **semiplenus** (laetiflorus)	200	20
1870	» » **grandiflorus**	—	50
1871	» **strumosus,** spätblühend	300	20
1876	**Helleborus hybridus, Jacobs neue Hybriden:** Prachtmischung 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.	—	40
1883	» **niger,** weisse Schneerose . K. 15 —,	40	10
1884	**Hepatica angulosa,** grosses Karpathen-Leberblümchen . . . . . . 1 Gr. 0 50;	600	30
1885	» **triloba alba,** weisses Leberblümchen	400	30
1886	» » **coerulea,** blaues »	—	30
1887	» » **delicata,** apfelblüthen »	400	30
1888	» » **rubra,** rothes »	400	30
1889	**Heracleum eminens,** gross	20	10
1890	» **giganteum,** riesige Blattpfl.	20	10
1894	**Heuchera sanguinea,** prachtvoll mit blutroten Blütenrispen	800	30

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1895	**Hyacinthus candicans** (Galtonia)	20	10
1896	**Hypericum perforatum** (Hartheu)	50	10
1899	**Iberis gibraltarica,** weiss mit rosa	600	30
1900	» **sempervirens,** weiss	40	10
1901	**Iris caucasica,** gelb	30	10
1902	» **Güldenstaedtiana,** schön	30	10
1903	» **Kaempferi,** Mischung der schönsten japanischen Varietäten	600	30
1904	» **orientalis,** violett mit purpur	30	10
1905	» **reticulata purpurea**	30	10
1906	» **setosa,** blau, zierlich	30	10
1907	» **sibirica,** blau und weiss	20	10
1908	» **versicolor,** sehr bunt und hübsch	30	10
1910	**Lathyrus latifolius,** perennirende Wicke gemischt . . . . K. 10 —;	30	10
1911	» **latifolius albus,** weiss, prachtvoll	80	10
1912	» » **roseus,** rosenroth	50	10
1913	» » **rubrus,** dunkelroth	30	10
1918	**Leucanthemum latifolium,** grösstes Massliebchen, für Binderei	200	20
1919	**Liatris spicata,** Prachtstaude	200	20
1920	**Lilium colchicum,** zartgelb	200	20
1921	» **dalmaticum,** schwarzpurpur	200	20
1922	» **Martagon,** Türkenbund Lilie	50	10
1924	**Linaria alpina,** zierlich	500	20

Linaria Cymbalaria fl. albo.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1925	**Linaria Cymbalaria,** sehr niedlich für Steinparthieen und Ampeln	360	30
1926	» » **alba,** neu	900	30
1927	**Linum flavum,** gelber Lein	80	10
1928	» **perenne,** blauer Lein	20	10
1929	**Lobelia fulgens Queen Victoria,** prachtvoll, mit dunkelrothen Blättern 1 Gr. 3 —;	—	30
1930	**Lupinus polyphyllus** gemischt	20	10
1935	**Lychnis alpina,** sehr nett	120	20
1936	» **chalcedonica,** brenn. Liebe	30	10
1937	» » **alba,** weissblühend	50	10
1938	» **fulgens,** leuchtend prachtvoll	120	20
1939	» **Haageana,** prächtig zinnober	120	20
1940	» » **hybr. nana,** weiss mit roth und fleischfarbig, constant niedrig	200	20
1941	» **Viscaria splendens**	60	10
1942	**Malva moschata alba,** schön f. Binderei	80	10
1943	**Michauxia campanulata,** prachtvoll	—	30
1944	**Mimulus luteus,** hübsche Sumpfpflanze	300	30
1945	**Montbretia crocosmiaeflora,** prächtig	200	20
	Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht,		
1946	**alba,** weisses hohes . . . . . K. 24 —;	60	10
1947	**coerulea,** blaues hohes . . . » 22 —;	50	10
1948	**rosea,** rosenrothes »	80	20
1949	**nana alba,** niedriges weisses	120	20
1950	» **coerulea,** » blaues	120	20
1951	» **rosea,** » rosenr.	160	20
1952	**robusta grandiflora Elise Fonrobert,** grossblumig, distinct, prachtvoll zum Blumen-Schneiden	100	20
1953	**Victoria,** neu, niedrig, kugelförmig, Mittelblume gefüllt	240	20
1954	**Myosotis dissitiflora,** prächtig blau	600	30
1955	» **palustris semperflorens,** immerblühendes Vergissmeinnicht	500	30
1956	**Oenothera missouriensis,** prächtig schwefelgelb, ganz niedrig	60	10



Primula Auricula. Primula japonica. Primula veris elatior.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1957	**Oenothera pusilla**, zierliche Miniatursorte	100	10
1958	**Onopordum tauricum**, majestätische ornamentale Pflanze	20	10
1960	**Orobus superbus**, Walderbse	30	10
1965	**Papaver bracteatum**, grossblumig rot	60	10
1966 *	» **nudicaule**, gelb	140	20
1967 *	» » **album**, weiss	140	20
1968 *	» » **coccineum**, scharlach	200	20
1969	» **orientale**, zinnoberroth	100	10
1970	» » **hybridum, Blush Queen**	400	30
1971	» » » **immaculatum**	300	30
1972	» » » **Prince of Orange**	300	30
1973	» » » **Purple King**	400	30
1974	» » » **Royal Scarlet**	200	20
1975	» » » **Salmon Queen**	400	30
1976	» » » **semiplenum**	300	30
1977	**Peltaria alliacea**, prächtig weisse Frühjahrsblume	60	10
1978	**Pentstemon gentianoides**, neueste Hybriden, blühen aus Samen gezogen im ersten Jahre und eignen sich sehr gut für Gruppen und Töpfe	300	30
1979	**Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus**, neu, mit auffallend grossen Blumen in aufrechter Haltung, ungemein mannigfaltigen Farben und Zeichnungen 2 Gr. 3 ℳ	—	40
1980	**Pentstemon pubescens**, behaarter	40	10
1981	» **speciosus**, selten blau	40	10
1985	**Phlox perennis hybrida**, ausdauernder Gartenphlox von schönen Sorten geerntet	160	20
1986	**Physalis Alkekengi**, Judenkirsche	50	10
1987	**Phyteuma Scheuchzeri**, sehr niedlich	100	10
1988	**Platycodon Mariesi**, prächtige grossbl. niedrige Glockenblume	200	20
1989	**Polemonium album**, schön für Bouquets	20	10
1990	**Polygonum sachalinense**	100	20
1991	**Potentilla formosa**, carminroth, schön	50	10
1992 *	» **hybrida fl. pl.**, gefüllte	800	30

Primula, Primel.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1995 *	**Auricula**, gute Mischung	400	30
1996 *	» Nummerblumen . . . 1 Gr. 1 —;	—	40
1997	**cortusoides**, rosa, reizend	300	30
1998	**floribunda**, neu, gelb . . . 1 Gr. 3 —;	—	50
2000	**japonica**, in gemischten Farben	200	20
2001 *	**obconica grandiflora**, weisslichlilla, vorzügl. Marktpflanze Wenn im Februar ausgesäet, blüht diese Primel vom Sommer an ununterbrochen . . . 2 Gr. 1 50;	—	30
2002 *	**veris** (elatior), Sammetprimel, in vielen Nüancen gemischt . . . K, 80 —;	200	20
2003 *	» von Prachtsorten geerntet	300	30
2004 *	» feinste Goldrand-Varietäten	300	30
2008	**Pyrethrum hybridum**, gemischt	120	20
2009	» gefüllte Sorten gemischt 1000 S. 3 —;	—	30

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
2010 *	**Pyrethrum parthenifolium aureum**	80	10
2011 *	» » **aureum laciniatum**	80	10
2012 *	» » » **selaginoides**	360	30
2018	**Rheum Emodi**, prachtvoll, grossblättrig	60	10
2019	» **palmatum**, schön geschnittenes Blatt	50	10
2020	» **Paragon**, vorzügl. für Compot	30	10
2021	» **Queen Victoria**, auch für Gemüse	20	10
2022	**Rudbeckia laciniata**, selten	80	10
2023	» **maxima**, imposant	—	30
2024	» **ternata**,	60	10
2025 *	**Salvia argentea**, silberweisse Blätter	40	10
2030	**Saxifraga cordifolia purpurea**, selten	300	30
2031	» **crassifolia** (Megasea), dickblättr. Steinbrech	200	20
2035	**Scilla sibirica**, blau	20	10
2036	**Sedum cristatum**	—	20
2037	» **Maximowiczi**	—	20
2038	» **pulchellum**	—	20
2039	» **purpurascens**	—	20
2040	**Sempervivum triste**, rothbraune Rosetten	—	30
2041	**Sidalcea candida**, weissblühende Malvacee	200	20
2042	**Silene Schafta**, niedliche rosenrothe	80	10
2043 *	**Spergula pilifera**, rasenbildend, in Sandboden guter Ersatz desselben	500	30
2044 *	**Stachys lanata**, silberfarben filziges Laub	20	10
2045	**Statice incana hybrida** . . . K. 6 —;	20	10
	Tritoma (Kniphofia), Tritoma.		
2050	» **corallina**, neu, remontirend	540	30
2051	» **Mac Owani**, aprikosenfarben	600	30
2052	» **Uvaria grandiflora**, Prachtpflanze	120	20
2053	**Tomassinia verticillata**	300	30
2054	**Trollius europaeus**, Trollblume	500	30
2055	**Tunica Saxifraga**, Felsnelke	30	10
2058	**Valeriana, Baldrian**, gemischt	40	10
2059	**Verbascum olympicum**, prachtvoll	50	10
2060	» **phoeniceum**, zierlich	40	10
2065 *	**Veronica incana**, Laub silbergrau	80	10
2066 *	**Viola cornuta**, hellblau	160	20
2067 *	» » **alba**, reinweiss	160	20
2068 *	» » **blue Perfection**, schönstes	400	30
2069 *	» » **lutea**, leuchtend gelb	100	20
	Das Hornveilchen deckt unter zusagenden Verhältnissen den Boden vollkommen mit seinem blätterreichen Gezweige und über dem Laubteppiche erheben sich frei Hunderte von Blumen, welche den ganzen Sommer hindurch andauern. Unstreitig ein ganz vorzügliches Material für Teppichbeete und Einfassungen.		
2075	**Viola odorata semperflorens**, immerblühendes Gartenveilchen	140	20
2076	» » **alba**, weisses »	140	20
8077	» » **Barrensteini**, immerblühend	140	20
2078	» » **Czar**, grösstes Treibveilchen	300	30
2079	» » **Kronprinzess**, gross	300	30
2080	» » **Parma**, hellblau	300	30

Ausser obigen Sorten kann ich noch Samen vieler seltener Stauden liefern und sende Interessenten gern ein Verzeichniss solcher zu.

Topfgewächs-Samen.

Die mit einem *W* bezeichneten sind Warmhauspflanzen, alle übrigen Kalthauspflanzen.

Die Anzucht eines grossen Theiles der nachfolgenden Topfgewächse aus Samen bedarf einer besonderen Pflege und Aufmerksamkeit.

Alle feinsamigen Species, z. B. **Azalea, Begonia, Calceolaria, Erica, Gloxinia etc.**, werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im Allgemeinen ist als Norm wohl hinzustellen, bei Aussaaten in Töpfe die Samen eben nur so stark zu bedecken, als sie selbst sind. Es ist dem Versehen hierbei und den so oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien unerlässlich sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn derartige Aussaaten missrathen.

No.		Port. ₰
2100	**Abutilon Feuerball** . . 1000 S. 9 —; 25 S.	30
2101	» beste Mischung . . . . 1000 » 5 —; 50 »	30
2102	**Acacia celastrifolia**, reichblühend, mit hängenden duftigen Blumen 5 Gr. — 80;	30
2103	» **dealbata**, fein gefiedert, Winterblüher 20 Gr. — 60;	10
2104	» **hispida**, schön und selten 5 » 3 —;	30
2105	» **lophanta**, gewöhnliche Zimmerakazie K. 5 —; 20 Gr. — 20;	10
2106	» » **speciosa**, hübsch . . 20 » — 30;	10
2107	» » **nana compacta**, neue niedrige K. 12 —; 20 Gr. — 50;	20
2108	» **Nemu**, aus Japan. Schön belaubte Topfpfl. mit carminrosa Blüthen . 20 Gr. 1 —;	30
2112	**Agathea coelestis**, Winterblüher mit hellblauen sternförmigen Blumen . 20 Gr. 3 —;	30
2113	**Aralia Sieboldi**, bekannte Blattpflanze, frischer Samen. Im April lieferbar 10,000 S. 12 —; 1000 S. 1 50; 100 S.	20
2114 *W*	**Ardisia crenulata**, mit rothen Beeren, sehr schön . . . . 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —;	50
2115	**Asparagus acutifolius**, liefert schönes Bindegrün für den Winter . 20 Gr. 1 40;	20
2116	**Azalea indica**, Prachtsorten gemischt 2 Gr. 3 —; 1000 S. 1 20; 100 S.	20

Begonia hybrida gigantea.

Riesenblumige knollentragende Sorten.

No.		Port. ₰
2120	**dunkelblutroth** . . . . 1 Gr. 4 ℳ	50
2121	**leuchtend scharlach** . . . . . 1 » 4 »	50
2122	» **rosa** . . . . 1 » 4 »	50
2123	**crêmefarbig blassgelb** . . . 1 » 5 »	50
2124	**reinweiss** . . . . 1 » 5 »	50
2125	**reingelb** . . . . 1 » 5 »	50
2126	**alle Farben gemischt** . . . . 1 » 3.50 »	50
2127	**neueste gefüllte Hybriden**, gemischt etwa 50% gefüllte ergebend . 1000 S. 1 —;	50

Die Verwendung der knollentragenden Begonien sowohl zur Topf- als auch zur Freiland-Cultur ist jetzt allgemein bekannt. Man behandelt dieselben wie alle zarteren Annuellen. Im Februar ausgesäet entwickeln sie schon nach 3—4 Monaten ihren prächtigen, lange andauernden Flor.

No.		Port. ₰
2128	**Begonia „Erfordia“**, Neuheit, vorzüglich zum Auspflanzen im Sommer geeignet und eine unermüdliche Winterblüherin	40
2129	**Begonia odorata „Pionier“**, siehe Neuh.	50
2130 *W*	**Begonia Rex Hybriden** feinste Mischung der schönsten Blattfärbungen . 1000 S. 3 —;	50
2131	**Begonia Schmidti**, dunkelbronzegrüne Belaubung, weisse Blumen; reichblühend . .	20
2132	**Begonia semperflorens alba**, harte immerblühende Species zum Auspflanzen 2 Gr. 1 —;	20
2133	**Begonia semperfl. atropurpurea „Vernon“**, mit braunrother Belaubung und leucht. orange-carmin Blumen, ausgezeichnet für Teppichbeete, Gruppen und Töpfe 1 Gr. 1 —;	30
2134	**Begonia semperfl. foliis aureis**, neue gelbblättrige, treu aus Samen . 1 Gr. 3 —;	30
2135	**Begonia semperfl. rosea**, schön 2 » 1 —;	20
2139	**Boronia megastigma**, schöner winterblühender Neuholländer mit braunem wohlriechenden Blumen . . . . . . 100 S. 1 —;	30
	Calceolaria hybrida grandiflora, unübertroffen und mehrfach preisgekrönt.	
2140	**getigerte** grossblumige, Prachtmischung 1 Gr. 5 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2141	**getuschte** grossblumige, herrliche Nuancen 1 Gr. 4 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2142	**nana, getigerte Zwerg-**, extra Qualität 1 Gr. 6 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2143	**Calceolaria rugosa**, von echten, wirklich strauchartigen Calceolarien im reichsten Farbenspiel gesammelt . . 1000 S. 1 —; Port.	40
2144	**Calla aethiopica nana**, Zwergcalla 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —;	30
	Canna, Blumenrohr, decorative Blattpflanze.	
2145	» rothlaubige gemischt K. 15 —; 20 Gr. — 40;	20
2146	» grünlaubige » » 5 —; 20 » — 20;	10
2147	**Canna, Collection Crozy**, Pracht-Mischung Kilo 22 —; 20 Gr. — 60;	20
2148	» » 12 neueste Sorten separat 20 » 2 —;	30
2149	» » 1 Sortiment v. 12 Sorten à 1 P. 3 ℳ.	
2150	**Centaurea argentea vera** (candidissima) 10,000 S. 8 —; 1000 S. 1 —;	20
2151	**Chrysanthemum frutescens**, echte weisse Marguerite . . . . 20 Gr. 2 —;	20
2152	**indicum flore pleno**, in extra schöner Mischung . . . . 2 Gr. 1 —;	20
2153	**ind. japonicum fl. pl.**, Grossbl. Japanische Varietäten, gemischt . . . . . 2 Gr. 1 50;	30
2154	**ind. praecox Delauxi fl. pl.**, Delaux neue frühblühende jap. Sorten . . 2 Gr. 3 —;	50
2155	**ind. pomponicum fl. pl.**, gefüllte Pompon-Sorten in vielen Farben . . . . 2 Gr. 1 20;	20
1256	**Cineraria hybrida**, hohe gemischt von den besten Nummerblumen gesammelt 1 Gr. 2 —; 1000 S. — 60; 500 S.	40
2157	» **hybrida nana**, niedrige, compacte, von Nummerblumen, alle Farben gemischt, 20 Cm. Höhe . . . 1 Gr. 2 —; 500 S.	40
2158	» **hybr. nana alba**, weisse 1 Gr. 3 —; 500 »	50
2159	» » » **coerulea**, blaue 1 Gr. 3 —; 500 »	50
2160	» » » **rubra** (kermesina) rothe 1 Gr. 3 —; 500 S.	50
2161	» » » **grandiflora**, neueste niedr. riesenblumige extra 1 Gr. 3 —; 1000 S. — 80; 500 S.	50
2162	» **maritima**, Gruppenpflanze mit silberweissen Blättern . . . . . . 20 Gr. — 30;	10
2165 *W*	**Clivia miniata**, feinste belgische Hybriden 100 S. 12 —; 10 S. 1 50;	50
2166 §	**Cobaea scandens** . . . . 20 Gr. 1 —;	20
2167 §	» » **flore albo**, weissblühende · 20 Gr. 2 —;	30
2168 *W*	**Coffea arabica.** Frische Früchte à 2 Samen 100 Fr. 2 50; 10 Fr.	40
2169 *W*	**Coleus**, Prachthybriden . . 1 Gr. 2 —; 100 S.	30
2170	**Convolvulus mauritanicus**, reichblühende Ampelpflanze . . . . 20 Gr. 1 —;	20
2173	**Cordyline indivisa** } in Beeren 20 » — 60;	20
2174	» » **latifolia** } in Beeren 20 » 1 —;	20
2175	» » **Veitchi** } in Beeren 20 » 1 —;	20
	Cordyline, andere, siehe unter Dracaena.	
	Cyclamen persicum, Zimmer-Alpenveilchen,	
2178	» gemischt . . . . 20 Gr. 5 —;	30
2179	» **persicum giganteum**, neue riesenblumige Varietäten, Prachtmischung 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50;	30
2180	**gigant. atrorubrum**, dunkelstes roth 1000 S. 14 —; 100 S. 2 —;	30
2181	» **album** (Montblanc), reinweiss 1000 S. 18 —; 100 S. 2 20;	40
2182	» » **rubro-oculatum**, weiss m. rothem Auge . 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —;	30
2183	» **roseum superbum**, rosenroth 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —;	30
2186	**Dahlia variabilis**, einf. Georginen, Prachtsorten gemischt . . 20 Gr. — 50;	10
2187	» **neue gestreifte einfache Varietäten** effectvoll . . . . 20 Gr. 1 —;	20
2188	» **neue einfache Phantasie-Varietäten.** Ganz neue Classe, deren Blumenblätter, meist weiss oder gelb von Grundfarbe, mit den verschiedensten schönen Farbentönen gesäumt sind . .	30
2189	» **Jules Chretien**, niedrig, einfach, reichblühend . . . . 20 Gr. 2 —;	20
2190	» **Juarezi** oder **Cactus-**, Samen in prachtvoller Mischung, gut ins Gefüllte fallend 20 Gr. 4 —;	30
2191	» **variabilis**, gefüllte Var. auf einer Prachtcollection geerntet . . 20 Gr. 2 —;	20
2192	» » **fl. pl., Liliput**, kleinblum. Prachtsorten . . . . 20 Gr. 4 —;	30
2193	» » **nana compacta fl. pl.**, Gefüllte Zwergsorten, gemischt 20 Gr. 4 —;	30

Port. ₰

2195 **Dracaena australis**, hier geernteter Samen in Beeren . . . . 20 Gr. 3 —; 40

2196 » **Draco**, Drachenblutbaum, imposant 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 30

» indivisa, siehe Cordyline.

2200 § **Ecremocarpus scaber** (Calampelis), schöne Schlingpflanze . . . . 20 Gr. 1 20; 20

2201 **Erythrina crista-galli**, Corollenstrauch 20 Gr. 1 20; 30

2202 **Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum**, der bekannteste und am meisten cultivirte Eucalyptus . . . . 20 Gr. 1 50; 20

2203 **Eucalyptus amygdalina, Pfefferminzbaum**, eleganter und zierlicher als der viel verbreitete Euc. globulus . . . . 20 Gr. 2 —; 20

2204 **Ferdinanda eminens.** Imposante 2—3 m hohe Blattpflanze für Gruppen u. Rasendecoration mit hellgrünen gelappten ries. Blättern. Samen fein 40

2205 § **Fragaria indica**, schöne Ampelpflanze mit rothen erdbeerähnl. Früchten . . 20 Gr. 2 —; 20

2206 **Freesia refracta alba** . . . . 20 » 1 —; 20
Im März gesäet, blühen Freesien im kommenden Winter. Ausgezeichnete Schnittblume.

2207 **Fuchsia hybrida**, in Mischung der schönsten Spielarten . . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30

2209 W **Gesneria macrantha**, grossblumige Species, mit glänzend scharlachrothen Blumen 40

W **Gloxinia hybr. crassifolia grandiflora**, Samen von meiner Prachtsammlung.

2210 **Défiance**, leuchtend scharlachroth 1 Gr. 10 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60

2211 **erecta**, Blumen aufrechtstehend, alle Farben, 1 Gr. 4 —; 1000 S. — 50; 500 S. 30

2212 » nur **rothe** 1 » 5 —; 1000 » — 60; 500 » 40

2213 » » **blaue** 1 » 5 —; 1000 » — 60; 500 » 40

2214 **punctata elegantissima**, neue punktirte 1 Gr. 8 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60

2215 **virginale**, ganz reinweiss 1000 » 1 —; 500 » 60

2216 Prachtmischung aller Classen 1 Gr. 4 —; 1000 » — 50; 500 » 30

Meine Gloxinien sind unübertroffen, sie zeichnen sich vor andern durch die grossen bouquetständ. Blumen in den prächtigsten Farben aus.

2220 **Grevillea robusta**, schöne Kalthauspflanze 20 Gr. 1 40; 20

2221 **Heliotropium**, Vanille, viele Sorten gemischt 20 Gr. 2 —; 20

2222 **Humea elegans**, schöne Zierpflanze 1 Gr. 1 50; 40

2225 W **Impatiens Sultani splendens**, prachtvolle neue Varietät . . . . . . 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2226 W **Lantana**, viele Sorten gemischt 20 Gr. — 60; 10

2227 § **Lophospermum scandens**, schöne Schlingpflanze . . . . 20 Gr. 4 —; 30

2228 § **Medeola asparagoides**, zierliches Ampelgewächs, unentbehrlich zu feinen Bindereien 20 Gr. 1 —; 20

2229 **Mesembrianthemum cordifolium fol. var.**, allerliebste niedrige Pflanze für Topfcultur u. Teppichgärtnerei 1000 S. 1 —; 200 S. 30

Mimosa pudica, s. Sommergewächse No. 1272.

2230 **Mitraria coccinea.** Ausgezeichnet schöner immergrüner Topfstrauch mit hängenden scharlachrothen Blumen. Cultur wie Fuchsia 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 40

Musa Ensete.

2231 **Musa Ensete** 1000 S. 30 —; 100 S. 3 50; 10 S. 50

2232 » **Martini** . 1000 » 50 —; 100 » 6 —; 10 » 70

2233 **Myrtus** (Eugenia) **australis.** Decorative Zimmerpflanze, immerblühend . . 100 S. 1 50; 50

Port. ₰

2234 W **Naegelia hybrida**, Louis van Houtte's prachtvolle Hybriden . . . . 1000 S. 50

2235 **Nertera depressa**, moosartige Pflanze mit scharlachrothen Beeren . . . . 1000 S. 5 —; 40

2236 **Nicotiana wigandioides**, schöne Decorationspflanze mit riesig langen und breiten Blättern . . . . 20 Gr. 3 —; 30

2241 **Passiflora alba**, Blume schneeweiss 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2242 » **coccinea**, scharlachroth 1000 » 4 —; 100 » 50

2243 » **coerulea**, weiss u. blau 1000 » 2 —; 100 » 30

2244 » **edulis.** Blumen weiss innen dunkelroth. Im Warmhaus ausgepflanzt bringt diese Species zahlreiche gurkenähnliche, schwarzrothe Früchte von köstlichem Geschmack sog. Grenadillas . . . . 1000 S. 3 —; 50 S. 30

2245 **Pelargonium zonale scarlet**, Scharlach-Pelargonium, viele Varietäten gemischt 20 Gr. 2 —; 20

2246 » zonale, **silber- und goldbuntblättrige** gemischt . . . . 100 S. 3 —; 10 S. 40

2247 » engl. **Odier** 1000 S. 30 —; 100 » 3 —; 10 » 40

2248 » peltatum, **epheublättrige Sorten**, in schönster Mischung . 1000 S. 8 —; 50 S. 50

2250 **Phormium Colensoi fol. var.**, bekannte, beliebte Blattpflanze 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30

2251 W **Poinsettia pulcherrima**, schöne winterblühende Zimmerpflanze, leicht keimend und rasch wachsend 1000 S. 30 —; 100 S. 4 —; 10 S. 50

Primula chinensis, chinesische Primel.

2252 gefranste rothe 20 Gr. 30 —; 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2253 » weisse 20 » 36 —; 1000 » 3 50; 100 » 50

2254 » leuchtend carmoisinrothe 20 Gr. 40 —; 1000 S. 4 —; 100 » 50

2255 » scharlachrothe . . . 1000 » 4 —; 100 » 50

2256 » dunkelblutrothe . . 1000 » 5 —; 100 » 60

2257 » gemischt 20 Gr. 36 —; 1000 » 3 —; 100 » 40

2258 » gefüllte weisse 1000 S. 8 —; 100 » 1 —; 25 » 40

2259 » » carmoisinrothe (kermesina plena) 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S. 50

2265 § **Rhodochiton volubile**, schöne Schlingpflanze . . . . 1000 S. 3 —; 50 S. 20

2266 **Rhododendron arboreum hybridum**, Samen von einer Prachtcollection geerntet 20 Gr. 6 —; 40

2267 **Rhododendron ponticum** . . 20 » 2 —; 20

2268 W **Rondeletia thyrsiflora** (Rogiera coronata) rosenroth . . . . 100 S. — 80; 30

2269 W » **speciosa major**, rosenroth 100 » — 80; 30
Zwei schöne im Warmhaus oder Warmbeet zu cultiv. Zierpflanzen mit prächtigen Blüthen.

2270 W **Rivina humilis**, äusserst decorative Pflanze mit zierlichen Trauben rother Beeren 20 Gr. 5 —; 50 S. 20

2271 **Rochea falcata** . . . . 1000 S. 1 —; 20

2275 **Salvia patens**, sehr schön himmelblau 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 25 S. 30

2276 » **splendens**, leuchtend scharlachroth 20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 » 30

2277 » » **Ingenieur Clavenad**, neu, sehr früh und reichblühend 20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 S. 30

2278 » » **nana compacta**, neu, von gedrungenem Wuchse 1000 S. 2 —; 100 S. 40

2280 **Solanum cabiliense argenteum** (marginatum), silberweiss . . . . . 20 Gr. — 80; 20

2281 » **capsicastrum**, zierliche rothe Früchte 20 Gr. — 80; 20

2282 » **Hendersoni**, orange Früchte 20 » 1 —; 20

2283 » **laciniatum**, für Gruppen 20 » — 80; 20

2284 » **robustum**, braunrote Belaub. 20 » 2 —; 20

2285 W **Streptocarpus kewensis**, neueste Hybriden, Blumen in allen Nuancen von blau und weiss variirend, leichte Cultur . 1000 S. 1 —; 50

2290 W **Thea Bohea**, echter Theestrauch 100 S. 7 —; 5 S. 50

2291 **Torenia Fournieri grandifl. compacta** (edentula), Blumen sammtig blau schattirt, in reichlicher Fülle. Gedeiht am besten im temperirten Hause . . . . 1 Gr. 3 —; 30

2292 W **Tydaea**, viele Sorten gem. 1000 S. — 50; 200 S. 20

2293 **Turnera elegans**, Otto, (T. trioniflora, hort.). Ein zierlicher Zimmer-Blüthenstrauch, aus Samen schon im ersten Jahre blühend. Blumen schwarzroth, gelb und weiss 100 S. 2 —; 10 S. 30

2297 **Veronica**, Samen einer Elite-Collection . . 20

2298 **Vinca rosea**, schönes Sinngrün 20 Gr. 1 60; 20

2299 » **alba**, weissblühendes . . . . 20 » 1 60; 20

2300 W **Wigandia caracassana**, imposante Blattpflanze . . . . 20 Gr. 2 —; 20

2301 W » **imperialis**, gleichfalls prächtig 20 Gr. 1 60; 20

2302 **Yucca aloefolia gigantea** . . 20 » 1 —; 30

2303 » **quadricolor**, vierfarb. . . . 20 » 2 —; 40



Kentia Belmoreana. Latania borbonica. Areca Baueri.

V. Samen u. Sämlinge v. Handels-Palmen.

Viele Species sind bei Ausgabe des Catalogs noch nicht auf Lager, sondern werden erst im Laufe der Saison erwartet. Aufträge darauf werden aber schon im Voraus entgegengenommen, um gleich nach Eintreffen meiner direkten Importe effektuirt zu werden. Dies ist um so nöthiger, als viele Palmensamen nur sehr kurze Zeit ihre Keimkraft bewahren.

Ich versende nur solche Samen, die ich für gesund und keimfähig halte, aber irgend welche Garantie für einen mehr oder minder guten Aufgang kann nicht übernommen werden. Vielmehr wolle man mir sogleich bei Empfang alle die Sendungen zur Verfügung stellen, deren Güte man bezweifeln zu müssen glaubt.

		₰
2320	**Areca Baueri,** extra schön 1000 S. 30 —; 100 S. 3 50; 10 S.	50
2321	» **sapida** (Kentia sapida) 1000 S. 30 —; 100 » 3 50; 10 »	50
2325	**Brahea filamentosa** (Pritchardia) 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 »	20
2326	**Chamaerops elegans,** unterseitig silbergrau 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 S.	40
2327	» **excelsa** (Fortunei) 1000 S. 2 50; 100 » — 40; 25 »	20
2328	» **humilis,** südeuropäische Zwergpalme Kilo 4 —; 10 »	30
2331	**Cocos australis,** sehr widerstandsfähig 1000 S. 28 —; 100 S. 3 —; 10 »	50
2332	» **Romanzoffiana,** die schönste für Zimmercultur . . 1000 S. 35 —; 100 S. 4 —; 10 S.	60
2333	» **Wedelliana,** prächtige Zimmerpalme 1000 S. 45 —; 100 S. 5 —; 5 »	40
2334	» **Yatai,** schön . . . . . . 100 » 5 —; 5 »	40
2338	**Corypha australis,** austral. Fächerpalme 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 10 S.	30
2339	Sämlings-Pfl. . 1000 St. 40 —; 100 St. 5 —: 10 St.	60
2340	**Kentia Belmoreana,** keimende Samen 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 »	40
2341	Sämlings-Pflanzen . 1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; à St.	30
2342	**Kentia Forsteriana,** keimende Samen 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 S.	40
2343	Sämlings-Pflanzen . 1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; à St.	30
2345	**Latania borbonica** (Livistona sinensis), im Februar lieferbar, Korn für Korn keimfähig 10,000 S. 70 —; 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30
2346	**Livistona olivaeformis,** raschwachsend, Wedel grösser und stärker als bei Lat. borbonica, schön . . 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 S.	40
	Phoenix:	
2350	**canariensis** . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30
2351	**cycadifolia** . . 1000 » 20 —; 100 » 2 50; 10 »	40
2352	**farinifera** . . 1000 » 20 —; 100 » 2 50; 10 »	40
2353	**leonensis,** überaus prachtvoll 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 »	40
2354	**reclinata,** beliebteste Handelssorte 1000 S. 15 —; 100 S. 1 80; 10 »	30
2355	**senegalensis,** extra schön, Wedel breiter als die von leonensis 1000 S. 18 — 100 S. 2 —; 10 S.	40
2356	**tenuis,** durch zahlreiche überhängende Wedel auffallend schön . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30

Kentien sind die allerunzuverlässigsten Samen im Keimen, sie geben selten ein gutes, oft gar kein Resultat. Ich säe die Samen daher selbst und gebe sie in keimendem Zustande ab.



Phoenix reclinata.



Phoenix canariensis.



Phoenix tenuis.


Amaryllis vittata hybrida.


Amaryllis formosissima.


Anemone einfache von Caen.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Erklärung der Zeichen: *W* = Warmhaus, *K* = Kalthaus oder Zimmer, *B* = Freiland mit Bedeckung, *T* = während des Winters frostfrei trocken aufzubewahren.

10 St. à St.
M ₰ ₰

Achimenes *W*, Achimenes
10 Sorten à 3 Knöllchen 2.50; — —
100 St. in 10 Sorten 8.—; — —
gemischte Sorten 100 St. 3.—; —.40 —

Agapanthus *K*, Schmucklilie
umbellatus, schön für Töpfe oder Kübel . 5.— 60
» **albus,** weisser . . . . 6.— 75
» **maximus,** grösster . . . . 9.— 100

Alstroemeria *B*, Alstroemeria
aurantiaca, reizend schön . 100 St. 12.—; 1.50 20
aurea . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
brasiliensis . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
chilensis-Varietäten . . . 100 » 10.—; 1.20 20
lutea . . . . 100 » 8.—; 1.— 20
psittacina . . . . 100 » 10.—; 1.20 20
pulchella . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
tricolor . . . . 100 » 15.—; 1.80 30
Sämmtlich unter Decke ausdauernd, wenn 25 cm tief gepflanzt.

Amaryllis *W* o. *K*, Amaryllis
Belladonna, rosenroth . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
Cleopatra, purpur mit weissem Streif . . . 25.— 300
formosissima, Kreuz- od. Jacobslilie, sammtig scharlach, sehr starke 100 St. 20.—; 2.50 30
» **glauca,** hellscharlach . . 100 » 15.—; 1.80 20
hybrida, neue Hybriden v. Hippeastrum in prachtvollen Farben. Starke Zwiebeln 16.— 180
» extra starke Zwiebeln . . . . 25.— 300
» **aulica platypetala,** scharlach und grün, grosse Prachtblume . . . . . . 35.— 400
» **crocea grandiflora** . . . . — 300
» **Prinz von Oranien,** orange mit weiss und grün, prachtvoll . . . . 30.— 350
» **Veitch's** neue Hybriden, überaus prachtvoll in jeder Hinsicht. Starke Zwiebeln 25.— 300
procera, „Kaiserin von Brasilien", mit grossen dunkelvioletten Blumen, Zw. säulenartig . — 900
purpurea (Vallota), bekannte, meist im Herbst blühende Prachtsorte
Sehr starke Zwiebeln 100 St. 45.—; 5.— 60
allerstärkste . . . . 100 » 60.—; 7.— 80
Reginae, roth mit weissem Mittelstreif . . 14.— 150
reticulata, mit Silberstreif auf der Mitte jeden Blattes . . . . 9.— 100
Tettaui (robusta), regelmässig um Weihnachten blühend . . . . 100 St. 90.—; 10.— 125
vittata, schönste Hybriden der gestreift blühenden Amaryllis . . 100 St. 70.—; 8.— 100
» besonders starke . . . . . 100 » 90.—; 10.— 125
» **Graveana,** prachtvoll dunkelscharlach, weiss gestreift . . . . . 100 St. 90.—; 10.— 125
Sämmtliche hier aufgeführte Amaryllis sind für Zimmer-Cultur und für Kalt- oder Warmhaus sehr zu empfehlen. Die billige, aber trotzdem sehr schöne A. formosissima lässt sich auch auf Wasser treiben.

10 St. à St.
M ₰ ₰

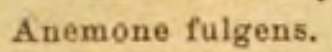
Amorphophallus *WT*, Amorphophallus
Rivieri, höchst seltsame Aroidee, hübsche Solitärpflanze fürs Freie im Sommer, Halbschatten liebend . . . . 5.— 60
Ganz extra starke Knollen, à St. 1—3 M

Anemone hortensis, gef. Garten-Anemone
in extra schönem Rommel . . . 100 St. 2.50; —.30 10
gefüllte **scharlachrothe** . . . 100 » 3.50; —.50 10
einfache chinesische Prachtsorten gemischt 100 St. 1.20; —.20 10
» chin. **blaue** . . . . 100 » 3.—; —.40 10
» » **scharlachrothe** . . 100 » 1.50; —.20 10
» » **weisse** (die Braut) . 100 » 1.50; —.20 10
einfache franz. von Caen, neue Rasse von sehr üppigem Wuchs und prächtig gefärbten Blumen in grosser Zahl, sehr zu empfehlen und den holländischen Anemonen, da sie in jedem Gartenboden gedeihen, bei Weitem vorzuziehen . . 1000 St. 30.—; 100 St. 3.50; —.50 10
gefüllte französ. von Caen, prachtvoll 100 St. 12.—; 1.50 20
» **chrysanthemiflora,** prachtvolle Spielarten gemischt . . . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20

Anemone, verschiedene Species
apennina, Apenninen-Windrös'chen, von der Tracht unseres Busch-Windrös'chens, Blumen jedoch himmelblau . 100 St. 3.—; —.40 10
apennina alba, weisse . . . 100 » 6.—; —.80 10
fulgens, sammtig scharlach 1000 St. 45.—; 100 St. 5.—; —.60 10
Pavonia, Pfauen-Anemone . . 100 » 10.—; 1.20 20
stellata, Stern-Anemone . . 100 » 10.—; 1.20 20
Zur Erzielung eines reichen Anemonen-Flores ist es nöthig, dass die Knollen spätestens im März, etwa 5 cm tief in nahrhafte, sandhaltige, gut verrottete Mistbeet-Erde gelegt werden.
Anemone, andere Sorten unter Stauden.

Apios (Glycine), Erdnuss
tuberosa, bräunlich-fleischrothe Blumen in dichten Trauben; zierliche Schlingpflanze 100 St. 10.—; 1.20 20

Arum, Zehrwurz
Dracunculus *B*, gemeine Drachenwurz, Starke Knollen . . . . 2.— 30
» Riesenknollen . . . . 3.— 40
Bei Freilandcultur ist starke Laubdeckung, bei Topfcultur guter Abzug nöthig.
italicum, schön gelb geaderte Belaubung 100 St. 4.—; —.60 10
maculatum (album). Durch das wunderhübsch gefleckte Laub eine sehr zierende Pflanze, echt 3.50 40
sanctum (A. palaestinum), Trauercalla. Eine höchst interessante Pflanze aus dem gelobten Lande, mit sammtig schwarzpurpurnen Blüthen von nur schwachem Geruch. Für Topfcultur sehr zu empfehlen. Nur im Herbst lieferbar. Extra starke Knollen . . . . . . 6.— 75



Anemone fulgens.


Amorphophallus Rivieri.


Alstroemeria.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Arundo *T*, Rohr
- **Donax**, breitblättriges . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
- » **fol. var.** *T*, weissbuntes . 100 » 35.—; 4.— 50

Asclepias, siehe Stauden.

Begonia, knollentragende, s. besond. Abschnitt.

Boussingaultia *K*, Boussingaultia
- **baselloides** *T*, raschwachsende Schlingpflanze, schön 1.50 20

Brunswigia, Brunswigia
- **Josephinae** (Amaryllis gigantea), 40—60 u. mehr rother Blumen in sparriger Dolde bringend. Riesige Zwiebeln von 50—70 cm Umfang . . . . à St. 8—12 ℳ; — —
- **multiflora** seltene Species vom Cap. In Töpfen eingewurzelte extra starke Zwiebeln 45.— 500

Caladium *T*, Caladium oder Colocasia
- **antiquorum**, für Gruppen im Freien, extra starke Knollen . . . . 100 St. 30.—; 4.— 50
  - mittelstarke Knollen . . . . . 100 » 25.—; 3.— 40
  - kleinere » . . . . 100 » 20.—; 2.50 30
  - Pflanzen, nur im Mai lieferbar 100 » 15.—; 2.— 30
- **nymphaefolium**, ähnlich C. antiqu., sehr starke Knollen . . . . 100 St. 30.—; 4.— 50
- **hybridum** *W*, in prachtvollen Sorten fürs Warmhaus. 10 St. in 10 besten Sorten 7.50; —.— —
  - 25 » » 25 » » 25.—; —.— —
  - beste Mischung 100 St. 40.—; 5.— 60

Calla aethiopica, siehe Richardia.

Canna *T*, siehe besondern Abschnitt S. 38—42.

Clivia *W* o. *K*, (Imantophyllum), Clivia
- **miniata** . . 10 St. 12—25 ℳ; à St. $1^1/_2$—3 ℳ; — —
  Bekannte Decorations- und Blüthenpflanze, ausgezeichnet für Zimmercultur. Pflanzen, die bereits geblüht haben.

Crinum *K* o. *T*, Hakenlilie
- **amabile**, Don (Cr. superbum Boxb.), Blumen in vielblum. Dolden auf hohen Schäften, purpur auf weissem Grunde, köstlich duftend. Ries. Zw. à St. $7^1/_2$—10 ℳ.
- **capense** (Amaryllis longifolia), Hakenlilie rosenroth . . . . 3.— 40
- » **flore albo**, weiss . . . . 4.— 50
- **Powelli**, neu, prächtig dunkelrosa . . . . . 18.— 200
  Alle Crinums bedürfen während des Sommers reichlicher Bewässerung, ja man kann die Gefässe worin sie stehen, bis zu $^1/_4$ ihrer Höhe dauernd in Wasser stellen.

Crocosmia *T* (Tritonia), Crocosmie, Tritonie
- **aurea** . . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 3.50; —.40 10
  Prächtige, dankbar blühende Pflanze für Freiland als Einfassung und zu Gruppen sowie für Topfcultur; die orange-goldgelben Blumen erinnern durch Form und Anordnung in einer langen Rispe an die von Orchideen.

Cyclamen, siehe Seite 43.

Cypripedium, siehe Stauden.

Dahlia od. Georginen siehe Seite 43—45.

Erythrina *K*, Korallenstrauch
- **crista-galli**
  - zweijährige starke Pflanzen . 100 St. 30.—; 3.50 50
  - dreijährige » » . 100 » 50.—; 6.— 75
  - vierjährige » » . . . . 9.— 100

Eucharis
- **amazonica** *W*, herrliche rein weissblühende Amaryllidee, auch für Zimmercultur geeignet. Starke Pflanzen in Töpfen . . 18.— 200
  - kräftige Zwiebeln . . . . . 100 St. 50.— 6.— 75

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Eucomis *K*, Schopflilie
- **punctata**. Eine alte, schöne Zimmerpflanze, dankbar und lange blühend, sehr decorativ 5.— 60

Ferraria, Pfauenlilie, Tigerblume (*T*).
Tigridia Pavonia, Pfauenauge.
- **alba**, Blumen weiss, innen roth marmorirt 100 St. 8.—; 1.— 15
- » **immaculata**, neu, völlig reinweiss . . 4.— 50
- **aurea**, goldgelb, neu . . . . . 100 St. 15.—; 1.80 25
- **canariensis**, blassgelb, innen roth gezeichnet, wunderschön . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
- **conchiflora**, satt gelb mit roth getuscht, ganz prachtvoll . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
- **grandiflora**, sehr grossblumig 100 » 8.—; 1.— 15
- **lilacina**, lila, neue Färbung . . 100 » 8.—; 1.— 15
- **rosea**, neu . . . . 100 » 10.—; 1.20 20
- **speciosa**, leuchtend roth . . . 100 » 10.—; 1.20 20
- **tigrida**, gewöhnliche rothe . . 100 » 6.—; —.70 10
- gemischte Varietäten . . . . . . 100 » 6.—; —.70 10

Die Ferraria oder Tigerblumen sind Prachtpflanzen u. besonders zur Einfassung von Gladiolenbeeten geeignet. Die einzelnen Blumen blühen zwar je nur einen Tag, jede Pfl. bringt deren aber viele nach einander, und so hat man einen fortgesetzten Flor vom Juli bis October. Ferrarien gedeihen in jedem nahrhaften, lockeren Boden und verlangen sonnigen Standort.

Galanthus, Gartenschneeglöckchen
- **nivalis**, einfaches 1000 St. 20.—; 100 St. 2.50; —.30 —
- » **fl. pleno**, gefülltes 1000 St. 35.—; 100 St. 4.—; —.50 —
- **Elwesii**, Riesen-Schneeglöckchen von Klein-Asien . . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —.50 10
- **plicatus**, mit gefaltetem Blatt riesig gross, langgestielt . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
- **Redoutei** (latifolius), zierlich 100 » 12.—; 1.50 20
- **robustus** Baker, neu, gross, Blätter sehr breit . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20

Diese lieblichen Frühlingsboten werden im Herbst oft viel zu spät gepflanzt und wollen dann nicht recht gedeihen. Da sie nicht nur ohne Nachtheil, sondern sogar mit gutem Erfolge im Frühjahr bald nach der Blüthe verpflanzt werden, biete ich sie hiermit an.

Gesneria *W*, Gesneria
- **macrantha** . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
  Blüthen sammtig scharlach in prachtvoller pyramidaler Rispe.

Gladiolus gandavensis etc. Seite 46—49.

Gloxinia hybrida *W*, Gloxinia
- pendula, mit hängenden Blumen 10 Sorten 4.—; — 50
- horizontalis, mit horizontal stehenden Blumen 10 Sorten 4.—; — 50
- erecta, mit aufrechten Blumen 10 » 4.—; — 50
  - 6 St. in 6 Elite-Sorten aus allen Classen — 250
  - 12 » » 12 » » » » — 500
- prachtvolle Varietäten gemischt
  - starke Knollen . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
  - stärkere » . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
  - stärkste » . . . . 100 » 18.—; 2.— 30
- **Defiance**, prächtig leucht. scharlachroth 100 St. 25.—; 3.— 40
  - » II. Grösse . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
- **virginale**, reinweiss . . . . . 100 » 35.—; 4.— 50



Ferraria tigrida alba und speciosa.



Ismene calathina.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Gloxinia hybrida *W*, Gloxinia

Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weissem Rand . . . . 4.— 50

Kaiser Friedrich, feurig scharlach mit weissem Rand . . . . 4.— 50

neue **punktirte** und **leopardirte** u. **pulcherrima Varietäten**, in den prächtigsten Farben u. Zeichnungen in endloser Mannichfaltigkeit.

Alle Farben gemischt . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Meine Gloxinien sind ersten Ranges und meine Culturen davon erregten die Bewunderung aller Besucher meiner Glashäuser.

Hedychium *K*, Kranzblume

album grandiflorum, weisse Hedychium . 8.— 100

luteum, gelbes . . . . 8.— 100

Gardneri, Blumen goldgelb . . . . 4.— 50

Die Hedychiums sind dankbare Pflanzen von Canna-ähnlichem Habitus und ihre Blumen sind stark wohlriechend.

Ipomoea mexicana *K* o. *T*, Seiden-Mondblume.

Diese bei uns noch ganz unbekannte Laufwinde ist von allen anderen Winden gänzlich verschieden, denn sie blüht bei Tage und hat wie eine Dahlia eine kräftige knollige Wurzel, die im Keller zu überwintern ist. Das Laubwerk ist schön geformt, die Blumen sind von rosenrother Farbe mit lila Schein und glänzen wie Seide.

Starke Knollen 10 St. 20.—; à St. 2.50

Ipomoea pandurata, neue, winterharte, weisse Riesenwinde.

Eine der am schnellsten wachsenden Schlingpflanzen, mit grossem, knolligen Wurzelstock, der im deutschen Klima völlig winterhart ist. Eine 3—4 Jahre ungestört stehende Knolle wird eine ganze Menge bis 40 Fuss langer Triebe (Ranken) bilden, die sich von unten auf reichlich verzweigen, und die vom frühen Sommer bis in den späten Herbst dicht mit grossen herzförmigen dunkelgrünen Blättern bedeckt sind.

Die sehr grossen, oft über 10 cm Durchmesser haltenden Blumen, sind glänzend weiss und haben einen rosa-purpur Schlund. Sie stehen in Trauben beisammen und erscheinen in übergrosser Menge von Juni bis Oktober; eine starke Pflanze kann deren mehr als 1000 pro Tag bringen und ist noch hervorzuheben, dass sie sich über die ganze Pflanze von unten auf vertheilen und so eine entschieden grossartige Wirkung hervorbringen. Die Wurzeln dringen sehr tief in die Erde, allein sie werden nicht lästig, da sie sich nicht wie die von anderen Winden verbreiten, hingegen aber von Jahr zu Jahr an Stärke und Treibfähigkeit zunehmen.

100 St. 50.—; 10 St. 6.—; à St. —.75

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Hyacinthus candicans, Cap-Hyacinthe, Galtonia

Starke Zwiebeln . 1000 St. 50.—; 100 St. 6.—; —.75 10

Sehr starke . . . 1000 » 70.—; 100 » 8.—; 1.— 15

Ungewöhnl. starke 1000 » 90.—; 100 » 10.—; 1.25 20

Eine im Herbst blühende Hyacinthe vom Cap mit grossen glockenförmigen, reinweissen Blumen in lockerer Rispe auf mehr als meterhohem Schaft, lang andauernd. Hyac. cand. verlangt die Behandlung der Gladiolen und ist mit diesen in Gruppen zusammen gepflanzt sehr effectvoll. Eine leichte Decke, namentlich in sandigem Boden, genügt, um die Knollen im Freien zu überwintern, man kann die Knollen aber auch wie die von Gladiolen über Winter trocken aufbewahren.

Ismene, Ismene

calathina *TK* . . . . 100 St. 55.—; 5.— 60

Amaryllidee mit grossen reinweissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen und eigenartig schöner Blattstellung. Sie lässt sich, wie Am. formosissima, sogar auch auf Wasser treiben und ist ausgezeichnet für Winterflor. Colorirte Abbildungen à Blatt 50 ₰.

undulata, mit kleineren Blüthen . . . . . 2.— 30

Leucojum, Waldschneeglöckchen, Märzbecher

vernum, Frühlings- 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 —

carpathicum, karpathisches; bringt 2—4 Blumen auf fusshohem Schaft, ganz reizende Pflanze . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 4—.; —— 50

Leucojum lassen sich mit Vortheil im Frühjahr verpflanzen.

Montbretia *B*.

crocosmiaeflora, diese durch Kreuzung mit Crocosmia aurea entstandene Classe, zeichnet sich durch grössere Blumen vor der M. Potsii aus und ist überaus prachtvoll

1. **Stammform**, 1000 St. 15.—; 100 St. 2.—; —.30 10

Ferner noch folgende neueste Spielarten:

1a. **aurea**, goldgelb, hochwachs. 100 St. 15.— 1.80 25
2. **Auricule**, dunkelgelb mit purpur . . 9.— 100
3. **Bouquet parfait**, dunkelgelb mit zinnober, sehr grossblumig . 100 St. 8.—; 1.— 15
4. **Eldorado**, goldgelb, niedrig, reichblühend . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
5. **elegans**, leuchtend gelb mit zinnober 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —.50 10
6. **Etoile de feu**, feurig roth, extra 100 St. 8.—; 1.— 15
7. **Gerbe d'or**, niedrig, reichblühend, goldgelb . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
8. **Phare**, leuchtendroth . . 100 » 10.—; 1.20 20
9. **Pluie d'or**, ockergelb, . 100 » 40.—; 5.— 60
10. **pyramidalis**, lachsfarben . . . . . . 2.— 30
11. **Rayon d'or** (Goldstrahl), ockergelb, grossblumig . . . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
12. **Soleil couchant**, leuchtend goldgelb, gross . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
13. **Solfatare**, neapolitanisch-gelb, hochwachsend . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
14. **Talisman**, zinnober mit blutroth . . 2.50 30
15. **Transcendant**, leuchtend roth, reichblühend . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
16. Sämlings-Varietäten von diesen Sorten. 100 St. 6.—; —.75 10



Montbretia crocosmiaeflora.



Ranunculus asiaticus superbissimus.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Montbretia *B.*		
Potsii (Gladiolus), Blumen schön hochroth in langer, verästelter, dicht besetzter Rispe. 1000 St. 15.—; 100 St. 2.—;	—.30	10
Potsii grandiflora; neue grossblumige Varietät, eine grosse Verbesserung der alten Form . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
rosea, Blumen zartrosenroth, schön, selten 1000 St. 70.—; 100 St. 8.—;	1.—	15

Die Montbretien bilden eine ganz neue Classe unter Stroh oder Laubdecke winterharter Pflanzen, die durch fortgesetzte Kreuzungen und Aussaaten durch V. Lemoine in Nancy bereits auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit und Vielfältigkeit gebracht worden ist. Ansprechender Habitus, Blüthenreichthum und schier unbegrenzte Blüthendauer, sowie die Leichtigkeit der Cultur empfehlen sie für jeden Garten. Die zierlichen, langgestielten und reichverästelten Blumenrispen sind für Blumenbinderei, im besonderen für hohe Vasensträusse wie geschaffen. Für Gladiolenbeete bilden Montbretia wohl die schönste Einfassung.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Oxalis *T*, Sauerklee, Oxalis		
esculenta, mit essbarer Wurzel. Blumen carmin mit grünem Auge 1000 St. 6.—; 100 St.	1.—	20

Schön für Einfassungen!

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Pilogyne, Haargriffel		
suavis *K*, zarte, moschusduftende Schlingpflanze von sehr raschem Wuchs, für Festons etc. Knöllchen	2.50	40

Ranunculus *T*, Ranunkeln, 5 cm. tief in lockeren, stark mit Kuhdung versetzten Boden so zeitig wie möglich zu pflanzen.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Ranunculus:		
Türkische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.40;	—.20	—
Holländische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.40;	—.20	—
Ranunculus asiaticus superbissimus 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—;	—.40	10

Unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchse, sehr grossen, schöngebauten, halb- und ganzgefüllten Blumen **in geradezu überraschendem Farbenspiel** von den zartesten bis zu den gesättigsten Tönen und von langer Blüthendauer.

Behandlung und Pflanzung wie bei den andern Ranunkeln, im Winter jedoch trocken aufzubewahren, da nicht völlig winterhart.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Richardia, Richardie, Calla		
aethiopica. Zimmer-Calla . . 100 St. 30.—;	3.50	40
» **nana,** neue Zwergform . 100 » 40.—;	5.—	60
albo-maculata, buntblättrige **Zwerg-Calla** . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40

Zierliche weiss getupfte, dunkelgrüne Blätter und weisse Blumen. Sehr dankbare Zimmerpflanze.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Salvia, Salbei		
patens, Blumen tief ultramarinblau	3.—	40
Trillium grandiflorum, siehe S. 69 u. 70.		
Tritoma (Kniphofia), siehe S. 77.		
Vallota (Amaryllis), Vallote		
purpurea, sehr starke Zwiebeln 100 St. 45.—;	5.—	60
allerstärkste . . . . 100 » 60.—;	7.—	80

Tuberosen-Zwiebeln.

Specialität.

Amerik. Excelsior-Perltuberosen, echte in Carolina gezogene Zwiebeln, sicher im Blühen.
Zwiebeln von seltner Stärke
1000 St. 65 ℳ; 100 St. 8 ℳ; 10 St. 1 ℳ
Zwiebeln I. Wahl
1000 St. 55 ℳ; 100 St. 6½ ℳ; 10 St. 80 ₰
Zwiebeln II. Wahl
1000 St. 40 ℳ; 100 St. 5 ℳ; 10 St. 75 ₰

Afrikaner frühblühende gefüllte hohe.
Extra starke Zwiebeln
1000 St. 100 ℳ; 100 St. 12 ℳ; 10 St. 1 ℳ 50 ₰
Starke Zwiebeln
1000 St. 90 ℳ; 100 St. 10 ℳ; 10 St. 1 ℳ 20 ₰

Für frühesten Flor, vom Mai an, sind die in Süd-Afrika gezogenen Tuberosen die besten. Sie bringen grosse, dichtgefüllte Blumen und sind sehr ergiebig, weil die einzelne Zwiebel oft mehrere Blüthenschäfte treibt.

Um nun meinen verehrten Kunden eine vorzüglich gepflegte Tuberosen-Zwiebel liefern zu können, habe ich eine specielle Heiz- und Trocknungs-Anlage für Tuberosen erbaut und in Betrieb gesetzt. Ich werde deshalb Tuberosen versenden können, wie sie anderweit nicht geboten werden; die Preise habe ich dabei so niedrig als möglich gehalten.

Begonia hybrida maxima gigantea,

riesenblumige knollentragende Begonien.



Begonia hybrida maxima gigantea.

	à St. ₰
1. **Feurig scharlach**, brennende Farbe, 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20
2. **Leuchtend dunkelroth**, tiefe satte Farbe, 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20
3. **Rosenroth** mit weiss schattirt, auffallend schön 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20
4. **Fleischfarbig**, ausserordentlich zart und ansprechend . . . . 100 St. 15.—; 10 St. 2.—;	30
5. **Orange** und **orange mit roth tuschirt**, ganz neue überaus effectvolle Farbentöne 100 St. 15.—; 10 St. 2.—;	30
6. **Reingelb**, die prächtige Farbe der Maréchal-Niel-Rose . . . . 100 St. 15.—; 10 St. 2.—;	30
7. **Reinweiss** . . . . 100 » 15.—; 10 » 2.—;	30
8. **Prachtmischung** von nur **rothen** Varietäten I. Grösse . . . . 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20
9. **Prachtmischung aller Farben**, Knollen I. Grösse . . . . 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20
10. **Prachtmischung**, Knollen II. Grösse, 100 St. 10.—; 10 St. 1.20;	20

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind vom Besten, was auf diesem Gebiete bisher erzielt worden ist und die hier angebotenen 1895er Knollen übertreffen den vorhergehenden Jahrgang wiederum bedeutend. Bau und Haltung sowie Grösse der Blumen sind von idealer Vollkommenheit.

Begonia hybrida flore pleno, gefüllte Knollenbegonien.

Auswahl einiger vorzüglicher Sorten:

	₰
1. **Boule de neige**, schneeweiss . . . 10 St. 6.—;	75
3. **Clem. Denisot**, rosenfarben, hochwachsend 10 St. 8.—;	100
4. **Elfe**, zartrosa, reichblühend . . . . 10 » 8.—;	100
5. **Felix Crousse**, feurig roth, extra schön 10 St. 8.—.	100
6. **Gabriel Legros**, crêmefarben . . . 10 » 9.—;	100
8. **König Ludwig**, dunkelscharlach, riesengross 10 St. 25.—;	300
9. **Louis d'or**, goldgelb . . . . . . 10 » 8.—;	100
11. **Madame Crousse**, hell lachsfarben	100
12. **Marie Lenz**, reinweiss, camelienartig, extra 10 St. 6.—;	75
13. **Saphir**, lachsfarben, sehr gross . . 10 » 8.—;	100
14. **Source d'or**, dunkelgelb, sehr gross 10 » 18.—;	200
15. **Susanne Hachette**, lebhaft rosa, stark gefüllt 10 St. 8.—;	100
17. 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl sortirt 80.—	
18. 10 » » 10 » » » » 9.—	
19. **Dunkelrothe Varietäten in Mischung**, extra Qual. . . . . . 100 St. 70.—; 10 St. 8.—;	100
20. sehr gute Qualität . . 100 » 50.—; 10 » 6.—;	75
21. **Mischung im reichsten Farbenspiel**, 100 St. 50.—; 10 St. 6.—;	75

Es kommen als I. Gr. nur sehr **starke Knollen** von über 3 cm Durchmesser zum Versandt.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber entwickeln sie eine überraschende Blüthenfülle, wenn sie vorher in Töpfen angetrieben, nach Eintritt warmer Witterung Ende Mai ins Freie ausgepflanzt werden. Sandige oder Haide-Erde sowie Düngerunterlage sind Bedingung. Bei nicht guter Cultur bringen gefüllte Begonien nur geringe, oft ganz einfache Blumen, auch muss die Anwendung flacher, breiter, napfartiger Töpfe dringend angerathen werden.

Canna floribunda.

Neue grossblumige reichblühende oder sogenannte Crozy-Canna.

Nichts hat in der Blumenwelt in den letzten Jahren mehr Aufsehen erregt, als die geradezu ungeheuren Fortschritte, welche in der Vervollkommnung der

reichblühenden oder **Crozy-Canna**

zu verzeichnen sind.

Mit dem, man möchte sagen, fast vorzeitigen Auftauchen der herrlichen Varietät **„Madame Crozy“**, welche alle vorher erzielten Sorten bedeutend übertraf, glaubten viele, dass für Canna das Non plus ultra an Vollkommenheit erreicht sei und dass es Crozy so bald nicht gelingen werde, gleichwerthiges folgen zu lassen. Indess nicht allein genannter Züchter, sondern auch noch andere Gärtner haben an den reichblühenden Canna gearbeitet und eine lange Reihe neuer, höchst werthvoller Spielarten ist als das Product nachdenklichen Fleisses zu verzeichnen. Nicht allein die neuen Sorten Crozy's für 1893/94 haben sich als sehr schön erwiesen, sondern auch die in Amerika gezüchtete Varietät

Stern von 1891 und **Stern von 1892**,

welche sich ihres niederen Wuchses halber besonders für Topfcultur eignen, verdienen die grösste Beachtung.

Grösstes Aufsehen erregte jedoch Herrn W. Pfitzer's neue Varietät

Königin Charlotte,

welche derselbe 1893 auf verschiedenen Ausstellungen zur Schau brachte. Durch die Eigenartigkeit des Colorits, der Grösse und Fülle der Blumen erscheint diese Sorte berufen, ein allgemeiner Liebling, eine unentbehrliche Pflanze für jeden besseren Garten zu werden.

Ein Beet Canna floribunda vereinigt Blätterschmuck mit Blüthenpracht und gereicht jedem Garten zur grössten Zierde. Alle Sorten niederen Wuchses eignen sich vorzüglich für Topfcultur zum Marktverkauf; im temperirten Hause blühen Canna floribunda auch während des Winters.

Königin Charlotte.

Das musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, stahlblau schimmernd, gedrungen angeordnet und **macht die Sorte gleich werthvoll als Gruppen- oder Einzel-Stück.** Die **enormen Blüthendolden,** prächtig über dem Blattwerk dominirend, bilden jede ein **förmliches Bouquet tadellos gebauter,** grosser Blumen; diese sind **sammtig granatblutroth** und **4—5 cm** breit, mit dem **leuchtendsten Hellcanariengelb bordirt.**

Starke Rhizome ....100 Stück 70 ℳ, 10 Stück 8 ℳ, einzeln Stück 1 ℳ.

Neuheiten der letzten Jahre.

I. Crozy's neue Sorten für 1893.

80 **Antoine Barton.** Blumen goldgelb, carmin punktirt, gross und schön gebaut; Laub grün. Eine ganz hervorragend schöne Sorte (100) . 100 St. 100 ℳ; 10 St. 11 ℳ; à St. 1,25 ℳ

81 **Ch. Moore.** Blumen dunkelgelb, feuerroth geflammt; Laub grün (100) . . . . à St. 2 ℳ

82 **Comte de Ganay.** Blume lachsfarben, dunkler schattirt, gelbgerandet; Laub blaugrün (100) . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

83 **Colonel Dodds.** Blumen gesättigt sammtroth; Laub purpur mit violett (80) . . . . 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

84 **Camille Bernardin.** Blume dunkellachsfarben; Laub grün, breit und schön (120) . . 100 St. 60 ℳ; 10 St. 7 ℳ; à St. 80 ₰

85 **N. Belisse.** Blumen lachsfarben in rosenroth übergehend; Laub grün (120) . . . . 10 St. 10 ℳ; à St. 1,25 ℳ

86 **C. Renan.** Blumen lebhaft carminrosa, Laub purpurroth. Prächtige Sorte (100) . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

87 **L. E. Bally.** Blumen canariengelb, fein braun punktirt; Laub grün. Prachtvoll (100) . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

88 **Henri Guichard.** Blumen hellamarant, Laub dunkelgrün (120) 100 St. 75 ℳ; 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

89 **Otto Froebel.** Blume lebhaft zinnober, gelb geflammt und gesäumt; Laub hellgrün. Extra schön (80) 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

90 **Paul Sigrist.** Blumen sammtig purpur, goldgelb bordirt; Laub grün, lanzettlich (80) 100 St. 80 ℳ; 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

Sophie Buchner, siehe No. 122.

91 **Theophil Viard.** Blumen amarantroth mit carmin Schein, Laub dunkelgrün (100) . . . . 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

92 **Ed. Mieg.** Blumen scharlachroth, prachtvoll; Laub grün (80) 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

93 **Commandant Faurax.** Blume gross, scharlach, prachtvoll; Laub grün mit purpur schattirt . . . . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

II. Die besten neuen Sorten Crozy's für 1894.

94. **Admiral Avellan.** Bumen rund gebaut, carminorange, dunkler genervt; Laub purpurroth (80).

95 **Ami Pichon.** Blumen feurig carmesinroth; Laub grün (100)

96 **Comte de Bouchaud.** Blumen extra gross und rund, canariengelb, carmin getupft; Laub blaugrün (100).

97 **General de Miribel.** Blumen gross, rund, aprikosenfarben; Laub hellgrün (100).

98 **Ingegnoli Fratelli.** Blumen gross, lachsfarbig gelb, Laub schön purpurroth (100).

99 **Madame Ch. Molin.** Blumen gross, rund, leuchtend hellpurpur, reichblühend. Laub grün (80).

100 **Président Chandon.** Blumen ockergelb mit dunkleren Punkten, eine neue Färbung; Laub tiefgrün (100).

Jede dieser Sorten 10 St. 16 —; à St. 2 ℳ.

III. Neueste Sorten verschiedener Züchter.

101 **Mad. J. Sallier** (Sallier). Eine Hybride zwischen Canna liliflora und den neuen grossblumigen Sorten. Die Pflanze hat einen riesigen Wuchs und erreicht eine Höhe von 2—$2\frac{1}{2}$ m; über den grossen breiten, saftig grünen Blättern erheben sich majestätisch die zahlreichen Blumenschäfte mit ihren lebhaft rothen Blüthen. 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

102 **Fürst Bismark** (Ernst). Blumen gross, feurig scharlach-kapuzinerroth mit breiten, zurückgebogenen, gewellten Petalen in grossen Dolden in prächtiger Stellung über dem gedrungenen, grasgrünen, rothgesäumten Laubwerk. Wohl das feurigste Roth unter allen Sorten. 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

103 **Franz Buchner** (Pfitzer). Blumen orange mit lila Schein, hellgelb wellenförmig eingefasst; Laub hellgrün. Unstreitig eine der schönsten Cannasorten . 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

104 **Frau Anna Pfitzer** (Ernst). Blumen breit, rund gebaut, blasscanariengelb, rosa getupft, zart; Blätter breit, leuchtend grün (80). 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

105 **Germania** (Pfitzer). Prämiirt Weltausstellg. Chicago Blumen gross, rund, zinnoberroth mit carmoisin beleuchtet, goldgelb getigert und marmorirt eingefasst, die Rückseite gelb und roth getupft. Laubwerk saftig grün. Niedriger und reicher blühend als Mad. Crozy, für Topfcultur besonders empfohlen. 100 St. 120 ℳ; 10 St. 13 ℳ; à St. 1,50 ℳ

106 **Karl Koelle** (Ernst). Blumen purpurscharlach, fest, clivienartig, in schöner Stellung über dem ganz dunkelpurpurfarbenem Laube. Eine Pflanze von majestätischem Wuchse (150) . . . . 10 St. 9 ℳ; à St. 1 ℳ

107 **Karl Neubronner** (Ernst). Blumen sammtig dunkelpurpur mit Atlasglanz, eine völlig neue Färbung; Laub dunkelblaugrün, roth gerandet (100) . . . . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

108 **König Wilhelm** (Ulrich). Blumen gross, leuchtend gelb mit carminrother Punktzeichnung in mächtigen Dolden; Laub grün. 10 St. 18 ℳ; à St. 2 ℳ

109 **Paul Lorenz** (Pfitzer). Blumen amarantblutroth. Blätter braun mit grüner Aderung. Werthvoll durch die auffallende Reichblüthigkeit und den niederen Wuchs. 100 St. 50 ℳ; 10 St. $5\frac{1}{2}$ ℳ; à St. 70 ₰

110 **Miss Florence Vaughan** (Vaughan) (100).
Blumen leuchtend gelb, hellcarmin punktirt, sehr zahlreich und schön geformt. Blätter saftig grün. 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

111 **Riese von Stuttgart** (Pfitzer).
Blumen enorm gross, krapproth mit orange; Laub saftig grün (100) . . . . . 10 St. 12 ℳ; à St. 1,50 ℳ

112 **Ruhm von Stuttgart** (Ernst).
Blumen rund gebaut, dunkel orangeroth, braun gestrichelt, gelb gesäumt. Laub mittelgross, grün (80). 100 St. 40 ℳ; 10 St. 5 ℳ; à St. —,60 ℳ

113 **Canarienvogel** (Ernst). Neuheit von 1895.
Blumen rein canariengelb, sehr gross; Blätter dunkelgrün (100) . . . . à St. 2 ℳ

114 **Gouverneur von Zimmerer** (Ernst). Neuheit von 1895 (100).
Blumen riesig gross, feurig orange mit blutroth durchflossen; Blätter breit, röthlich metallisch glänzend . . . . à St. 4 ℳ

115 **Frau Bertha Ernst** (Ernst). Neuheit von 1895.
Blumen feurig mennigroth mit carmoisin schattirt; Laub schwärzlich dunkelpurpur. Der stramme, robuste Wuchs und die elegant zurückgebogenen Blätter verleihen der Pflanze grossen Effect . . . à St. 4 ℳ

116 **Schmetterling** (Ernst). Neuheit von 1895.
Blumen leuchtend dunkelgelb mit grossen, lebhaft rothen Punkten übersäet, in grossen, effectvollen Dolden. Laub saftig grün, lanzettförmig . à St. 3 ℳ

Canna floribunda, neue und ganz besonders werthvolle Sorten:

120 **Mad. Crozy.**
Eine königliche Erscheinung unter den Cannas, eine wahre Perle in der Pflanzenwelt. Die Pflanze vereinigt üppigen Wuchs und schöne dunkelgrüne dichte Belaubung mit einer grossen Reichblüthigkeit. Die Blumen selbst sind erstaunlich gross, von dem leuchtendsten zinnoberscharlach, dessen Glanz durch einen schmalen goldenen Saum noch besonders gehoben wird. Diese Sorte wird mit zunehmender Billigkeit in jedem Garten Einzug halten und Ankauf und Vermehrung kann nicht genug angerathen werden . . . 100 St. 35 ℳ, 10 St. 4 ℳ, à St. 0,50 ℳ



Canna Mad. Crozy.

121 **Alphonse Bouvier.**
Eine üppig und hochwachsende, besonders blüthenreiche Sorte mit aufrechten grünen Blättern und sehr starken zahlreichen Blüthenrispen, prachtvoll für Gruppen u. Beete, namentlich auch für Fernwirkung. Die sehr grossen Blumen sind leuchtend ponceauroth. 100 St. 35 ℳ, 10 St. 4 ℳ, à St. 0,50 ℳ

122 **Sophie Buchner.**
Ganz besonders schöne neueste Sorte von majestätischer Erscheinung durch die grossen, grünen, festen Blätter und die prächtigen Blüthenschäfte, welche sich stolz über das Laubwerk erheben. Die Blumen sind sehr gross und satt zinnoberroth von Farbe. 100 St. 70 ℳ; 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ

123 **Stern von 1891.**
Von niedrigerem Wuchse als die vorhergehenden Sorten und deshalb, namentlich für die Cultur in Gefässen sehr werthvoll. Die Blumen sind ebenso vollkommen wie die von „Madame Crozy", nur ein wenig heller in der Farbe und ohne den goldigen Saum, oft auch etwas geflammt; in ihrer Gesammtheit aber bilden sie einen dichten Kolben von leuchtendem Scharlach. Im temperirten Hause blüht diese Canna den ganzen Winter über.
100 St. 60 ℳ, 10 St. 7 ℳ, à St. 1 ℳ

124 **Stern von 1892** (Wm. Falconer).
Diese vorzügliche Sorte gleicht in allen Stücken ihrer Namensschwester „Stern von 1891", die Blumen sind jedoch viel dunkler, fast blutroth von Farbe. Sehr werthvoll . . 100 St. — ℳ, 10 St. 12 ℳ, à St. 1,50 ℳ

125 **Capitain P. de Suzzoni.**
Wohl die beste unter allen gelben Sorten, denn die Blumen sind etwa eben so gross wie die von „Mad. Crozy"; die scharlachrothen Flecken sind an sich wenig ins Auge fallend, aber sie geben dem Gelb einen gewissen Glanz. Die Pflanze ist von schönem Wuchs und die Blätter sind denen von Musa (Bananen) ähnlich.
100 St. — ℳ, 10 St. 9 ℳ, à St. 1 ℳ

126 **Paul Marquand.**
Diese Varietät ist noch ganz wenig bekannt und doch ist es eine der schönsten von allen und auf gleiche Rangstufe mit „Mad. Crozy" zu stellen. Die einzelnen Blumen sind besonders gross, auch die Blumenrispe ist sehr gross und jede Blume kommt einzeln zur Geltung. Dieselben haben etwas orchideenartiges; die Färbung, lachsfarben mit carmin Schein, ist ganz eigenartig. Ihres nicht sehr hohen Wuchses wegen ist diese Sorte für Topfcultur und Winterflor besonders geeignet.
100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ

127 **Progression.**
Diese distincte Sorte ist ebenfalls sehr wüchsig und wird gegen 1,50 m hoch. Die Blätter sind grün, die rund gebauten Blumen goldgelb, mit feinen braunen Punkten übersäet.
100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ

128 **Miss Sarah Hill.**
Diese Varietät hat eine gewisse Aehnlichkeit in der Blüthenfarbe mit „Alph. Bouvier", im Uebrigen aber zeigt sie bedeutende Abweichungen; vor allem ist sie minder hochwachsend. Die Blüthenstände haben eine stramme aufrechte Haltung, die Blüthen selbst sind carmin-carmoisinroth gefärbt.
100 St. 80 ℳ, 10 St. 9 ℳ, à St. 1 ℳ

129 **Françoise Crozy.**
Blumen leuchtend orangefarben, goldgelb gerandet und von prächtiger Wirkung. Laub grün, breit und schön (80) . . 100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ

130 **J. D. Cabos.**
Laub purpurroth mit grün überzogen, Blumen prachtvoll dunkelaprikosenfarben (100)
100 St. 60 ℳ; 10 St. 7 ℳ; à St. 0.80 ℳ

131 **Maurice Musy.**
Laub grün, Blumen gross, compakt, carminrosa mit lachsfarbenem Schein. Höhe 100 cm.
100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ

132 **Paul Bruant.**
Laub grün, Blumen gross, rundpetalig, satt granatroth mit purpur Schein.
100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ

133 **Ventura.**
Eine californische Züchtung von hohem Wuchs mit sehr grossen orangescharlachrothen Blumen in auffallend lockeren Rispen. Höhe 150 cm.
100 St. 40 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ

Neben diesen hervorragendsten Sorten empfehle noch besonders:

134 **Kaiser Wilhelm** (Pfitzer).
Eine vielfach preisgekrönte herrliche Varietät mit grossen breiten grünen Blättern und grossen dunkelscharlachrothen zahlreichen Blumen, welche sich frei über das Laubwerk erheben. Eine Gruppenpflanze ersten Ranges (100).
100 St. 20 ℳ, 10 St. 2.50 ℳ, à St. 0,40 ℳ

135 **Senator Millaud.**
Blätter schwarz-blutroth, riesig gross und breit; Blumen hellsafrangelb, indess wenig bedeutend und spät. Die grosslaubigste aller rothen Canna, einzig schön für Gruppen und zur Einzelpflanzung (180).
100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, à St. 0,40 ℳ

Canna floribunda, ältere bewährte Sorten,

in grossen Mengen abgebbar.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in cm an.

1. **Annette Novel,** Laub dunkelgrün, dunkelroth genervt, Blumen scharlachorange, sehr gross (150)
6. **Cardinalis,** Laub dunkelgrün, Blumen lebhaft purpur, gross (100)
7. **Commandant Rivère,** Laub hellgrün, Blumen gelb, zinnober punktirt (120)
8. **Coquet,** Laub blaugrün, Blumen orange (100)
10. **Emblématique,** Laub purpur prachtvoll, Blumen ziegelorange (170)
11. **Epis d'or,** Laub graugrün, Blumen aprikosenfarben mit gelblichen Flecken, sehr gross (150)
13. **Francisque Morel,** Laub grün, Blumen purpurkirschroth in gedrungenen Rispen (120)
15. **Guillaume Couston,** Laub grün, gross, Blumen canariengelb, carmingefleckt, gross (150)
16. **Henry Pasquier,** Laub dunkelgrün, Blumen dunkelcarmin (120)
17. **Jeanne Hachette,** Laub grün, Blumen zinnober
19. **J. Cordiaux,** Laub grün mit rothem Saum und rothen Rippen, Blumen zinnober (120)
22. **La Butte,** Laub purpur, Blumen kirschroth (120)
23. **Léonard Lille,** Laub schwarzbraun, gross; Blume gross, carmin. Früh u. reichblühend (160)
24. **Le Tigre,** Laub hellgrün, Blumen hochgelb, orange gefleckt und getigert, ausgez. Zwergsorte für Töpfe und Einfassungen (40)
26. **Louis Thibaud,** Laub grün, Blumen hellcarmin, gross, in gedrungener Rispe (100)
29. **Mad. Juste,** Laub grün, Blumen orangeroth in gelb übergehend (80)
32. **Multiflora,** Laub grün, Blumen krapproth (80)
34. **Pictata,** Laub hellgrün, Blumen canariengelb, braun gefleckt (130)
35. **Pierre Avoux,** Laub grün, Blumen lebhaft krapproth (120)
36. **Rosaeflora,** Laub dunkelgrün, Blumen hellkirschroth (100)
37. **Safrano,** Laub grün, Blumen safrangelb (120)
38. **Souvenir de François Gaulin,** Laub grün, Blumen hellgelb punktirt (100)
39. **Souvenir de Jeanne Charreton,** Laub grün, zuweilen weiss gestreift, Blumen roth (80)
40. **Souvenir de Mad. Liabaud,** Laub hellgrün, schmal; Blumen blutroth, gross (100)
41. **Strelitziaefolia,** Laub grün mit Metallglanz, Blumen krapproth, zahlreich (120)
42. **Ulrich Brunner,** Laub grün, Blumen scharlachkirschroth (120)

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers p. St. 30 ₰, 10 St. 2 ℳ, 100 St. 15 ℳ; 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl 15 ℳ

Canna floribunda, neuere bewährte Sorten.

48. **Adelina Patti,** Laub bronzegrün, purpur gestreift, Blume leuchtend scharlach (100)
49. **Admiral Courbet,** Laub leuchtend grün, Blumen citronengelb (120)
50. **Admiral Gervais,** Laub grün, Blume scharlachroth mit gelbem Rand und Schlund (80)
51. **Amerika,** Laub grün, Blumen leuchtend goldgelb, carmin punktirt, effectvoll (100)
52. **Antonin Crozy,** Laub graugrün, Blumen carmin, untere Lippe gelb gefleckt (150)
53. **Baronne de Cendrans,** Laub lichtgrün, Blumen orange mit gelbem Saum, rund gebaut, gross (100)
54. **César Bertholon,** Laub dunkelgrün mit braun schattirt, Blumen hellcarmin (100)
55. **Chevalier Besson,** Laub dunkelgrün mit bronze Rand, Blumen hellpurpur (100)
56. **Comte Horace de Choiseul,** Laub grün, Blumen kirschroth-purpur (80)
57. **E. Bayon,** Laub dunkelroth, schmal; Blumen purpur, gross (100)
58. **Emile Guichard,** Laub grün, schmal, mit purpur Rand, Blumen hellponçeau (130)
59. **Friedrich Benary,** Laub grün, Blumen dunkelcarmin, gross (100)
60. **Felix Crousse,** Laub grün, Blumen hellzinnober (120)
61. **Gartendirector Siebert** (Pfitzer), Laub prächtig, Musa-ähnlich, Blumen feurig-zinnober (175)
62. **Geoffroy St. Hilaire,** Laub rothbraun, metallisch glänzend; Blumen lachsfarbig-scharlach (100) . . 100 St. 30 ℳ, 10 St. 3,50 ℳ, à St. 40 ₰.
63. **General Negrier,** Laub dunkelgrün, stark braun genervt und gerandet; Blumen hellpurpur, gross (120)
64. **Kaiser Wilhelm,** Laub grün, breit, Blumen dunkelscharlachroth, sehr gross. Reichblühende Prachtsorte (100)
100 St. 20 ℳ, 10 St. $2^1/_2$ ℳ, à St. 40 ₰
65. **La Guill,** Laub grün, Blume aprikosenfarben (100)
66. **Legionaire,** Laub purpur, Blume scharlach (120)
67. **Marquise Arthur de l'Aigle,** Laub grün, Blumen ziegelroth, carmin punktirt und goldgelb gesäumt (100)
68. **Mr. Desponts,** Laub dunkelroth, Blume kupfrigscharlach (100)
70. **Nardy père,** Laub grün mit purpur, Blumen gross, leuchtend scharlach
71. **Otto Mann** (Pfitzer), Laub grün, schmal, Blumen zinnoberroth mit blutroth durchflossen, gross, rund gebaut, prächtig über das Laub hervortretend
72. **Paul Bert,** Laub purpur, Blumen kapuzinerroth (80)
73. **Souvenir d'Aza Gray,** Laub grün, Blume mennigroth (100)
74. **Statuaire Falconis,** Laub grün, Blumen lebhaft roth (120)
76. **Trocadero,** Laub dunkelgrün, Blumen zinnoberorange, gross (120)
77. **Vesuve,** Laub braunroth, Blumen scharlachroth, gross (100)
78. **Vicomtesse de Kerouartz,** Laub grün, Blumen carmin, gross und schön (70)

Jede dieser Sorten, soweit kein Preis angegeben ist, einzeln p. St. 40 ₰, 10 St. 3,— ℳ, 100 St. 25 ℳ

Sortimente von Canna floribunda (Crozy).

10 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl $2^1/_2$ ℳ
25 » » 25 » » » » $7^1/_2$ »
50 » » 50 » » » » 20,— »
100 » » 10 » » » » 20,— »
100 » » extra schöner Mischung 15 ℳ; 10 Stück 1,80 ℳ; à Stück 25 ₰.

Canna indica oder Blumenrohr.

Auswahl vorzüglichster Sorten für Blattpflanzen-Gruppen.

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm
1. Admiration	roth	grün, roth gerandet	100
2. Adrienne Robine	roth	dunkelbraunroth	150
3. Alègatière	lebhaft orange	purpurviolett	170
4. Alfred Dumesnil	gelb	bronzegrün, rothe Rippen	100
5. Antoine Garrin	leucht. purpur	grün	150
6. Atropurpurea	leucht. roth	purpur	100
7. Auguste Ferrier	orange	bronzegün	220
8. Bihoreli	roth	grün, roth gerandet	100
9. Bonnetti major	roth	bronzegrün	120
10. Brenningsi fol. var.	roth	dunkelgrün, hellgrün u. gelb gestreift	100
11. Brillantissima	roth	purpur mit carmoisin	150
12. Compacta	gelb, roth punktirt	grün	150
13. Discolor	rothgelb	grün mit rothbraun genervt u. getuscht	150
13a. Discolor splendida	orange	bronzegrün, roth genervt, metall. glänz.	100
14. Elegantissima,	roth	purpur	150
15. Enfant de Cahors (Crozy)	roth	grün, purpur gerandet	150
16. Gigantea	dunkelroth	hellgrün	300
17. Gloire de Toulon	rothgelb	grün, roth gerandet	150
18. Gustav Morlet	leucht. kirschroth	grün mit violettpurpur	150
19. Jules Colin	feuerroth	grün, roth gerandet und gerippt	100
20. Liervalli macrophylla	orange	purpur	200
21. Maréchal Vaillant	lachsroth	grün, roth gerandet	175
22. Metallica	orange	purpur mit Kupferglanz	250
23. Mülleri	feuerroth	dunkelgrün	200
24. Musaefolia	hellroth	grün, gross und breit	150
26. Nigricans	orangeroth	dunkelpurpur	250
27. » marginata	roth	grün mit braun	250
28. Oriflamme	orange-lachsfarb.	grün mit purpur	160
29. Ornement du Grand Rond	carmoisin	hellgrün	100
30. Président Vaivre	roth	purpurviolett	100
31. Purpurea floribunda	roth	purpur	150
32. Purpurea spectabilis	roth	purpur	250
33. Rendatleri	feuerroth	bronzegrün	150
34. » rubra	roth	bronzegrün, roth gerandet	150
35. Robusta	orange	dunkelbronze	300
36. Rubra superbissima	orange	purpur	250
37. Souvenir de Barillet Deschamps	leucht. roth	grün, rothbraun gerippt	175
38. » de Louis van Houtte	blutroth	dunkelgrün	100
39. Thibauti	roth	purpur	100
40. Tom Thumb	gelb, braun gefleckt	blaugrün, schmal	60
41. Violacea macrophylla	lebhaft roth	violettpurpur	180
42. Zebrina	purpur	lebhaft roth	200

Jede dieser Sorten mit grünem oder bronzegrünem Laube . . . . 100 St. 12,—; 10 St. 1,50; einzeln à 25 ₰
» » » » roth oder purpur Laub . . . . 100 » 18,—; 10 » 2,—; » » 30 »

43 100 St. in 10 Sorten sortirt, nach meiner Wahl 18,— ℳ.
44 25 » » 25 » » » » » 6,— »
45 10 » » 10 » » » » » 2,50 »
46 Grünblättrige Sorten gemischt . . . . . . 100 St. 8,—; 10 St. 1,—; einzelne 15 ₰
47 Rothblättrige » » . . . . . . 100 » 15,—; 10 » 1,80; » 20 »

Canna iridiflora und Canna Lombardi.

Ausgezeichnete Solitärpflanzen.

1. **Ehmanni.** Das prächtige breite Laubwerk, welches an Musa erinnert, macht diese Sorte besonders zur Einzelpflanzung sehr werthvoll. Die grossen gladiolenähnlichen Blumen sind feuerroth von Farbe und stehen in langer Rispe (200). 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; à St. 50 ₰
2. **Guttermanni,** Blumen von gelblich rosenrother Farbe, prächtige blaugrüne Belaubung, imposante Pflanze (200) . . . . . . 100 St. 50 —; 10 St. 6; à St. 75 ₰
3. **Noutoni,** Laub blaugrün, in dichter Stellung; Blumen gross, aufrecht, carmoisin-scharlachroth (120). 100 St. 20 —; 10 St. 2 50; à St. 40 ₰
4. **Camaeleon** (Lombard). Laub hellgrün, Blumen violetroth mit braun gefleckt und gelb gesäumt, sehr gross (80) . . . . à St. 1 ℳ
5. **Carl Dippe** (Lombard). Laub und Stengel purpur, Blumen carminroth . . . . à St. 1 ℳ
6. **Doctor Trabut** (Lombard). Laub dunkelgrün, Blumen sehr gross, carminroth mit kupfrig Reflex. à St. 1 ℳ
7. **Grand Cheick** (Lombard). Laub grün, sehr gross, Blumen sammtig hochroth, sehr gross, prächtig. à St. 1 ℳ
8. **Macrophylla marmorata** (Lombard). Laub purpur, sehr gross, Blume violettroth, rosaroth marmorirt à St. 1 ℳ
9. **Nador** (Lombard). Laub blaugrün, gross; Blumen sehr gross, ponceauroth auf gelbem Grund, prächtig. à St. 1 ℳ
10. **Tartarin** (Lombard). Laub grün, mittelgross; Blumen kirschroth, goldgelb gestreift und gesäumt. à St. 1 ℳ

Winterharte Cyclamen oder Alpenveilchen.

Man pflanze sämmtliche Arten in frischen durchlässigen, etwas beschatteten Boden (nördliche Lage), dem nach Möglichkeit etwas Lauberde und einige Kalksteinbrocken beigemischt sein sollten, so tief, dass die Knollen je nach Grösse 3—5 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Die Pflanzen entwickeln sich je schöner, je länger sie unberührt an ihrem Standorte verbleiben und jede Störung beeinträchtigt die Vegetation bedeutend.

Cyclamen hederaefol. (neapolitan.) **epheublättriges** oder **Neapler Alpenveilchen.**
Blumen weiss mit rosa Schattirung, im Herbst.

		10 St. ℳ ₰	à St. ₰
I. Grösse 7—10 cm Durchmesser		2 50;	30
II. » 4—6 »	100 St. 15 —;	1 80;	25
III. » 2—4 »	100 » 9 —;	1 —;	15

Cyclamen latifolium, Sibth. (C. graecum, hortorum) **griechisches Alpenveilchen.**
Blumen weiss rosenroth angehaucht, im Herbst.

		10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —;	1 50;	20
Extra Grösse	100 » 20 —;	2 50;	30
Noch stärkere von ca. 25 cm Umfang		3 —;	40

Cyclamen repandum, Sibth. (ficifolium, hortorum), **ausgeschweiftblättr. Alpen-V.**
Blumen carminroth, sehr zierlich, im Frühjahr.

		10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Gewöhnliche Grösse	100 St. 15 —;	1 80;	20
Extra starke	100 » 20 —;	2 50;	30

Cyclamen Coum (Coum vernum, hortorum), Mill., **rundblättriges Alpenveilchen.**
Blumen intensiv carmoisin mit schwarzer Zeichnung, im Winter und zeitigstem Frühjahr.

		10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —;	1 50;	20
Ganz extra starke	100 » 20 —;	2 50;	30
Zwiebeln seltenster Grösse		4 —;	50

Cyclamen europaeum, Linné, **europäisches** (unser einheimisches) **Alpenveilchen.**
Blumen carmoisin, wohlriechend, im Sommer.
1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; — 50; 10

Dahlias oder Georginen.

Mein Dahlien-Sortiment erhielt auf der Leipziger Ausstellung, August 1884, trotz Concurrenz mit Specialisten, den ersten Preis, die grosse silberne Medaille. Es umfasst jetzt eine Elite-Auswahl von etwa 300 Sorten aus allen Classen.

I. Gefüllte Dahlien, Auswahl der vorzüglichsten Sorten.

Alle bunten Georginen arten zuweilen aus, was in Boden- und Witterungsverhältnissen seinen Grund hat.

a. Grossblumige.

Höhe in Meter

1 **Adolph Müller**, hellcitronengelb . . . $1\frac{1}{3}$
2 **Anna Stesse**, weiss mit purpurgestreift . . . $1\frac{1}{3}$
3 **Aurantia pyramidalis**, orangescharlach, aussen Goldrand . . . $1\frac{1}{3}$
4 **Beauty of Chelsea**, blutroth . . . $1\frac{1}{3}$
5 **Bird of Passage**, milchweiss mit incarnat Spitzen $1\frac{1}{3}$
7 **Blutaster**, dunkelblutroth . . . 1
8 **Centifolie**, centifolienrosa, . . . 1
9 **Deutscher Reichsgoldorden**, orangezinnober mit goldgelbem breiten Rand, doppelte Petalen . $1\frac{1}{2}$
10 **Dr. H. Klettke**, weiss, lila gestreift . . . $1\frac{1}{2}$
11 **Edler Mohr**, sammtig schwarzbraun, prächtig $1\frac{1}{3}$
12 **Espartero**, carmin scharlach . . . $1\frac{1}{3}$
13 **Feuermohr v. Elsterthal**, schwarzbraun . . . $1\frac{1}{3}$
14 **Flora Wyatt**, chamois . . . $1\frac{1}{3}$
15 **Florian Radl**, rahmweiss, Camellienbau . . . $1\frac{1}{4}$
16 **Gerstäcker**, rein chromgelb . . . $1\frac{1}{2}$
17 **Henseler**, reines pensée, riesenblumig à St. 1 ℳ $1\frac{3}{4}$
18 **Hermann Paetzold**, bräunlichgelb mit carminvioletten Spitzen . . . $1\frac{1}{3}$
19 **Hofgärtner Habekost**, reinrosa, dunkelrosa gestreift und geflammt . . . $1\frac{1}{3}$
20 **Kaiser Wilhelm**, leicht goldfarben, an den Spitzen scharlach geflammt, sehr gross . . . $1\frac{1}{2}$
22 **Licht vom Elsterthal**, orangescharlach . . . 1
24 **Mandarin**, schwefelgelb, mattrosa gestrichelt . . $1\frac{1}{4}$
26 **Palmyra**, chromgelb . . . $1\frac{3}{4}$
27 **Princess Friedrich Carl**, reinweiss . . . $1\frac{1}{3}$
28 **Princess Mathilde**, purpurcarmin . . . $1\frac{1}{3}$
29 **Rachel**, scharlach mit carmin . . . 1
30 **Schöne Hannoveranerin**, braunroth, zartrosa gezähnt . . . 1
31 **Schuppengelb**, reinschwefelgelb . . . 1
32 **Schwarze Perlrose von Köstritz**, dunkelschwarzroth . . . à St. 0,75 ℳ $1\frac{3}{4}$
34 **Sonnenlicht**, citronengelb, oft mit weisser Mitte 1
35 **Violet King**, violett, extra . . . $1\frac{1}{3}$

b. Liliputen.

39 **C. Brasch**, dunkelcarmoisin . . . $\frac{3}{4}$
40 **C. F. Liebscher**, dunkelscharlach . . . 1
41 **Ed. Moericke**, chamois mit scharlach und orange 1
42 **Ernst Schleicher**, dunkelviolettpurpur . . . $1\frac{1}{3}$
43 **Frau Clementine Rossberg**, weisslich strohgelb mit rothbraun geflammt . . . $1\frac{1}{3}$
44 **Frau S. Petschke**, violettpurpur . . . $1\frac{1}{3}$
45 **Franz Streit**, weissgelb, schöne Form . . . $1\frac{1}{3}$
47 **Friedrich Spittel**, lila, Rückseite violettgestreift, Kugel-Rosenform . . . $1\frac{1}{3}$

Höhe in Meter

48 **Gabriel de Chambry**, pfirsichrosa auf weissem Grunde . . . 1
49 **Gustav Wesser**, violettrosa . . . 1
51 **Hauptmann Militzky**, purpur, Spitzen dunkelschattirt . . . $1\frac{1}{3}$
52 **Hermann Zindel**, zinnoberscharlach . . . $1\frac{1}{3}$
56 **Kaufmann Ehrlich**, rothbraun . . . $1\frac{1}{3}$
58 **Kleines Meteor**, goldgelb, orange-scharlach Spitzen . . . 1
60 **Marie Mézard**, weiss . . . $1\frac{1}{3}$
61 **Max Deegens weisse**, reinweiss . . . 1
62 **Morgenröthe**, feur. cochenille, früh- u. reichbl. 1
63 **Otto Mann**, zart lichtgelb mit carminviolett Rückseite . . . 1
64 **Perlhuhn**, blutroth mit weissen Spitzen . . . 1
66 **Prinzess Marie v. Hannover**, violett, schön gebaut . . . $1\frac{1}{3}$
67 **R. Sieckmann**, mennig-orange . . . $1\frac{1}{3}$
68 **Rothkäppchen**, feuerroth, innen gelb schattirt . 1
73 **Thekla Winterstein**, reinweiss, Asterform, vorzüglich . . . 1
74 **Vallota**, vallotaroth . . . $1\frac{1}{4}$

c. Grossblumige Zwerge.

75 **Camelliaeflora alba**, reinweiss, sehr gross . . $\frac{2}{3}$
76 **C. F. Henderson**, hellcarminpurpur . . . $\frac{1}{2}$
77 **C. Behrens**, weiss, lilarosa Schein . . . $\frac{3}{4}$
79 **Citronenvogel**, goldig citronengelb . . . $\frac{3}{4}$
80 **Deutsche Feuerperle**, cochenillescharlach mit weissen Rändern . . . $\frac{2}{3}$
82 **Darius**, violettrosa, dunkelcarmingestreift . . . $\frac{3}{4}$
83 **Deutsche Liebesperle**, weiss mit lilarosa . . . $\frac{3}{4}$
84 **Dr. Strousberg**, orange auf gelbem Grund . . $\frac{3}{4}$
86 **Gieb Acht!**, purpur in weiss auslaufend . . . $\frac{3}{4}$
87 **Graf Rantzau**, zinnoberroth . . . $\frac{3}{4}$
88 **Gruss an Frankfurt**, leucht. orange-scharlach mit weissen Spitzen . . . $\frac{3}{4}$
89 **Handelsgärtner Kaiser**, carmin mit weissen Spitzen . . . $\frac{3}{4}$
90 **Harlequin**, dunkelcitronengelb mit scharlach und carmoisin gestreift . . . $\frac{2}{3}$
90a **Kirschröschen**, kirschroth, Musterblume . . $\frac{3}{4}$
91 **Liebesflamme**, scharlach . . . à St. 1 ℳ $\frac{2}{3}$
92 **Imbricata alba**, reinweiss, extra schön . . . $\frac{3}{4}$
94 **Martha von Radecke**, weiss mit lilla Hauch . $\frac{2}{3}$
95 **Mohrenkönig**, dunkelbraunroth . . . $\frac{3}{4}$
96 **Obergärtner Rohrbach**, violett . . . $\frac{2}{3}$
97 **Pauline Leopold**, goldgelb, orangegeflammt . $\frac{2}{3}$
98 **Perle**, weiss, reichblühend . . . $\frac{2}{3}$
99 **Perle von Daaden**, feurig zinnoberscharlach . $\frac{3}{4}$
100 **Pipin der Kleine**, purpurviol. m. weissen Spitzen $\frac{2}{3}$

Höhe in Meter

100a **Prinzess Charlotte,** zartrosa fast weiss . . . $^2/_3$
101 **Rose von Zug,** reinrosa, sehr gross, vorzügliche Einzelpflanze . . . . $^3/_4$
102 **Schneeflocke,** schneeweiss . . . . $^3/_4$
103 **Schneewittchen,** weiss mit gelber Mitte . . . $^3/_4$
104 **Schnee-Zwergaster,** schneeweiss, reichblühend $^3/_4$
105 **Schwarzer Teufel,** sammtig blutroth à St. 1 ℳ $^2/_3$
106 **Secretär Dittrich,** bräunlichorange . . . . . . $^2/_3$
107 **Stolzer Prinz,** goldbraun . . . . $^3/_4$
108 **Stolze von Berlin,** silberigrosa wie La france-Rosen . . . . à St. 1,50 ℳ $^2/_3$
109 **Solfatare,** hellschwefelgelb . . . . $^2/_3$
111 **Th. Heymann,** dunkelroth . . . . $^3/_4$
112 **Weisse Dame,** weiss, gelb angehaucht . . . . . $^3/_4$
113 **Woldemar Schütz,** feurigscharlach 1
114 **Zarte Zwergkönigin,** zartrosa, weisse Mitte . 1
115 **Zwergenfürst,** bronzefarben mit rothen Spitzen $^3/_4$
115a **Alba gracillima,** reinweiss . . . . $^2/_3$
115b **Lilacina delicata,** zartlila . . . . $^2/_3$
115c **Rosea splendens,** rein rosa . . . . $^2/_3$
115d **Stern von 1893,** rein cremefarben . . . . . . $^2/_3$
115e **Perle Poitevine,** leucht. scharlach . . . . . . $^2/_3$

d. Zwerg-Liliputen.

116 **Amalie Härtel,** hellgoldgelb mit röthlichviolettem Centrum und Spitzen. Zellenform . . . . $^3/_4$
117 **Bräutchenschmuck,** rahmweiss . . . . $^2/_3$
Neuheit I. Ranges:
118 **Deegens kleine weisse,** reinweiss . . . . . . $^3/_4$
119 **Deutsches Amarantrös'chen,** amarant . . . $^2/_3$
120 **Fräulein Mann,** hellrosa, carminrosa getupft . $^3/_4$
121 **H. Keerl,** bernsteingelb, rothgetupft . . . . . . $^3/_4$
122 **J. G. A. Stange,** orange . . . . $^2/_3$
123 **Prachtrös'chen,** blutroth mit weissen Spitzen . $^1/_2$
125 **Prinzess Niedlich,** violett . . . . $^3/_4$

Höhe in Meter

126 **Prinzess Victoria,** purpurroth . . . . $^3/_4$
127 **Professor Münter,** orangescharlach . . . . . $^3/_4$
128 **Rheingold,** reines goldgelb, reichblühend . . . $^3/_4$
129 **Theodor Körner,** schwarzroth, heller geflammt, eigenartig schön. (Preisgekrönt Leipzig 1893) . . $^3/_4$
130 **Zarte von Carow,** ganz helles rosa . . . . . . $^3/_4$
131 **Zinnober,** zinnoberroth . . . . $^2/_3$

Preise für kräftige Topf- oder getheilte Land-Knollen aus allen vier Abtheilungen oder nur der einen oder anderen.

	ℳ	₰
Einzelne Sorten nach Angabe des Bestellers, hohe, Zwerg, hohe Liliput oder Liliput Zwerg-Sorten	—	50
12 St. in 12 grossblumigen hohen Sorten	3	—
25 » » 25 » » »	6	—
12 » » 12 » Zwerg-Sorten	3	—
25 » » 25 » »	6	—
12 » » 12 Liliput-Sorten, hohe	3	—
12 » » 12 Liliput-Zwerg-Sorten	3	—
12 » » 12 Sorten aus allen Classen . .	3	—
25 » » 25 » » » » . .	6	—
50 » » 50 » » » » . .	12	—

Dieselben Sortimente vom Mai ab in kräftigen Stecklingspflanzen zu gleichem Preise.

Bei vorgeschriebenen Sorten bitte immer einige mehr zu notiren, die ich als Ersatz für etwa fehlende geben kann.

Rommel aus allen Classen in vielen Sorten und Farben 100 St. 10 —; 10 St. 1 20; à St. 20 ₰.

II. Cactus- und decorative Dahlien.

Der hohe blumistische Werth dieser neuen Classe von Dahlien ist so allgemein anerkannt, dass es unnöthig erscheint, an diese Stelle nochmals eingehend darauf hinzuweisen. Es empfiehlt sich, die Knollen vor dem Auspflanzen anzutreiben, damit der Flor zeitig beginnt.

a. Beste ältere Sorten:

Die eigentlichen Cactus-Dahlien mit gedrehten Petalen sind mit c, die Cactus-Dahlien-Hybriden oder sogenannten „decorativen“ Dahlien sind mit d bezeichnet.

No. à St. ₰

159 *c* **Stammform,** D. Juarezi. Extra starke Knollen 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
133 *d* **Alba nova.** Reinweiss, schön . 10 » 6 —; 75
134 *d* **Alba** oder **Ariel.** Eine blendendweisse Dahlia von schönstem Camellienbau, mit Unrecht zu den Cactus Dahlien gerechnet . . 10 St. 3 —; 40
135 *d* **Asia.** Zart pfirsichblüthen, früh und reichblühend . . . . 10 St. 3 —; 40
139 *d* **Black Prince.** Schwarzbraun, extra schön, die dunkelste Cactus-Dahlia . . . 10 St. 5 —; 60
140 *c* **Cannells Triumph.** Schön anilinroth, prachtvoller Bau . . . . 10 St. 3 —; 40
141 *d* **Centenary.** Terrakottenfarben in scharlach übergehend reichblühend, prachtvoll 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
142 *d* **Centennial.** Magenta-carmoisin 10 » 5 —; 60
143 *d* **Charming Bride.** Weiss mit rosa 10 » 4 —; 50
144 *d* **Cochineal.** Cochenilleroth, prächtige Sorte, namentlich für Gruppen 100 St. 20 —; 10 St. 2 50; 30
147 *d* **Empress of India.** Dunkelcarmin 10 » 4 —; 50
150 *c* **Feuerkönig (Crimson Glare of the Garden).** Niedrig und überaus reichblühend. Blumen klein, auf sehr dünnen Stielen, leuchtend scharlachroth . . . . 10 St. 4 —; 50
152 *d* **General Gordon.** Leuchtend scharlach, orange schattirt, grossblumig . . 10 St. 4 —; 50
156 *c* **Honoria.** Zart bernsteinfarben . 10 » 4 —; 50
162 *c* **Lady Hume Campbell,** violett 10 » 4 —; 50
163 *d* **Lady Dyke.** Leuchtend canariengelb, reichblühend . . . . 10 St. 4 —; 50
166 *d* **Lilian Abery.** Der schneeweisse Grund ist von einem leuchtend gelben Rande scharf begrenzt, halbgefüllt 100
167 *d* **Lord Lynhurst,** scharlachroth . 10 St. 4 —; 50
169 *d* **Marchioness of Bute.** Reinweiss mit zartlila Spitzen, sehr schön . . . . . 10 St. 6 —; 75
170 *d* **Mrs. A. W. Tait** Reinweiss, die Spitzen der Petalen geschlitzt . . . . 10 St. 6 —; 75

à St. ₰

171 *d* **Mrs G. Reid.** Weiss, nach dem Rand zu zart lila schattirt, prächtig . . . . . . 10 St. 5 —; 60
172 *d* **Mrs. Hawkins.** Zartgelb, nach dem Rande zu in zartlilla übergehend, einzig schön 10 St. 5 —; 60
173 *d* **Mrs. J. Douglas.** Lachsrosa, prächtig gebaut, reichblühend . . . . 10 St. 6.— 75
174 *d* **Miss Annie Goddard.** Schön canariengelb 10 St. 6.— 75
177 *d* **Miss Jekyll.** Leuchtend terracottafarben in Orange übergehend, reich und früh blühend, Wuchs niedrig . . . . 10 St. 5 —; 60
180 *c* **Panthia.** Röthlich salmfarben, eigenthümlich schöne Farbe, vorzügl. gebaute Blume, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet . . 10 St. 5 —; 60
181 *d* **Picta formosissima** (Meteor). Orange-gelb, scharlachgestreift . . . . 10 St. 3 —; 40
182 *d* **Prinz Albert Victor.** Leuchtend carmoisin, prachtvoll . . . . 10 St. 3 —; 40
183 *c* **Professor Baldwin.** Leuchtend orange, von echtem Juarezi-Bau, reichblühend 10 St. 4 —; 50
185 *c* **Riesencactus.** Hell amarantpurpur, riesig grosse Blume . . . . 10 St. 4 —; 50
186 *d* **Sir Henry Patrick.** Reinweiss, schön; mehrfach preisgekrönt . . . . 10 St. 5 —; 60
187 *c* **Sir Trevor Lawrence.** Scharlach-kirschroth, in purpurfarbe übergehend . . . . 10 St. 5 —; 60
189 *d* **William Pearce.** Leuchtendgelb, reichblüh. 10 St. 3 —; 40
190 *c* **William Rayner.** Lachsfarbig - chamois, reichblühend, ganz neu . . . . . 10 St. 6 —; 75
191 *c* **William T. Abery.** Weiss, scharlachroth gerandet, halbgefüllt . . . . 10 St. 5 —; 60
192 *c* **Yellow Juarezi.** Goldgelb . . . 10 » 4 —; 50
193 *d* **Zulu.** Sammtig dunkelpurpur, extra schön 10 St. 4 —; 50

Nach meiner Wahl erlasse in starken Knollen:

10 **Cactus- u. dec. Dahlien** in 10 Sorten 4 —
20 » » » » » 20 » 10 —
30 » » » » » 30 » 18 —
100 » » » » » 10 » 25 —
100 » » » » » 25 » 30 —
10 » 10 neueren Sorten 12 —

In schönem Rommel 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 25

b. Neue Cactus-Dahlien v. 1893:

à St. ₰

137 c **Beauty of Arundel.** Rein amethystfarben, leucht. carmin schattirt 100

138 **Beauty of Brentwood.** Violettroth 10 St. 5 —; 60

139 d **Black Prince.** Die dunkelste und zugleich eine der grössten Cactus-Dahlien, Blumen sammetschwarz mit sehr breiten, kahnförmig ausgehöhlten Petalen. Vielfach preisgekrönt . 100

145 c **Delicata** ist synonym **Jubelbraut.**

146 c **Duke of Clarence.** Eine neue, vielfach preisgekrönte Sorte von echter Juarezi-Form. Blumen sammtig schwarz, nach den Spitzen zu in scharlachroth verlaufend; herrliches Farbenspiel von grosser Wirkung. Niedrig, reichblühend . . . . 10 St. 5 —; 60

149 d **Faust.** Fast schwarze Blume von schönem Bau und vorzüglicher Haltung, dabei reichblühend. Deutsche Züchtung . . 10 St. 9 —; 100

153 c **Glory of Swanley.** Leuchtend scharlach, mit schmalen Blumenblättern; niedrig und reichblühend 100

154 c **Harry Freemann.** Die beste weisse Cactus-Dahlia; schneeweiss, reichblühend 10 St. 9 —; 100

157 c **John Bragg.** Ein Sämling der beliebten Sorte Zulu, aber noch grösser und von schönerer Form, die braunschwarzen Blumen frei über dem Laubwerk tragend . . . . . . 10 St. 9 —; 100

160 c **Jubelbraut.** Eine der lieblichsten Erscheinungen unter den Cactus-Dahlien. Die gleichmässig zugespitzten Blumenblätter sind in den oberen Theilen zart centifolienrosa, welches sich nach der Mitte zu in frisches Goldgelb abtönt und in ein leuchtend hochgelbes Centrum übergeht. Entschieden eine der besten Dahlien für Topf- und Landcultur und eine der begehrenswerthesten Blumen für feine Binderei 10 St. 6 —; 75

161 c **Kentish Sun.** Leuchtend orange-scharlach . 100

168 d **Maid of Kent.** Kirschroth auf schwarzbraunem Grunde, Spitzen weiss. Schöner Farbencontrast 75

175 c **Miss Barry.** Blauviolett 125

176 c **Miss Selby.** Magentaroth 100

179 c **Oban.** Eine eigenthümliche, schwer zu beschreibende Farbe. Es ist ein blasses, bronzeartiges Gelbbraun mit dunklerer Schattirung und lila Hauch. Eine echte Modefarbe für feinere Binderei . . . . 100 St. 6 —; 75

c. Neueste Cactus-Dahlien v. 1894.

à St. ₰

300 c **Kaiserin Augusta Victoria.** Eine Neuzüchtung des Berliner Specialisten Schwiglewski, welche auf der Leipziger Ausstellung 1893 das berechtigte Erstaunen aller Fachleute hervorrief, und ein Werthzeugniss des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten erhielt. Die grossen Blumen haben schmale Petalen von reinweisser Farbe und stehen auf straffen Stielen frei über dem dunklen Laub. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs — Höhe 80/90 cm — und überaus reichblühend und entschieden die beste und effectvollste weisse Cactus-Dahlie, unschätzbar für Bindezwecke.
Starke Knollen 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50

301 c **Josephine.** Eine neue Sorte von echtem Cactusbau, die Blumen von herrlichem Purpurscharlach . . . . 10 St. 12 —; 150

302 c **Kynerith.** Eine grosse Verbesserung der Stammform D. Juarezi, denn die grossen prächtigen, leuchtend scharlachrothen Blumen treten frei aus dem Laubwerk heraus und sind zahlreich, die Pflanze selbst aber ist ziemlich niedrich von Wuchs . . . . 10 St. 12 —; 150

303 c **Lancelot.** Scharlach mit orange Schattirung, in Farbe der Sorte Panthia ähnlich, aber von mehr ausgesprochener Cactusform 10 St. 9 —; 100

304 c **Mrs. Peart.** Eine englische Neuzüchtung von gleichfalls grosser Schönheit, in England, wo vorstehende Sorte noch mehr bekannt ist, als die schönste weisse Cactus-Dahlie betrachtet. Die Blume ist von mittlerer Grösse, von echter Juareziform, weiss, im Verblühen in crèmeweiss übergehend und durch ihren Bau von seltener Schönheit. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs, und sehr reichblühend.
10 St. 12 —; 150

305 c **Robert Cannell.** Eine eigenartige werthvolle Neuzüchtung von distinkter Cactusform, schmale lange Blumenblätter, magentaroth mit bläulich schattirten Spitzen . . . 10 St. 8 —; 100

306 c **Blanche Keith.** Sattgelb, die beste gelbe Cactus-Dahlie . Pflanzen im Mai 10 St. 12 —; 150

307 c **Purple Prince.** Tiefschwarzpurpur.
Pflanzen im Mai 10 St. 9 —; 100

308 c **Matchless.** Sammtig braun, riesig gross. Wurde in einem Jahre 20 mal mit ersten Preisen ausgezeichnet.
Pflanzen im Mai 10 St. 12 —; 150

309 c **Gloriosa.** Sammtig carmoisinroth, mittelgross, prachtvoll und mehrfach preisgekrönt.
Pflanzen im Mai 10 St. 6 —; 75

Einige Sorten deutschen Ursprungs.

132 c **Affencactus.** Orange auf gelbem Grund.

136 d **Alma Schwiglewski.** Canariengelb, sehr gross.

148 d **Enack.** Braun, fast schwarz, gross.

151 d **Friedrich Spittel.** Bräunlich-orange, sehr gross.

165 d **Lehrer Kopelmann.** Dunkel kastanienbraun, mit silbernem Schmelz überzogen.

178 d **Montblanc.** Reinweiss, schöne Schnittblume.

188 d **Tegnér.** Dunkelcarminroth.
Jede dieser Sorten 10 St. 6 —; 75

III. Einfache Dahlien oder Georginen.

Es ist gelungen, durch Zuchtwahl aus der alten unschönen einfachen Blüthenform nach und nach eine Classe herauszubilden, deren ansprechende grosse, regelmässig sternförmige Blumen vielfach an Anemonen erinnern, und darum so ganz und gar dem herrschenden Geschmack entsprechen. Die Farben variiren vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Purpur.

No.

194 **Avalanche,** weiss, leicht rosa schattirt.
195 **Bagamoyo,** weiss, hellrorh gesäumt.
196 **Buff Queen,** strohgelb-chamois, reichblühend.
197 **Canarienvogel,** canariengelb.
198 **Ceres,** dunkelcarmoisin, Rückseite rothviolett.
199 **Chillwell Beauty,** gelb mit carmoisin gerandet.
200 **Conspicua,** leucht. violett auf weissem Grund.
201 **Dr. Peters,** hellrosa, weiss gerandet.
202 **Emma,** hellgelb mit chamois Anflug.
203 **Engelbert,** leuchtendscharlachroth mit geschlitzten Petalen, eigenthümlich.
204 **F. C. Heinemann,** Petalen milchweiss mit blutrothem Saum.
205 **Fulgens,** sammtig scharlachroth.
209 **Homer,** citronengelb, Rand röthlich, lila schattirt.
210 **Jules Chrétien,** dunkelroth, **sehr niedrig.**
214 **Victoria,** feurigzinnober mit goldgelbem Stern.
215 **White Lady,** weiss, reichblühend, niedrig.
216 **White Queen,** reinweiss mit gelber Mitte.
217 **Wilhelm Hauff,** carmoisin, sehr grossblumig.
Und noch viele andere Sorten.

à St. ℳ ₰

Einzelne Sorten nach Selbstwahl . . . . — 50
12 St. in 12 Sorten, Knollen, meine Wahl . . . . 3 —
25 » » 25 » » » » . . . . 6 —
100 » » 10 » » » » . . . . 20 —

Einfache Dahlien ohne Namen, starke Knollen, gemischt . . . . 100 St. 10 —; 10 St. 1 50; — 20

Stecklingspflanzen sind von Mitte Mai ab zu gleichem Preise lieferbar.

Einfache neue gestreifte Dahlien.

Ueberraschend schön, ungemein ansprechend in den Zeichnungen und Farben.

Ich besitze davon ein sehr schönes Sortiment, kann jedoch keine Knollen, sondern nur Pflanzen im Mai abgeben.

6 St. in 6 Sorten 3,— ℳ, einzeln à 0,50 ℳ
12 » in 12 » 5,— »
20 » in 20 » 9,— »

Einfache gestreifte Dahlien in farbenreicher Mischung, starke Knollen
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; à St. — 40

Gladiolus gandavensis Hybriden.

Elite-Sorten deutschen, französischen und englischen Ursprungs.

Mit *a* sind die frühesten, mit *b* die mittelfrühen, mit *c* die halbspäten, mit *d* die spätesten Sorten bezeichnet.

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
1 *b*	**Addison**, dunkelamarant mit weissen Streifen, sehr grossblumig	12	1 50	20
2 *c*	**Africain**, schieferbraun auf scharlach Grund mit weissen und scharlachrothen Streifen; ganz neue, wunderbare Färbung	25	3 —	40
3 *b*	**Agathe**, rosa mit orange Schein, amarant-carmin geflammt	18	2 20	30
4 *a*	**Ali**, hohe und compacte Rispe mit zahlreichen Blumen in bester Stellung. Obere Theile ganz zart rosa mit kirschrother Zeichnung, die unteren Theile gelb mit purpur Streifen	85	9 —	100
5 *a*	**Amalthée**, reinweiss mit violett Flecken und Schlund, grossblumig	18	2 —	25
6 *a*	**Ambroise Verschaffelt**, rosa auf weissem Grunde, granatroth geflammt	25	3 —	40
7 *a*	**Amitié**, fleischfarbig, rosa und strohgelb, hoch und sehr robust	35	4 —	50
8 *c*	**Angèle**, weiss, schön!	10	1 20	15
10 *c*	**Antonius**, kirschroth mit carmin geflammt, ziemlich niedrig	10	1 20	15
11 *c*	**Arabi Pascha**, scharlach mit weissem Fleck, sehr originelle Zeichnung	35	4 —	50
12 *a*	**Arsinoe**, satinrosa mit carmin geflammt, niedrig	12	1 50	20
13 *c*	**Astraea**, reinweiss mit carminviolett panachirt und violetten Flecken, ganz neue Färbung	25	3 —	40
14 *b*	**Aurora**, helllachsrosa mit kirschroth Fleck, herrl. frische Färbung, einzig	25	3 —	40
15 *b*	**Baroness Burdett Coutts**, zart rosa mit lilla Schein, riesige Blume in herrlicher Stellung	80	9 —	100
16 *c*	**Beatrix**, grosse reinweisse, zart lila geflammte Blume, extra	22	2 50	30
17 *d*	**Benvenuto**, hell orangerosa mit weissen Flecken, grosse Blumen in langer Rispe	30	3 50	40
18 *b*	**Bicolore**, leucht. rosa-lachsfarben, die unteren Petalen jedoch elfenbeinweiss mit rosenrothen Spitzen	35	4 —	50
19 *b*	**Blondin**, prächtig bernsteinfarben	35	4 —	50
20 *a*	**Brenchleyensis**, leuchtend dunkelscharlach, frühblühend, schön für Gruppen. Starke Zw. 1000 St. 30 —;	3 50	— 40	10
21	» extra starke Zwiebeln 1000 » 35 —;	4 —	— 50	10
22	» Riesenzwiebeln . . . 1000 » 40 —;	4 50	— 60	10
24 *a*	**Calendulaceus**, brillant nankingelb	15	1 80	25
25 *d*	**Calypso**, fleischfarbig, rosa gestrichelt, auffallend schön	18	2 —	30
26 *c*	**Caméleon**, dichtbesetzte Rispe mit schieferlila, orange geflammten Blumen mit weissem Mittelstreif u. Fleck	40	4 50	60
27 *a*	**Canari**, hellgelb, die untere Hälfte rosa gestreift	18	2 20	30
28 *d*	**Canova**, weiss mit carmin Flecken, grosse Blume in langer Rispe	30	3 50	40
30 *a*	**Carnation**, fleischfarbig-weiss mit carmin Rand, prächtig	30	3 50	40
31 *c*	**Celimène**, hellorangeroth, stark leuchtend, roth geflammt, grossblumig	30	3 50	40
32 *b*	**Ceres**, reinweiss mit purpur Fleck, sehr schön für Binderei	8	1 —	15
33 *c*	**Cleopatra**, zartlila mit violett	12	1 50	20
34 *b*	**Condé**, hellroth, orange Schein	12	1 50	20
35 *b*	**Conquérant**, einfarb. carmin mit grossem weissen Fleck und weissem Streif auf jedem Blumenblatt	30	3 50	50
36 *c*	**Conquête**, lebhaft kirschroth mit grossem weissen Fleck, sehr grossblumig, extra	27	3 —	40
37 *a*	**Couranti fulgens**, leucht. purpur, sehr wüchsig	12	1 50	20
38 *c*	**Daphnis**, lachsrosa mit schieferviolett geflammt, grosse Blumen in langer Rispe	22	2 50	30
40 *c*	**Delicatissima**, weiss mit schwach lilla Schein, prachtvolle helle Blume	15	1 80	25
41 *c*	**Diamant**, ganz ungewöhnlich grosse, fleischfarbigweisse Blume mit incarnat und carmin Zeichnung und weiss. Schlund. Neue, auffallende Farbe	20	2 50	30
42 *d*	**Duchesse d'Edinburgh**, purpurrosa mit carmin Strichzeichnung, ries. Rispe mit ries. Blumen, spätblühend	25	3 —	40



Gladiolus gandavensis.

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
43 *a*	**Eglantine**, reinweiss mit rosa verwaschen und carmin geflammt, sehr grosse Blumenrispen	27	3 —	40
44 *a*	**Erzherzogin Marie Christine**, weiss mit lilla Schein und rosa carmin geflammt, riesig gross	30	3 50	40
45 *d*	**Etendard**, weiss mit lilla geflammt, ganz prachtvoll	22	2 50	30
46 *a*	**Eugène Scribe**, ganz zartrosa, carmin geflammt, sehr gross und schön	15	1 80	25
47 *c*	**Fatma**, sehr grosse weissgrundige Blume, reich mit leucht. lachsrosa gestreift und geflammt, violett Fleck auf gelb Grund, niedrig	12	1 50	20
48 *b*	**Feenkönigin**, zart schwefelgelb, dunkelgelb schattirt, extra schön	85	9 —	100
50 *c*	**Felicien David**, kirschrosa mit hellcarmin gestreift	15	1 80	25
51 *a*	**Figaro**, sehr grossblumig rosenroth	24	2 70	30
52 *b*	**Flamboyant**, prächtige Rispe scharlachrother, feuerroth gezeichneter Blumen	22	2 50	30
53 *a*	**Formosa**, frisches satinirtes Zartrosa mit weissem Fleck, einzig schön	24	2 70	30
54 *a*	**Fulton**, zinnoberscharlach	15	1 80	25
55 *b*	**General Sheridan**, feuerroth mit weissem Mittelstreif u. gr. weissem Fleck	60	7 —	80
56 *d*	**Giganteus**, rosa mit kirschroth bordirt, grossblumig, hoch	30	3 50	40
57 *d*	**Grand Lilas**, blass lila mit dunklerer Randzeichnung, herrliche Farbe, enorme Rispe	25	3 —	40
58 *c*	**Grand Rouge**, riesige leucht. scharlachrothe Blume mit violettem Fleck	50	5 50	60
60 *b*	**Hesperide**, lachsrosa gestreift und getuscht auf weissem Grunde, sehr effectvoll, herrliche Rispe	20	2 50	30
61 *d*	**Horace Vernet**, leucht. purpur mit grossem weissen Fleck, prachtvoll	40	4 50	60

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
62 b	**James Kelway**, carmoisin mit braunem Saum und weissem Mittelstreif. Prachtvoll	85	9 —	100
63 c	**Jeanette**, frischrosa mit carmin Strichzeichnung am Rande	30	3 50	40
64 c	**John Bull**, elfenbeinweiss mit blassschwefelgelb Schein, grosse Rispe, schön . . . 1000 St. 100 —;	12	1 50	20
65 c	**La candeur**, weiss, zart carminviolett gestreift, prachtvoll	25	3 —	40
66 b	**Lamarck**, kirschroth mit orange Schein und hellem Schlund	10	1 20	15
67 b	**Laïs**, hellisabellgelb, untere Petalen dunkler	18	2 20	30
68 a	**La Perle**, prächtige Rispe von reinlila Blumen mit violettem Fleck	30	3 50	40
70 a	**LePhare**, leucht. feuerroth, grossblum.	18	2 20	30
71 b	**Le Poussin**, hellroth mit weissem Fleck, auffallende schöne Farbe	10	1 20	15
72 c	**Le Tintoret**, kirschrosa, carmin geflammt	12	1 50	20
73 c	**Leviathan**, zartrosa, carmin geflammt; riesig grosse Blume	22	2 50	30
74 c	**Lord Byron**, feur. scharlach	15	1 80	25
75 c	**Madame de Vatry**, weiss mit schwefelgelbem Anflug u. carminviol. Fleck	22	2 50	30
76 d	**Madame Monoret**, rein centifolienrosa, spät	8	1 —	15
77 b	**Mahdi**, sehr dunkel schwarzroth, grossblumig, einzig schön	85	9 —	100
78 a	**Maria Dumortier**, weiss mit rosa panaschirt und purpur Fleck	10	1 20	20
80 c	**Martha Washington**, hellgelb, grosse Blume in schöner Rispe	25	3 —	40
81 c	**Mazeppa**, orange mit hellerem Fleck	15	2 —	30
82 c	**Meyerbeer**, leucht. scharlach mit zinnober geflammt u. amarant Fleck, prächtig	16	2 —	30
83 d	**Molière**, kirschroth mit grossem weissen Fleck	30	3 50	40
84 b	**Monsieur Legouvé**, leucht. feuerroth mit weissem Streif auf den oberen und weissen Flecken auf den unteren Blüthentheilen	22	2 50	30
85 c	**Multiflora**, weiss mit carminroth geflammt, sehr grosse Rispe, deren Blumen rings um den Stengel stehen	12	1 50	20
86 c	**Murillo**, prachtvolle Rispe grosser kirschrosa Blumen mit weissem Mittelstreif und Fleck	45	5 —	60
87 b	**Napoléon III.**, hochfeines Leuchtendroth mit weissem Mittelstreif, prachtvoll . . . 1000 St. 60 —;	8	1 —	15
88 c	**Noëmi**, helllilarosa, grossblumig, extra	12	1 50	20
90 b	**Norma**, reinweiss, ganz zartlilla geflammt	40	4 50	60
91 c	**Octoroon**, lachsfarbigrosa, Prachtfarbe	22	2 50	30
92 b	**Ophir**, dunkelgelb mit purpur Fleck	15	1 80	25
93 b	**Orphée**, rosa mit carmin geflammt, heller Schlund und purpur Fleck	27	3 —	40
94 a	**Pactole**, reingelb mit rosa Saum, untere Theile dunkelgelb gefleckt. Extra	15	1 80	25
95 b	**Pepita**, leucht. goldgelb, im Verblühen an den Spitzen zart carmin-getuscht	20	2 50	30
96 b	**Péricles**, hellrosa, breit purpurcarmin geflammt und bordirt	18	2 20	50
97 b	**Phaedra**, weiss m. kirschroth geflammtem Saum, höchst anziehendes Colorit	32	3 60	30
98 c	**Phidias**, leucht. purpur auf hellerem Grunde, gross	15	1 80	25
100 d	**Prémices de Montrouge**, schön lebhaft roth, zwergartig, spätblühend	8	1 —	15
101 b	**Primatice**, sehr grosse Rispe rosenrother, carmingeflammter Blumen	22	2 50	30
102 b	**Princess of Wales**, weiss, carminrosa geflammt	12	1 50	20
103 b	**Pyramide**, lebhaft orangerosa, herrliche pyramidal gebaute Rispe	18	2 —	25
104 a	**ReineVictoria**, reinweiss mit carminviolett Fleck, prächtig	22	2 50	30
105 c	**Robert Fortune**, carmin mit carmoisin geflammt	18	2 20	30
106 d	**Schiller**, schwefelgelb; grosser carmin Fleck	16	2 —	25
107 b	**Seduction**, frischlachsrosa mit hellem Centrum, prachtvoll	22	2 50	30
108 a	**Sensation**, rein hochgelb, veränderlich stark rosa geflammt, ganz prachtvoll, die schönste gelbe Gladiole	15	1 80	25
109 c	**Snowwhite** oder **Schnee**, die beste bis jetzt erzielte weisse Gladiole	45	5 —	60
110 a	**Shakespeare**, weiss leucht. carminrosa geflammt mit grossen, carminrosa Flecken. Die allerfrüheste Gladiole	22	2 50	30
111 d	**Surprise**, amarant kirschroth, niedrig	10	1 20	15
112 a	**Sylphide**, weiss mit carmoisin geflammt, purpurcarmin Fleck	12	1 50	20
113 a	**Sylvie**, weiss, breit zart-kirschroth bordirt, Centrum hell. Extra schön	20	2 50	30
114 c	**Teresita**, obere Theile weiss m. rosa verwaschen, untere hellviol. panachirt	15	1 80	25
115 b	**Thalia**, weiss mit lila geflammt und carmin gestreift	10	1 20	15
116 b	**Thémis**, lebhaft rosa, breit carmin geflammt u. grosser milchweisser Fleck	12	1 50	20
117 c	**Therese von Vilmorin**, zartgelb in crêmeweiss übergehend	50	5 50	70
118 c	**Titania**, prachtvolles rosenroth mit hellerem Schlund, einzig schön für Binderei	16	1 80	25
119 b	**Undine**, weiss mit lila Hauch, prachtv.	—	9 —	100
120 c	**Venus**, hellcarminrosa geflammt auf weissem Grunde, extra schön	25	3 —	40

und noch viele andere Sorten.

Gladiolen-Sortimente nach meiner Wahl,

mit grösster Sorgfalt zusammengestellt, so dass auch in den kleinsten die sämmtlichen Hauptfarben vertreten sind.

Nr.			ℳ ₰
125	12 St. in 12 Sorten		2 —
126	12 » » 12 »	seltenere	3 —
127	12 » » 12 »	neue seltene	10—15 —
128	25 » » 25 »	gutes Sortiment	5 —
129	25 » » 25 »	neuere seltene	$7\frac{1}{2}$—15 —
130	50 » » 50 »	gutes Sortiment	10—15 —
131	100 » » 100 »	incl. Neuheiten, extra	30 —

Gladiolus gandavensis in Prachtrommel.

Nr.		1000 St. ℳ ₰	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
132	Starke, sicher blühbare Zwiebeln	40 —;	5 —;	— 60;	—
133	Stärkere, sicher blühbare »	50 —;	6 —;	— 70;	—
134	Allerstärkste Zwiebeln	60 —;	7 —;	— 80;	—
135	**Importirte Pariser Gladiolen**	80 —;	10 —;	1 20;	—

Otto Mann's Excelsior-Mischungen,

neuer grossblumiger, robuster Sämlinge und Varietäten von Glad. gandavensis.

☞ Mit höchsten **ersten** Preisen ausgezeichnet **Leipzig 1884, Berlin 1885, Halle 1886, Hamburg 1887, Stuttgart 1890, Leipzig 1893, Berlin 1894** (v. Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten).

Letzte Auszeichnung: Magdeburg 1895 durch Ehrenpreis, bestehend in 200 Mark baar.

Nr.		1000 St. ℳ ₰	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
136	**Prachtvolle Mischung aller Farben**	70 —;	8 —;	1 —
137	**Elite Sämlings-Varietäten, nur Prachtblumen**	80 —;	10 —;	1 20
138	**weisse und ganz helle Varietäten für Binderei**	80 —;	10 —;	1 20
143	» » » » » » » **hochfeine Qual.**	100 —;	12 —;	1 40
139	**gelbe und gelbgrundige Elite-Varietäten** » »	140 —;	16 —;	1 80
140	**lachsfarbene und rosenrothe Varietäten** » »	130 —;	15 —;	1 80
141	**lilafarbene und violette Varietäten** » »	160 —;	18 —;	2 —
142	**rothe und scharlachrothe Varietäten** » »	110 —;	12 —;	1 40

☞ **Es gelangen nur ganz extra starke Zwiebeln zum Versandt, welche riesige Blumenrispen mit 20—25 Blumen bringen werden.**

Gladiolus, Lemoine's neue Hybriden.

Purpureo-auratus × gandavensis.

Der Hauptvorzug dieser neuen, von Lemoine in Nancy gezüchteten Rasse besteht darin, dass sie fast **winterhart** ist, und dass die schön geformten Blumen sich vermöge ihrer runden Form und prächtigen Farben in der ausgedehntesten Weise zu Bindezwecken verwenden lassen. Sie zeichnen sich durch ausserordentliche Farbenmannichfaltigkeit aus; die meist sehr grossen Flecken variiren von rosa bis schwarzpurpur und sind in der Regel gelb umrahmt. Diese Classe hat nicht den robusten Habitus der Gladiolus gandavensis, vielmehr sind die Stengel meist dünn und blühend etwas gegen den Erdboden geneigt.



Gladiolus Lemoinei hybridus.

Sorte	10 St.	à St. ₰
Admiral Krantz, weiss mit fleischfarbigem Schein, braunem Fleck	6 —	75
Admiral Pierre, feurig scharlach mit sammtig rothem Fleck . . . 100 St. 8 —;	1 —	15
Aetna, feurig zinnober, blutroth und goldgelb gefleckt	2 50	40
Alice Wilson, cremeweiss mit rosa Schein und carmoisin, violetten Fleck; sehr grossblumig	7 —	90
Alsace, grosse blass schwefelgelbe Blume mit blutrothem Fleck . . . 100 St. 25 —;	3 —	40
André Chénier, lachsfarbig mit sammtig schwarzen Flecken . . . 100 St. 8 —;	1 —	15
Boussingault, rosenroth, purpur und gold gefleckt	4 —	50
Cleopatra, lachsrosa mit purpur Fleck, strohgelb umrahmt, extra schön . . . 100 St. 8 —;	1 —	15
Edison, ziegelroth, sammtig blutroth gefleckt, feuerroth punktirt	4 —	50
Emile Lemoine, leuchtend zinnober mit goldgelben Spitzen und kastanienbraunem Fleck 100 St. 18 —;	2 —	30
Enfant de Lorraine, gelblich weiss mit violettem Fleck, sehr früh . . . 100 St. 8 —;	1 —	15
Etoile d'or, hellschwefelgelb mit braunem Fleck, reichblühend . . . 100 St. 30 —;	3 50	40
E. V. Hallock, weiss mit schwefelgelbem Schein und grossen blutrothen, goldgesäumten Flecken; schöner als Lafayette, preisgekrönt in London	7 —	90
Favorite, weiss mit rosa Schein grossblumig in langer Rispe	5 —	60
F. C. Heinemann, englischroth mit schwarzrothem Fleck . . . 100 St. 15 —;	1 80	20
Ferd. Bergmann, lachsfarben mit braunem Fleck, frühblühend. Diese schöne Varietät trägt sich aufrecht und es blühen die Blumen bis zu 12 auf einmal	5 —	60
General Davoust, lilarosa, carmoisin gefleckt und punktirt	4 —	50
Gil Blas, zart lachsfarben mit feuerrothem Fleck, niedrig, sehr früh	4 —	50
Jean-Jacques Rousseau, auroracarmin mit blutrothen Flecken	4 50	60
Jeanne d'Arc (Jungfrau von Orléans), weiss mit lila Hauch und carmin Flecken, 8—10 Blumen auf einmal blühend, spät	9 —	100
John Laing, ponceau mit feuerroth, früh	5 —	60
Jules Grévy, lackrosa, braun u. gelb gefleckt	4 —	50
Laffayette, sehr grosse, gelblich lachsrothe Blume mit grossen, carmoisinrothen Flecken, überaus prachtvoll . . . 100 St. 25 —;	3 —	40
La France, chamois-lachsfarben mit sammtig purpur Flecken . . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Lamarck, gesättigt lachsfarben, leicht ziegelroth gestrichelt, Flecken carmoisinroth mit gelb umzont. Frühblühend und besonders schön	4 —	50
Lamartine, fleischfarbigrosa, extra grossblum. 100 St. 15 —;	1 80	20
Léon Simon, rothviolett, braun u. gelb gefleckt	2 50	40
Louis Thibaut, weinroth, braun und gelb gefleckt, preisgekrönt	5 —	60
Madame Lemoinier, weiss mit violett Fleck, sehr früh	2 50	30
Mademoiselle Th. Lambert, lilarosa mit purpur Fleck, sehr früh	2 50	30
Marie Lemoine, rahmweiss mit lachsroth und purpur-carmoisin Fleck. Ungemein frühblühend, auch zum Treiben geeignet. Eine der schönsten Gladiolen für Blumenbinderei.		
Stärkste Zwiebeln ‰ 80 —; 100 St. 10 —;	1 20	15
Starke » ‰ 50 —; 100 » 6 —;	— 70	10
Blühbare » ‰ 35 —; 100 » 4 —;	— 50	10
Masque de Fer, bronzirt roth, untere Theile schwarzsammtig . . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Mirabeau, curcumagelb mit sammtig carmoisinrothen Flecken	4 —	50
Mr. Charles Henry, leuchtend ponceau mit sammtig braunem Fleck . . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Mr. Lévèque, sammtig carmoisin mit goldenen Strichen	7 —	90
Mr. Torey-Vannier, leucht. roth mit orange Schein und blutrothem Flecken	7 —	90
Obélisque, weinviolett mit braunem Fleck 100 St. 8 —;	1 —	15
Orion, orange mit gelblichem Schein mit rothen Flecken, grosse Blume . . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Pactole, schwefelgelb mit schwarzen Flecken	4 —	50
Polarstern, dunkelchromgelb mit braun. Fleck	6 —	75
Safrano, gelb mit schwarzem Fleck 100 St. 15 —;	1 80	20
Sceptre d'or, chromgelb mit schwarzem Fleck, aufrecht wachsend . . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Silvio Pellico, lachsfarbig ziegelroth, die Flecken sammtig purpurroth, hellgelb umzont; grosse Rispen mit vielen zugleich blühenden Blumen	6 —	75
Talma, blasslila mit violetbraunen Flecken 100 St. 12 —;	1 50	20
Vasti, rahmweiss mit carmin Fleck 100 St. 18 —;	2 —	25
Venus von Milo, reinweiss mit hellbraunem Fleck	5 —	60
W. E. Gumbleton, sehr grosse, weit geöffnete purpurrothe, carmingestrichelte Blume mit sammtigen Flecken . . . 100 St. 8 —;	1 —	15
10 St. in 10 Sorten 2—3 ℳ.		
20 » » 20 » 5—8 ℳ.		
Schöne Mischung in vielen Farben 1000 St. 50 —; 100 St. 6 —;	— 70	10
Sämlings-Varietäten dieser neuen Classe in grosser Mannichfaltigkeit, sehr grosse Zwiebeln 1000 St. 80 —; 100 St. 10 —;	1 20	15

Gladiolus hybridus Childsi, robuste Riesengladiolen.



Diese neue Rasse wurde von Herrn Max Leichtlin in Baden-Baden gezogen, dann von einem Liebhaber in Frankreich mehrere Jahre weiter cultivirt, bis sie endlich in den grossen Culturen zu weiterer Vervollkommnung gebracht wurde.

Die **Gladiolus Childsi** sind viel robuster als alle anderen Gladiolus; der Wuchs ist ungemein üppig und das Laub hält sich rein und gesund. Sie wachsen bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, halten sich straff und die Blumenrispen erreichen sehr oft 60 cm Länge. Die Blumen selbst sind sehr substantiell, riesig gross und haben meist über 20 cm Umfang. Das Colorit und die Zeichnung sind einzig schön, jede für Gladiolen nur bekannt gewesene Farbe ist vertreten, dazu neue Farben, namentlich blaue, rauchgraue und schwarzpurpur Töne, die anderweit noch nicht gesehen wurden. Der Schwerpunkt liegt in frischen lebhaften rosenrothen und granatrothen Tönen. Und welche Fülle der Zeichnung am Schlunde! Auf weisser, carmoisinrother, rosenrother, gelber Grundfarbe heben sich die allerfeinsten Netz-, Punkt- und Tuschzeichnungen ab und verleihen dieser neuen Classe eine Charakteristik, die sie von Glad. gandavensis und Lemoinei aufs schärfste unterscheidet; sie übertrifft darin alle Gandavensis-Varietäten. Die Rispen sind voll besetzt, die Blumen weit geöffnet und nicht nach unten gerichtet; wenn man sie genau betrachtet, wird man oft an Orchideenblumen von riesigen Dimensionen erinnert, oft glaubt man wirkliche Amaryllis in rispenartiger Anordnung vor sich zu sehen.

Extra starke Zwiebeln in prachtvoller Mischung 100 St. 30 ℳ, 10 St. $3\frac{1}{2}$ ℳ, à St. 40 ₰.
Ein Sortiment von 10 vorzüglichen Sorten mit Namen 10 ℳ.

Gladiolus Childsi-Sortiment.

Sorte	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Aurea superba. Zartes orange-scharlach mit weissen Flecken, Blattwerk auffällig gelb	14.—	1.50
Ben Hur. Enorme Rispe, riesig grosse Blumen. Hell lachsrosa mit blau tuschirt, geflammt und gefleckt	12.—	1.50
Brilliant. Prächtig orangeroth mit carmin und weissem Schlund	10.—	1.20
Cincinnati. Prächtig hellroth, orange geflammt, Schlund sammtig amaranth	10—	1.20
Columbia. Hell orange scharlach mit bläulich purpur gefleckt . . . 100 St. 50.—;	6.—	—.75
Cumberland. Dunkel schieferblau mit rother Schattirung; Schlund weiss mit scharlach . . . 100 St. 50.—;	6.—	—.75
Dr. Parkhurst. Dunkel leuchtend roth mit schön gezeichnetem Schlund. Riesige Blumenrispe	10.—	1.20
Dr. Sellow. Gesättigt carmoisin in rosa übergehend mit dunklerer Strichzeichnung und einem weissen Streif nach der Mitte der Petalen, Schlund reinweiss, 100 St. 50.—;	6.—	—.75
Henry Gillman. Satt lachsfarbig scharlach mit weissem Mittelstreif auf jeder Petale . . . 100 St. 50.—;	6.—	—.75
Jolande. Weiss mit rosa Hauch, Schlund leuchtend carmoisinroth	10.—	1.20
Margarethe. Leuchtend roth mit schieferblau durchsetzt und grossem weissen Schlund mit schöner Zeichnung	10.—	1.20
Mrs. Beecher. Herrliches sattes carmoisin mit rosa Schein. Blume gross, weit geöffnet mit weissem Schlund und carmin Zeichnung	10.—	1.20
Oddity. Dunkelamaranth mit purpurblau durchsetzt. Aeusserst curioses Farbenspiel	10.—	1.20
Ruby. Sehr dunkles Rubinroth; Schlund leuchtend violett und weiss gezeichnet. Ausgezeichnet schön	10.—	1.20
Sacramento. Sattes corallenroth in scharlachroth übertönend	10.—	1.20
Savannah. Dunkelroth mit weisser Schlundzeichnung	10.—	1.20
Splendor. Zart rosenroth, liebliche Färbung, sehr grossblumig	10.—	1.20
Torchlight (Fackel). Scharlachroth, riesig gross. Schlund weiss und violett gefleckt	10.—	1.20

Gladiolus hybridus Nancyanus.

Die Gladiolus Nancyanus sind aus Kreuzungen entsprungen, welche zwischen den besten Varietäten von Glad. Lemoinei mit Glad. Saundersi, einer nahezu winterharten Cap-Species vorgenommen wurden. Sie haben einen Theil des schlanken, wenig straffen Wuchses der Glad. Lemoinei beibehalten, ihre Blüthen zeigen dieselbe lebhafte Fleckenzeichnung und sind von aussergewöhnlichen Dimensionen, weit geöffnet und prächtig gezeichnet

1 **Ch. Baltet,** Blumen gross, weit geöffnet, bläulich violett, braun gefleckt und getigert, Schlund weiss.
2 **Colonel Dodds,** lebhaft mennigroth mit carmoisin Schein, untere Theile dunkler.
3 **Comte Horace de Choiseul,** roth mit orange Schein, purpur und schwefelgelb gefleckt, bis 15 cm Durchmesser haltend.
4 **Jean Dybowski,** kurz und stämmig wachsend; Blume riesig gross, feurig mennigroth.
5 **Jules Finger,** englischroth, untere Segmente über und über feuerroth auf rosenrothem Grunde, frühblühend, sehr gross.
6 **Marcel Prévost,** zinnoberroth mit feuerroth und strohgelb Zeichnung
7 **Maurice de Vilmorin,** schieferblau mit violett verwaschen, untere Theile blutroth, purpur und gelb punktirt.
8 **Mr. Hardy,** kirschroth mit braun gefleckt und goldgelben Punkten überstreut, sehr gross.
9 **Mr. Lefebvre,** enorm grosse Blumen, lackroth mit orange Schein, grosse hellgelbe Flecken, die über und über mit blutrother Punktzeichnung bedeckt sind. Frühblühend.
10 **O. J. Quintus,** hell zinnober-orange, die beiden unteren Segmente fast ganz gelb mit brauner Zone und Punktzeichnung, sehr grossblumig.
11 **P. Duchartre,** enorm grosse sammtig feuerrothe Blumen, deren seitliche Sepalen einen grossen braunen mit goldgelben Punkten übersäeten Flecken zeigen, frühblühend.
12 **Président Carnot,** Blumen bis zu 19 cm. Durchmesser! Die weit ausgebreiteten seitlichen Petalen gleichen zwei Flügeln. Die Farbe der Blumen ist ein satinirtes Kirschroth mit carmin marbrirt. Die feurigrothen Flecken sind von gelber Punktzeichnung umrahmt.
13 **Prof. Sargent,** englischroth mit weinroth schattirt, innen purpur gespritzt auf strohgelb.

Jede dieser Sorten: 100 St. 35 ℳ; 10 St. 4½ ℳ; einzeln à St. 50 ₰.



Anleitung zur Cultur der Lilien in Töpfen.

Bei der Cultur von Lilien in Töpfen ist in erster Linie auf die Verwendung einer guten durchlässigen Erde zu sehen, welche nicht zu fein gesiebt sein sollte. Am besten ist eine Mischung von $^1/_3$ reinem Wiesenlehm mit $^1/_3$ Laub- und $^1/_3$ Haide-Erde reichlich mit scharfem Sand vermengt. In Ermangelung von Lauberde empfehle die Beimischung von gemahlener Cocosfaser. Dieselbe besitzt in hohem Grade die gute Eigenschaft, die Erde durchlässig zu erhalten. Die verwendeten Töpfe sollten nicht flach, sondern von der Form der Hyacinthentöpfe sein. Für grosse Arten nehme man 15 cm. weite Töpfe, für kleine entsprechend kleinere, bringe auf den Boden eine starke Schicht Holzkohlenbrocken oder Topfscherben, um den Wasserabzug zu sichern, fülle dann den Topf 5—6 cm. hoch mit Erde an. Nun nehme man die Zwiebel, von welcher man vorher die faulen Theile entfernt und etwaige wunde Stellen mit Holzkohlenstaub verrieben haben sollte, mit der einen Hand, drücke die Schuppen zusammen, damit nicht Erde dazwischen fallen kann, und fülle mit der andern Hand soviel nach, dass die Zwiebel 2 cm. hoch bedeckt ist. Die solcher Weise bepflanzten Töpfe bedürfen nun eines kühlen Standortes im Kalthaus, kalten Kasten oder an einem anderen kühlen Platze. Durch sanftes Ueberbrausen hält man die Erde sehr mässig feucht, keinesfalls nass. Hat nun die Bewurzelung unter dieser Behandlung stattgefunden und ist der Trieb hervorgebrochen, dann füllt man allmählich Erde bis an den Rand des Topfes nach und giebt nunmehr einen hellen Standort. Soll die Entwickelung beschleunigt und ein früheres Blühen herbeigeführt werden, dann kann man jetzt die Töpfe auf einen mässig warmen Fuss bringen, oder warm stellen. Selbstredend muss nunmehr eine regelmässige, reichliche Bewässerung stattfinden. Ausdrücklich sei hier vor dem erschrecklich oft gemachten Fehler der flachen Pflanzung der Lilien gewarnt (wobei die Zwiebel etwa wie eine Hyacinthenzwiebel eingesetzt worden). In diesem Falle kann der Blüthenschaft, der beim Ausgangspunkte aus der Zwiebel reichlich Wurzeln treibt, welche demselben mehr Nahrung als die Zwiebel selbst zuführen, sich gar nicht, oder nur ungenügend entwickeln. Gar keine oder nur geringe Blumen und häufig der völlige Verlust der Zwiebeln wird die Folge einer so falschen Pflanzweise sein. In kleinen Gefässen werden die meisten Zwiebeln an Umfang verlieren, und wer Garten zur Verfügung hat, sollte sie besser wieder ein oder zwei Jahre ins freie Land auspflanzen, ehe sie aufs neue zur Topfcultur verwendet werden. Anders verhält es sich, wenn sehr grosse Gefässe angewendet werden. In solchen sind namentlich *L. auratum* nach und nach zu vollendeter Grösse und Schönheit herangezogen worden.

Die am meisten für Topfcultur geeigneten Lilien sind: *auratum, candidum, eximium, Harrisi, lancifolium* oder *speciosum* (in allen seinen Arten und Abarten), *longiflorum, Takesima.*

Lilium — Lilien.

Grosse Specialität meines Geschäftes.

1. Preis, Leipzig, August 1884. 1. Preis, Berlin, September 1885.
Vier erste Preise, grosse silberne Medaillen, Leipzig, August 1893.
Drei erste Preise und ein **Ehrenpreis** (100 Mark baar) **Magdeburg, August 1895.**

Eine kurzgefasste gedruckte Culturanleitung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Frühzeitige Pflanzung (auch im Herbst) kann nicht genug empfohlen werden. Sämmtliche Lilien blühen je reicher und schöner, je länger sie **ungestört** an ihrem Standorte stehen. Lilium-Zwiebeln sind im Gegensatz zu denen von Hyacinthen, Tulpen etc. keine Trocken-Zwiebeln und sind auch während der Trocken-Periode in frischem Einschlag zu halten und nach Thunlichkeit vor dem Welken zu schützen.

Lilium auratum, Goldbandlilie.

Von dieser herrlichsten unübertroffen schönen Lilie, welche ganz winterhart ist, importire ich alljährlich grosse Mengen aus Japan und treffen diese Importe in der Regel im Januar ein.

Preise für importirte, frische, gesunde Zwiebeln:

1. Umfang	21—23 cm.	100 St. 22 —;	10 St. 2 50;	à St. 30 ₰.
2. »	24—25 »	100 » 28 —;	10 » 3 —;	à » 40 »
3. »	26—27 »	100 » 35 —;	10 » 4 —;	à » 50 »
4. »	28—29 »	100 » 42 —;	10 » 5 —;	à » 60 »
5. »	30—31 »	100 » 55 —;	10 » 6 —;	à » 75 »
6. »	32—33 »	100 » 75 —;	10 » 8 —;	à » 100 »

Einzelne noch stärkere bis 38 cm Umfang à St. 1,20—3 ℳ.

Die Preise für Lilium auratum sind veränderlich, sollten selbe fallen, so berechne ohne Weiteres zu reducirtem Preise.

Auratum platyphyllum (auch **auratum latifolium** und **macranthum** genannt).
I. Grösse 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; à St. 1 ℳ.
II. » 100 » 50 —; 10 » 6 —; à » 75 ₰.

Zwiebeln von seltener Stärke 10 St. 12 bis 25 ℳ; à St. 1,50—3 ℳ.

Diese herrliche Varietät sollte wegen ihres robusten Wuchses und ihrer geringeren Empfindlichkeit gegenüber der Stammform weit mehr gekauft und cultivirt werden. Die Pflanze hat einen straffen, robusten Wuchs, üppige, grosse Belaubung und bringt Blumen von riesigen Dimensionen, deren Knospen oft eine Spanne lang sind. Diese Blumen sind ausserdem weit substanzreicher als die des gewöhnlichen Auratum, haben nicht die zu starke rothe Punktzeichnung der gewöhnlichen Form, sondern erscheinen viel weisser und edler und ihr Geruch ist weniger stark. Im Freien gezogen zeigt die Zwiebel auch weit weniger Neigung zurückzugehen wie die des gewöhnlichen Auratums.

☞ Die im August 1893 auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen dieser herrlichen Sorte erhielten den ersten Preis für Auratum und waren Gegenstand staunender Bewunderung.

Auratum virginale. Diese auffallend schöne Varietät ist die völlig reinweiss blühende Form des aur. platyphyllum. Ueberaus prachtvoll und schön. 100 St. 225 —; 10 St. 25 —; à St. 3 ℳ.

Auratum imperiale, reinweiss mit gelbem Mittelstreif ohne jede Punktzeichnung. Sehr edle und seltene Lilie .... 100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 ℳ.

Auratum rubro-vittatum, weiss mit purpur-carmoisinrothem Mittelstreif und rothen Punkten, unstreitig eine Königin unter den Lilien. Die Zwiebeln dieser Varietät sind stets kleiner als die des gewöhnlichen Auratum, aber sie sind dem Zurückgehen weniger ausgesetzt, als jene .... 100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 ℳ.

Lilium lancifolium oder speciosum. Japanische Prachtlilie.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
album, reinweisse Art, kräftige Zwiebeln	25 —	3 —	40
» extra stark	30 —	3 50	50
» Riesenzwiebeln	40 —	5 —	60

album Kraetzeri, Blumen reinweiss, regelmässig rund gebaut, sehr zahlreich in gleichmässig verzweigter Pyramide vertheilt und köstlich duftend. Laub hellgrün, Zwiebeln von gelber Farbe. Eine überaus werthvolle, namentlich auch zur Topfcultur geeignete Lilie, die sich einerseits für den Frühsommer treiben lässt, andererseits aber für Spät- und Winterflor sehr geeignet ist.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Starke Zwiebeln	30 —	3 50	40
Extra starke Zw.	35 —	4 —	50
Riesenzwiebeln	50 —	6 —	75
» üb. 28cm Umfang	70 —	8 —	100

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
album novum, ähnlich, aber schöner noch als Kraetzeri, Staubbeutel goldgelb, Blumen gross u. sehr substanzreich. Ganz prachtvoll	12	—	150
album vestale, reinweiss 100 St. 40 —;	4	50	50
punctatum, fleischfarbig weiss mit zart rosenrothen Flecken, echt. Unter diesen Namen wird sehr oft das gewöhnliche lanc. roseum verkauft ....100 St. 25 —;	3	—	40
roseum, rosenrothe Art stark 100 St. 18 —;	2	—	30
» sehr stark........100 » 25 —;	3	—	40
» Zwiebeln von seltner Grösse, 24—26 cm Umfang 100 St. 35 —;	4	—	50
» **multiflorum**, vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur, Zwiebel stets kleiner 100 St. 35 —;	4	—	50
rubrum, etwas dunkler als roseum stark 100 St. 18 —;	2	—	30
» extra starke......100 » 25 —;	3	—	40
» Zwieb. seltner Grösse, 24—26 cm Umfang........100 St. 35 —;	4	—	50
» **multiflorum**, vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur 100 St. 35 —;	4	—	50
Schrymakersi. Eine eigenart. schöne, späte Varietät, deren Blumen durch besondere Frische der Farbe, carmin auf weissem Grunde, auffallen. Starke Zwiebeln 100 St. 30 —;	3	50	50

Die Preise für Lilium lancifolium sind in dieser Saison auffallend billig.



Lilium lancifolium album „Kronprinzess".

Mit dem Auftauchen dieses Sports von Lil. lanc. album ist eine Pflanze von ganz hervorragendem Werthe für die Culturen gewonnen, das Desideratum vieler Lilienfreunde gefunden.

Auf niederem Schafte, der sie zur Topfcultur ganz besonders geeignet erscheinen lässt, bildet diese neue Sorte eine breite Blumenpyramide, die so überaus reichlich mit den schön gebauten, grossen weissen Blüthen besetzt ist, dass man die 3- bis 5fache Anzahl gegenüber der alten Form annehmen kann. Die untersten Blüthenstiele zeigen eine 3- bis 7fache Gabelung, in jeder Spitze eine Blume bringend.

Die Abbildung, nach der Natur gezeichnet, vergegenwärtigt den Blüthenstand aufs Beste. Die von mir auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen wurden mit anderen Neuheiten zusammen mit einem ersten Preise, der gr. silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Starke Zwiebeln
100 St. 40 —; 10 St. 5 —; à St. 60 ₰.

Besonders starke Zwiebeln
100 St. 60 —; 10 St. 7 —; à St. 80 ₰.

Lilium lancifolium Melpomene.

Ein prächtiges Gegenstück (Pendant) zur L. lanc. macranthum, aber ein wenig niedriger von Wuchs, mit kürzerem, breiterem, dunklerem Laub und rothangelaufenen Stengeln, die meist in grösserer Zahl aus einer Zwiebel hervorkommen und ebenfalls sehr zahlreiche Blumen bringen. Dieselben sind beiderseitig von allersattestem Purpurcarmin, welches weithin leuchtend hervortritt und durch einen scharfen weissen Saum am Rande der Petalen besonders gehoben wird. Jede der 6 Petalen zeigt am inneren Theile eine leuchtend grüne Furche, die zusammen einen sechstheiligen Stern bilden. Die Blumen sind nicht ganz so gross wie die von macranthum, aber sie sind sehr substantiell und für Binderei von ganz besonderem Werthe.

Starke Zwiebeln .... 100 St. 40 —; 10 St. 5 —; à St. 60 ₰.
Extra starke Zwiebeln .... 100 » 60 —; 10 » 7 —; à » 80 ₰.
Riesenzwiebeln .... 100 » 80 —; 10 » 9 —; à » 1 ℳ.



Lilium lancifolium (speciosum) macranthum. (1/2 nat. Gr.)

Eine Pflanze von majestätischem Wuchs und grosser Schönheit, die in jedem Garten zu finden sein sollte. Unzweifelhaft die imposanteste Lilie aus der so überaus dankbaren Gruppe der L. lancifol. (speciosum). Wohl entwickelte Zwiebeln bringen, wenn nicht frisch verpflanzt, mit sehr langen lanzettlichen Blättern reich besetzte Blumenschäfte von 1¼—1½ Meter Höhe, welche in eine herrliche, regelmässig gebaute Pyramide von 20, selbst 23 Blumen endigen. Wenn die Zwiebel indess zwei oder mehrere Blüthenschäfte treibt, ist die Zahl der Blumen auf dem einzelnen Schafte naturgemäss geringer, in der Gesammtzahl wohl noch grösser! Ich habe schon 70 Blumen auf sieben Stengeln, alle ein und derselben Zwiebel entsprossen, gezählt. Die Blumen selbst sind viel grösser als die der alten, holländischen Varietäten von L. lancifolium, denn sie messen reichlich 20 Centimeter im Durchmesser. Ihre Farbe ist ein intensives Carminrosa und im Grunde beim Fruchtknoten haben sie eine Art Bart, wie Iris germanica, welcher der Blume einen besonderen Reiz verleiht. Bemerkenswerth ist noch, dass die Blumen an langen Stielen stehen.

Starke Zwiebeln ....100 St. 35 —; 10 St. 4 —; à St. 50 ₰.
Extra starke Zwiebeln ....100 » 45 —; 10 » 5 —; à » 60 ₰.
Riesenzwiebeln von 24—26 cm Umfang ....100 » 55 —; 10 » 6 —; à » 75 ₰.
Monsterzwiebeln, welche schon mit mehr als
20—30 Blumen geblüht haben ....100 » 75 —; 10 » 8 —; à » 1 ℳ.


L. eximium verum.


L. Browni.


L. colchicum.

Diverse Lilien.

à St. ₰

Batemannae. Neue Species aus Japan von hohem Wuchs. Blumen rein terracottafarbig ohne Punkte, werthvoll für Binderei 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; 60

Browni, eine der schönsten Lilien, innen weiss, aussen purpur.
Blühbar starke . 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75
Extra starke . . . . 100 » 75 —; 10 » 8,50; 100
Riesenzwiebeln . 100 » 90 —; 10 » 10 —; 125
Lilium Browni ist treibbar!

bulbiferum, die echte seltene Species, nicht tigrinum, in Wuchs und Blüthe dem Lilium croceum ähnlich 100 St. 30 —; 10 St. 4 —; 50

canadense, sehr zierlich, orange 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
» **flavum,** gelb 100 » 50 —; 10 » 6 —; 75
» **rubrum,** hochroth 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75

candidum, unsere «weisse» Lilie.
Extra starke Zw. . 100 St. 15 —; 10 St. 1,80; 30
Sehr » » 100 » 12 —; 10 » 1,50; 20

carniolicum, krainische Türkenbundlilie, Blumen orange-scharlachroth, oft schon im Mai blühend . . . . 100 St. 40 —; 10 St. 4,50; 50

chalcedonicum, echter rein scharlachrother Türkenbund, feine Schnittblume.
Extra starke . . . . 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; 100

colchicum (Szovitzianum), bringt bei guter Cultur auf meterhohem Schaft bis 30 glänzend blasscitronengelbe, dunkler abschattirte Blumen hervor, welche für Binderei sehr gesucht sind. Blüthezeit Mai.
Starke Zwiebeln . 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75
Extra starke Zw. 100 » 75 —; 10 » 8 —; 100

Diese Preise verstehen sich für import. Zwiebeln.

croceum, Safran- oder Feuer-Lilie, 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

dalmaticum, sehr ansehnliche Pflanze mit sehr zahlreichen carmoisin-schwarzpurpur Blumen, die für Binderei sehr schätzbar sind . . . . 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75
Extra starke Zw. 100 » 75 —; 10 » 9 —; 100

eximium verum (longiflorum giganteum) à St. ₰
Starke Zwiebeln . 100 St. 15 —; 10 St. 2 —; 30
Extra starke Zw. 100 » 25 —; 10 » 3 —; 40
Zwiebeln von ganz seltener Stärke 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; 60

à St. ₰

giganteum, Riesenlilie vom Himalaya, frostfrei decken . . . . à St. 1, 1½, 2, 3, 4 ℳ

Hansoni, mit dalmaticum die schönste Lilie der Martagon-Section, Blumen gold-orange, roth punktirt, Rückseite gelb. 10 St. 20 —; 250

Humboldti, goldorange mit starker Tupfenzeichnung, grosse schön gebaute Blumen von Türkenbundform . . . . 10 St. 12 —; 150

longiflorum, schön reinweiss, sehr wohlriechend . . . . 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30

Martagon, unsere einheimische Türkenbundlilie, Blüthenstengel schön für Vasensträusse 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 25
Wild gesam. Zw. 100 » 10 —; 10 » 1,20; 15

pardalinum (puberulum). Blumen goldig orange, braungefleckt und roth getuscht, Türkenbundform. Ausserordentlich ansprechend und schön, liebt feuchten Standort. 100 St. 30 —; 10 St. 4 —; 50

philadelphicum, zierliche Miniatur-Lilie mit grossen aufrechten ziegelrothen, schwarzpunktirten Blumen 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

pyrenaicum aureum, gelb, vielfach als pomponium aureum im Handel 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; 60
» **rubrum,** selten 100 St. 60 —; 10 » 7 —; 80

superbum, stattliche Lilie von 5—7 Fuss Höhe mit zahlreichen, nach aussen zurückgerollten, orangerothen, braungefleckten Blumen, die Spitzen der Petalen in glühend roth übergehend. Diese herrliche Lilie ist ganz hart und unempfindlich gegen Ungunst der Witterung . . . 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
Extra starke Zw. 100 » 50 —; 10 » 6 —; 75

Takesima, ähnlich longifl. und eximium, aber reichblühender, oft bis 5 Blumen bringend, die Knospen violett angelaufen 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30
Extra starke . . . . 100 » 25 —; 10 » 3 —; 40

tenuifolium, die zartblättrige Lilie. Eine zierliche Miniatur-Species mit tiefscharlachrothen Blumen in Türkenbundform, blüht schon Ende Mai . 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75

testaceum (isabellinum, peregrinum, excelsum), isabellgelbe Lilie, unserer weissen Lilie nahestehend und bald nach dieser blühend.
Riesengrosse Zw. 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; 100
Extra starke Zw. 100 » 40 —; 10 » 2,50; 75
Starke Zw. . . . . . . 100 » 40 —; 10 » 4,50; 60


L. canadense.


L. pardalinum.


L. superbum.

à St. ₰

Thunbergianum in folgenden Varietäten:

atrosanguineum grandiflorum, prachtvoll tief dunkelblutroth, gross 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50

aureum nigro-maculatum (citrinum), rein goldfarbig, schwarz punktirt 100 St. 12 —; 10 St. 1,50; 30

biligulatum, roth mit orange 100 St. 12 —; 10 St. 1,50; 30

brevifolium, hellorange, neu 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

fulgens (sanguineum), hellblutroth 100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 40

marmoratum aureum, orangegelb mit rother Punktzeichnung, sehr schön 100 St. 30 —; 10 St. 3,50; 50

Prince d'Orange, goldig-orange 100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 40

staminosum, blutroth, gefüllt blühend, eigenartig schön 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50

venustum, dunkelaprikosengelb ohne jede Zeichnung, prachtv. 100 St. 40 —; 10 St. 4,50; 60

tigrinum, Tigerlilie 1000 St. 50 —; 100 St. 6 —; 10 St. — 75; 10

» **flore pleno**, gefüllte, effectvoll 1000 St. 70 —; 100 St. 8 —; 10 St. 1,—; 15

à St. ₰

tigrinum Fortunei, seltene, hochwachsende, sehr blüthenreiche Form, erst neuerlich von Japan eingeführt 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

» **splendens**, leuchtendste Art 1000 St. 70 —; 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; 15

Die Tigerlilien sind sehr effectvoll in Gruppen und zu Decorationen sehr geeignet.

umbellatum, doldenblüth. Safranlilie in folgenden Abarten:

atrosanguineum, blutroth, niedrig 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

erectum, orange 100 » 20 —; 10 » 2,50; 30

grandiflorum, gross, schön gebaut, orange mit blutroth . . 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30

incomparabile, orange, blutroth marmorirt . . . . 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30

multiflorum . . . 100 » 20 —; 10 » 2,50; 30

punctatum, orange, schwarzpunktirt 100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 30

Viele Sorten gem. 100 » 15 —; 10 » 1,80; 20

Hart und in allen Bodenarten, selbst im Baumschatten gedeihend, deshalb sehr zu empfehlen.

Wallacei, orange, niedr. 100 St. 15 —; 10 St. 2 —; 30

Washingtonianum, Silberlilie v. Californien, weiss mit lila Schein. Reichblühend.

Hier cultivirte Zwiebeln . . . 10 St. 18 —; 200

importirte » . . . . 10 » 10 —; 125


L. Henryi.

Neue Lilium.

Lilium Henryi. Diese prächtige, erst im Jahre 1888 im Innern China's entdeckte, dort nur sporadisch vorkommende Lilie gleicht in ihrer Erscheinung und vor allem im Bau der Blumen einem Lilium speciosum oder lancifolium, die Farbe der Blumen aber ist ein sattes aprikosengelb mit brauner Fleckenzeichnung. Die Pflanze ist hochwachsend und reichblühend von leichter Cultur, die Blüthezeit ist August-September. Englische Gartenzeitungen bezeichnen sie als eine Lilie von grosser Zukunft.

Die von mir im August 1895 in Magdeburg ausgestellten Exemplare wurden mit einer grossen silbernen Medaille ausgezeichnet.

Starke gesunde Zwiebeln à St. 8—10 ℳ.



Anemone japonica.



Achillea ptarmica fl. pl.



Adonis vernalis.

Completes Verzeichniss meiner Stauden- oder Perennen-Sammlung.

Sämmtliche hier aufgeführte Stauden werden in sehr kräftigen Pflanzen geliefert, die in vielen Fällen mehrfach theilbar sind.

Auf die am Schlusse aufgeführten neueren Sorten und die Sortimente mache ich besonders aufmerksam.

Die Zahlen in Parentese geben die durchschnittliche Höhe an.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Acanthus, Bärenklau		
latifolius (75)	4.—	50
lusitanicus (75)	4.—	50
mollis (75)	4.—	50
spinosissimus, sehr dorniger (75)	4.—	50
Sämmtlich ornamentale Blattpflanzen.		
Achillea, Garbe		
millefolium flore rubro, rothe, schön	3.—	40
nobilis, edle; zierlich belaubt, gelbblühend,	2.—	30
ptarmica fl. pl., gefülltblühende Bertram-Garbe. Dichtgefüllte weisse Blumen in Dolden auf langen Stielen . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
ptarmica grandiflora fl. pl., neue mit riesig grossen Blüthen . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
serrata fl. pl., gesägtblättrige . 100 » 10.—;	1.20	20
Die drei letzteren bringen ausgezeichnete Schnittblumen auf sehr langen Stielen.		
tomentosa, filzig weisse, gelbblühende	4.—	50
Aconitum, Eisenhut, Sturmhut		
autumnale, Herbst-St., blassblau (100)	4.—	50
barbatum, bärtiger (80)	3.—	40
Napellus, officineller; Bl. intensiv blau (120)	2.—	30
Sprengelianum, Blumen weiss	4.—	50
variegatum, buntblühender (100)	2.50	30
Acorus, Calmus		
gramineus fol. var., zierlicher bunter mit grasähnlichem Laube (15)	4.—	50
japonicus fol. var., japan. buntlaubiger (60)	3.—	40
Im Winter decken!		
Actaea, Christophs-Kraut		
brachypetala alba, von Nord-Am.; weissblühend und weissfrüchtig	3.50	50
japonica, blüht im Sept. Oct. mit prachtv. weissen Rispen (80)	9.—	100
racemosa (elegans), weisse Blüthen in langen Rispen	3.—	40
spicata, Schwarzkraut oder Wolfskraut. Blüthen weiss, Früchte schwarz	3.50	40
Adonis, Adonisrös'chen		
vernalis, Frühlings A., gelbblühend 100 St. 18.—;	2.50	30
Reizende Pflanze für sonnige Plätze, Steinparthieen etc.		
Aegopodium, Giersch		
Podagraria fol. var., buntlaubiger	2.—	30
Eine malerische Pflanze zur Bedeckung des Untergrundes in Gehölzparthieen, und für Steingruppen. Das Laub giebt auch eine natürliche Manschette für kleine Sträusse.		
Aethionema, Aethionema		
coridifolia, rosenroth	2.—	30
grandiflora, rosenroth, prächtig	3.50	50
Für Steingr., trockene Böschungen etc.		

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Agrostemma, Rade (50—75)		
coronaria atropurpurea, dunkelrothe	1.20	20
» **bicolor**, weiss mit rosa	1.20	20
flos Jovis, leuchtend rosa (50)	2.—	30
Ajuga, Günsel		
reptans fol. atropurpureis, dunkelrother 100 St. 8.—;	1.—	20
reptans argentea variegata, weissbuntlaubiger . . . 100 St. 8.—;	1.—	20
Beide ausgezeichnet für Steinparthien und für winterharte Teppichbeete.		
Alopecurus, siehe Ziergräser.		
Alsine, Alsine		
pinifolia, rasenbildend, zierlich	2.—	30
Alstroemeria, siehe S. 34.		
Anemone, knollentragende, siehe S. 34.		
Anemone, Anemone, Windröschen		
decapetala, weiss blühend (30)	5.—	60
Halleri, Blum. gross, violettblau; im Frühling	7.50	100
japonica, dunkelrosa (60) . . . 100 St. 15.—;	2.—	25
» **elegans**, hellrosa (75) . . 100 » 12.—;	1.50	25
» **Honorine Jobert**, reinweiss, atlasglänzend (90) . . . 100 St. 12.—;	1.50	25
» **Lady Ardilaun**, neu. Blumen blendend weiss, noch grösser und schöner als die von Hon. Jobert (90) . . 100 St. 40.—;	5.—	60
» **Wirbelwind** (Whirlwind), neue halbgefüllt blühende Varietät v. Hon. Job.	9.—	100
Die Anemone japonica-Varietäten sollten in keinem Garten fehlen. Sie liefern vom Juli bis starke Fröste sie zerstört haben, eine geradezu unerschöpfliche Fülle ihrer edelgeformten, ansehnlichen Blumen, die vortrefflich für Binderei geeignet sind. Sie lieben feuchten Boden oder halbschattigen Standort.		
nemorosa, Waldwindröschen, weiss, rosenroth schattirt . . . 100 St. 3.—;	—.40	—
» **alba plena**, weissgefülltes, allerliebst	1.—	15
» **azurea** (**Robinsoniana**), blaues Windröschen von Nord-Amerika	4.—	50
» **rubra semiplena**, rothes halbgefülltes, selten . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
Die A. nemorosa-Varietäten sind überaus anmuthige, zierliche, erste Frühlingsboten für den Untergrund von Gehölzen, schattigen Steingruppen und jeden andern schattigen Platz.		
pennsylvanica, weissblühend (30)	4.—	50
pulsatilla, Küchenschelle (15) . 100 St. 8.—;	1.—	15
sylvestris, Wald-A., grosse weisse Blumen im Mai. Schöne Gartenzierpflanze (40)	2.50	30
Anchusa, Ochsenzunge		
italica, hübsche Rabattenpfl. mit enzianblauen Blüthen, 3′ hoch wachsend	1.50	25


Anemone sylvestris.


Aster alpinus.


Anemone Pulsatilla.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Antennaria, Katzenpfötchen
tomentosa, silberweiss, reizend für Teppichbeete . . . . 100 St. 8.—; 1.— 20

Anthemis, Chamille.
Kelwayi, neue hellgelbe 2.50 40
rigescens, steifblättrige; goldgelbe Scheibenblüthen 2.50 40

Anthericum, Zaunlilie
graminifolium, weiss, zierlich 100 St. 15.—; 2.— 30
Liliago, weiss . . . . 100 » 18.—; 2.— 30
» **major**, weiss, grossbl. . . . . 4.— 50
Liliastrum (Phalangium), unechte Z. (60) . 2.— 30
» **major**, mit grösseren Blumen 100 St. 25.—; 3.— 40
ramosum, besonders zierlich . . 100 » 18.—; 2.— 30
Sämmtliche Anth. bringen im Hochsommer weisse Blüthen auf vielverzweigten Rispen; gute Schnittblumen.

Apios, Glycine
tuberosa (Glycine), zierliche Schlingpflanze mit knolliger Wurzel, Blüthen braunroth in Trauben . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Aquilegia, Akeley
californica hybrida, hellgelb mit orange (75) 2.— 30
chrysantha, goldgelbblühende (75) . . . . 3.— 40
coerulea hybrida (haylodgensis), prachtvolle Spielarten (75) . . . . 2.— 30
flabellata nana alba, milchweisse, niedrige (40) 3.50 40
spectabilis, dunkelblau (75) 1.50 30
vulgaris fl. pl., gefüllte Varietäten (75) . . 1.50 20

Arabis, Gänsekraut
alpina, Alpen- . . . . 1.— 20
» **fol. var.**, weissbuntes Laub 2.50 30
japonica 1.50 20
Für Felsparthie und Einfassung!

Aralia, Aralie
cashmerica, majestätisch . . . . 12.— 150
edulis . . . . 5.— 60
Sehr schöne immergrüne Blattpflanzen von hohem Wuchse und höchst decorativer Wirkung. (75)

Arenaria, Sandkraut
caespitosa, moosartig, grün 1.20 20
» **aurea**, goldgelbes 1.20 20
Arum, siehe S. 34.

Armeria, Grasnelke
cephalotes rosea, rosaroth 1.50 20
maritima alba, weissblühend 1.20 20
vulgaris Laucheana, intensiv carminroth 100 St. 10.—; 1.20 20
Sämmtliche Armerien haben grasähnliches Laub und bringen eine Fülle von Blüthenköpfen, sie sind deshalb Einfassungspflanzen ersten Ranges.

Arundo Donax vide Knollen Seite 35.

Artemisia, Artemisie, Beifuss
Stelleriana, silberweiss, effectvoll, schön für Binderei. Zweige niederliegend . . . . 2.— 30

Asarum, Haselwurz, Pfefferwurz
ariaefolium, pfeilblättrige . . . . 4.— 50
canadense, canadische . . . . 4.— 50
virginicum, virginische . . . . 4.— 50
europaeum, europäische . . . . 100 St. 4.—; —.60 10
Die Asarum eignen sich vorzüglich zur Anpflanzung unter Gebüsch und für schattige Steinparthie. (15)

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

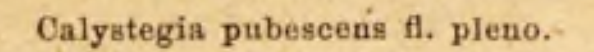
Asclepias, Schwalbenwurz
incarnata, incarnatrothe (75) . . . . 3.— 40
tuberosa, knollige; Blumen leuchtorange (50) 2.50 40
Beide gehören zu den schönsten im Spätsommer blühenden Stauden.
syriaca, syrische, eine vorzügl. Bienenpflanze, in jeder Ecke gedeihend (90) 100 St. 10.—; 1.50 30

Asperula, Waldmeister
odorata, wohlriechender . . . 100 St. 15.—; 2.— 30

Asphodelus, Affodill (75)
luteus fl. pl., gelber gefüllter, ornamental . 4.— 50
ramosus, ästiger. Blumen weiss in langen Trauben im Juli (75) 1.50 30

Aster, verschiedene Varietäten.

Aster, Sternblume od. Aster in folgenden schönen Arten:
Amellus bessarabicus, blau (60) . . . . 3.— 40
coeruleus, himmelblau, schön . . . . 3.— 40
cordifolius, hellblau, ungemein zierlich (100) 3.— 40
Datschi, zierliche weissblühende (100) . . . 1.50 30
dumosus, rosenroth. niedrig 3.50 50
ericoides, Erica-laubige, mit zierlichen weissen Blüthen. (75—90) 1.20 20
horizontalis (pendulus) (60) . . . . 3.— 40
hybridus Mad. Soymier, runde kugelige Büsche bildend, Sommer und Herbst mit lilarothen Blumen übersäet. (50) 1.20 20
hybr. pyramidalis, neue Spielarten (75) . 1.50 25

Calystegia pubescens fl. pleno.



Campanula persicifolia semiplena.



Campanula grandiflora (Wehlenbergia).

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Aster		
japonicus	3.—	40
leucanthus, hellblau, allerliebste feine Bindeblume, blüht im Juni (45)	1.20	20
Linosyris, gelb	3.—	40
longifolius formosissimus (60)	1.20	20
multiflorus, weiss (100)	1.20	20
niveus, weiss, grossblumig	3.—	40
Nova-Angliae, Neu-Englands-A; blaublühend (120)	1.20	20
» **coccineus**, scharlach-carmoisinrothe (120)	1.20	20
» **roseus**, violettrosa (120)	1.20	20
Novi-Belgii Harpur Crewe, weiss	3.—	40
» » **Purity**, reinweiss	3.—	40
ptarmicoides, garbenähnliche, fusshoch, weissblühend	2.—	30
serotinus, lilarosa, kleinblumig, spät (150)	1.20	20
speciosus, lila, hübsch	1.20	20
turbinellus, lavendelblau, interessant	4.—	50
versicolor, verschieden blühende; weiss in rosa und violett übergehend (120)	2.—	30
vimineus, lange zierliche Rispen weisser Blüthen (75)	4.—	50
Sämmtlich schönblühende, unempfindliche, buschig hochwachsende Herbststauden, die letzte Gartenzierde.		
10 Herbstaster in 10 Sorten 2½ ℳ		
alpinus, Alpen-Aster, zartlilafarben (25)	2.—	30
» **albus**, neue weissblühende (25)	3.—	40
» **speciosus**, grossblumige Art (40)	3.—	40
» **superbus**, neue langstielige (40)	2.50	30
Alle 4 Varietäten sind ausnehmend schöne Pflanzen, für Rabatten und Felsengruppen; die Blumen für Binderei sehr geschätzt.		
Astrantia, Sterndolde		
major, grosse (60)	3.—	40
Astilbe, Astilbe		
rivularis, (Spir. barbata), Bach-Astilbe, schön belaubt (90)	6.—	75
Thunbergi, Thunbergs, ähnlich aber schöner als Spiraea japonica (60)	5.—	60
Aubrietia, Aubrietie		
purpurea, purpurrothe	2.—	30
Bougainvillei, purpur	2.—	30
Eyri, hellviolett	3.—	40
Leichtlini, lilarosa	3.—	40
rosea, rosenrothe, neu	3.50	40
Allerliebste immerblühende Polster für Steinparthie.		
Bambusa, siehe Seite 75 u. 76.		
Bandgras, siehe Phalaris arundinacea, S. 76.		
Baptisia, Baptisie		
australis, falscher Indigo (60)	5.—	60
Bocconia, Bocconie		
japonica, herrliche, höchst decorative Blatt- und Blüthenpflanze (150)	2.—	30
Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge.		
salicifolium, schön gelb (40)	3.—	40
speciosum (Telekia), Blattpflanze mit grossen gelben Scheibenblüthen (75)	4.—	50
Balsamita, Marienblatt		
vulgaris, Blätter sehr wohlriechend	1.50	25
Cacteen, winterharte für Felsengruppen, siehe besonderen Abschnitt, Seite 73.		

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Caltha palustris, Sumpfdotterblume		
flore pleno, gefüllte (25)	3.—	40
Calystegia, Bärwinde		
pubescens flore pleno, zartrosenrothe, eine zierliche Schlingpflanze . 100 St. 8 —;	1.—	15
Sepium flore incarnato, incarnatrothe Riesenwinde	1.—	15
Campanula, Glockenblume		
carpathica, blaue Carpathen-Gl., schön (25)	2.—	30
» **alba (pallida)**, hellste (25)	4.—	50
grandiflora (Wahlenbergia, Platycodon), lebhaft blaue	1.80	25
» **alba**, weissblühende	2.50	30
Blumen bis 7 Cm. breit, vom Juni bis August, Pflanze ½ Mt. hoch, etwas Schatten und sandigen Boden liebend.		
grandis, porzellanblaue Blüthe in langer Ähre (90)	4.50	50
» **alba**, schneeweisse Blüthen (90)	4.50	50
Grossecki, pyramidenförmig (50)	1.—	20
hybrida van Houttei, gross, violettblau (50)	2.—	30
lactiflora, milchweiss, hoch (120)	4.—	50
latifolia macrantha, dunkelblau, auch im Schatten gedeihend (75)	2.—	30
medium, in versch. Farben (75)	1.—	15
» **fl. pl.**, gefüllte (75)	1.50	20
nobilis, edle; Blumenglocken sehr lang	4.—	50
persicifolia, pfirsichblättrige (50)		
alba semiplena (nitida), Blumen weiss, halbgefüllt im Juni . . . . . 100 St. 18.—;	2.—	25
coerulea blaue einfache	3.—	40
» **plena**, blau gefüllte	5.—	60
grandiflora Backhousei, s. Abbildung; eine Prachtpflanze . . . 100 St. 40.—;	5.—	60
» **plena**, grossbl. gefüllte . 100 » 30.—;	3.50	40
Pulla, dunkelblau, rasenbildend, prächtig 100 St. 18.—;	2.—	30
pusilla, blau, rasenbildend	2.50	30
» **alba**, weiss	2.50	30
sarmatica, ähnlich C. Trach., Blumen grösser (80)	2.—	30
Trachelium alba, weissblühende (80)	2.—	30
» **fl. pl.**, nesselblättrige Gl. (90)	3.—	40
turbinata, Kreisel-Glocke, schön (20)	3.—	40
Cardamine pratensis, Wiesenschaumkraut		
compacta fl. pl., gefülltes niedriges (25)	3.—	40
Carex siehe Gräser.		
Carlina acaulis, stengellose Alpen-Distel (30)	2.—	30
Catananche, Rasselblume		
coerula, blaue (30—40)	1.50	25
Cedronella, Cedronelle		
cana, weissgraufilzige Blätter, rothe Blumen in Quirlen. Laub aromatisch (90)	1.20	25
Centaurea, Flockenblume, Kornblume		
montana, grosse Flockenblume, blau (40)	2.50	30
» **alba**, weisse, schön	3.50	40
» **carnea**, fleischfarbene	4.—	50
» **rubra**, rothe	4.—	50
» **sulphurea**, zartgelbe	6.—	75
macrocephala, mit ries. Blüthenköpfen (120)	2.50	40
orientalis sulphurea, ries. Blüthenköpfe	4.—	50
ruthenica, federig lockere, schwefelgelbe Blumen	5.—	60
Sämmtlich werthvolle Schnittblumen.		



Campanula pers. grandiflora Backhousei. Clematis Davidiana. Cypripedium spectabile.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Cephalaria, Kopfblume.
centauroides, centaurea-ähnliche 2.50 40

Cerastium, Hornkraut
Biebersteini, silberweiss . . . . 3.— 40
tomentosum, filziges, rein silberweiss . . 3.— 40

Chelone, Bartfaden
barbata (Pentstemon), Blumen, scharlachroth (70) 1.20 20
Lyonii (Pentstemon), Blumen, weiss mit violett, zarte Farbe (40) . . . . 2.— 30

Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum
Folgende Sorten sind winterhart und blühen zeitig im Herbst im Freien.
1. **Cassy**, weiss mit lila Schattirung (60).
2. **Jardin des Plantes**, gelb, frühblüh. (50).
3. » » » weiss, » (50).
Jede Sorte p. 10 Stück 2.—, einzeln à 30 Pf.
Chrysanthemum maximum (Leucanthemum) 2.50 30
Chrysoplenium rosulare, moosartig 1.50 30

Circaea alpina, Alpenhexenkraut (25) . . 1.50 30
Reizende kleine Pflanze, feuchte, schattige Stellen mit dichtem Grün überziehend, Blüthen weiss in zierlichen Rispen im Juli.

Clematis, Waldrebe, Clematis,
folgende krautartige Species:
coccinea, scharlachrothe; Blumen glockenförmig, ununterbrochen von Juni bis November . . . . Starke Pflanzen 100 St. 50.—; 6.— 75
Extra starke » 100 » 75.—; 8.— 100
Stärkste » 100 » 90.—; 10.— 120
Davidiana. Eine schon lange Zeit bekannte aber noch nicht verbreitete, nicht rankende Species aus Japan. Die hübschen, hellblauen, hyacinthenglockenähnlichen Blumen stehen in dichten Trauben in den Blattachsen und besitzen einen feinen Wohlgeruch . . . . . 4.— 50
erecta. Eine meterhoch wachsende, im Juni und Juli blühende Pflanze, auf Gruppen und Rabatten oder in Verbindung mit Gehölzen zu pflanzen. Die weissen Blumenrispen sind vorzüglich für Blumenschnitt . . . . . . 2.— 30
integrifolia, dunkelblau in weiss übergehend, buschig, 1—2' hoch . . . . 4.— 50
Pitcheri (**crispa**), Blumen glockenförmig, purpurviolett, wohlriechend. Des raschen Wuchses halber eine brauchbare Schlingpflanze . . . . Starke Pflanzen 100 St. 30.—; 3.50 40
Convallaria bifolia (Majanthemum), sehr zierlich, zur Rasenbildung unter Gehölzen 1.50 30

Convallaria majalis, grossblumige Garten-Maiblume,
Pflanzkeime . . 1000 St. 3.50; 100 St. —.60; — —
Preis für grosse Mengen brieflich.
Extra starke Treibkeime
1000 St. 28—30; 100 St. 3.50; — —
flore pleno, gefülltblühende . . . . 3.— 40
flore roseo, rosenrothe 1.50 25
argentea marginata, Blätter weissgerandet, seltene Varietät . . . . — 100
aurea striata, Blätter goldbunt . . . . . . 2.— 30
gigantea „Fortin", neue riesenblumige.
Keime mit Blüthen zum Treiben 100 St. 10.—; 1.20 30
Pflanzkeime . . . . 100 » 6.—; —.75 10

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Convallaria Polygonatum (multiflorum) vielblumige Rispen (60) . . . . . . 100 St. 8.—; 1.20 20

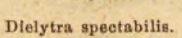
Coreopsis, Wanzenblume, Coreopsis
grandiflora, leucht. orange-gelbe ansehnlich grosse Blumen auf sehr langen Stielen (90) 2.50 40
lanceolata, Blumen leucht. orange, sehr zahlreich von Juli bis October (90) . . . . . 2.— 30
Beide ausgezeichnet für Blumenschnitt.

Cynanchium Vincetoxicum, Hundswürger, (**Asclepiadea**) . . . . 3.— 40

Cypripedium, Frauenschuh
Calceolus, gemeiner Frauenschuh, liebt schweren, kalkhaltigen Boden 100 St. 18.—; 2.— 30
Folgende winterharte Species aus den Ver. Staaten von Nord-Amerika:
acaule, rosa mit purpur . . . . 5.— 60
arietinum, braun, weiss und roth . . . . . 10.— 125
californicum, grün und weiss, selten . . . 18.— 200
candidum, weiss . . . . 7.— 80
montanum, fast weiss, schön . . . . 7.— 80
parviflorum, gelb, klein, in Büscheln . . . 8.— 100
pubescens, braun-gelb, hochwachsend . . 7.— 80
spectabile, rosa-purpur und weiss, besonders gross und werthvoll . . . 100 St. 60.—; 7.— 80
Sämmtlich in starken blühbaren Pflanzen lieferbar.
Im Gegensatz zu C. Calceolus sind die amerik. Cypr. in feuchtem etwas beschatteten, leichterem Boden zu ziehen; acaule und spectabile können auch als Sumpfpflanzen behandelt werden.
Dactylis, siehe Ziergräser.

Delphinium, Garten-Rittersporn
cashmerianum, Blumen blassblau (45) . . 4.— 50
chinense, blauer Zwerg- (30) 1.80 25
» **grandiflorum album**, grosse reinweisse Blumen in langer Rispe . 3.— 40
» » **lilacinum** (30) . . . . 3.— 40
» **flore pleno**, neuer gefülltblühender, schön . . . . 3.— 40
formosum, ultramarinblau; der schönste blaue (120) . . . . 2.— 30
Hendersoni, sammtig dunkelblau, schön . 3.— 40
hybridum in verschied. Farben (150) . . . 1.— 20
» **fl. pleno**, hohe gefüllte (150).
10 St. in 10 Sorten 5.—; einzeln 60 ₰
» » » gemischt . . . . 3.— 40
nudicaule, scharlachroth . . . . 2.— 30

Dianthus caryophyllus fl. pleno, Nelke.
Chor-Nelkensenker, extra starke buschige Pflanzen, nur **Rangblumen.**
1. **Prachtvarietäten** gemischt 100 St. 15.—; 1.80 20
2. **Farbenblumen** . . . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
4. **Bizarden** . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
5. **Picotten, gelbgrundige** . 100 » 15.—; 1.80 20
6. » **weissgrund.** . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
7. **Feuerfaxe und Flambanten** 100 » 15.—; 1.80 20
8. 100 St. in 100 Sorten aus allen Classen 18 ℳ
9. 50 » » 50 » » » » 9 »
10. 25 » » 25 » » » » 5 »
11. 10 » » 10 » » » » 2 »
Ferner in kräftigen Senkern mit Topfballen
Gloire de Nancy, reinweiss, sehr gross 100 St. 18.—; 2.— 30

Dielytra spectabilis.



Funkia subcordata.



Dodecatheon Meadia.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Dianthus caryophyllus fl. pleno:		
Malmaison, chamoisrosa, starke Pflanzen 100 St. 35.—;	4.—	50
» **rosenroth**, neu . . 100 » 50.—;	6.—	75
» **Mad. Pynaert**, neu; lachsfarben 100 St. 50.—;	6.—	75
» **Mad. Warroqué**, neu, scharlachroth . . . . 100 St. 50.—;	6.—	75
Liska, terracottafarben, leicht carmin gestreift, 1. Ranges	3.—	40
Germania, reingelb, die schönste gelbe Nelke 100 St. 18.—;	2.—	30
Pride of Greatbritain, neue gelbe Riesennelke	—.—	200
Reynolds Hole. Eine der schönsten Nelken, herrliche Färbung – apriosen-orange — grosse vollkommene Blumen . . . . . 100 St. 40.—;	4.50	60
Remontant-Topfnelken, in kräft. Stecklingspflanzen mit Topfballen lieferbar:		
Adrienne Paul, weiss	1.80	20
Alphonse Karr, rosa	1.80	20
Antoine Guillaume, roth, gelb gestreift	1.80	20
Catherine Paul, reinweiss	1.80	20
Charles Mercier, dunkelviolett, gross	1.80	20
Chateaubriand, rosa	1.80	20
Le Zuave, roth	1.80	20
Jean Sisley, lachsfarben, gelb u. roth gestreift	1.80	20
Irma, rosenroth	1.80	20
Mad. Matthieu, gelb	1.80	20
Oriflamme, lachsfarben, rosa gerandet	1.80	20
Remontant-Nelken, Stecklingspflanzen sortirt nach meiner Wahl . . . . 100 St. 15.—;	1.80	—
Neueste Remontant-Nelken:		
Président Carnot, braunroth, gross, prachtvoll . . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
Herzogin Marie. Im Aufblühen aprikosenfarben, im Verblühen crêmegelb. Die Blumen sind gross, ganzrandig und platzen nicht und werden als Schnittblumen sehr begehrt werden. Starke Senker	9.—	100
Mad. Stepman, fein seidenartig rosa, vorzügliche Schnittsorte	6.—	75
Uriah Pike. Die grossen ganzrandigen Blumen sind von dunkel sammtigbraunrother Farbe und sehr stark duftend. Starke Senker mit Topfballen	9.—	100

Dianthus plumarius, Federnelke (30)	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
roseus plenus, rosa . . . . . 100 St. 8.—;	1.—	20
albus plenus, weiss gefüllte . 100 » 8.—;	1.—	20
Mrs. Sinkins, neue, sehr grossblumige, weiss gefüllte . . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
Her Majesty. Die grösste und schönste weisse Federnelke, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnet . . . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
scoticus, schottische Federnelken, remontirend, ausgezeichnet schön, grosse dichtgefüllte Blumen mit Randzeichnung. Viele Sorten gemischt . . . . 100 St. 18.—;	2.—	30
Königin der Schotten, schön	4.—	50

Dictamnus, Diptam (50)		
ruber, rother	3.—	40
» **flore albo**, weisser	3.50	50

Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)		
spectabilis, starke Klumpen . 100 St. 20.—; Bekannte Prachtstaude, eine der schönsten Gartenzierden.	2.50	30

Digitalis, Fingerhut (75—100)	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
purpurea, purpurrother	1.50	20
gloxiniaeflora, gloxinienblüthiger	1.50	20

Diplostephium		
amygdalinum, weiss (75)	4.—	50
umbellatum, weiss	4.—	50

Dodecatheon, Götterblume (30)		
Meadia, rosenroth	3.—	40
» **flore albo**, weiss	3.—	40
Jeffrayanum, purpurrosa, schön	3.—	40
integrifolium, carmoisin. Die zierlichen Blüthen sind überaus schön; ein schattiger feuchter Standort nöthig.	3.50	40

Doronicum, Gemswurzel		
caucasicum, kaukasische (50). Blüht oft schon im März mit grosser gelber Scheibenblüthe und gehört so zu den ersten Gartenzierden.	2.50	30
magnificum, hohe riesenblumige, neu (90)	3.—	40
Pardalianches, einheimische G.; blüht später als magnificum	2.—	30
plantagineum excelsum (Harpur Crewe), gross u. schön. Durch den frühen Flor April und Mai sind Doronicum besonders werthvoll für Decoration und Schnitt.	4.—	50

Echinacea purpurea, siehe Rudbeckia.

Echinops, Kugeldistel		
Ritro, Blüthenköpfe stahlblau	3.—	40
Edelweiss, siehe Gnaphalium Leontopodium	3.50	40
Elymus arenarius, Strandhafer, siehe Gräser.		

Epilobium, Weidenrös'chen		
angustifolium, schmalblättriges	1.20	20

Epimedium, Sockenblume (20)		
1. **alpinum**, zierlich	5.—	60
1a. **colchicum**, gelb, braun gezeichnet, orchideenartige Blumenrispe	6.—	75
2. **lilaceum**, zartlila	2.50	30
3. **luteum**, gelb	4.—	50
4. **macranthum**, weiss mit lila	5.—	60
5. **Muschianum rubrum**, roth	2.50	30
6. **niveum**, schneeweiss	2.50	30
7. **pinnatum**, gelb	4.—	50
8. **sulphureum**, schwefelgelb	2.50	30
9. **violaceum**, violett	2.50	30

Die Epimedium lieben einen feuchten, lockeren, nahrhaften Boden und möglichst etwas beschatteten Standort. Sie sind ungemein zierlich in der Belaubung und die in lockeren Rispen stehenden Blumen sind von unvergleichlich feinem Bau, wie die von Orchideen. Alle Epimedium lassen sich vom Februar an im Zimmer und Glashaus treiben.

Eremurus s. Herbstcatalog.
Erianthus Ravennae, siehe Gräser.

Erigeron, Berufungskraut		
aurantiacum, leucht. orangerothes (35)	2.—	30
glabellum, blass violettes	2.—	30
speciosum, prächtiges, hellblau (30)	2.—	30

Die Erigeron sind schöne Rabattenpflanzen.

Eryngium, Mannstreu		
planum, stahlblaue Blüthenköpfe, schön (75)	2.—	30
dichotomum, stahlblaue Blüthenköpfe, kugelrund (75)	3.—	40


Helianthus laetiflorus.


Funkia.


Helianthus multiflorus flore pleno.

10 St. à St. — ℳ ₰ ₰

Erytrochaeta, Erytrochaete
palmatifida, grosse schöne Blattpflanze vom Amur (75) . . . . 4.— 50

Eupatorium, Walddost
Fraseri, weissblühend (80) . . . . 3.— 40
purpureum, rother (100) . . . . 4.— 50

Euphorbia, Wolfsmilch
Myrsinitis. Eine seltsam gebaute Pflanze; effectvoll f. Steingruppen . . . . 3.— 40

Fragraria, Erdbeere
indica, indische, schöne kriechend rankende Pflanze mit rothen, zierenden Früchten, auch schön für Ampeln 1.20 20
lucida, mit glänzendem Laube 1.50 30

Fuchsia, Fuchsia
gracilis (60) 1.50 25
Diese unter der Reisigdecke in Deutschland ausdauernde Fuchsia ist sehr zierlich, gehört aber eigentlich unter die Gehölze.

Funkia, Funkia oder Taglilie (20—40).
Unter 50 verschiedenen Arten sind die folgenden distinct und schön:
cucullata, grosslaubig 2.50 30
Fortunei, Blätter blaugrün, sehr gross . . 5.— 60
» **fol. var.**, gelbbunt, selten . . . . 9.— 100
gigantea, grosslaubig, hochwachsend . . . 6.— 75
lancifolia albo-marginata, kleine weissgerandete Blätter . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
japonica fol. aur. var., sehr distinctes Colorit, gelb und grün . . . . 100 St. 18.—; 2.— 30
ovata fol. var., grosse weissgerandete Blätter . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
spathulata, schmalblättrig . . 100 » 10.—; 1.50 20
» **fol. var.**, weissgerandet . 100 » 20.—; 2.50 30
subcordata, grosse hellgrüne Belaubung, weisse Blüthen . . . . 2.— 30
» **grandiflora**, Blumen besonders gross . 1.80 25
Sieboldiana, enorm grosse, breit eiförmig-herzförmige Blätter von blaugrüner Farbe und blaue Blumen . . . . 5.— 60
undulata argenteo-vittata, silberweissbunt gestreift; beliebteste Treibsorte, extra schön . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
univittata (subcord. univitata), Blätter mit weissem Mittelstreif . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
Die Funkien eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, werden neuerer Zeit aber auch viel zum Frühtreiben verwendet, namentlich die buntblättrigen Sorten.

Gaillardia, Gaillardie
grandiflora, leuchtend roth mit orange, vom zeitigen Frühjahr bis in den todten Herbst blühend. Für Bouquets sehr schätzbar 3.— 40

Gentiana, Enzian
acaulis . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
Bekannte Alpenpflanze mit grossen ultramarinblauen Blumen; liebt Schatten und feuchten Boden.
Pneumonanthe, dunkelblau, liebt Moorboden (30) 2.50 40

Geranium, Storchschnabel
Endressi, gross, rosenroth, immerblühend, kriechend, für Steingruppen . . . . 2.— 30
ibericum (grandiflorum), sehr grossblumige dunkelblaue Species, eine hohe imposante Frühjahrsstaude (60) 2.50 30

10 St. à St. — ℳ ₰ ₰

Geranium:
Londesi 1.50 20
peltatum . . . . 4.— 50
platypetalum . . . . 3.— 40
pratense fl. pl., gefüllte blaue Blüthen hübsch (60) . . . . 3.— 40

Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut
chiloense atrosanguineum, blutroth (60) 2.— 30
» **(coccineum) fl. pl.**, Blumen halbgefüllt, scharlachroth (60) . . . . 3.— 40
Heldreichi, Blumen feurig-orange . . . . 6.— 75
montanum, Blumen orangefarben (20) . . . 4.— 50
triflorum, dreiblüthiges von *Nord-Am.* (30) 3.— 40

Globularia, Kugelblume
trichosantha, blau, für Steingruppen (20) 2.50 40

Gnaphalium
Leontopodium, Edelweiss . . 100 St. 30.—; 3.50 40
Starke, aus Samen hier gezogene Pflanzen, leicht gedeihend.
himalayense, Himalaya-Edelweiss, ähnlich dem Alpen-E., aber härter . . . . 5.— 60
margaritaceum, perenn. weisse Strohblume (60) . . . 100 Keime 1.50; 10 Keime —.30 —

Gratiola, Edelraute (40)
officinalis, offizinelle; die Pflanze bildet einen netten weissblühenden Busch 1.50 20

Gunnera scabra.

Gunnera, Gunnera
manicata. Kräftige Pflanzen . . . . 12.— 150
Ganz extra starke Pflanzen à St. 3—10 ℳ.
scabra, sehr kräftige Pflanzen . . . . 10.— 125
Mittelstarke . . . . 6.— 75
Pflanzen für Kübel . . . . à St. 2—7½ ℳ
Beide Species sind herrliche Blattpflanzen mit enormen schirmartigen Blattwedeln von mächtiger decorativer Wirkung; als Kübelpflanzen, als Einzelstück auf Rasenplätzen, namentlich aber am Rande von Gewässern zu verwenden.
Sie beanspruchen reichliche Bewässerung oder entsprechenden Standort, der den Wurzeln stete Feuchtigkeit sichert.
Im Winter sind sie so zu decken, dass sie vom Froste nicht erreicht werden können, am einfachsten aber ist es, sie mit Ballen auszuheben und in einem hellen Keller zu überwintern.

Gypsophila, Gypskraut
paniculata, Schleierkraut . . 100 St. 12.—; 1.50 30
repens, kriechend, für Steinparthien . . . . —.— 40

Harpalium rigidum, s. Helianthus.



Heuchera sanguinea.



Lathyrus latifolius.

Hedysarum, Hahnenkopf

	10 St. ℳ	à St. ₰
coronarium, italienischer; mit hochrothen Blüthentrauben (60)	2.—	30

Helenium, Helenie (40—60)

	10 St. ℳ	à St. ₰
autumnale pumilum, Zwerg-Helenie	2.50	30
californicum, californische, dottergelb mit brauner Scheibe	2.50	30
Hoopesi, gelb mit brauner Scheibe	4.—	50

Helianthemum, Sonnenrös'chen

	10 St. ℳ	à St. ₰
mutabile, einfach blühende Varietäten (25)	1.50	30
» **fl. pleno**, mit scharlachrothen gefüllten Blüthen, eine reizende Pflanze für sonnige Steingruppen oder Töpfe (25)	4.—	50

Helianthus, Sonnenblume

	10 St. ℳ	à St. ₰
giganteus, riesenhohe, (250—300)	2.—	30

Treibt bis 4 Meter hohe, regelmässig verzweigte, schön belaubte Stengel, die in eine Rispe mässig grosser, „margeriten" ähnlichen Blumen endigt. Das staunenswerthe Wachsthum macht diese Pflanze zu einer der interessantesten Stauden.

	10 St. ℳ	à St. ₰
laetiflorus, goldgelb halbgefüllt . 100 St. 6.—;	—.80	15
multiflorus maximus, sehr grossblumig, prächtig (130)	3.—	40
» **fl. pl.**, Blumen dicht gefüllt, rein goldgelb (120)	3.—	40
» » » **Etoile d'or**, einer Cactus-Dahlia ähnlich (120)	3.—	40
rigidus (Harpalium), goldgelb mit schwarzer Scheibe (100) . 100 St. 6.—;	—.80	15
» **grandiflorus**, grossblumig	2.—	30
» **praecox**, frühblühender	1.20	20
» **semiplenus** (laetiflorus) . . 100 St. 6.—;	—.80	15
salicifolius (orgyalis), weidenblättrige S., Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2—3 Meter langen Stengel	2.50	30
strumosus, ähnl. rigidus; spät (120)	3.—	40

Heliopsis, Sonnenauge

	10 St. ℳ	à St. ₰
laevis, glattes. Blumen orange, gute Schnittblume (120)	4.—	50

Helleborus, Christrose (30—40)

	10 St. ℳ	à St. ₰
abschasicus, weiss mit purpur	3.50	40
atrorubens, röthlich purpur, reichblühend	5.—	60
antiquorum, blasspurpur, reichblühend	—.—	200
colchicus punctatus	6.—	75
hybridus, Jacobs neue Hybriden. Eingehende Beschreibung S. 70. Kräft. Pflanzen, nächsten Winter sicher blühend . . . . 100 St. 30.—;	4.—	50
niger, weisse Schneerose oder Christblume, blüht oft schon zu Weihnachten im Freien. Wildgesammelte Pflanzen . . 100 St. 18.—;	2.50	40
niger major, mit grösseren weissen Blüthen. Starke Pflanzen . . . . . 100 St. 45.—;	5.—	60
» **maximus**, reinweiss, auffallend gross	10.—	120
olympicus, weiss, schön	5.—	60
purpurascens, weinroth, schön 100 St. 30.—;	3.50	40

Alle Helleborus gedeihen am Besten an feuchten, halbschattigen Stellen; sie sind sämmtlich treibbar.

Hemerocallis, Taglilie

	10 St. ℳ	à St. ₰
disticha fl. pl., broncegelb, grossblumig (90)	3.—	40
Dumortieri, hellgelb, schön (35)	3.—	40

Hemerocallis

	10 St. ℳ	à St. ₰
flava, goldgelb (60) . . . . 100 St. 10.—;	1.50	20
» **fol. var.** Laub weiss gestreift (60)	5.—	60
fulva, braunroth (90) . . . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
graminea, feinblättrige (40)	2.50	30
Kwanso flore pleno, gefüllte (90)	2.50	30
» **fol. var.**, buntblättrige (90)	4.—	50
» **simplex**, einfache (90)	2.—	30
Middendorfiana, zierliche Miniatur (30)	5.—	60
rutilans, zartgelb, aussen orange	3.—	40

Die Amaryllis-artigen grossen Blumen und das schöne Blattwerk zu den schönsten nützlichsten Zierpflanzen zu rechnen.

Hepatica triloba, Leberblümchen

	10 St. ℳ	à St. ₰
alba, einfach weiss, selten . . 100 St. 10.—;	1.50	20
» stärkere . . . . 100 » 20.—;	2.50	30
coerulea, einfach blau . . . . . 100 » 10.—;	1.20	20
» **plena**, gefüllt blau, sehr selten	5.—	60
rubra, einfach roth . . . . . . 100 St. 10.—;	1.50	20
» stärkere . . . . 100 » 20.—;	2.50	30
» **plena**, gefüllt roth . . . 100 » 20.—;	2.50	30

Sämmtlich in sehr kräft. Pflanzen abgebbar.
Die Hepatica gehören zu den lieblichsten Frühjahrsboten. In trockener Lage lieben sie Halbschatten, in feuchterem Lande gedeihen sie überall.

Hepatica angulosa, Karpathen-L.

	10 St. ℳ	à St. ₰
Starke Büsche . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
Zwei- und mehrköpf. Pflanzen 100 » 15.—;	2.—	25
Einköpf. Pflanzen . . . . . . 100 » 8.—;	1.—	15

Eine allerliebste Pflanze, die bei offenem Wetter oft schon im Januar vollkommene Blumen entfaltet, im März aber einen vollen, herrlichen Teppich prächtig hellblauer Blumen entwickelt, welche die Grösse eines Fünfmarkstückes haben, wenn die Pflanze längere Jahre ungestört an zusagendem feuchten Platze steht.

Heracleum, Bärenklau

	10 St. ℳ	à St. ₰
eminens, ries. Blatt- u. Blüthenpflanze (150)	5.—	60
giganteum, imposant (150)	5.—	60

Herniaria, Herniaria

	10 St. ℳ	à St. ₰
glabra, überzieht den Boden mit saftigstem Grün, wie Mentha Pulegium, schön für Teppichbeete . . . . 100 St. 18.—;	2.—	30

Hesperis matronalis, Nachtviole (45)

	10 St. ℳ	à St. ₰
fl. albo pleno, weissgefüllte . 100 St. 25.—;	3.—	40

Verlangt Halbschatten!

Hotteia siehe Spiraea.

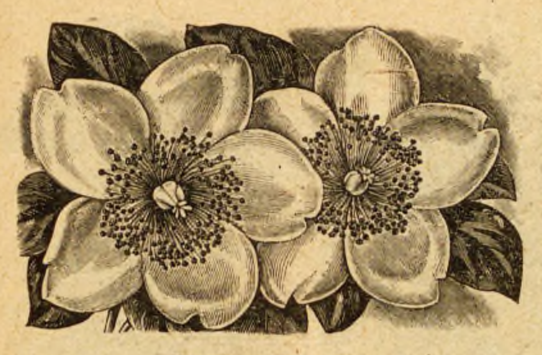
Heuchera, Heuchera (50)

	10 St. ℳ	à St. ₰
purpurea, mit prächtigem Laubwerk (50)	4.—	50
rosea, neu, rosenrothe Blüthen	6.—	75
sanguinea. Eine Prachtpflanze mit leuchtend blutrothen Blüthen in zierlichen Rispen, ein herrliches Material für Sträusse. Schattiger feuchter Standort und moorige Haide-Erde! Starke Pflanzen . . . . 100 St. 15.—;	2.—	30

Hibiscus, Eibisch

	10 St. ℳ	à St. ₰
californicus, californischer	8.—	100

Eine imposante bis 2 m hochwachsende Pflanze, bis 20 cm Durchm. haltende zahlreiche weisse Blüthen bringend.



Hypericum Moserianum.



Leucanthemum maximum, echt.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Hieraceum, Habichtskraut		
aurantiacum, orangerothes. Sommer und Herbst (50)	2.—	30
Hypericum, Johanniskraut		
Moserianum. Neuheit I. Ranges. Ein zierlicher Halbstrauch; dunkelgelbe Blumen mit rothen Staubbeuteln, eine unübertreffliche immerblühende Pflanze für schattige Rabatten und Steinparthie . . . 100 St. 40.—;	5.—	60
pulchellum, gelbblühend, aufrecht wachsend	2.—	30
Iberis, Schleifenblume		
corifolia, mit besonders grossen schneeweissen Blüthenköpfen . . . 100 St. 18.—;	2.—	30
gibraltarica, lilla in weiss übergehend	2.—	30
sempervirens, prachtvolle weisse Blüthen	1.20	20
» **flore pleno**, neue gefüllte weisse 100 St. 18.—;	2.—	30
Inula, Alant		
glandulosa, Blumen gross, goldgelb, Belaubung eine schöne Rosette bildend	4.50	60

Iris germanica.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Iris, Schwertlilie		
***fimbriata (chinensis)**, Blumen blassblau, distinct, orchideenartig	3.—	40
Iris:		
***fimbriata alba**, seltenere weissblühende	5.—	60
florentina alba, prachtvolle weisse Blumen 100 St. 15.—;	2.—	25
foetidissima fol. var., sehr hübsch buntblättrig, hart (50)	4.—	50
germanica . . . 10 St. in 10 Sorten	2.—	—
» . . . 100 » » 10 »	15.—	—
» **Silberkoenig**, rein silberweiss, neu	1.50	30
» viele Sorten gemischt . . . 100 St. 6.—;	—.75	10
graminea, zierliche grasartige Blätter, schöne blaubunte Blumen (40)	1.50	20
Güldenstaedtiana, Blumen goldgelb, zahlreich, Blätter schwertförmig, schön (80)	3.—	50
***iberica**, eine der schönsten aus der Onocyclus-Section Blumen röthlich-braun mit düsterpurpur Aderung (25)	2.50	30
Kaempferi (Iris laevigata), **clematisblüthige Iris.** Siehe besond. Abschnitt S. 72.		
notha, schöne Species vom Kaukasus mit grossen blauen, bartlosen Blumen (90)	4.—	50
orientalis, violett und purpur, schmalblättrig, mittelhoch, im Juni blühend (50)	1.50	30
pumila, Zwerg-Schwertlilien, nicht höher als 20—25 cm, vorzüglich zum Frühtreiben geeignet, auch treffliche Bekleidung von verfallenem Gemäuer, Dächern, Abhängen, sterilem Boden u. s. w. abgebend, aber auch für Einfassungen sehr verwendbar. Mitte Januar im Warmhaus eingepflanzt, beginnt die Blüthe bereits nach 3 Wochen!		
pumila alba, gelbweiss . . . 100 St. 30.—;	3.50	40
» **biflora**, dunkelblau	1.—	20
» **coerulea**, hellblau, beste Treibsorte 1000 St. 20.—; 100 St. 3.—;	—.40	10
» **gracilis** perlgrau . . . 100 » 4.—;	—.60	10
» **lutea**, gelb . . . 100 » 8.—;	1.—	15
» **violacea**, violett, °°/₀ 15.—, 100 » 2.—;	—.30	10
sambucina, hollunderduftende, Blumen gelb mit violett (75)	1.50	30
setosa, blau, zierlich (30)	2.—	30
sibirica, blau und weiss, Blumen auf 90 cm hohem Stengel, aus dem gras-ähnlichen Laub hervortretend, sehr ornamental	3.—	40
» **alba**, weissblühend	2.—	30
» **Baxteri**	3.—	40
» **flore pleno**, mit gefüllten Blumen	3.—	40
» **George Wallace**	3.—	40
» **grandis**	3.—	40
» **haematophylla**	3.—	40
Susiana, Dame in Trauer	4.—	50
versicolor, blau mit purpur, gelb und weiss gestreift, sehr bunt (50)	1.50	25
virginica, eine sommerblühende Species mit schmalen Blättern und violettblauen, gelbweiss und purpur geaderten Blumen (30)	2.—	30

Die mit * bezeichneten Species sind im Winter zu decken oder im Kalthaus zu überwintern.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Lathyrus, Platterbse		
latifolius, sogenannte, perennirende Wicke, als grosse Pflanze höchst effectvoll	2.—	30
» **albus**, seltene weisse	3.50	40
Leucanthemum, Wucherblume		
latifolium (unecht maximum), hohe Riesenwucherblume, einen vielblumigen, effectvollen Busch gebend (90)	2.—	30


Pentstemon.


Phlox decussata.


Perennirender Stauden-Mohn.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Leucanthemum:
maximum verum, echte Riesenwucherblume (40) . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
uliginosum, sumpfliebende; reichblühend . 2.50 30
Sämmtlich vorzügliche Schnittblumen.

Liatris, Prachtscharte (75)
spicata . . . 3.— 50
pycnostachya . . . 3.— 50
Beides hochelegante Stauden, auch zur Einzelstellung.

Ligularia (Farfugium)
Kaempferi fol. aur. var., goldbunt . . . 6.— 75
» **fol. arg. var.**, silberbunt . . . 6.— 75
Nur unter Laubdecke aushaltend!

Linaria, Frauenflachs, Leinkraut
cymbalaria, niedr. Kriecher, zierlich . . . 1.50 30
dalmatica, 2–3' hoch, goldgelbe Blumen . 3.— 50
pallida, rasenartig kriechende Pflanze für Felsparthie etc. . . . 1.50 20

Linum, Lein
flavum (campanulatum), gelber . . . 3.— 40
perenne, blauer . . . 1.50 25

Lobelia, Lobelie
fulgens Queen Victoria (90) . 100 St. 18.—; 2.— 30
Prächt. dunkelblutroth belaubte, leuchtend scharlachroth den ganzen Sommer hindurch blühende Gruppenpflanze.
cardinalis, scharlachroth (50) . 100 St. 25.—; 3.— 40
» **Milleri**, sammtig violett . . . 6.— 75

Lupinus, Lupine (90)
polyphyllus, blaue Blüthenrispen . . . 1.50 30
» **albus**, weisse . . . 5.— 60

Lychnis, Lichtnelke
alpina . . . 3.— 40
Alpine Miniaturpflanze für Steinparthie.
chalcedonica, brennende Liebe 100 St. 10.—; 1.20 20
» **alba**, weissblumig . . . 1.20 20
» **rubra plena**, gefüllte Blumen . . . 3.— 40
» **alba** » seltene weissgefüllte . . 5.— 60
dioica alba plena, weissgefüllte . . . 2.50 30
» **rubra plena**, rothgefüllte . . . 3.— 40
flos cuculi fl. pl. (L. fl. c. Ad. Muss), rosenrothe gefüllte Blumen, ausgezeichnet für Blumenschnitt . . . 100 St. 30.—; 3.50 50
flos cuculi alba plena, weissgefüllt, selten, sehr schön . . . 100 St. 30.—; 3.50 50
lapponica, ähnlich alpina . . . 2.— 30
Viscaria splendens flore pleno, purpurcarmoisin gefüllte Pechnelke, sehr dankbar, hübsch für Einfassungen . . . 2.— 30

Lysimachia, Lysimachie
clethroides, clethra-ähnliche . . . 4.— 50
Neue schöne Pflanze v. Japan, deren aufrechte Stengel in eine lange, elegant nach unten zurückgebogene Traube weisser Blumen endigen.
Nummularia, grünes Pfennigkraut . . . 1.— 20
» **aurea**, goldgelbes, schön . . . 2.— 30
Reizende Kriecher zur Bedeckung von Untergrund, auch schöne Ampelpflanzen.
punctata, Gelbweiderich. . . . 2.— 30
Eine decorative Pflanze für feuchte Stellen, Ufer von Gewässern etc.

Megasea, siehe Saxifraga.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Mentha, Minze
gracilis fol. var., bunte schlankzweigige . 1.50 25
Laub grün und weiss panachirt, oft ganz weiss, prächtig für Binderei.
piperita, echte Pfeffermünze . . . 1.— 15

Mimulus, Gauklerblume
luteus, gelber . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
Dankbare immerblühende Pflanze für feuchten Standort, Ufer etc.

Molinia coerulea fol. var., siehe Ziergräser.

Monarde, Monarde
didyma, Zwillingsmonarde . . . 2.— 30
Grosse rothe Blüthenköpfe von Ende Juni bis Herbst, mit Spiraea zusammen verbunden Sträusse von überraschend schöner Wirkung gebend. Laub wohlriechend (90).
fistulosa, rosenroth, schön (60) . . . 2.— 30
hybrida, mehrere Farben gemischt (60) . . 2.50 40
Sämmtlich sehr effectvolle Stauden.

Morina, Morina
longifolia, langblättrige, mit rosenrothen Blüthen (75) . . . 2.50 40

Mulgedium giganteum, ries. Laubwerk . . 4.— 50

Myosotis, Vergissmeinnicht
dissitiflora, grossblumig . . . 1.80 30
palustris, Wasservergissmeinnicht . . . 1.20 20
» **semperflorens**, immerblühendes, ganz niedrig, rasenbildend . . 100 St. 10.—; 1.20 20
» **Nixenauge**, sehr grosse Blumen auf langen Stielen! . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
Rehsteineri. Bildet einen ganz niedrigen Rasen, der im Frühjahr über und über mit den blauen stengellosen Blüthen übersäet ist 4.— 50

Oenothera, Nachtkerze
Fraseri, gelb, strauchartig (45) . . . 2.50 30
fruticosa major, gelb (50) . . . 2.50 30
macrocarpa, grossfrüchtige (20) . . . 2.50 30
Eine niederliegend wachsende Pflanze mit grossen, rein schwefelgelben Blüthen.
pusilla, Miniaturform, reizend (10) . . . 1.50 20
speciosa, der aufrecht wachsende Busch ist vom Juni bis October dicht bedeckt mit grossen reinweissen Blüthen (60) . . . 3.— 40
Youngi, gelb, strauchartig (60) . . . 3.— 40

Omphalodes, Omphalodes
verna, Frühlings-O. oder sogenanntes perennirendes Gartenvergissmeinnicht 100 St. 10.—; 1.50 20
verna fl. albo, weissblühendes, neu . . . 2.— 30

Ophiopogon, Natterzauke (20)
Jaburan . . . 3.— 40
spicatum, jap. Maiblume . . . 2.— 30
Frostfrei decken!

Orobus, Walderbse
niger, schwarze (50) . . . 3.— 50
superbus, prächtige (50) . . . 3.— 50
Zwei schöne Walderbsen!

Opuntia Rafinesquiana und andere winterharte Cacteen siehe Seite 73.



Primula veris acaulis fl. pl. — Potentilla, gefüllte. — Primula rosea.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Paeonia arborea, Baum-Paeonien
2jähr. Veredelungen in besten Sorten . . . . 18.— 200
Ausserdem starke 4—6 jähr. Pflanzen in den besten Sorten zu 3—5 ℳ p. St.

Paeonia arborea, japanische Originalsorten, einfach, halb und ganz gefüllt in überraschendem Farbenspiel von reinweiss bis dunkelroth 22.— 250

Paeonia arb. Moutan, alte bekannte rosenrothe Sorte. Starke Pflanzen . . . . 12.— 150

Paeonia chinensis, Pfingstrose
12 St. in 12 Elite-Sorten 6.—; einzeln à Sorte — 60
25 » in 25 Elite-Sorten . . . . 12.— —
100 » in 10 Sorten . . . . 40.— —
Viele Sorten gemischt . . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
alba plena, weissgefüllt . . . 100 » 50.—; 6.— 75

Die Paeonia chinensis sind höchst decorative Pflanzen für grössere und kleinere Gärten, und viele der neuen schönen Sorten noch nicht genugsam bekannt und verbreitet. Mein Sortiment findet sich im 1893[er] Herbstcatalog aufgeführt.

Paeonia, diverse Sorten:
humilis flore pleno, niedrig, purpurroth, Laub blaugrün . . . . 6.— 75
daucifolia elatior, Laub fein geschlitzt, Blumen einfach dunkelroth . . . . 6.— 75
officinalis rubra plena, gefüllte dunkelrothe, die sogenannte Putenie 100 St. 30.—; 3.50 50
» **alba plena**, weissblühende, sehr früh 100 St. 50.—; 6.— 75
tenuifolia, fein geschlitztes Laub, einfache dunkelrothe Blumen . . . . 3.— 40
tenuifolia fl. pleno, gefüllte, sehr frühbl. 5.— 60

Papaver, Mohn
orientale, scharlachrother Riesenmohn 100 St. 25.—; 3.— 40
Folgende neue englische Varietäten:
bracteatum, carmoisin-blutroth 100 St. 30.—; 3.50 40
Brilliant, zinnober-scharlach . 100 » 30.—; 3.50 40
Blush Queen, fleischrosa . . 100 » 30.—; 3.50 40
immaculatum, orange-scharlach 100 St. 30.—; 3.50 40
multiflorum, reichblühender . 100 » 30.—; 3.50 40
plenum, gefüllter, neu . . . . 100 » 50.—; 6.— 75
Prince of Orange, orange scharlach 100 St. 30.—; 3.50 40
Royal Scarlet, leucht. scharlach 100 » 30.—; 3.50 40
Salmon Queen, lachsfarben in scharlach übergehend . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40
semiplenum, leucht. carmoisin, halbgefüllt 100 St. 30.—; 3.50 40
Sämmtlich hochornamentale Stauden. Blumen als Schnittblumen sehr geschätzt.

Pentstemon, Bartfaden (50—75)
Cobaea, weiss, blau schattirt, gross . . . . 3.— 40
digitaloides, fingerhutblüthiger, weiss mit violett . . . . 4.— 50

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Pentstemon
pubescens, behaarter, bläulich-violette Blumen in rispigen Trauben vom Mai bis October 2.50 30
Scouleri, schieferblau (60) . . . . 5.— 60
Die Pentstemon sind allerliebste Stauden mit langen, glockenförmigen Blumen in schlanken Rispen.

Phalaris siehe Ziergräser.

Phlox, Flammenblume
a. Niedrige, rasenbildende Sorten
amoena, sehr niedlich, purpurrosa 1.50 25
Nelsoni, weissblühend . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
nivalis, echt, noch niedriger als Nelsoni, reinweiss . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
setacea, hellrosa mit dunkelcarmin Auge, giebt zur Blüthezeit unübertreffliche Teppichbeete . . . . 100 St. 15.—; 1.80 25
verna, Frühlings-, purpurrosa, nur 10 cm hoch 1.20 20
Sämmtlich schön für Steingruppen und vorzüglich zum Frühtreiben.
b. Niedrige, aufrechtwachsende.
divaricata (canadensis), blassblau, schön . 2.— 30
ovata (caroliniana), purpurroth . . . . 2.— 30

Phlox decussata, Gartenphlox
Diese Phlox gehören zu den schönsten Zierden der Gärten und Parke. Mein Sortiment umfasst davon das beste und schönste, was es giebt und wird allgemein bewundert.
12 St. in 12 Sorten meiner Wahl . . . . . . 3.— —
25 » » 25 » » » . . . . . . 6.— —
50 » » 50 » » » . . . . . . 15.— —
100 » » 10 » » » . . . . . . 18.— —
12 » » 12 » neue niedrige . . . . . 6.— —
12 » » 12 neueren Sorten . . . . 6.— —
Viele Sorten gemischt . . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
Folgende specielle Sorten:
Eclaireur, carminroth mit lachsroth Centrum und weissem Stern; riesig grosse Blume. Mittelhoch . . . . 3.— 40
Gloire d'Orléans, Belaubung weissbunt, schön . . . . 6.— 75
Weisser Zwerg, ganz niedrig, unschätzbar für Gruppen und Beete und als Topfpflanze 100 St. 20.—; 2.50 30

Phlox omniflora (pyramidalis), Pyramiden-Phlox, frühblühend (60—75)
1. **Belle Pyramide**, purpurcarmin.
2. **Circle**, weiss mit rosa.
3. **Cybele**, silberiglilla.
4. **James Young**, weiss.
5. **Lady Musgrave**, roth mit weiss gestreift.
6. **Mr. Arnold Turner**, weiss mit rosa.
Jede Sorte . . . . 3.— 40
Sortiment obiger 6 Sorten à 1 St. 2.— —

Physalis, Judenkirsche
Alkekengi, interessant, rothe essbare Früchte 1.— 20
Für steinigen, sonnigen Boden.



Rudbeckia purpurea. Rudbeckia speciosa. Saxifraga cordifolia purpurea.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Phyteuma, Phyteuma
Scheuchzeri, blau (20) . . . . 1.— 25

Phytolacca, Kermesbeere
decandra, gemeine (150) . . . . 3.— 40
Interessante grosse Staude von schönem Habitus für malerische Gärten. Laubdecke im Winter!

Platycodon, Platycodon
grandiflorum, siehe auch Campanula . . 1.80 25
» **album** 2.50 30
Mariesi, niedrig, sehr grossblumig, neu (30) 100 St. 25.—; 3.— 40
Andere siehe Campanula grandiflora.

Plumbago, Bleiwurz
Larpentae, niedrig, sich ausbreitend, Blumen leucht. himmelblau, eine der schönsten Perennen . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Podophyllum, Fussblatt
Emodi (40) . . . . — 150
Eine interessante Pflanze vom Himalaya mit hellgrünem gefleckten Laube und grossen weissen Blumen. Die Früchte sind so gross, wie die einer Hauszwetsche, corallenroth und essbar.
peltatum, schildförmiges (30) . . . . 5.— 60
Grosse weisse hängende Blumen im Mai. Auffallende Pflanze für Halbschatten, Felsen etc.

Polemonium, Sperrkraut
album, weisses . . . . 1.— 20
Richardsoni, himmelblau, sehr schön (30) 4.50 60

Polygonatum, Siegelwurz
multiflorum, vielblumige 1.20 20

Polygonum, Knöterich
amplexicaule oxyphyllum (100) 2.50 30
Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst mächtige Rispen zierlicher weisser Blumen bringend. Schöne Uferpflanze.
filiforme fol. var., schöne buntlaubige Pfl. 6.— 75
Sieboldi (cuspidatum), ornamentale grosse hohe Blattpflanze für landschaftl. Gärten . 1.50 30
sachalinense, grosse blaugrüne Belaubung, sehr effectvoll. Neuerdings als Futterpflanze sehr empfohlen (200) . . . . 3.— 40
salignum, bemerkenswerth durch die zahlreichen weissen Blüthen im Sommer (40) . 2.50 40

Potentilla, Fingerkraut (40)
10 St. in 10 gefüllten Pracht-Sorten . . 4.—; einzeln à —.— 50
100 » in 5 » » 25.— —.— —
gefüllte Sorten gemischt . . . . 2.— 30
Die gefüllten Potentillen mit ihren satten brennenden Farben gehören zu den schönsten Gartenpflanzen.
formosa, einfach carmin, allerliebst . . . . . 2.— 30
repens flore pleno, zierlicher Kriecher . 1.— 20

Primula Auricula, Aurikel
Aurikel in schönem Rommel . . 100 St. 10.—; 1.20 20
» Rangblumen in schönstem Rommel 100 St. 15.—; 1.80 25
1 Sortiment von 25 Sorten 6.— —
1 » » 12 » 3.— —

Primula veris acaulis, stengellose Primel:
alba plena, weiss gefüllt . . . 100 St. 15.—; 1.80 25
Croussei plena, purpur gefüllt . . . . . . 6.— 75
lilacina plena, lilla gefüllt . . . . 5.— 60

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Primula veris acaulis
lutea plena, gelb gefüllt . . 100 St. 18.—; 2.— 30
rubra plena, roth » . 100 » 18.—; 2.— 30
lilacina simplex, einfache, lilafarben 100 St. 12.—; 1.— 20
Primula veris elatior, hohe bunte Gartenprimel in reichem Farbenspiel. Sehr starke Pflanzen . . . . 100 St. 6.—; —.80 15

Primula, diverse Species:
auricula typica, das rein hochgelb blühende Alpen-Aurikel, schön und selten . . . . . 3.— 40
carniolica, reizende Alpine, grosse violette Blumen 2.50 30
cashmeriana (capitata coerulea), die Kopfprimel, dunkelblaue zahlreiche Blumen in Köpfen im Mai und Herbst 3.50 40
cortusoides vide Sieboldi.
denticulata, hübsche Species von Nepaul, dichte Dolde lilarother Blumen auf schlankem Schaft . . . . 3.— 40
japonica, gemischte Varietäten 100 St. 18.—; 2.— 30
» **splendens**, leuchtend carmoisin, prachtvoll. Starke Pflanzen . . 100 St. 18.—; 2.— 30
rosea grandiflora, rosenroth, grossblumig 2.50 30
Sieboldi (cortusoides, amoena) . . . . 2.— 30
Sieboldi . . . . 8 St. in 8 Sorten 3.—; —.— —
viscosa (villosa), behaarte Pr. . . . . . . 3.— 40
» **major**, grossblumig, neu prachtvoll . . 6.— 75
Sehr ansprechende zierliche Alpenprimel mit schönen rosavioletten Blumen in grossen Dolden.

Pulmonaria, Lungenkraut
mollis fol. var., Laub silberbunt, herrliche Einfassungspflanze 2.50 30
virginica (Mertensia), Blüthen lieblich blau in Büscheln . . . . 3.— 40

Pyrethrum, Bertramwurz
caucasicum, Insectenpulverpflanze . . . —.— 60
roseum hybridum, einfache Spielarten gemischt. Sehr hübsch 2.50 30
roseum hybridum flore pleno, in besten dichtgefüllten Sorten . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40
Verzeichniss der Haupt-Sorten:

1. **atrosanguineum**, blutroth.
2. **Bridesmaid**, weiss mit rosa Schein.
3. **carneum plenum**, fleischfarben.
4. **François Rykaert**, lebhaft carmin.
5. **Haage et Schmidt**, dunkelcarmin.
6. **Lady Blanche**, weiss, Centrum mit lila Schein.
7. **Marc Aurel**, dunkelroth.
8. **Mr. Barral**, lilarosa.
9. **Montblanc**, reinweiss (hiervon 10 St. 2.50 ℳ).
10. **multiflorum**, lebhaft carmin mit gelbem Centrum.
11. **perfectum**, dunkelroth.
12. **purpureum**, purpur.
13. **roseum plenum**, rosenroth.

und noch viele andere Sorten.

Pyrethrum Tschihatschewi 100 St. 5.—; 1.— 20
Eine ganz niedrige, rasenartig wachsende Pflanze, guter Ersatz für Rasen auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen.

Ramondia, Ramondie
pyrenaica, prächtige Alpine (20) . . . . . 9.— 100

Ranunculus, Ranunkel
aconitifolius flore pleno, Silberknöpfchen, eine allerliebste Pflanze mit schönen weissen Blumen (50) . . . . 3.— 40


Spiraea filipendula flore pleno.


Tricyrtis hirta.


Trollius europaeus.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Ranunculus

amplexicaulis, weiss. Zierliche Alpine . 3.50 40
lanuginosus flore pleno, hochwachsend 100 St. 12.—; 1.50 25
repens flore pl., kriechend 1.20 20
speciosus fl. pleno, goldgelb, grossblumig 3.— 40

Rhaponticum, Flockendistel, Rapunzel

cynaroides, eine gute Solitärstaude mit riesigen Blüthenköpfen . . . . 3.— 40

Rheum, Rhabarber (150-200)

Emodi, die bekannte Species mit den kupferroth austreibenden Blättern, sehr decorative Blattpflanze. Extra stark . . . . 4.— 50
Queen Victoria, der beste für Rhabarber-Compot. Extra stark . . . . 3.— 40
Paragon, gerühmte neue engl. Sorte für Compot 6.— 75

Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie

californica (maxima), Blumen goldgelb mit langer zapfenartiger Scheibe, ornamentale Pflanze von eigenartiger Schönheit (150) . 6.— 75
fulgida, gelbblühend (50) . . . . 3.— 40
laciniata, blassgelb, Laub schön geschlitzt (100) 2.50 30
purpurea, purpurcarmoisin mit schwarzem Centrum, Prachtpflanze (75) . . . . 6.— 75
scabra fol. var., buntlaubig . . . . 5.— 60
speciosa (Neumanni), Blumen satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, weithin leuchtend u. ununterbrochen vom Juli bis Oct. blühend (40) . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
ternatea, hellgelb (90) 2.50 40

Ruscus, Mäusedorn

hyppoglossum, zungenblättriger . . . . 6.— 75

Salvia, Salbei

argentea, Laub filzig silberweiss 1.20 25
officinalis fol. var., Laub goldbunt . . . 2.50 40

Saxifraga, Steinbrech

peltata, schirmblättriger; hochornamentale Pflanze für feuchten Standort, wo die Blätter mehrere Fuss Durchmess. erreichen können (40) 4.— 50

Saxifraga, Steinbrech

Folgende **moosartige** und **kleinlaubige** Sorten für Einfassungen, Steingruppen etc.

1. **affinis.**	19. **hypnoides.**
2. **Aizoon minor.**	20. **intermedia.**
3. **altissima.**	21. **leptophylla.**
4. **Andrewsi.**	22. **McNabiana.**
5. **caespitosa.**	24. **muscoides.**
6. **Camposi.**	25. **notata.**
7. **ceratophylla.**	26. **oppositifolia.**
8. **cochlearis.**	27. **pectinata.**
9. **cultrata.**	28. **pyramidalis.**
10. **cuneifolia.**	29. **rosularis.**
11. » **bifurcata.**	32. **Sternbergii.**
12. » **multicaulis.**	33. **tricuspidata.**
13. **flavescens.**	34. **umbrosa.**
14. **Gaudini.**	35. **umbrosa fol. var.**
15. **Geum ovalifolia.**	36. **umbrosa minima.**
16. **Hosti.**	

Einzeln, jede Sorte 2.50 30
12 St. in 12 Sorten 3.— —

Saxifraga longifolia vera, langblättriger Steinbrech . . . . 4.— 50

Eine allerliebste Alpine. Aus einer schönen Rosette silberweisser schmaler Blätter erhebt sich eine fusshohe, mit unendlich vielen weissen Blüthen besetzte Blumenrispe.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Saxifraga-Megasea, grossblättr. Steinbrech.

crassifolia, dickblättriger Steinbrech, eine unserer ersten Frühjahrsblüher, mit dicker grosser Dolde dunkelrosenrother Blumen . 2.50 30
cordifolia purpurea, schönste Art; gesättigt rothe, prachtvolle Blumen . . . . 4.— 50
ciliaris . . . . — 75
ligulata, ausgezeichnet zum Treiben . . . . 3.— 40

Sämmtlich hervorragend schön!

Scabiosa, Scabiose

caucasica, hellblau, schöne Schnittblume (75) 3.— 40
ochroleuca . . . . 3.— 40
tartarica . . . . 5.— 60

Sedum, Fetthenne, Mauerpfeffer

a. **niedrige, rasenartige Sorten:**

Anacampseros (rotundifolium) . . . . . . 2.— 30
cristatum, hahnenkammförmiges 100 St. 12.—; 2.— 30
dasyphyllum . . . . 100 » —.—; 1.20 20
ibericum, leucht. carmoisin . . 100 » 12.—; 2.— 30
Lydium aureum . . . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
» **glaucum** . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
micranthum . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
pruinosum . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
sexangulare . . . . 100 » —.—; 1.— 15
Sieboldi . . . . 100 » 25.—; 3.— 40
Sieboldi fol. var. . . . . . 100 » 35.—; 4.— 50
spurium splendens . . . . 3.— 40

b. **Halbhohe und hohe Sorten:**

fabarium (40) . . . . 2.— 30
japonicum (60) . . . . 2.— 30
» **macrophyllum** . . . . 2.— 30
maximum (60) . . . . 2.— 30
Maximowiczi, leuchtend gelb (25) . . . . 1.— 20
pulchellum 2.50 40
Rhodiola . . . . 3.— 40
atropurpureum, Laub schwarzroth . . . 5.— 60

Sempervivum, Hauswurz oder Hauslaub

1. acuminatum; 2. arachnoideum; 3. Boulichianum; 5. cornutum; 6. fimbriatum; 7. flagelliformis; 8. Funki; 9. glaucum; 10. globiferum; 12. montanum; 13. patens; 14. Schlehani; 15. soboliferum; 16. **triste**, rothlaubig; 17. violaceum Blasii; 18. Webbiananum; 19. Wulfeni; 20. triste, im Frühjahr blutroth.

15 St. in 15 Sorten meiner Wahl 1.50 20
Jede dieser Sorten . . . . 100 St. 3.—; —.60 —

Folgende neue Sorten, riesig grosse Rosetten bildend:

4. **Comolli** . . . . 6.— 75
10. **Kapoanicense** . . . . 6.— 75
11. **leucanthum** . . . . 6.— 75

Silene, Silene, Leimkraut

alpestris, sehr hübsche weissblühende rasenbildende Species 1.50 20
Schafta, niedrig, rosenroth . . . . 2.— 30

Sämmtlich schön für Steingruppen!

Soldanella, Alpenglöckchen

alpina, ungemein zierliche Glocken . . . . 2.— 30
» **minima**, kleinste . . . . 2.— 30
montana, Gebirgs- . . . . 2.— 30

Solidago, Goldruthe

caesia, mit schlanken feinen Blüthenähren 3.— 40
gigantea, riesiger . . . . 2.— 30
rigida, aufrechter . . . . 2.— 30



Tradescantia virginica.



Trillium grandiflorum.



Uvularia.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Solidago

Shortii, Short's . . . . 3.— 40

Virgo aurea, gewöhnliche 1.20 20

Die Solidago sind ornamentale Herbststauden u. namentlich für landschaftliche grosse Gärten sehr geeignet.

Spergula, Spergel

aurea, werthvoll für Teppichbeete, einen goldgelben moosartigen Rasen gebend . . . 1.20 20

Spiraea, Spierstrauch

Aruncus, Federbusch-Spierstrauch (90–120) 100 St. 30.—; 3.50 40

astilboides, neu, prachtvoll, auch treibbar. Weisse Blumen in schönen, dichten Rispen (60) Starke Büschel . . . . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

astilboides floribunda, neue blüthenreichste Form . . . . 100 St. 50.—; 6.— 75

barbata (Astilbe vivularis) (90) . . . . —.— 100

camtschatica (**gigantea**), ansehnliche, grosse Pflanze (120) . . . . 4.— 50

filipendula flore pleno, ganz reizend schön, zierliche reinweisse Blumen in eleganter Rispe vom Juni (Hauptblüthezeit) bis Spätherbst (45) . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20

Humboldti, neu, hochwachsend . . . . . . 5.— 60

japonica (Hotteia) (50) Starke Klump. 100 St. 10.—; 1.20 20

Bekannte Prachtpflanze mit glänzend dunkelgrünem Laube u. sich darüber erhebenden Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Wird viel zur Frühtreiberei verwendet.

jap. aurea reticulata, mit goldgelb genetztem Laubwerk. Klumpen . . . . . . 3.— 40

» **fol. atropurpureis**, mit braunrother Belaubung . . . . 4.— 50

» **compacta**. Eine neue gedrungen wachsende Varietät mit auffallend dichten, grossen Blüthenrispen. Besonders schön für Treiberei . . . . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

lobata (venusta lobata), rosenroth 100 » —.—; 3.— 40

palmata, carminrosa (75) . . 100 » 20.—; 2.50 30

» **elegans**, zartrosa (75) . . 100 » 20.—; 2.50 30

» **alba**, neue weisse (50) . . 100 » 20.—; 2.50 30

Spiraea palmata sind überaus zierliche Pflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten, denn sie sind für Blumenbinderei und Decoration unschätzbar u. zum Treiben geeignet.

pedata, mit fussförmigem Blatt (50) . . . . — 75

pubescens, neu, selten (75) . . . . 6.— 75

trifoliata (Gillenia), extra schön (75) . . . 5.— 60

Ulmaria fol. aur. var., die hohe Bach-Spiraea mit gelbbuntem Laube (100) . . . 2.— 30

Ulmaria flore pleno, weissgefüllte Bach-Spiraea, hohe schöne Staude (100) . . . . . 3.— 40

venusta, purpurrosa, schön (60–120) . . . 2.50 30

Sämmtliche Spiraea lieben feuchteren Boden und sind namentlich für schattige Gärten von grossem Werthe und zur Decoration von Ufern unschätzbar.

Stachys, Ziest

lanata, wolliger. Des niedrigen Wuchses und der weissfilzigen Blätter wegen eine allerliebste Einfassungspflanze, bester Ersatz für Centaurea cand. Ausdauernd . 100 St. 6.—; —.75 15

Statice, Statice

incana hybrida nana 1.80 25

tartarica, weiss 1.80 25

Für trockne Blumenarbeiten.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Stylophorum, Celandine Mohn

dasiphyllum, bereifter. Blumen gelb, Laub dunkelgrün, tief eingeschnitten (40) . . . 2.— 30

Eine hübsche Pflanze für feuchten Platz unter Gehölzen.

Symphiandra, Symphiandra (25)

Hofmanni . . . . 4.— 50

pendula . . . . 3.— 40

Zwei seltene Campanulaceen.

Symphytum, Beinwell, Wallwurz (90)

asperrimum fol. aur. var., goldbunt . . 4.— 50

officinale fol. arg. var., weissbunt . . . 7.— 80

Stattliche Stauden für Rabatte, Ufer, Sumpfparthie.

Tanacetum, Rainfarm, Wurmkraut (75)

macrophyllum, von ries. Dimensionen . . 3.50 50

vulgare crispum, krausblättriger 3.50 50

Laub wunderbar fein gekraust, eine Pflanze von malerischer Wirkung namentlich für grosse Gärten.

Telekia siehe Buphthalmum.

Thalictrum, Wiesenraute

adiantifolium (minus), zierliches Laub für Binderei . . . . 4.— 50

anemonoides, Anemonen-Wiesenraute, niedrig und zierlich, weissblühend . . . . 3.— 40

aquilegiaefolium, akeleiblättrige (90) . . 3.— 40

hypoleucum . . . . 3.— 40

petaloïdum . . . . 3.— 40

purpureum . . . . 3.— 40

rubellum (**roseum**), rosenrothe (90) . . . 3.— 40

tuberosum, ebenfalls niedrig und zierlich . 3.— 40

Letztere drei sind hohe Sorten, deren Blüthenstände und Blätter (farnähnlich) für hohe Vasensträusser sehr schätzbar sind.

Thymus, Thymian

lanuginosus, wolliger . . . . 3.— 40

montanus albus, weisser . . . . 2.— 30

serpyllum 1.20 20

» **fl. albo**, weissblühender 1.20 20

Reizende kriechende Pflanzen für Steinparthie und Teppiche.

Tiarella, Spitzmütze

cordifolia, Spitzhütchen, zierliche Steinbrech-Art, für feuchte halbschattige Plätze. 3.— 40

purpurea (**Heuchera**) . . . . 4.— 50

Durch die braunroth marmorirten, edel geformten Blätt. eine äusserst decorative Pflanze.

Tradescantia virginica, Tradescantia (50)

alba, weiss 2.50 30

coerulea, blau 2.50 30

lilacina, lila 2.50 30

rosea, rosa 2.50 30

violacea, violett 2.50 30

Die Tradescantien sind harte immerblühende Stauden, die namentlich auch in schattigen Lagen gut gedeihen.

Tricyrtis, Dreihöckerblume

hirta, mit wundersamen braunen Blüthen . 2.50 30

hirta fol. var., weissbuntlaubig 3.50 40

Heimath Japan; Standort halbschattig oder feucht.

Trillium, Dreiblatt (15–25)

cernuum, weiss, grossblumig . . . . 4.— 50

erectum, purpur . . . . 4.— 50


Veratrum.


Viola cornuta.


Yucca filamentosa.

Trillium	10 St. M Pf	à St. Pf
erectum album, weiss	4.—	50
grandiflorum, weiss, gross	4.—	50
ovatum, weiss, roth oder rosa	5.—	60
sessile, gelb, rosa und roth	4.—	50
subsessile californicum, sehr gross	4.—	50

Die Trillium oder Busch-Lilien mit ihren ansprechenden, dreitheiligen Blumen sind liebliche Pflanzen für feuchte, schattige Plätze; sie lieben Moor-Erde.

Tritoma siehe Seite 77.

Trollius, Trollblume, Kugel-Ranunkel	10 St. M Pf	à St. Pf
asiaticus, scharlach-orange, sehr gross (50)	2.50	40
europaeus, buttergelb (40)	2.—	30
giganteus, goldgelb, sehr gross (75)	3.—	40
hybridus flore pleno, schön (60)	5.—	60
japonicus flore pleno, schön (60)	3.50	40
napellifolius, gelb-orange (75)	5.—	60

Sämmtlich reizend schöne Stauden, denen feuchter Standort besonders zusagt.

Tunica, Felsnelke	10 St. M Pf	à St. Pf
Saxifraga, zierlich (10)	1.20	25

Tussilago, Huflattich	10 St. M Pf	à St. Pf
farfara fol. var., weissbuntlaubiger	3.—	40

Eine überaus decorative Pflanze für Steingruppen etc., in sonniger und auch schattiger Lage gedeihend.

	10 St. M Pf	à St. Pf
Petasites, Pestilenzwurz (60)	1.20	25

Riesige Blattpfl. für feuchte Plätze und Ufer.

Uvularia, Zäpfchenkraut	10 St. M Pf	à St. Pf
sessilifolia (25)	4.—	50

Liebt schattigen Standort mit frischem, möglichst moorigem Boden.

Valeriana, Baldrian	10 St. M Pf	à St. Pf
alba, weissblühender (50)	1.—	20
coccinea, rothblühender (50)	1.—	20

Veratrum, Germer (100)	10 St. M Pf	à St. Pf
album, weissblühender	4.—	50
nigrum, tiefbrauner	7.—	80
viride, grüner	7.—	80

Die Veratrum oder Germer geben durch das schöne Laub und die grossen effectvollen Blüthenrispen wunderschöne Solitärpflanzen.

Veronica, Ehrenpreis	10 St. M Pf	à St. Pf
gentianoides (50)	3.—	40
» **fol. var.**, buntblättrig (50)	4.—	50
Hendersoni, dunkelblaue riesige Rispen (50)	4.—	50
incana, silbergraues wurzelständiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen 100 St. 15.—	2.—	30
pinnata, feinblättrig, reinweiss (40)	4.—	50
prostrata (rupestris), kriechend; Blumen dunkelblau	1.50	30
repens, reizende Pflanze, einen dichten festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blumen ganz übersäet 100 St. 8.—	1.—	20
spicata fol. var., buntblättrig (30)	3.—	40
» **alba**, weissblühende (30)	3.—	40

Vicia, Wicke	10 St. M Pf	à St. Pf
unijuga, einjochige	3.—	50

Vinca, Sinngrün, Immergrün	10 St. M Pf	à St. Pf
major, grossblättr. Immergrün	1.50	20
major elegantissima fol. var., goldbuntes Sinngrün, schöne Zierpflanze, auch für Ampeln	2.50	30
major marmorata aurea, gelb marmorirt	1.50	20
minor, gewöhnl. Immergrün, blau blühend	—.80	15
» **flore albo**, weissblühendes	—.80	15
» » **roseo pl.**, rosenroth gefüllt	—.80	15
» **fol. arg. var.**, silberbuntlaubiges	—.80	15

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen in folgenden Sorten:	10 St. M Pf	à St. Pf
alba, weissblühendes 100 St. 8.—	1.20	20
» **plena**, gefülltes weisses 100 » 15.—	2.—	25
argentiflora, sehr duftend	3.—	40
Armandine Millet, weissbunt	4.—	50
coerulea plena, gefülltes blaues 100 St. 8.—	1.20	20
kermesina grandiflora, carmoisinrothes	1.20	20
rubra plena, gefülltes rothes 100 St. 15.—	2.—	30
Augusta-Veilchen, Wrede's beliebte grossblumige Treibsorte 100 St. 8.—	1.20	20
Barrenstein's Sämling, vorzügliche Treibsorte, zugleich das reichblühendste Veilchen im Herbst 100 St. 8.—	1.20	20
Czar, blau, gross 100 » 12.—	1.50	20
Frau Hofg. Director Jühlke, beliebte Treibsorte 100 St. 10.—	1.20	20
Luxonne, neu, sehr gross 100 » —.—	4.—	50
Marie Louise fl. pleno, sehr schön, hellblau gefüllt, blüht reichlich im Herbst 100 St. 10.—	1.20	20
Princesse Beatrix, neu, sehr gross 100 St. 25.—	3.—	40
» **de Galles**, neu, das grösste Veilchen 100 St. 25.—	3.—	40
Queen, weiss gefüllt, sehr gross 100 » 15.—	2.—	30
rossica, russ. Treib- 100 » 12.—	1.50	25
semperflorens, italienisches immerblühendes Gartenveilchen 100 St. 6.—	—.75	15
Swanley white, weiss 100 » 15.—	1.80	30
Victoria Regina (Bismark-V.), sehr gross 100 St. 12.—	1.50	20
Wilson, Nizza-Veilchen, immerblühend 100 St. 10 —	1.20	20

Viola cornuta, Hornveilchen	10 St. M Pf	à St. Pf
Neue grossblumige englische Varietäten in 5 Sorten sortirt 100 St. 20 —	2.50	30

Yucca, Palmenlilie	10 St. M Pf	à St. Pf
filamentosa, virginische starke Pflanzen 100 St. 50.—	6.—	75
extra starke Topf-Pflanzen 100 » 90.—	10.—	120

Extra starke Büsche à $1\frac{1}{2}$—3 M

Diese herrliche Gruppen- und Decorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die überaus zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an; das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und zierend.



Helleborus hybridus.

Die hier im Bilde sehr treu wiedergegebenen Jacob'schen Kreuzungen von Helleborus haben sich für Winterflor aufs Beste bewährt. Sie geben feingeformte Schnittblumen, aber auch als Topfpflanzen sind sie unübertrefflich, da die reichverzweigten, 30 cm hohen Blüthenstengel frei über den nicht sehr zahlreichen Blättern stehen. Die Blumen sind entweder einfarbig, vom reinsten Weiss in Rosa und bis zum dunkelsten bräunlich Roth übergehend, oder aber sie sind gestreift, punktirt und schattirt. Die Mannigfaltigkeit der Schattirungen und Zeichnungen erscheint fast unbegrenzt.

Wegen der Cultur verweise auf frühere Preislisten. Anfang October bringe man die Töpfe in einen Kasten oder Kalthaus. Bei 5—8° Wärme lassen die Blumen nicht lange auf sich warten, bei höherer Temperatur wird der Eintritt der Blüthe natürlich beschleunigt, allerdings aber auf Kosten der Grösse der Blumen.

Kräftige Pflanzen im kommenden Winter sicher blühbar und zum Treiben geeignet.

100 St. 35 ℳ, 10 St. 4 ℳ, à St. 50 ₰.
Besonders starke 10 St. 5—8 ℳ, à St. 0,60—1 ℳ.

Rudbeckia laciniata flore pleno „Goldball“.

Die erste gefülltblühende Rudbeckia, eine Blume, deren Auftreten um so grössere Sensation erregen muss, als eine Umbildung der einfachen Rudbeckien in gefüllte Varietäten durchaus nicht zu erwarten war. R. laciniata fl. pleno vereinigt grosse Schönheit mit üppiger Blüthenfülle und imposantem Wuchs, denn die Pflanze wird über 2 m hoch und gleicht zur Zeit der Blüthe im August und September einem mächtigen Chrysanthemum indicum. Die Blumen halten sich abgeschnitten gut im Wasser, deshalb ist R. lac. fl. pl. eine der werthvollsten Einführungen für Schnittzwecke.

Kräftige importirte Pflanzen 100 St. 100 ℳ; 10 St. 12 ℳ; à St. $1\frac{1}{2}$ ℳ.

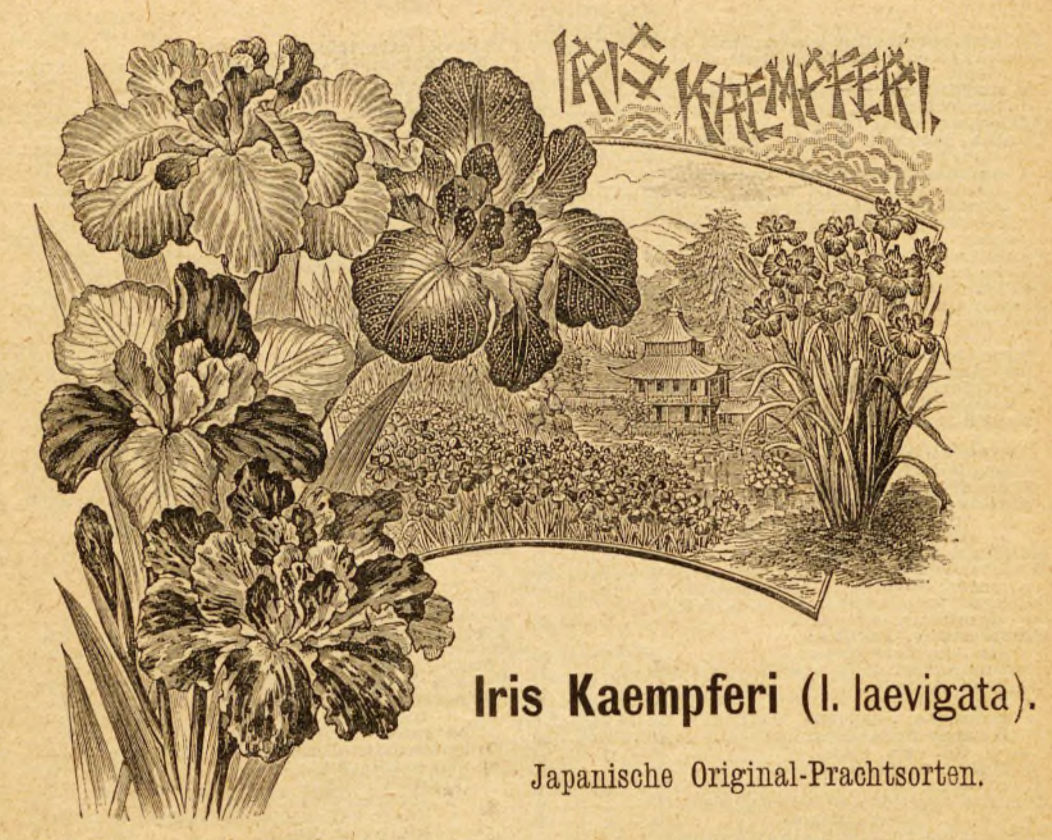
Auswahl besonders nützlicher Stauden für Blumenschnitt.

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Achillea ptarmica fl. pl., weiss	10 —	1 20	— 20
» » **grandiflora fl. pl.**, neue grossblumige	20 —	2 50	— 30
» **serrata fl. pl.**, weiss	10 —	1 20	— 20
Alle drei geben vorzügl. Schnittblumen auf langen Stielen.			
Anemone japonica, dunkelroth	15 —	2 —	— 25
» » **elegans**, rosenroth	12 —	1 50	— 25
» » **Honorine Jobert**, weiss	12 —	1 50	— 25
» » **Lady Ardilaun**, weiss, schöner u. grösser als H. J.	40 —	5 —	— 60
Etwas Laubdecke im Winter rathsam.			
Anemone sylvestris, junge Pflanzen	10 —	1 20	— 20
» » starke Büschel	20 —	2 50	— 30
Reinweisse Blumen auf langen Stielen im Mai!			
Anthericum graminifolium, zierlich	15 —	2 —	— 30
» **Liliago major**, grossblumig	35 —	4 —	— 50
» **Liliastrum major**, sehr grossblumig	25 —	3 —	— 40
» **ramosum**, hoch, stark verzweigt	18 —	2 —	— 30
Sämmtliche Anthericum oder Zaunlilien blühen weiss und geben vorzügliches Material für Vasensträusse.			
Anthemis Kelwayi, hellgelbe Marguerite	20 —	2 50	— 40
Artemisia Stelleriana, filzig silberweisses Blattwerk an langen Stengeln	18 —	2 —	— 30
Asclepias tuberosa, leuchtend orangefarbene Blüthendolden	20 —	2 50	— 40
Aster, Sternblume:			
alpinus, sogenannte blaue Marguerite	18 —	2 —	— 30
» **albus**, neue weisse	25 —	3 —	— 40
» **superbus**, neue mit längeren Stielen	20 —	2 50	— 30
» **speciosus**, grossblumige	25 —	3 —	— 40
Blüthezeit Mai-Juni, z. Eintopfen geeignet.			

	100 St.	10 St.	à St.
Aster, Sternblume:	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Datschi, zierlich weisse Bl. im Oct.	12 —	1 50	— 40
ericoides, erika-ähnlich belaubt, zierliche weisse Blüthen im October	10 —	1 20	— 20
leucanthus, zartlila, im Juni	10 —	1 20	— 20
multiflorus, weiss, sehr schön	10 —	1 20	— 20
ptarmicoides, weiss, niedrig, prächtig	18 —	2 —	— 30
speciosus, lila, hübsch	10 —	1 20	— 20
versicolor, weiss aufblühend, dann in röthlich übergehend	18 —	2 —	— 30
Calystegia pubescens fl. pl., zart rosaroth	8 —	1 —	— 15
Carex japonica fol. var., Blätter weiss, grün gesäumt	18 —	2 —	— 30
Centaurea montana, blau	20 —	2 50	— 30
» » **alba**, weiss	30 —	3 50	— 40
Clematis Davidiana, hellblaue Glocken wie Hyacinthenblumen in Quirlen, sehr wohlriechend	35 —	4 —	— 50
» **erecta**, Blumen weiss in Dolden	18 —	2 —	— 30
Cypripedium acaule, rosa mit purpur	40 —	5 —	— 60
» **spectabile**, weiss mit rosenroth	60 —	7 —	— 80
Zwei prächtige grossblumige Species von Nord-Amerika, für feuchten Standort, Moorboden liebend.			
Delphinium chinense album grandi-			
» **florum**, grossblumig, reinweiss	25 —	3 —	— 40
» **chin. flore pleno**	— —	3 —	— 40
» **formosum**, ultramarinblau	18 —	2 —	— 30
» **hybridum**, einfachblühende, gemischt	8 —	1 —	— 20
» » **flore pleno**, 10 Sorten 5 ℳ	— —	— —	— —
Dianthus, Nelken, sämmtliche Arten, S. 59/60.			
Dictamus ruber, rother Diptam	25 —	3 —	— 40
» **ruber flore albo**, reinweiss blühender	30 —	3 50	— 50

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Dielytra spectabilis, zum Treiben	20 —	2 50	— 30
Doronicum caucasicum, goldgelb, mittelhoch	20 —	2 50	— 30
» **magnificum**, goldgelb, sehr langstielig	25 —	3 —	— 40
» **Pardalianches**, spät	— —	2 —	— 30
Edelweiss, starke Pflanzen	30 —	3 50	— 40
Funkia japonica aurea variegata, goldbunt	18 —	2 —	— 30
» **undulata argentea variegata**, weissbunt	25 —	3 —	— 40
» **ovata arg. marginata**, weissgerandet	35 —	4 —	— 50
Diese drei sind vorzüglich zum Treiben geeignet.			
Funkia subcordata grandiflora	15 —	1 80	— 25
Grosse weisse, köstlich duftende Blumen!			
Gaillardia grandiflora, Prachtvarietäten	25 —	3 —	— 40
Gentiana acaulis, blauer Enzian	25 —	3 —	— 40
Helianthus, perennirende Sonnenblume.			
giganteus, riesig hoch, spät	15 —	2 —	— 30
laetiflorus, goldgelb, halb gefüllt, schön	6 —	— 80	— 15
multiflorus maximus, prächtige grosse einfache Blumen	25 —	3 —	— 40
multiflorus fl. pl., gefüllte	25 —	3 —	— 40
» » » **Etoile d'or**, neue verbesserte Form von prächtigem Gelb	25 —	3 —	— 40
orgyalis (salicifolius)	20 —	2 50	— 30
strumosus, spätblühend	25 —	3 —	— 40
rigidus, goldgelb mit schwarzer Scheibe	6 —	— 80	— 15
» **grandiflorus**, grossblumig	15 —	2 —	— 30
» **semiplenus** (laetiflorus)	6 —	— 80	— 15
Helenium californicum, dottergelb	20 —	2 50	— 30
Helleborus niger, weisse Schneerose	18 —	2 50	— 30
» **major**, grossblumig; starke Pflanzen	45 —	5 —	— 60
» **hybridus**, Jacobs Hybr., s. Seite 70.			
» **olympicus**, reinweiss	— —	5 —	— 60
Hemerocallis, Taglilie:			
» **disticha flore pleno**	25 —	3 —	— 40
» **Dumortieri**, hellgelb, schön	25 —	3 —	— 40
» **flava**, goldgelb	10 —	1 20	— 20
» **fulva**, ledergelb	10 —	1 20	— 20
» **graminea**, graslaubige	20 —	2 50	— 30
» **Kwanso flore pleno**	20 —	2 50	— 30
» » **fol. var.**, bunte	35 —	4 —	— 50
» **Middendorfiana**, zierlich	40 —	5 —	— 60
» **rutilans**	25 —	3 —	— 40
Hepatica angulosa, riesenblumig, Büsche	25 —	3 —	— 40
» » starke Pflanzen	15 —	2 —	— 30
Hesperis matronalis fl. albo pleno, gefüllte weissblühende Nachtviole	25 —	3 —	— 40
Heuchera sanguinea, hübsche Pflanzen	15 —	2 —	— 30
Hotteia (siehe Spiraea).			
Iberis corifolia, mit prachtvollen weissen Blüthenköpfen	18 —	2 —	— 30
» **sempervirens fl. pl.**, neue gefüllte	18 —	2 —	— 30
Iris germanica, in Sorten	15 —	2 —	— —
» » in Rommel	6 —	— 75	— —
» **Kaempferi**, siehe Seite 72.			
Lathyrus latifolius, rothe Varietäten	18 —	2 —	— 30
» » **albus**, reinweiss	30 —	3 50	— 40
Leucanthemum latifolium, echt	18 —	2 —	— 30
» **maximum**, echt, spät	20 —	2 50	— 30
» **uliginosum**, Blumen im October	20 —	2 50	— 30
Lychnis chalcedonica, brenn. Liebe	9 —	1 —	— 15
» » **rubra plena**, gefüllte	30 —	3 50	— 40
» **dioica alba plena**, selten	25 —	3 —	— 40
» » **rubra plena**	25 —	3 —	— 40
» **flos cuc. alba plena**, weiss	30 —	3 50	— 50
» » » **Ad. Muss**, rosenroth	18 —	2 —	— 30
Zwei neue, werthvolle, immerblühende Stauden für Blumenschnitt.			
» **Viscaria splendens plena**	18 —	2 —	— 30
Lysimachia clethroides, lange Trauben weisser Blüthen	— —	5 —	— 60
Mentha gracilis fol. var., weissbunte Belaubung	12 —	1 50	— 20
Monarda didyma, hochroth, wohlriech.	25 —	3 —	— 40
» **fistulosa**, rosenroth	18 —	2 —	— 30
Myosotis palustris semperflorens	10 —	1 20	— 20
» » **Nixenauge**, neu	10 —	1 20	— 50
Oenothera Fraseri, gelb	25 —	3 —	— 40
» **Youngi**, gelb	25 —	3 —	— 40
Paeonia siehe Seite 65.			

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Papaver orientale, neue englische:			
bracteatum, carmoisin-blutroth	30 —	3 50	— 40
Brilliant, zinnober-scharlach	30 —	3 50	— 40
Blush Queen	30 —	3 50	— 40
immaculatum, orange-scharlach	30 —	3 50	— 40
plenum, neuer gefüllter	50 —	6 —	— 75
Prince of Orange, orange-scharlach	30 —	3 50	— 40
Royal Scarlet, leucht. scharlach	30 —	3 50	— 40
Salmon Queen, lachsfarben in scharlach übergehend	30 —	3 50	— 40
semiplenum, leucht. carmoisin, halbgefüllt	30 —	3 50	— 40
Sämmtliche Sorten werden in starken Pflanzen geliefert.			
Papaver orientale, Species, scharlach	20 —	2 50	— 30
Phlox decussata, siehe Seite 65.			
Polygonum amplexicaule oxyphyllum	25 —	3 —	— 40
Primula cashmeriana (capitata), blaue Blüthenköpfe; schön für Töpfe zum Treiben	35 —	4 —	— 50
Pulmonaria virginica (Mertensia), zartblaue Blüthenbüschel auf langen Stielen, zeitig im Mai	30 —	3 50	— 50
Pyrethrum hybridum fl. pleno: gefüllte Pyrethrum in Sorten	35 —	4 —	— 50
Pyrethrum hybridum, einfach blühende Spielarten in reichem Farbenspiel von weiss bis dunkelroth	25 —	3 —	— 40
Ranunculus aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen, überaus zierliche Blumen	25 —	3 —	— 50
Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball	100 —	12 —	1 50
» **purpurea**, prächtig	75 —	8 —	1 —
» **speciosa** (Neumanni), Strahlenblüthen goldgelb, Scheibe purpurschwarz, prachtvoll für Schnitt	25 —	3 —	— 40
Scabiosa caucasica, zart hellblau	30 —	3 50	— 40
Solidago Shortii, Short's Goldruthe, für grosse Decorationen sehr zu brauchen	— —	3 —	— 40
Spiraea Aruncus, schön	30 —	3 50	— 40
» **Astilboides**, neu, prachtvoll, Büsche	18 —	2 —	— 30
» » **floribunda**, neu	50 —	6 —	— 75
» **barbata** (Astilbe rivularis)	— —	6 —	— 75
» **camtschatica** (gigantea)	35 —	4 —	— 50
» **filipendula fl. pl.**, schön	12 —	1 50	— 20
» **japonica** (Hotteia)	10 —	1 20	— 20
» » **compacta**, neu, schön	18 —	2 —	— 30
» » **aurea reticulata**, goldgenetzt	25 —	3 —	— 40
» » **fol. purpureis**	35 —	4 —	— 50
» **palmata**, carmin	20 —	2 50	— 30
» » **alba**, weiss, neu	20 —	2 50	— 30
» » **elegans**, zartrosa	20 —	2 50	— 30
» **trifoliata** (Gillenia), sehr zierlich	40 —	5 —	— 60
» **Ulmaria aurea variegata**	15 —	2 —	— 30
» » **flore pleno**, gefüllte	— —	3 —	— 40
» **venusta**, purpurrosa, prachtvoll	20 —	2 50	— 30
Trollius asiaticus, frühblühend	20 —	2 50	— 30
» **europaeus**, hellgelb	18 —	2 —	— 30
» **giganteus**, grösster, dottergelb	25 —	3 —	— 40
» **hybridus flore pleno**, orange	45 —	5 —	— 60
» **japonicus fl. pl.**, rein goldfarben	30 —	3 50	— 40
» **napellifolius**	— —	5 —	— 60
Veronica Hendersoni, blaue Blüthenähren	35 —	4 —	— 50
Viola odorata, Veilchen:			
Admiral Avellan, neu	20 —	2 50	— 30
alba, weisses	8 —	1 20	— 20
» **plena**, gefülltes weisses	15 —	2 —	— 25
Augusta-Veilchen, Wrede's	8 —	1 20	— 20
Barrensteini, Barrenstein's Treib-	8 —	1 20	— 20
Czar, gross	12 —	1 50	— 20
coerulea plena, gefülltes blaues	8 —	1 20	— 20
Hamburger (Lockstedter) Treib-	10 —	1 20	— 20
Jühlke Veilchen	10 —	1 20	— 20
kermesina grandiflora, carmoisin	— —	1 20	— 20
Marie Louise fl. pl.	10 —	1 20	— 20
Princesse Beatrice, neu, sehr gross	25 —	3 —	— 40
» **de Galles**, neu, das grösste aller Veilchen	25 —	3 —	— 40
Queen, weiss gefüllt	15 —	2 —	— 30
rossica, russ. Treib-	12 —	1 50	— 30
rubra plena, roth gefülltes	15 —	2 —	— 30
Swanley white, grossbl., weiss gefüllt	15 —	1 80	— 25
Victoria Regina, grösstes blaues	12 —	1 50	— 20



Iris Kaempferi (I. laevigata).

Japanische Original-Prachtsorten.

Die von mir aus Japan in den letzten Jahren eingeführten neuen Original-Sorten von Iris Kaempferi sind tausendmal schöner und grundverschieden von jenen älteren Varietäten, welche holländische Collectionen aus den ersten Importen durch van Siebold gewonnen haben. Es steht nicht fest, ob die Japaner diese Iris erst nach van Siebold's Zeiten in dieser Staunen erregenden Weise weiter entwickelt haben, oder ob genannter Forscher seiner Zeit zufällig nur die typischen Urformen erreichen konnte.

Die Blumen dieser Varietäten erreichen in den besten Sorten den enormen Durchmesser von 25 cm. Sie sind entweder einfach (mit 3 grossen Lappen) oder gefüllt (sechslappig), und es ist schwer zu sagen, welches die schönere Form ist; charakteristisch ist der breite flache Bau, der an Clematisblüthen erinnert. Sie stehen aufrecht auf hohen schlanken Stielen und sind deshalb einzeln in Vasen oder mit anderen Blumen zusammen von grossem Effect. Sie sind sehr substanziell und haltbar und nicht weich und vergänglich, wie die Blumen anderer Iris. Das Farbenspiel ist geradezu unbegrenzt; alle möglichen Farben wie Weiss, Rosenroth, Bordeauxroth, Purpur und Violett sind darin vertreten, namentlich aber Blau, vom zartesten Wasserblau bis zum sattesten Ultramarin. Bald sind die Blumen einfarbig mit Tuschzeichnung, bald sind sie wunderbar schön gestreift, gefleckt und netzartig geadert.

Iris Kaempferi sind eigentlich **Sumpfpflanzen** und bedürfen unter allen Umständen eines freien, sonnigen, feuchten Standortes ohne jede Beschattung. Sie gedeihen aber willig in jedem Boden, der, wenn er eine natürliche Feuchtigkeit und Frische nicht besitzt, genügend bewässert wird, aber Feuchtigkeit am Standorte ist zur Erzielung vollkommener Blumen und üppiger Pflanzen nöthig, auf trockenem Boden bleiben die Blüthen klein. Gut etablirte Pflanzen werden beinahe meterhoch; die Blüthezeit beginnt im Juni und endigt im August.

Ich erlasse von diesen neuen Pracht-Varietäten in kräftigen Pflanzen

6 Stück in 6 Sorten für 3 ℳ
12 » » 12 » » 6 »
25 » » 25 » » 12 »
50 » » 50 » » 25 »

In schönstem Rommel 100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, einzeln 40 ₰.

Die Pflanzen werden meist mit den japanischen Collections-Nummern, noch ohne Namen geliefert, da eine Benennung erst für einen Theil der Sorten stattgefunden hat.



Nymphaea odorata.



Opuntia Raf. arkansana.

Sumpf- und Wasserpflanzen.

Die nur im Sumpf gedeihenden Species sind mit * bezeichnet; viele weitere Sorten unter Stauden verzeichnet.

10 St. ℳ ₰; à St. ₰

Acorus, Calmus
- **Calamus**, gewöhnlicher aromatischer 1 50; 30
- **japonicus variegatus**, japan. bunter . . . 3 —; 40

Alisma, Froschlöffel
- **natans**, schwimmender 2 50; 40
- **Plantago**, wegerichartiger 2 50; 40

Brassenia, Wasserschild
- **peltata**, amerik. Wasserschild. Blätter schwimmend, grün oder purpur; Blumen purpur. Für Gewässer bis $1\frac{1}{2}$ m Tiefe . . . . 6 —; 75

Butomus, Blumenbinse
- **umbellatus**, doldenblüthige . . . . 3 —; 40

***Calla**, Calla
- **palustris**, Sumpf- . . . . 100 St 15 —; 2 —; 30

***Caltha**, Dotterblume
- **palustris flore pleno**, gefüllte Sumpf- . . . 3 —; 40

***Hibiscus**, Eibisch
- **moscheutos albus**, Blumen weiss (75) . . . 6 —; 75
- » **roseus**, Blumen rosenroth (75) . . . . . 6 —; 75
- **palustris**, Blumen weissgelb . . . . 6 —; 75
- Ausgezeichnete Sumpfpflanzen . . . . — —; —

Hydrocharis, Froschbiss
- **Morsus ranae** . . . . 1 —; 20

***Iris Kaempferi**, siehe S. 72.

Iris, Schwertlilie
- **Pseud-Acorus**. Wasser- . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20
- » » **fol. var.**, buntlaubige . . . . 4 —; 50

***Menyanthes**, Fieberklee
- **trifoliata** . . . . 2 —; 30

***Mimulus**, Gauklerblume
- **luteus**, gelbe, ausgezeichnet 1 50; 30

Nuphar, Mummel
- **luteum**, gelbe einheimische 3 50; 50
- **Kalmianum**, von Nordamerika . . . . 18 —; 200

Nymphaea, Seerose
- **alba**, weisse, einheimische . . . . 3 —; 40
- **flava**, gelbe von Florida, selten . . . . . . 30 —; 400
- **Marliacea chromatella**, reingelb . . . . . 40 —; 500
- **odorata**, weissblühend, wie unsere einheimische Seerose. Blumen jedoch mit den feinsten Orangeblüthenduft ausgestattet. . . 100 St. 90 —; 10 —; 125
- **odorataminor**, kleine, wohlriechend . . . 10 —; 125
- » **exquisita**, carminrosa » . . . 50 —; 600
- » **rosacea**, zartrosa » . . . 40 —; 500
- » **sulphurea**, schwefelgelb » . . . 40 —; 500
- **tuberosa** (reniformis) weiss, wohlriechend . 10 —; 125

Letztere 3 aus den Vereinigten Staaten und auch bei uns völlig winterhart.

Orontium aquaticum, neu . . . . 6 —; 75

***Peltandria**, Peltandria
- **virginica**, Arrow Arum, Blumen weiss . . . 5 —; 60

Sagittaria, Pfeilkraut
- **sagittifolia**, gemeines 2 50; 40

Scirpus, Binse, Simse
- **lacustris**, Sumpf-Simse . . . . 2 —; 30

Stratiotes, Krebsscheere
- **aloides**, aloeblättrige . . . . 3 —; 40

Typha, Rohrkolben
- **angustifolia**, schmalblättriger . . . . 3 —; 40
- » **latifolia**, breitblättriger 1 50; 20

Villarsia, Villarsie
- **nymphaeoides**, seerosenblättrige . . . . . . 3 —; 40

Winterharte Cacteen für das freie Land.

à St. ₰

Opuntia Rafinesquiana, Poss., Feigencactus. Am Rande der bis handgrossen nur schwach bewehrten, saftgrünen Glieder entwickeln sich im Hochsommer ansehnlich grosse, glänzend schwefelgelbe Blumen in reichl. Zahl. Sie werden von weinrothen Früchten gefolgt, welche halbreif überwintern und im folgenden Sommer zur Reife gelangen.
- Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 4 —; 50

Opuntia Rafinesquiana arkansana, Poss. Diese Varietät ist härter und robuster als die Stammform. Die mit sehr langen Stacheln besetzten Glieder erreichen bis 25 cm Länge bei 18 cm Breite. Eine sieben Jahre alte Pflanze hat jetzt $1\frac{1}{2}$ m Durchmesser und blühete 1883 mit 3—400 Blumen und trieb an 200 neue Glieder!
- Kräftige Pflanzen mit 3—4 Gliedern . 10 St. 4 —; 50
- Extra starke, vielgliedrige Pflanzen à St. 1—2 —; —

Opuntia camanchica, Poss. Auch diese Species ist ungemein robust und hart. Sie bildet überaus kräftige, sehr stark bewehrte, fast kreisrunde Glieder.
- Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 6 —; 75
- Extra starke, vielgliedrige Pflanzen . à St. 2—5 —; —

Opuntia humilis. Eine allerliebste kleine Species mit etwa 5 cm langen, 2 cm breiten flachen, mässig stark bewehrten Gliedern von saftgrüner Farbe.
- 10 St. 6 —; 75

Opuntia brachyarthra, Engelm. Diese kleine Species ist im Gegensatz zur Vorstehenden sehr stark bewehrt, die Glieder sind kurz und nicht flach, sondern mehr walzenförmig. Sie bildet ebenfalls sehr gleichmässige halbkugelige Pflanzen, die von schönster decorativer Wirkung sind.
- Pflanzen mit 3—4 Gliedern . . . . . . 10 St. 4 —; 50
- Extra starke Pflanzen . . . . à St. 0,75—2 —; —

Opuntia spirocenta. Diese Species hat ungefähr denselben Habitus wie **Op. camanchica**, von der sie sich aber durch mächtigere, weisse, mit Widerhaken versehene Stacheln, weit derbere Anlage und grössere Blüthe unterscheidet. Ihre Früchte erreichen die Grösse eines Hühnereies.
- Pflanzen mit 2—3 Gliedern . . . 10 St. 10 —; 120

Opuntia arborescens. Baumartige Opuntia. Diese Species erreicht in ihrer Heimath bis 10 Meter Höhe und bringt reichlich schöne rothe Blüthen. Ueberraschend ist, dass O. arborescens auch in Deutschland den harten Winter 1879/80 in meterhohen Pflanzen gut überstanden hat. Man gebe der Pflanze einen bevorzugten Standort an einer südlichen Mauer. Die Glieder dieser Art sind nicht breit und flach sondern rund und walzenförmig und die Verzweigung der Pflanze ist eine ganz regelmässige, candelaberartige.
- Hübsche in Töpfen gezogene Pflanzen 10 St. 25 —; 300

Freiland-Farrne.

Die nachstehend aufgeführten Freiland-Farrne bieten eine ziemliche umfassende Auswahl der für unser deutsches Clima geeigneten decorativsten Species und Varietäten. Sie eignen sich besonders zur Bepflanzung von Felspartien, Mauerwerk, schattigen Abhängen und kommen unter Bäumen und Gesträuch auch immer da noch fort, wo Gras seine Dienste versagt. Sie sind deshalb so recht berufen, mit ihrem zierlichen Laubwerk selbst die kahlste Stelle im Garten oder Park zu decken. Viele Arten gedeihen auch ausgezeichnet längs der Wasserläufe, an Teichrändern, an Fontainen etc. Ueberhaupt ist die Verwendbarkeit dieser Pflanzen eine überaus vielseitige, fast unerschöpfliche.

Wo nichts gegentheiliges gesagt und auf besondere Behandlung oder besonderen Standort hingewiesen ist, genügt in der Regel jeder durchlässige Gartenboden, der keine frischen Düngertheile enthält. Will man ein Mehr thun, so bereite man eine Mischung von Lehm und Torf mit Zusatz von grobem, scharfen Sand, zerbröckele erstere nur grob und mische Alles durcheinander, fülle die Pflanzlöcher zu unterst mit Ziegel- oder Kalksteinbrocken oder sonstigem groben Gestein und verwende im Uebrigen die obige Erdmischung. — Nur die mit △ bedürfen im Winter eine Decke durch Laub und Reissig. Die mit * bezeichneten sind Sommer und Winter grün.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Adiantum, Haarfarrn,		
pedatum, virginischer, hochelegant	5 —	60
Aspidium *Sw.*, Schildfarrn.		
* **acrostichoides**	5 —	60
* **aculeatum** (Polystichum)	4 —	50
* » **Braunii**	8 —	100
* » **congestum**	— —	200
* » **densum**	— —	200
* **atratum** (Cyrtomium) △	6 —	75
* **Bootti**	6 —	75
* **cristatum**	6 —	75
* » **Clintonianum**	9 —	100
* **falcatum** *Sw.* (Polypodium)	9 —	100
* **Goldieanum**, schön	7 —	80
* **lobatum**	9 —	100
* **Lonchitis** (Polystichum)	3 —	40
* » **mucronatum**, sehr hübsch	6 —	75
* **marginale**, schön	6 —	75
* **munitum** △	9 —	100
* **nevadense**, selten	9 —	100
* **novaboracense**	5 —	60
* **pilosum** (aculeatum pilosum), selten	9 —	100
* **rigidum alpinum**	5 —	60
* » **argutum**	9 —	100
* **setosum**, Wedel glänzend, prächtig	7 —	80
* **spinulosum** (Polystichum) . 100 St. 25 —	3 —	40
* » **dilatatum**	5 —	60
* » **intermedium**	5 —	60
thelypteris, Sumpf-, gross	3 —	40
» **uliginosum**, kleine, zierlich	4 —	50
thelipteroides	6 —	75
Asplenium *L.*, Strichfarrn (Frauenhaar)		
* **angustifolium**, selten	5 —	60
* **ebenium**, schwarzes Frauenhaar	6 —	75
* **Trichomanes**, rothes	2 50	30
* **viride**, grünes	2 50	30
Die niedlichen Asplenien lieben hoch gelegene Positionen zwischen Steinen.		
Athyrium *Rth.*, Hufeisenfarrn.		
alpestre, Ngl.	5 —	60
Filix femina *Bernh.*, Farrnweibchen 100 St. 20 —	2 50	30
» » **diffiso-multifidum**	3 —	40
» » **fissidens Lyelti**	10 —	125
» » **Fritzelliae**	3 —	40
» » **laciniatum**	9 —	100
» » **Michauxi**, aus Nord-Amerika	6 —	75
» » **monstrosum**	9 —	100
» » **multiceps**	6 —	75
» » **Pseudo-Victoriae**	4 —	50
» » **Pritchardi**	9 —	100
» » **robustum**	6 —	75
» » **Rollandiae**	6 —	75
Blechnum *L.*, Rippenfarrn.		
* **spicant** *Wilh.* (Lomaria) . 100 St. 20 —	2 50	30
Für feuchte schattige Stellen.		
Cystopteris *Bernh. F.*, Blasenfarrn.		
bulbifera	3 50	40
fragilis	3 50	40
» **dentata**, breite tiefgezähnte Wedel	6 —	75
montana	3 50	40
regia var. alpina	3 50	40
Davallia, Davallie.		
bullata; interessanter kriechender Farrn △	6 —	75
Dicksonia punctilobula (*N.-Am.*)	5 —	60
Lastraea, vide Aspidium.		
Onoclea *L.*, Fühlfarrn.		
sensibilis, empfindlicher	3 —	40
Osmunda *Tourn.*		
cinnamomea, W. hellgrün, weiss schattirt	7 —	80
Claytoniana	7 —	80
regalis, Königsfarrn, extra stark	4 —	50
» **gracilis**, schmalblättrige Form	8 —	100
Die Osmunda sind äusserst interessant durch besonders abweichende Blattbildung und imposanten Wuchs. Besonders eignen sie sich zur Bepflanzung von Ufern und Wasserläufen.		
Phegopteris, *Fee.*		
calcarea	4 —	50
Dryopteris (Polypodium)	2 —	30
hexagonoptera (*N.-Am.*), schön	5 —	60
polypodioides (Polypod. phegopteris)	3 —	40
Robertiana	3 —	40
Polystichum *DC.*, Punktfarrn.		
* **Filix mas.**, Farrnmännchen 100 St. 25 —	3 —	40
* » **mas. cristatum** (monstrosum)	7 —	80
* » » **furcans**	8 —	100
* » » **Pindari**, sehr schön	5 —	60
* » » **grandiceps**, prachtvoll	12 —	150
spinulosum vide Aspidium.		
* **angulare proliferum**, sehr eleganter Farrn mit wohlriechenden Wedeln	3 —	40
* » **Wollastoni**, schön	9 —	100
Polypodium *L.*, Tüpfelfarrn.		
* **vulgare**, Engelsüss, zur Bekleidung von schattigen, trocknen Abhängen 100 St. 20 —	2 50	30
Pteris *L.*, Adlerfarrn.		
aquilina, imposant	3 —	40

Scolopendrium undulatum.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Scolopendrium *Sm.*, Hirschzunge.		
* **vulgare** (Sc. officinarum). Hirschzunge 100 St. 25 —	3 —	40
* » **crispum**, krausrandig	10 —	120
* » **daedaleum**, monströs	12 —	150
* » **undulatum**, breitblättr. mit stark welligem Rande, prachtvoll	12 —	150
Struthiopteris, Straussfarrn.		
germanica, deutscher . . . 100 St. 25 —	3 —	40
» **arborescens**. Diese Var. bildet bis fusshohe Stämme und bringt riesig lange Wedel	9 —	100
» **grandidens**, neue distincte Varietät	10 —	125
pennsylvanica, pennsylvanischer	9 —	100
Woodsia glabella	5 —	60
» **ilvensis**	5 —	60
» **obtusa**	5 —	60
» **oregona**	5 —	60
» **scopulina**	5 —	60
Woodwardia angustifolia, niedr.	5 —	60
» **virginica**, hochwachsend	5 —	60

1 Sortim. Freilandfarrne in 10 guten Sorten à 1 St. 4 ℳ
1 » » » 10 seltenen » » 1 » 7½ »
1 » » » 5 monströs. » » 1 » 6 »
1 » » » 20 guten » » 1 » 12 »
1 » » » 40 schönsten » » 1 » 25 »
100 Stück » » 10 guten » 20—30 »

Viele der hier aufgeführten Farrne sind auch für Blumentische sehr geeignet.

Bambusa oder Bambusrohr.

Winterharte Varietäten aus China und Japan.

Preisgekrönt Leipzig 1884, Berlin 1885, Leipzig 1893, Magdeburg 1895.

Aus der grossen Familie der Gräser sind es vor Allem die härteren ausdauernden **Bambusa**, welche zur Ausschmückung unserer Gärten berufen sind und geradezu unbegreiflich ist es, dass diese hocheleganten zierlichen Gewächse nicht längst schon die gebührende Verbreitung bei uns gefunden haben, zumal sie unter Decke im Freien, auf alle Fälle aber ohne Mühe und Kosten leicht im Keller durchwintert werden können. Es giebt durchaus keine Pflanzen, welche sich so ausgezeichnet und vielseitig zur Ausschmückung landschaftlich angelegter Gärten eignen, wie die nachstehend verzeichneten **Bambusa.** Gleichviel, ob wir sie einzeln auf Rasenfläche stellen oder Bodenerhebungen oder Abhänge damit bepflanzen, immer ist es dieselbe grossartige, malerische Wirkung, welche die schlanken, zierlich verzweigten und belaubten, vom leisesten Luftzug zitternd bewegten Halme hervorbringen.

Die beiden hier folgenden Abbildungen veranschaulichen den Habitus der Bambusa-Arten in so deutlicher Weise, dass ich von umfassenderer Beschreibung wohl absehen kann. Dem heimathlichen Standort entsprechend sind die hier nachfolgend beschriebenen Arten auch in unserem deutschen Clima so hart, dass sie selbst ohne Schutz im Freien ausdauern. Will man, trotzdem mindestens der Wurzelstock nie gefährdet erscheint, besonders sicher gehen, so hebe man die Pflanzen im Herbst aus und überwintere sie frostfrei im Keller oder Kalthause. In diesem Falle ist zur Schonung des Wurzelballens die Auspflanzung in Körben anzurathen. Bei ausschliesslicher Freilandcultur empfiehlt es sich auch die alten Rohre im Herbst der Erde gleich abzuschneiden, die jungen Schosse entwickeln sich dann viel früher und schöner. Sämmtliche Bambusa lieben einen tiefgrundigen und nahrhaften, aber sehr lockeren und frischen Boden, namentlich Lehmboden und eine warme Lage. Sie gedeihen deshalb vorzüglich auf abhängigem Terrain und an sonnigen Stellen.

Wie schon erwähnt, sind Bambusen in Deutschland noch wenig verbreitet. Diejenigen Exemplare aber, welche in den Hofgärten zu Wilhelmshöhe bei Cassel und Herrenhausen bei Hannover und in den städtischen Anlagen von Stuttgart verwendet sind, haben gewiss bei allen Denen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, welche Gelegenheit hatten, die Pflanzen zu sehen. Die von mir auf der grossen Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig ausgestellten vier Arten, an einer Ausbuchtung des Teiches placirt, fanden allgemeine Anerkennung und wurden mit dem ersten Preise für eine Sammlung „decorativer Gramineen" prämiirt.

Auch für die Cultur in Töpfen oder Kübeln im Kalthause sind sämmtliche Arten vorzüglich geeignet und wegen ihres graziösen Wuchses und ihrer Härte sind sie in der vielseitigsten Weise Sommer und Winter zur Decoration zu verwenden. Namentlich wollte ich noch erwähnen, dass z. B. für Badezimmer eine sinnigere Decoration als die mit **Bambusa** kaum gedacht werden kann.

Ich lasse hier eine kurze Beschreibung der einzelnen Species folgen und verweise im übrigen auf „Vilmorin's Illustrirte Blumengärtnerei", worin eingehendere Angaben zu finden sind.

Bambusa aurea.

Bambusa aurea, hort., **Gold-Bambusrohr.**

Diese Species hat den Namen von der Farbe der Halme oder Aeste, welche, nachdem sie in der Jugend von hellgrün in grüngelb übergegangen, allmählich ein lebhaftes strohgelbes Colorit annehmen. Sie bildet höchst elegante und malerische Büsche und erreicht im Freien 3—4 Meter Höhe. Die zierlichen Blätter sind kurz gestielt.

Starke buschige Pflanzen mit vielen Rohren, in Töpfen, Körben u. Kübeln . . à St. 5, 6, 7½, 10, 15—25 M.
Jüngere Pflanzen je nach Stärke à St. 1, 1½, 2, 3 u. 4 »

Bambusa nigra, hort., **schwarzhalmiges Bambusrohr.**

Die sehr schlanken Halme dieser Art sind anfangs hellgrün, schwarz punktirt, gehen aber allmählich in ein glänzendes Elfenbeinschwarz über, welches ganz ausserordentlich mit dem zarten Grün der zierlichen Blätter contrastirt. Sie erreicht eine Höhe von 3 Meter und hat sich im Klima von Stuttgart seit 1870 ohne Deckung als völlig winterhart bewährt.

Starke Pflanzen in Gefässen à St. 5, 6, 7½—10 M.
Jüngere Pflanzen à St. 1½, 2, 3 u. 4 »

Bambusa Metake, Siebold, **Metake-** oder **Mete-Bambusrohr.** Siehe Abbildung auf der nächsten Seite.

Diese Species stammt aus Japan und contrastirt mit den vorhergehend beschriebenen Arten durch die geraden, nicht gebogenen buschigen Halme und die verhältnissmässig grossen 20—25 Cmtr. langen, 2—3 Cmtr. breiten, kurzgestielten Blätter. Ausser starken, bis 3 Meter hohen Rohren treibt sie eine grosse Anzahl schwacher Nebensprossen, welche die Pflanzen an der Basis dicht umgeben. Sie eignet sich vorzüglich für Topfcultur und ist in Ständern eine der decorativsten Pflanzen. Ihre grosse Härte macht sie für die Decoration kalter Räume überaus werthvoll. In Stroh eingebunden oder sonst entsprechend gedeckt, bleibt das Laub über Winter völlig erhalten.

Junge in Töpfen cultivirte Pflanzen à St. 1, 1½, 2, 3—5 M.
Grosse Schaupflanzen in Körben oder Kübeln à St. 5, 6, 7½—20 M.

Bambusa Simoni, hort., **Simon's Bambusrohr.**

Ein sehr zierliche Form in der Art von **B. Metake,** indess in allen Theilen, namentlich in der Belaubung kleiner, die Halme hingegen regelmässiger und reichlicher verästelt und dichter belaubt, Laub selbst zum Theil weissbunt. Ebenfalls sehr zu empfehlen.

Kräftige Pflanzen in Töpfen à St. 1, 1½, 2, 3, 4 u. 5 M.
Grosse Schaupflanzen . . . . à St. 6, 7½—15 »


Bambusa Metake.

Bambusa verticillata, hort., **quirlständiges Bambusrohr.**
Diese Species ist ebenso zierlich, wie **Bambusa Simoni,** der sie ähnlich ist, indess ist sie noch regelmässiger verästelt.
Schöne Pflanzen à St. 1, $1\frac{1}{2}$, 2, 3—5 M.
Grosse Schaupflanzen à St. 6, $7\frac{1}{2}$—15 M.

Zwergartige Bambusa.

Bambusa Fortunei fol. niveo-vittatis. Fortune's weissbuntlaubiges Bambus. Durchaus harte sehr kleine, buschige Zwergart, die sich zu Einfassungen und für Felsenparthieen sehr eignet. Sie hat vor den viel verbreiteten bunten „Bandgräsern" das voraus, dass sie nicht queckenartig wuchert wie jene und ist für Töpfe, Jardinièren und Bindezwecke gleich unschätzbar.
Kräftige Pflanzen 100 St. 50 M., 10 St. 6 M., à St. 0,75 M.

Bambusa Fortunei aurea striata. Eine niedrige Zwergform wie die vorige, Laub goldgelb mit grün gestreift, effectvoll . . . . . 10 St. 9 M.; à St. 1 M.

Bambusa nana. Laub grün, sehr zierend und ungemein dicht, eine sehr ansprechende distinkte Pflanze 10 St. 12 M.; à St. 1,50 M.

Bambusa Maximowiczi, zierlich 10 St. 18 M.; à » 2,— M.
» **Mazelli** . . . . 10 » 18 » à » 2,— M.
» **viminalis,** zierlich . . 10 » 18 » à » 2,— M.
» **violascens,** sehr dunkellaubig 10 St. 9 M.; à » 1,— M.

Decorative ausdauernde Ziergräser.

10 St. à St.

Acorus, Calmus
gramineus fol. var., bunter grasblättriger, bedarf Laubdecke im Winter . . . . 4 —; 50
japonicus fol. var., bunter japanischer . . 3 —; 40

Alopecurus, Fuchsschwanz-Gras
pratensis fol. var., gelbbuntes; hübsch für Einfassungen 1 20; 20

Arundo, Schilfrohr
Donax, grünes erreicht 3—4 m Höhe und eignet sich vortrefflich als Solitairpflanze auf Rasen durch die blaugrüne Belaubung 100 St. 20 —; 2 50; 30
» **fol. var.,** weissbuntes, wohl die hübscheste bunte Pflanze . . . . . . 100 St. 35 —; 4 —; 50

Bambusa, siehe besonderen Abschnitt.

Carex, Riedgras, Segge
acuta (riparia) alba variegata, weissbuntes, sehr effectvoll . . . . 2 —; 30
japonica fol. variegatis, weissgestreiftes japanisches . . . . 2 —; 30

Dactylis, Knaulgras
glomerata elegantissima, weissbuntes für Teppichbeete . . . . 2 —; 30
longissima aurea, gelbweissbuntes, mit langen, hängenden Blättern, sehr schön, auch für Töpfe und Ampeln . . . . 100 St. 20 —; 2 50; 40

Elymus, Strandhafer
arenarius. Durch das intensiv blaugrüne Colorit eins der effectvollsten Gräser an passendem Platze 1 20; 20

Erianthus, Zuckergras
Ravennae, prächtig, ähnlich aber härter als Gynerium . . . . 6 —; 75

Eulalia, Eulalie
japonica, japanische . . . . 5 —; 60
» **gracillima,** schmalblättrige, sehr hohe.
Extra starke Büsche . . . . 9 —; 100
Getheilte Pflanzen . . . . 4 —; 50
japonica variegata. Blätter regelmässig grün und weiss gestreift und da die Pflanze mehr als 2 Meter hoch wird, so ist sie von grandiosem Effect.
Extra starke Büsche . . . . 9 —; 100
Getheilte Pflanzen . . . . 4 —; 50
japonica zebrina. Die graziös zurückgebogenen Blätter unregelmässig breit gelblichweiss **quergestreift,** von seltsamen buntscheckigem Aussehen. Extra starke Büsche . . . . 9 —; 100
Getheilte Pflanzen . . . . 6 —; 75
Sämmtliche Eulalien geben ausgezeichnete Solitärpflanzen und erreichen, wenn länger ungestört, eine imposante Höhe. Etwas Laubdecke für den Winter ist sehr zu empfehlen.

10 St. à St.

Festuca, Schwingel
glauca, blaugrüner, werthvoll für Teppichbeete 100 St. 10 —; 1 20; 20
punctaria. Kürzere, mehr borstliche Blätter von intensivstem Blaugrün, entschieden schöner als F. glauca . . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20
Beide geben vorzügliche Einfassungen.

Gymnothrix, Gymnothrix
latifolia, breitblättriges; ein imposantes bis 3 Meter hoch wachsendes Gras mit breiten schwarzgrünen Blättern, als Solitär- und Gruppenpflanze sehr zu empfehlen. Da nicht winterhart, behandelt man den Wurzelstock analog den Canna-Knollen . . . . 100 St. 10 —; 1 50; 30


Gynerium argenteum.

Gynerium, Pampasgras
argenteum, silberweisses, effectvoll für Einzelpflanzung. Kräftige 2jährige Pflanzen mit Topfballen . . . . 100 St. 50 —; 6 —; 75
Besonders starke Pflanzen mit Topfballen 100 St. 80 —; 9 —; 100
Einzelne noch stärkere . . . . à St. 1,50—3 M.
Nur solche in Töpfen gezogene Gynerium wachsen sicher im Freien an.

Molinia, Pfeifengras
coerulea fol. var., reizend buntes zierliches, nicht queckend 1 80; 25

Phalaris, Glanzgras, Bandgras
arundinacea fol. var., buntes, unentbehrlich für Vasensträusse . . . . 1 —; 20

Tritoma (Kniphofia, Tritomanthe), Tritoma.

Sämmtliche Tritomen sind herrliche Pflanzen, die für die Cultur in landschaftlich gehaltenen Gärten nicht genug empfohlen werden können. Sie sind durch ihre prächtigen Blätterbüsche, die Höhe der Blüthenschäfte, hauptsächlich aber wegen der Schönheit und des Reichthums der Blüthenfarbe für die Ausschmückung des Gartenrasens vortrefflich geeignet und machen zerstreut oder in kleinen Gruppen vereinigt sehr guten Effect und blühen oft noch im November. Sie gefallen sich am besten in warmen Lagen und in humusreichen, frischen aber durchlässigen Boden. Im Winter verlangen sie Schutz vor Nässe und zu starkem Frost. Man hält sie am besten unter Glocken, Tonnen oder Kästen, welche man bei mildem Wetter abhebt, bei Regen aufsetzt und bei Frost mit Laub umgiebt. Man kann die Pflanzen auch ausheben und in einem trocknen, **hellen** Raume frostfrei überwintern.

	10 St. M	à St. ₰
Burchelli	5 —	60
citrina, neu, gelbblühend	10 —	125
corallina, neu	6 —	75
floribunda, neu	9 —	100
hybrida Victor Lemoine, neu	9 —	100
» **Franz Buchner**, neu	9 —	100
Leichtlini, eine Zwergart aus Abyssinien, Blumen hellorange in kleinen Rispen	—	300
Mac Owani	2 50	40
media, immerblühend	3 50	40
nobilis	6 —	75
Quartiniana (foliosa), Laub breit, sich ausbreitend, Blüte lebhaft gelb	12 —	150
Rooperi	9 —	100
Saundersi	4 —	50
spectabilis, Blumenähre bis 60 cm lang, corallenroth, prachtvoll, neu	10 —	120
Tuckii neue Species von besonderer Schönheit; als Kalthauspflanze im Mai bluhend	27 —	300
Uvaria grandiflora 100 St. 25 —	3 —	40
» **glauca**, Laub blaugrün 100 St. 25 —;	3 —	40

Die mit * bezeichneten sind Zwergformen. Die Blumen sämmtlicher Arten variiren in allen Nüancen von scharlach, carmin, zinnober und orange mit gelb.

Rosen.

Hochstämmige Rosen.

Die nachstehenden Sorten werden aus den dankbarsten und schönsten Sorten aus allen Classen zusammengestellt, besondere Wünsche der Herren Besteller nach Möglichkeit berücksichtigt.

		à St. M	₰
12 St. in 12 Prachtsorten meiner Wahl, 1.00—1 20 Meter hoch, Prachtpflanzen		12 —;	1 25
25 » » 25 » » » 1.00—1.20 » » »		25 —;	— —
50 » » 50 » » » 1.00—1,20 » »		50 —;	— —
12 » » 12 » » » 0,70—0,90 » »		10 —;	1 —
25 » » 25 » » » 0,70—0,90 » »		20 —;	— —
50 » » 50 » » » 0,70—0,90 » »		40 —;	— —

Sorten nach Aufgabe des Bestellers je nach Höhe à St. 1½—2 M

Niedrig veredelte oder wurzelechte zweijährige Remontant-, Bourbon-, Noisette- und Thee-Rosen.

12 St. in 12 Sorten aus allen Classen, schön sortirt	3½ M.
25 » » 25 » » » » » »	7½ »
50 » » 50 » » » » » »	15 »
100 » » 10 » » » » » »	27 »

Sorten nach Aufgabe des Bestellers, kräftige zweijährige Pflanzen à St. 50 Pf.

Bengal- oder Monats-Rosen (zweijährige kräftige Pflanzen).

			₰
Cramoisie supérieure, leuchtend purpurscharlach	100 St. 18 —;	10 St. 2 —;	à St. 30
Hermosa, rosenroth, stark gefüllt	100 » 18 —;	10 » 2 —;	à » 30
semperflorens pallida, rosenroth, unermüdlich im Blühen	100 » 18 —;	10 » 2 —;	à » 30

100 Bengalrosen in 5 Sorten meiner Wahl 18 M.

Polyantha oder vielblumige Rosen.

Die reizenden Polyantha-Rosen sind nicht nur für Topfcultur, sondern auch für feine Gruppen und Einfassungen sehr geeignet. Sie sind härter und weniger empfindlich als Bengalrosen. Die kleinen, zierlichen, gutgefüllten Blumen erscheinen ununterbrochen in grossen vielblumigen Rispen, oft Hunderte zugleich auf ein und derselben Pflanze blühend.

			₰
Mignonette, zartrosa in weiss übergehend, reizend	100 St. 15 —;	10 St. 2 —;	à St. 30
Miniature, weisslich rosa, sehr klein	100 » 25 —;	10 » 3 —;	à » 50
Pâquerette, reinweiss, sehr klein, allerliebst	100 » 15 —;	10 » 2 —;	à » 30
White Pett, reinweiss, ziemlich grossblumig	100 » 30 —;	10 » 4 —;	à » 50
Perle d'or, nankinggelb mit orangefarbener Mitte, im Verblühen bleichend	100 » 30 —;	10 » 4 —;	à » 50
Crimson Rambler, neue carmoisinrothe Kletterrose, starke Topfpflanzen		10 » 15 —;	à » 175

Diverse Rosen.

			₰
Centifolien, echte grossblumige, starke Pflanzen	100 St. 40 —;	10 St. 4 50;	à St. 60
» kleinbl. oder Damenrös'chen (R. centifolia minor)	100 » 40 —;	10 » 4 50;	à » 50
» **Moosrosen**	100 » 50 —;	10 » 6 —;	à » 75
Kletterrosen in den besten Sorten sortirt	(100 St. in 5 Sorten 20 —);	10 » 3 —;	à » 40
Pimpinellrose, bekannte kleine weisse Rose		10 » 3 —;	à » 40

Einige Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Mauern, Balkonen etc.

	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
Akebia quinata, fünfblättrige Akebia, blüht April und Mai in violetten Trauben	9	—	100
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein 100 St. 18 —,	2	50	30
» **Veitchi**, neue, sich selbst an die Wände heftende, sehr zierliche Art, die nicht genug empfohlen werden kann Topfexemplare 100 St. 50 —,	6	—	75
» **Veitchi purpurea**, Laub, so lange jung, purpurroth. Neu	9	—	100
Ampelopsis muralis, selbstklimmender wilder Wein, eine nicht genug zu empfehlende Pflanze zur Bekleidung von Wänden, Mauern etc., welche sie wie Epheu überzieht. Starke Pflanzen	4	—	50
Extra starke Pflanzen	6	—	75
Apios tuberosa (Glycine Apios), eine schöne Schlingpflanze mit knolliger Wurzel und bräunlichen wohlriechende Blumen . . 100 St. 10 —,	1	20	20
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch oder Heberblume. Einjährige Ableger 100 St. 40 —,	5	—	60
Starke Pflanzen	9	—	100
Extra starke Pflanzen	12	—	150
Bignonia radicans, Trompetenblume . . .	8	—	100
» **rad. grandiflora**, » grossblumige	8	—	100
Bignonien müssen in geschützter Südlage an warmen Wänden gezogen werden.			

	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
Clematis hybrida in Sorten			
extra starke Pflanzen 100 St. 100 —,	12	—	150
minder starke . . . 100 » 60 —,	7	—	80
» **hybrida Jackmanni**,			
extra starke . . 100 St. 100 —,	12	—	120
minder starke . . 100 » 60 —,	7	—	80
Glycine chinensis (Wistaria), bekannte schöne Schlingpflanze, im Frühjahr in grossen blauen Trauben blühend.			
Starke Pflanzen	8	—	100
Extra starke Pflanzen à St. 1½—3 ℳ,	—	—	—
Glycine chinensis alba, weissblühende Abart Starke Pflanzen	12	—	150
Glycine chinensis flore pleno, gefüllt blühend	12	—	150
Glycine multijuga, Blüthentrauben bis 1 Meter lang, ganz prachtvoll. Raschwachsend . . .	12	—	150
Hedera helix, gemeiner Epheu. Topfexemplare	3	—	40
Periploca graeca, griechische Schlinge, schnell rankend, Blumen in Dolden	6	—	75
Rosa, **Schling-** oder **Kletter-Rosen** in verschiedenen schönen Sorten sortirt	3	—	40
Thladiantha dubia (Knollen), sehr rasch wachsend . . . . 100 St. 10 —,	1	20	20

Rosa Polyantha „Crimson Rambler“, die neue rankende Polyantha-Rose, von amerikan. Blättern als das Blumenwunder des neunzehnten Jahrhunderts bezeichnet, in der That auch wirklich schön und völlig winterhart.

Sehr starke Topfexemplare mit meterlanger Ranke 10 St. 15 M.; à St. 1,75 M.
Topfexemplare mit 15—25 cm langem Trieb 10 » 5 » à » 60 Pf.

Clematis coccinea.

Neue scharlachrothe Clematis.

Diese noch immer wenig bekannte ausserordentlich schöne Schlingpflanze hat sich als höchst werthvoll zur Bekleidung von Mauern, Spalieren etc. erwiesen. Es ist eine krautartige Perenne, welche jeden Winter bis auf den Erdboden zurückfriert, ein Vortheil wo Schatten im Sommer, aber eine ungehinderte Aussicht im Winter benöthigt ist. Die Ranken erreichen eine Länge von 10 bis 12 Fuss, die Blüthe beginnt im Juni und dauert bis zum Eintritt der Fröste an. Jede einzelne Ranke bringt 20—30 Blumen, und jede Pflanze wieder wird ungefähr 10 Ranken treiben.

Die Blumen sind glockenförmig, zeigen eine tiefe glänzend corallenscharlachrothe Farbe und halten sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Nach mehrjährigen Beobachtungen wächst sie leicht in jedem Boden und zwei Stunden Sonnenschein tagsüber sind ausreichend zu erachten, um einen reichen Blumenflor zu sichern, und vor allem ist sie völlig hart und hat selbst im strengen Wintern nicht gelitten.

Für ein gutes Gedeihen ist wie bei allen Clematis **Pflanzung** nöthig, dass die Pflanzgrube mindestens ¾ Meter tief und entsprechend breit ausgeworfen und mit lockerem, humusreichen, durchlässigen Boden gefüllt werde. Clematis coccinea bedarf zu ihrem Gedeihen viel Feuchtigkeit, welche man ihr, wo sie nicht von Haus aus vorhanden, nur durch Anpflanzen auf derart vorbereiteten Platze sichern kann. Ferner ist erforderlich, dass die Pflanzen so tief gepflanzt werden, dass der Kopf etwa 10 cm hoch mit Erde bedeckt ist.

Der Flor dauert stets bis zum Eintritt der ersten starken Fröste an.

Kräftige 5jährige Pflanzen . . 100 St. 90 —; 10 St. 10 —; à St. 1 20
» 3 » » . . 100 » 75 —; 10 » 8 —; » » 1 —
» 2 » » . . 100 » 50 —; 10 » 6 —; » » — 75



Clematis coccinea.

Grossfrüchtige Erdbeeren.

Laxton's neueste Erdbeeren.

Sämmtlich hervorragende Züchtungen:

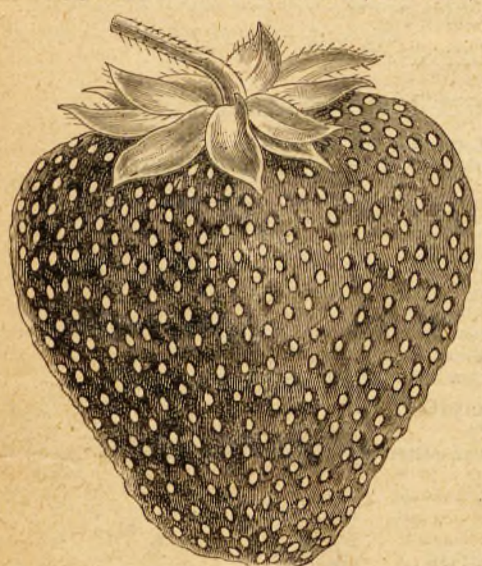
Laxton's Royal Sovereign.

Neuheit von 1893. Vielfach preisgekrönt.

Der unermüdliche Erdbeeren-Züchter Laxton hält diese Sorte für das Non plus Ultra aller Erdbeeren; sie vereinigt in der That alle die guten Eigenschaften einer Erdbeere auf sich, nämlich

Grösse — erster Classe à St. ₰
Schöne Form — conisch
Farbe — leuchtend glänzend scharlach
Fleisch — fest und weiss
Reife — wenige Tage später als König der Frühen und ebenso früh wie Noble
Geschmack — köstlich, weinartig, ähnlich dem von British Queen

Die Pflanze ist ertragreich, wüchsig und hart und wird sicher zu grosser Verbreitung gelangen.
Sehr kräftige Pflanzen . 100 St. 10 —; 10 St. 1 20; 20
Topfpflanzen . . . . . . 100 » 20 —; 10 » 2 50; 30



Laxton's „Royal Sovereign".

Laxton's Sensation.

Die grösstfrüchtigste Erdbeere.

Eine mittelfrühe Sorte mit festfleischiger, köstlich aromatischer Frucht von carmoisinrother Farbe und einer Grösse, wie anderweit noch nicht erzielt worden ist. Die auch an Laubwerk und in den Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen zeigende Pflanze ist sehr tragbar . . Starke Pflanzen 100 St. 10 —; 10 St. 1 50; 20

Laxton's „Scarlet Queen"

oder Scharlachkönigin.

Diese schönste, leuchtendste und köstlichste früheste Erdbeere ist aus einer Kreuzung von Laxton's Noble und König der Frühen entstanden. Sie bringt grosse glatte, spitz-eiförmige Früchte von einer leuchtenden zinnober-scharlachrothen Farbe. Das Fleisch ist fest, aber saftreich und von reichem Aroma. Der Wuchs ist kräftig, die Blätter sind sehr gross und nahezu glatt und die Pflanze wird, da sie auch sehr reichtragend ist, rasch eine grosse Verbreitung finden
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 10

Laxton's Nummer Eins.

Die wirklich allerfrüheste Erdbeere.

Frucht ansehnlich gross . 100 St. 15 —; 10 St. 2 —; 30

Laxton's „Cardinal".

Die süsseste Erdbeere. à St. ₰

Eine mittelfrühe, distincte Sorte mit breitconischer Frucht von köstlichem Aroma. Die Farbe der Frucht ist scharlachroth, die des Fleisches weiss. Die Tragbarkeit ist gross und von langer Dauer
1000 St. 80 —; 100 St. 10 —; 10 St. 1 50; 30

Laxton's Competitor

Eine im Geschmack verbesserte „Noble" mit grossen Früchten . . . . 100 St. 4 —; 10 St. — 60; 10

Laxton's Latest of All

oder Späteste von Allen.

Die späteste Sorte unter allen grossfrüchtigen Erdbeeren und darum namentlich für Herrschaftsgärten von grossem Werthe. Vorzüglicher Wohlgeschmack.
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 10



Laxton's Noble.

Laxton's Noble. à St. ₰

In dieser vorzüglichen Sorte findet man alle nur wünschenswerthen Eigenschaften einer guten Erdbeere vereinigt, nämlich:

Allerfrüheste Reife (trotz enormer Grösse der Früchte), denn sie reift gleichzeitig mit König der Frühen und früher als Teutonia.

Vollendete Form, denn die Früchte sind rund, apfelförmig, dabei erstaunlich gross und bis 45 Gramm schwer.

Schönste Farbe, denn es ist das leuchtendste Carmoisinroth; Fleisch scharlachroth.

Köstlicher Wohlgeschmack, denn er ist ähnlich dem von König Albert.

Grosser Ertrag, denn die Früchte sind sehr zahlreich und von ganz ungewöhnlicher Grösse.

Vor allem muss hierbei noch hervorgehoben werden, dass Noble bereits im ersten Sommer nach der Anpflanzung eine reiche Ernte giebt, während viele alte Sorten erst im zweiten Jahre Ertrag liefern.

Vorzügliche Treibfähigkeit, denn sie übertrifft alle sonstigen Sorten in Frühzeitigkeit und Ertrag.

Die Pflanze ist von auffallend robustem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit, so dass ich sie auch für rauhe Lagen empfehlen kann.

Ich erlasse **sehr kräftige**, reich bewurzelte Ausläufer . . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

Laxton's König der Frühen.

Eine vorzügliche, herzförmige mittelgrosse Frucht, mit Noble und Miners volltragender die allererste Ernte liefernd. Diese Sorte ist nicht entfernt so viel verbreitet, wie sie es verdient.
1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 60; 10

Verschiedene neuere und ältere Erdbeeren.

à St. ₰

John Ruskin. Eine neue Sorte, aus einer Kreuzung zwischen „Black Prince“ und „Dr. Hog“ entsprungen, welche an Frühzeitigkeit mit Noble und König der Frühen auf gleicher Stufe steht. Die Früchte sind gross stumpf-herzförmig von Form, scharlachroth von Farbe und von bestem Geschmack
1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

Kaiser's Sämling (frühe rothe König Albert). Eine neue Züchtung aus einer Kreuzung der Sorten Teutonia und König Albert entsprungen. Von ersterer zeigt sie die frühere Reife, von letzterer einen grossen Theil des köstlichen Wohlgeschmacks. Die Frucht ist gross, von glatter Herzform; Süssigkeit und Schmelz lassen nichts zu wünschen übrig. Sie reift 14 Tage früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. Der Wuchs ist kräftig, die Tragbarkeit ist gross und selbst der letzte sehr kalte Winter ist ohne Nachteil für die Pflanzen gewesen
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 10

Souvenier de Mad. Struelens. Die dunkelste aller Erdbeeren. Die rundlichen platten Früchte sind beinahe schwarz von Farbe und von einem überaus köstlichen Wohlgeschmacke, wodurch sich diese Sorte, welche auch sehr reichtragend ist, besonders empfiehlt . . . . 100 St. 10 —; 10 St. 1 2); 20

à St. ₰

Dr. Veillard. Eine französische Züchtung, welche früher als alle bekannten Sorten reifen sollte, in Wirklichkeit aber um 10 Tage später als Noble ist. Im Uebrigen eine gute reichtragende Sorte mit mittlerer Frucht . . . . 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

Pelissier. Eine recht frühe, sehr reichtragende, längliche Sorte von niedrigem Wuchse, die einzige grossfrüchtige Erdbeere, welche etwas Beschattung verträgt . . . . 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

Sir Josef Paxton. Eine der beliebtesten Marktsorten in England. Frucht gross, rund-oval, glänzend carmoisinroth, fest und würzreich. Diese Sorte ist zum Treiben sehr geeignet 100 St. 6 — ; 10 St. — 75; 15

König Albert von Sachsen. Diese vor etwa 15 Jahren gezüchtete köstliche Sorte ist jetzt allenthalben verbreitet, wie sie es verdient, sie würde „alleinherrschend“ sein, wenn mit dem unerreicht köstlichen Geschmack, dem hohen Ertrag und der schönen Form der Früchte die Frühzeitigkeit und die Farbe von „Noble“ vereinigt wären. Sie wird sich, trotzdem die Farbe der Früchte zu wünschen übrig lässt, für mittelfrühe Ernte für alle Zeit behaupten
10 000 St. 180 —; 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. 40

Ananas, weisse (White Pine Apple), gross, rund, weisslichrosa
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 10

Monats-Erdbeeren (immertragende).

₰

Schöne Anhaltinerin. Früchte extra gross, von regelmässiger, breiter oder kegelförmig zugespitzter Form, prächtig dunkelcarminroth. Das Aroma ist entzückend, die Süssigkeit und Tragbarkeit unerreicht. Neue Sorte allerersten Ranges.
1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 40; à St. 10

Schöne Meissnerin. Eine wunderschöne weissfrüchtige Monats-Erdbeere. Frucht sehr gross, länglich kegelförmig, mit rothen aufliegenden Samen, was diese vorzügliche Sorte von allen weissfrüchtigen Monats-Erdbeeren sofort kenntlich macht. Wohlgeschmack vorzüglich . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

Weisse von Orleans. Frucht gross, gelblich weiss, fein aromatisch, reichtragend . 100 St. 5 —; 10 St. 75

Madame Béraud, äusserst fruchtbar, gross und wohlschmeckend . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

Versailler, gross, eiförmig, lebhaftroth, vorzüglich zum Treiben . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

₰

Gloire de St. Génis-Laval (Rothe Riesen-), dankbar tragende, sehr grossfrüchtige rothe Sorte
1000 St. 18 —; 100 St. 2 —; 10 St. 30

Königin oder **Reine des quatre-saisons** vorzügl. rundliche Sorte, die Früchte an langen Stielen über dem Laub tragend . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

Président V. Meurin, länglich, sehr ertragreich
100 St. 4 —; 10 St. 50

Von Meudon, grosse rothe rundliche, sehr fruchtbare . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

Rothe ohne Ranken 1000 St. 40 —; 100 » 5 —; 10 » 60

Weisse » » 1000 » 40 —; 100 » 5 —; 10 » 60

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt
1000 St. 12 —; 100 St. 1,80; —

1000 Monats-Erdbeeren in 10 Sorten meiner Wahl . 30 ℳ
100 » » 10 » . . . . 4 »

Monatserdbeerpflanzungen von rankenden Sorten sollten alljährlich erneuert werden.

Musa superba.

Musa superba steht der **M. Ensete** im Habitus sehr nahe und unterscheidet sich von derselben nur durch die eigenthümliche Form des sogenannten Stammes, welcher bei jener mehrere Meter Höhe erreicht, bei „**superba**“ aber kurz und zwiebelartig dick ist. Auf diesem kurzen Stamme entwickelt die **Musa superba** eine ebenso schöne Blätterkrone wie **M. Ensete.** Ein Vorzug vor letzterer aber ist nicht allein der niedrige Wuchs, sondern hauptsächlich der Umstand, dass sie im Winter wie **Canna** einzieht und so in niedrigen Häusern überwintert werden kann.

Musa superba ist von leichtester Cultur und zum Antreiben der importirten Strünke genügt ein warmes Mistbeet, ja es wird auch im Zimmer gelingen, die Knollen zur schnellen Bewurzelung zu bringen, wenn man die Pflege in einem warmen Raume vor sich gehen lässt. Sobald die Strünke Wurzeln getrieben haben, geht die Blattbildung rasch vorwärts. Für Topfcultur im Zimmer sind die kleineren und mittleren Exemplare sehr geeignet und kaum eine zweite Pflanze vergegenwärtigt wie diese die Ueppigkeit der tropischen Vegetation.

Ende **März** erwarte wiederum eine grössere Auswahl Originalstrünke, die ich eigens in der Heimath für mich cultiviren liess, und bin dadurch auch in diesem Jahre wieder in der Lage, sehr mässige Preise zu stellen.

à Stück
Extra starke Strünke . . . . 6 —; 7½ —; 9 —; 10 — 15 ℳ.
Starke Strünke . . . . 3 —; 4 —; 5 »
Kleinere schwächere, je nach Grösse à Stück 1 ℳ., 1½ ℳ., 2 ℳ. und 2½ ℳ.

Musa Ensete, abyssinische Musa.

Bekannte hochwachsende Pracht-Species von unglaublich raschem Wachsthum.

Junge Pflanzen . . . . 100 St. 50—75 ℳ., 10 St. 6— 8 ℳ., à St. 1 ℳ.
» » stärkere . . . . 10 » 10—15 » à » 2 »
Ueberwinterte Pflanzen je nach Stärke . . . . à St. 3—10 »

Küchenkräuter und Spargelpflanzen.

	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
Beifuss	—	80	10
Champignonbrutsteine, beste deutsche, sicherer Erfolg (Culturanweisung gratis), 100 K. 100 —; 10 Steine 11 —; à Stein 1 20;	—		—
Citronenmelisse	—	80	10
Esdragon, die echte wohlschmeckende, nicht Samen tragende Sorte . . . . . 100 St. 10 —;	1	20	15
Knoblauch, Pflanzzwiebeln . . . à Kilo 1 —;	—		—
Krausemünze	—	60	10
Lavendel	1	50	20
Pimpinell	—	80	10
Pfefferminze	1	—	20
Rhabarber, Victoria, neuer englischer, der beste für Compot . . . . 100 St. 25 —;	3	—	40
Rhabarber, Paragon, neuer englischer	6	—	75
Salbei	1	20	20
Schalotten, Pflanzzwiebeln . . à Kilo — 80;	—		—
Schnittlauch . . . . 100 St. 4 —;	—	80	10

	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
Thymian, perennirender Winter-	1	—	15
Tripmadam (Sedum reflexum)	—	80	10
Waldmeister . . . . 100 St. 12 —;	1	50	20
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen-, 2jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50;	—	40	—
» **Erfurter Riesen-**, 1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —,	—	30	—
» **frühester v. Argenteuil**, 2jähr. starke . . . . 100 St. 4 —;	—	50	—
» **frühester v. Argenteuil**, 1jähr. starke 100 St. 3 —;	—	40	—
» **Conovers Colossal**, 3jähr. starke 100 St. 4 —;	—	50	—
» » » 2jähr. starke 100 St. 3 —;	—	40	—
» **Burgunder**, neuer **gelbköpfiger**, 1jähr. Pflanzen 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —;	—	40	—

Erfahrene Züchter geben den 1- und 2jähr. Spargelpflanzen den Vorzug vor älteren Pflanzen.

J. B. Girard-Col's patentirte

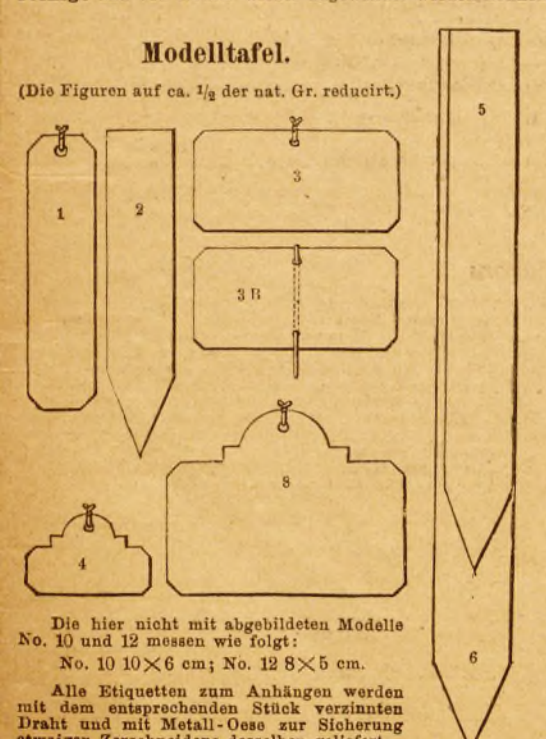
Etiquetten und Schilder aus präparirtem Zink.

Hauptdepôt für Deutschland, Oesterreich und Russland bei Otto Mann.

Diese Etiquetten und Schilder von mattem, weissem, für **Bleistift** und für **Zinktinte** präparirtem Zink sind von **unbegrenzter Dauer.** Sie stellen sich daher im Gebrauche **weit billiger** als die bisher fast ausschliesslich in Anwendung gewesenen Holzetiquetten, zumal sie auf **beiden** Seiten benutzt und, wenn sich eine Abänderung der mit Tinte geschriebenen Namen nöthig macht, durch ein zu diesem Zwecke zusammengestelltes Pulver völlig **gereinigt** und von Neuem wieder angewendet werden können.

Modelltafel.

(Die Figuren auf ca. 1/2 der nat. Gr. reducirt.)



Die hier nicht mit abgebildeten Modelle No. 10 und 12 messen wie folgt:

No. 10 10×6 cm; No. 12 8×5 cm.

Alle Etiquetten zum Anhängen werden mit dem entsprechenden Stück verzinnten Draht und mit Metall-Oese zur Sicherung etwaigen Zerschneidens desselben geliefert.

Der **ausserordentlich billige Preis** (Holzetiquetten verrotten binnen drei Jahren und kosten durch die fortwährend nöthige Erneuerung binnen zehn Jahren mindestens noch einmal soviel) gestattet **ganz allgemeine Verwendung,** namentlich jetzt, nachdem die Hauptsorte No. 1 für Versandtzwecke auch in den leichteren Qualitäten a, b, c, d gefertigt wird. Unstreitig sind diese Etiquetten das beste Material für Versandobjecte und bilden für jeden Käufer, sei er Gärtner oder Privatmann, eine angenehme und erwünschte Etiquettirung. Dies ist in Frankreich bereits hinreichend gewürdigt und der Consum der dortigen Baumschulen etc. hat eine beträchtliche Höhe erreicht.

Die Beschreibung mit Bleistift geht so leicht und schnell wie auf Papier von statten und ist immer da zu empfehlen, wo es sich um schnelles „Schaffen" handelt. Für „Standetiquetten" in Gewächshäusern und im Freien aber dürfte die Anwendung der „Zinktinte" vortheilhafter sein.

Netto-Preise (ohne Rabatt).

☛ Die neben die Nummern gesetzten kleinen Lettern bezeichnen Qualitäts-Abstufungen ein und desselben Modells. Die durch ein beigesetztes grosses „B" markirten Nummern sind sämmtlich Standesetiquetten auf entsprechend hohem verzinnten Draht oder Eisenstab.

	p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ
No. 1d	5,50.	0,70.
» 1c	6,—.	0,80.
» 1b	8,—.	1,—.
» 1a	10,50.	1,30.
» 1	13,—.	1,60.
» 2a	7,50.	0,90.
» 2	10,—.	1,20.
» 3B	45,—.	5,—.
» 3a	13.—.	1,60.
» 3	17,—.	2,—.

	p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ
No. 4	10,—.	1,20.
» 4B	36,—.	4,30.
» 5	30,—.	3,50.
» 6	45,—.	5,50.
» 8	30,—.	3,50.
» 10	—,—.	13,—.
» 12	—,—.	5,—.
» 8B	—,—.	11,—.
» 12B	—,—.	40,—.

Der Tausendpreis (Engros-Preis) kann nur bei Abnahme eines vollen Tausend in Anrechnung kommen.

Nummer-Serien 1—100 u. s. w. — No. 4 6 ℳ, No. 4B 8 ℳ, No. 8 10 ℳ, No. 8B 18 ℳ

Zinktinte à Fl. 60 ₰

Pulver zum Entfernen von unnütz gewordener Schrift à Packet 50 ₰

Bleistifte (in geeigneter Härte) à St. 15 ₰, 10 St. 1 ℳ

☛ Die leichteren Qualitäten 1d, 1c, 1b, 2a, 3a sind ausschliesslich zur Etiquettirung von Versandpflanzen berechnet und besitzen nicht die für Standbäume nöthige Dauer.

Diverse Artikel.

	ℳ	₰
Bindebast, neuer **Raphiabast,** der festeste bis jetzt in den Handel gekommene; vermöge seiner Leichtigkeit so billig als irgend ein anderes Material. (Preis veränderlich.) . 10 Kilo 12 —; à Kilo	1	40
Baumwachs, kaltflüssiges, nach Dr. E. Lucas ½ Kilo in Blechbüchse	1	20
» » ¼ » » »	—	80
» » ⅛ » » »	—	50
Bleidraht zum Anheften der Pflanzen . . . à »	1	40
Cocosfaserstricke z. Anbinden der Bäume à »	1	20
Dr. C. Rübesamens Pflanzennahrung für Topfgewächse und Zimmerculturen Beutel à 15 ₰; à 20 ₰ und à	—	60
Grieshammer's Pflanzennährsalze grosse Cartons à	—	50
» » kleine » à	—	25
Holzetiquetten-Tinte, unauslöschliche à Flacon	—	60
Hornmehl . . . . 10 Kilo 4 —; à Kilo	—	50
Hornspähne . . . . 10 » 3 50; à »	—	40
Nicotinseife . . . per Topf von ca. 60 Gr. Inhalt	—	60
» » » » 120 » »	1	—
Peru-Guano, vorzüglichstes Düngemittel 100 Kilo 26 —; 10 Kilo 3 50; 2 Pfund-Kiste	—	60
Raupenharz, Erfurter (Brumata) Büchsen à ½ Kilo	1	—
» à 1 »	1	60
Thermometer, ganz von Glas mit Papierscala, ca. 30 cm. lang . . . . . à St.	1	—
» auf polirtem Holz, ca. 28 cm. lang . . . . . . à »	1	—
» mit Metallscala, stark versilbert, ca. 28 cm. lang . . . . . . à St.	2	25
» Maximum der Temperatur anzeigend . . . . à St.	3	—
» Minimum der Temperatur anzeigend . . . . à St.	2	50
Thümmler's Nummerirzange, zum Eindrücken von Nummern in Walzbleistreifen . . . . . . à St.	4	—
Torfmull in Ballen von ca. 2½ Ctr. . . à Ballen	7	50
» in Säcken . . . . 100 K. 6 —; 10 K.	1	—
Walzblei zu Etiquetten . . . . à Kilo	—	80

Nummerhölzer zum Anstecken

10	12	14	17½	20	25	30 cm. lang	
20	25	30	35	45	60	75 Pf.	per 100 St.
1.60	2	2½	3	3¾	5	6¼ M.	» 1000 »

Nummerhölzer zum Anhängen 10 cm. lang
1000 St. 2 50; 100 St. 30 Pf.

Blumenstäbe

20	30	45	60	75	90	120	150 cm. lang	
20	25	30	50	65	80	120	180 Pf.	per 100 St.
1½	1,80	2¼	4	5½	7½	9½	16 M.	» 1000 »

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe.

	ℳ	₰
115 cm lang, am unteren Ende etwa 0,8 cm stark 1000 St. 22 —; 100 St.	2	50
150 cm lang . . . . 1000 » 45 —; 100 »	5	—
200 cm lang, am unteren Ende etwa 10—12 mm stark 1000 St. 60 —; 100 St.	7	—

Diese **Bambusstäbe** sind nicht nur **viel dauerhafter** als Fichtenholzstäbe, sondern sie sind auch viel **sauberer** und **zierlicher** als jene. Sie geben das denkbar schönste Material für Spaliere etc. Es können nur diese beiden Längen geliefert werden, da dieselben jedoch theilbar sind, ist damit wohl auszukommen. Um die Beschaffung noch schwächerer Bambusstäbe bin ich bemüht.

Englische Gartenmesser

von

Saynor, Cooke & Ridal,

anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

¼ natürl. Grösse.



Englische Garten-Spaten

namentlich für Baumschulen

mit **D**-Griff, überaus solid und dauerhaft.

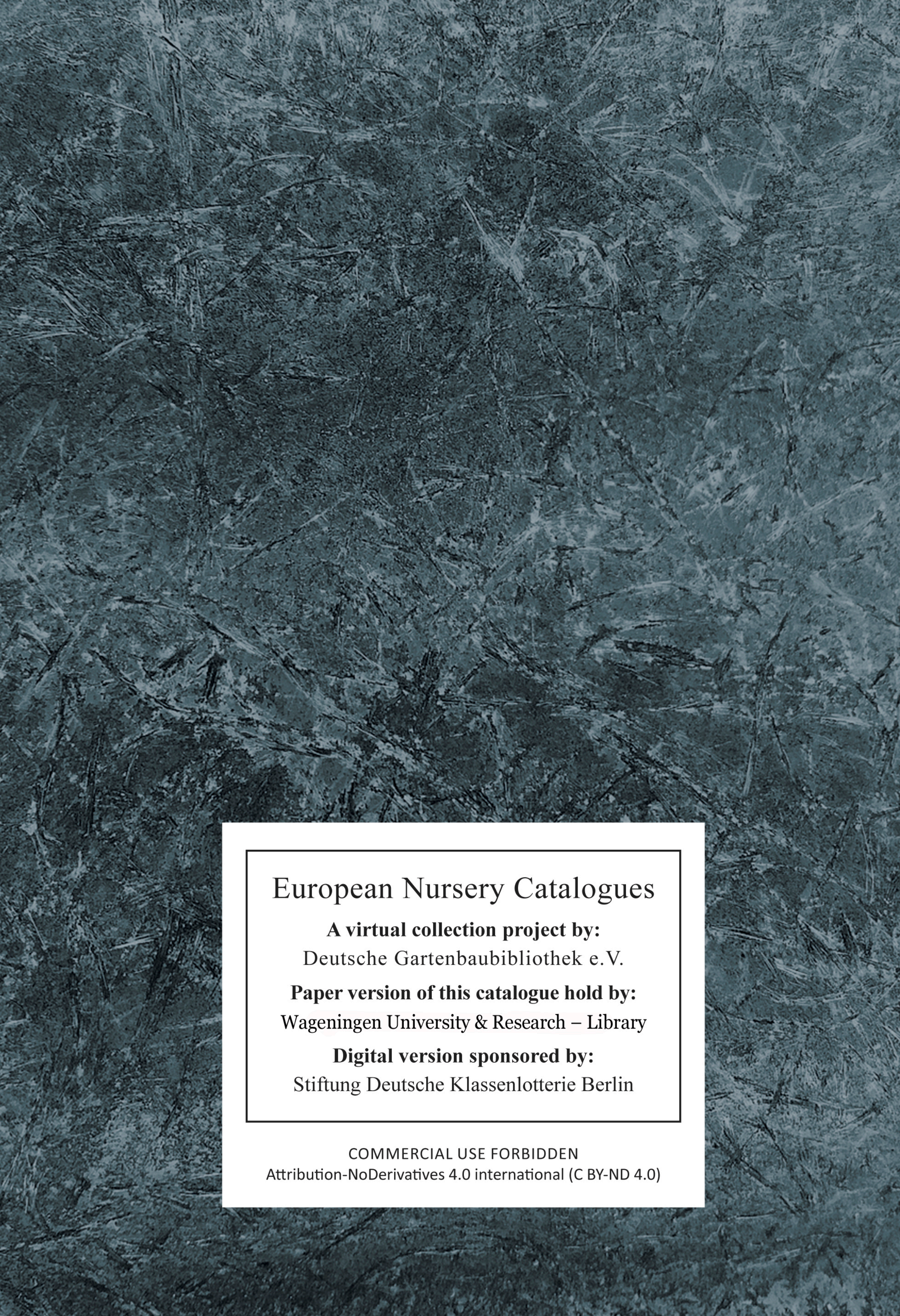
1. **„Norfolk"-Spaten,** oben 18,5 cm, unten 16 cm breit, à St. 3½ ℳ
2. **„Patent"-Spaten,** oben und unten 18,5 cm breit, Blatt nicht gebogen . . . . à St. 3½ ℳ

Deutsche Stahl-Spaten von Dahlmann & Sohn (sogenannte Schanzzeugspaten unserer Armee). Diese Spaten verbinden Leichtigkeit mit grosser Dauer und sind sehr zu empfehlen.

1. Mit Tritt und 29 cm langen, 19 cm breiten Blatt.
2. Ohne Tritt mit 25 » » 20 » » »

Beide mit Eschenholzstiel und Krücke à St. 3½ ℳ

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.


European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)